



BÜRGERBRIEF

Mamming



Vier Bürger mit
Dankurkunde
ausgezeichnet

S. 9

Ladeinfrastruktur
für E-Autos
geschaffen

S.172

Neubau „Haus
für Kinder“ geht
zügig voran

S. 173



Stichwortverzeichnis

Abfallentsorgung S. 58, 75-90

Ansprechpartner, S.14-17, 26/27, 36/37, 56-62

Archiv, S. 192-194

Ärzte (Allgemein, Zahnarzt, Tierarzt u.a.), S. 57

Ausweisdokumente, S. 14/15, 22/23

Bauhof, S. 16/17, 20/21, 195

Bauland, S. 168/169

Beratung, S. 44-57, 67-69

Bestattung/Beerdigung, S. 26/27, 29, 31, 128

Bücherei, S. 122, 125/126, 165, 195

Busverbindungen/Beförderung, S. 69-74

Dank, S. 195

Ehrungen, S. 7-13, 183/184, 186/187

Einwohner, S. 32-35

Ferienprogramm, S. 122, 154-156

Feuerwehren, S. 141/142, 157-162, 164/165, 195

Finanzbericht, S. 165-167

Freizeit/-gestaltung, S. 122-124, 157

Garten (u.a. Abfälle, Pflege), S. 76-78, 94, 97

Geburtstage, S. 34

Gemeinderat, S. 4/5

Gewerbe, S. 171, 188

Gremien, S. 6/7

Grundstücke, S. 93

Hunde(-steuer), S. 16, 58, 95/96, 165

Industrie, S. 169, 188

Jubiläen, S. 34/35

Kanalisation, S. 16, 60, 97-104

Kinder/-garten, S. 139-148, 173-175, 179

Kirche (auch Friedhof), S. 26, 29-31, 127-138, 185

Müll, S. 58, 75-90

Natur, S. 169/170, 189

Parteien, S. 108/109

Personal, S. 14-21

Rathaus, S. 14, 22, 26, 62

Rente, S. 24/25

Schule, S. 124, 149-153, 185

Senioren, S. 7, 36-43

Soziales, S. 163/164

Sport, S. 11/12, 107/108, 113, 116, 122-124, 186/187

Sterbefall, S. 26-29

Straßen, S. 176-182

Strom, S. 60/61, 172

Verwaltungsgemeinschaft, S. 5/6

Versorgungsunternehmen, S. 60-66

Vereine, S. 9-12, 105-122, 147, 165, 187, 189, 195

Veranstaltungen, S. 118-121, 190/191

Verkehr, S. 91-93

Vorwort, S. 3

Wasserversorgung, S. 6, 60-66



Liebe Mammingerinnen,
liebe Mamminger,

wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende und es ist Zeit für einen Rückblick. Mit dem Bürgerbrief informieren wir Sie über Maßnahmen, Bauvorhaben und Neuerungen, die es in unserer Gemeinde gibt. Außerdem finden Sie hier Informationen zu unseren Einrichtungen, Vereinen, Verbänden und Gruppen sowie Öffnungszeiten und verschiedene Kontakte.

Mich freut es, dass viele Bürger die Bürgerversammlung im Oktober besucht haben und ich Sie persönlich über das Gemeindegeschehen informieren konnte. Vielen Dank für Ihr Interesse!

Wir haben in diesem Bürgerbrief alle Informationen für Sie zusammengefasst. Gleichzeitig können Sie sich auch auf der Website oder persönlich im Rathaus informieren.

Als Gemeinde sind wir eine Gemeinschaft, die am besten funktioniert, wenn sich viele daran beteiligen. Ich bin froh, dass es in unserer Gemeinde viele Menschen gibt, die sich für das Gemeinwesen und andere einsetzen. Vieles von dem, was unseren Ort lebenswert macht, geht auf das gemeinsame Wirken verschiedenster Gruppen und auf bürgerschaftliches Engagement zurück. Auch unsere Unternehmerinnen und Unternehmer zeigen sich ihrem Standort verbunden und unterstützen gemeinwohlorientierte Projekte. Ihnen allen möchte ich ganz herzlich für Ihr Engagement danken. Dies stärkt unseren Zusammenhalt.

Gemeinsam und mit Tatkraft werden der Gemeinderat und ich weiter Planungen und Vorhaben zum Wohle unserer Gemeinde und Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, umsetzen. Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft.

Ich wünsche Ihnen schöne Weihnachten mit lieben Menschen und ein gesundes neues Jahr.

Herzlichst

Irmgard Eberl,
1. Bürgermeisterin

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Mamming, Hauptstr. 15, 94437 Mamming, vertreten durch 1. Bürgermeisterin Irmgard Eberl (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Kerstin Ganslmeier-Ziegler,

Redaktionsschluss: 28. November 2023

Layout: Motivmedia GmbH, Gewerbehof 13, 84130 Dingolfing

Druck: Roglmeier Werbung, Druck & Verlag GmbH, Alte Berger Str. 9, Bubach, 94437 Mamming

Foto Titelseite Wilhelm Heininger, weitere Fotos zur Verfügung gestellt von Monika Ebnet oder Dritten.

Auflage: 1.600 Exemplare, kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Mamming

Fotografieren Sie gerne?

Dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns Fotos von Ihren Lieblingsfleckerl in unserer Heimatgemeinde, Ortsansichten, öffentlichen Gebäuden und Anlagen, markanten Punkten oder auch Aufnahmen aus der Natur und dem Gemeindeleben zur Verfügung stellen könnten. Die schönsten Bilder veröffentlichen wir im Bürgerbrief. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Kontakt: Kerstin Ganslmeier-Ziegler
Tel. 09955/9311-20,
E-Mail: kerstin.ganslmeier-ziegler-
vg@mammig.de



Unsere Heimat im Isartal



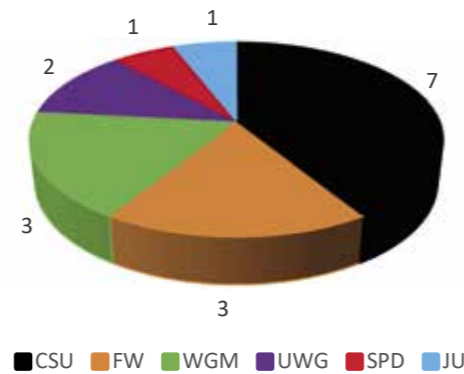
Gemeinderat 01.05.2020 – 30.04.2026

Der Gemeinderat setzt sich aus 16 Gemeinderatsmitgliedern und der 1. Bürgermeisterin zusammen (Gemeinderäte in alphabetischer Reihenfolge):



Irmgard Eberl
Mamming
1. Bürgermeisterin
CSU / UWG / JU

Sitzverteilung im Gemeinderat



Renate Mühlbauer
Mamming
SPD



Klaus Pleintinger
Bubach
UWG



Johann Schmid
Mamminger-
schwaigen
CSU



Karlheinz Schöpf
Bachhausen
WGM



Martin Vilsmaier
Dittenkofen
UWG



Ursula Wagner
Mamming
WGM



Josef
Weichselgartner
Mamminger-
schwaigen
WGM



Peter Widl
Mamming
FW



Josef Sedlmeier
Mamming
2. Bürgermeister
CSU



Markus Allmannshofer
Mamming
3. Bürgermeister
CSU



Paul Altenbuchner
Mamminger-
schwaigen
CSU



Thomas Detter
Mamming
FW



Sebastian Dickow
Ruhsam
CSU



Johannes Eberl
Mamming
JU



Johann Kohlmeier
Mamming
CSU



Martina Krieger
Mamming
FW

Gemeinschaftsversammlung 01.05.2020 – 30.04.2026

1978 haben sich die beiden Gemeinden Mamming und Gottfrieding zu einer Verwaltungsgemeinschaft zusammengeschlossen. Seitdem arbeitet die Gemeinde Mamming eng mit der Partnergemeinde Gottfrieding in verschiedenen Bereichen zusammen und bestimmte Aufgaben werden geteilt: Es gibt eine gemeinsame Verwaltung. Weiter ist die Verwaltungsgemeinschaft Mamming Träger der Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding. Seit 1990 wird ein gemeinsames Ferienprogramm angeboten und seit 2004 die Aufgabe der Abwasserbeseitigung gemeinsam bewältigt.

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mamming ist das gemeinsame Gremium der zwei Partnergemeinden Mamming und Gottfrieding. Dort werden die Entscheidungen für die oben genannten Aufgaben getroffen. Die Gemeinschaftsversammlung setzt sich aus folgenden neun Mitgliedern des Gemeinderates Mamming und Gottfrieding zusammen:



aus der Gemeinde Gottfrieding:

Gemeinschaftsvorsitzender

1. Bürgermeister Gerald Rost

Stefan Froschauer
Markus Meier
Josef Prebeck

Vertreter: Georg Widbiller, 2. Bürgermeister

Vertreter: Karoline Berg

Vertreter: Bianca Forster

Vertreter: Eva Flassig-Will

aus der Gemeinde Mamming:

stellvertretende Gemeinschaftsvorsitzende

1. Bürgermeisterin Irmgard Eberl

Klaus Pleintinger
Johann Schmid
Ursula Wagner
Peter Widl

Vertreter: Josef Sedlmeier, 2. Bürgermeister

Vertreter: Sebastian Dickow

Vertreter: Paul Altenbuchner

Vertreter: Josef Weichselgartner

Vertreter: Martina Krieger

Mamminger aktiv in Gremien

Kreistag 01.05.2020 – 30.04.2026

- Landrat Werner Bumeder (CSU), Mamming
- Kreisrat Georg Eberl (CSU), Mamming
Mitglied im Personal-, Sozial- und Heimausschuss
- Kreisrat Friedhelm Dickow (CSU) Ruhsam
Mitglied im Ausschuss für Struktur, Umwelt- und Klimaschutz
- Kreisrat Stephan Protschka (AfD), MdB, Mamming
Mitglied im Ausschuss für Struktur, Umwelt- und Klimaschutz

Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Vils

Mitglied der Verbandsversammlung:

1. Bürgermeisterin Irmgard Eberl (Stellvertreter: Gemeinderat Martin Vilsmaier)

Mitglied des Werkausschusses:

1. Bürgermeisterin Irmgard Eberl (Stellvertreter: Gemeinderat Martin Vilsmaier)

Wasserservice Daibersdorf GmbH

Aufsichtsrat:

1. Bürgermeisterin Irmgard Eberl (Stellvertreter: Gemeinderat Martin Vilsmaier)

Wasserzweckverband Mallersdorf

Mitglied der Verbandsversammlung:

1. Bürgermeisterin Irmgard Eberl (Stellvertreter: Gemeinderat Paul Altenbuchner)

Mitglied des Werkausschusses:

1. Bürgermeisterin Irmgard Eberl (Stellvertreter: Gemeinderat Paul Altenbuchner)

Gewässerunterhaltungszweckverband Landshut/Kelheim/Dingolfing-Landau

Mitglied der Verbandsversammlung:

1. Bürgermeisterin Irmgard Eberl (Stellvertreter: 2. Bürgermeister Josef Sedlmeier)

Kommunale Volkshochschule Dingolfing e.V.

Vertreter in der Mitgliederversammlung:

1. Bürgermeisterin Irmgard Eberl (Stellvertreter: 2. Bürgermeister Josef Sedlmeier)

Gemeinderätin Renate Mühlbauer (Stellvertreter: 3. Bürgermeister Markus Allmannshofer)

Jugendbeauftragter der Gemeinde Mamming

Gemeinderat Johannes Eberl

Seniorenbeirat der Gemeinde Mamming

1. Vorsitzende: Renate Riedesel Freifrau zu Eisenbach

Stellvertretender Vorsitzender: Gemeinderat Paul Altenbuchner

Kreisseniorerrat des Landkreises Dingolfing-Landau

Mitglied: stellv. Vorsitzender des Seniorenbeirates Mamming Paul Altenbuchner

Würdenträger der Gemeinde Mamming

Ehrenbürger der Gemeinde Mamming

Altbürgermeister Eberl Georg

seit

19.11.2021

Bürgermedaille in Gold der Gemeinde Mamming

Apfelbeck Georg

23.07.1999

Schmid Johann B.

23.11.2008

Retzer Xaver

11.11.2011

Bumeder Werner

19.10.2021

Eberl Georg

19.10.2021

Eberl Heribert

19.10.2021

Webeck Bernhard

19.10.2021

Bürgermedaille in Silber der Gemeinde Mamming

Stempflhuber Franz

27.01.2000

Breu Franz Xaver

16.11.2003

Haider Marianne

23.11.2008

Wöfl Alfred

29.08.2010

Moser Josef

16.11.2014

Parzl Richard

16.11.2014

Ransberger Margit

16.11.2014

Apfelbeck Josef

19.10.2021

Günzkofer Alois

19.10.2021

Dr. Weber Robert

19.10.2021



Dankurkunde der Gemeinde Mammig

Erl Katharina (+19.08.2023)	seit
Forstner Michael	14.11.1994
Bumeder Ludwig	13.11.2005
Dr. Eisenhut Fritz	25.11.2007
Artmayer Johann	23.11.2008
Augustin Johann	11.11.2011
Deiler Rosemarie	11.11.2011
Günzkofer Alfons, Rosenstraße	11.11.2011
Günzkofer Margit	11.11.2011
Emminger Johann	18.11.2012
Heller Helmut	18.11.2012
Kinseher Heribert	18.11.2012
Bumeder Anneliese	20.11.2016
Meier Katharina	20.11.2016
Schachtner Rosa	20.11.2016
Geigenberger Erwin	18.11.2018
Huber Ernst	18.11.2018
Johann Michael	18.11.2018
Kerscher Johann	18.11.2018
Neppl Rosi	16.11.2021
Apfelbeck Marie-Luise	22.10.2023
Buchholz Marianne	22.10.2023
Kroiß Roland	22.10.2023
Schöpf Franz	22.10.2023

Mit der Dankurkunde der Gemeinde ausgezeichnet

Ein gutes Miteinander funktioniert, weil es Menschen gibt, die für die Allgemeinheit mehr tun als das normale Maß. Die Gemeinde Mammig hat vor vielen Jahren die Dankurkunde eingeführt, um das herausragende Engagement von Mitmenschen für das Gemeinwohl zu würdigen. Der Gemeinderat fasste den Beschluss, heuer vier Personen mit dieser besonderen Ehrung auszuzeichnen. 1. Bürgermeisterin Irmgard Eberl verlieh die Dankurkunde zusammen mit 2. Bürgermeister Josef Sedlmeier und 3. Bürgermeister Markus Allmannshofer im Rahmen der diesjährigen Bürgerversammlung.



NACHRUF

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied von

Katharina Erl

ausgezeichnet mit der Dankurkunde der Gemeinde Mammig

Frau Katharina Erl war als Gemeindegeschäftsführerin ab 1961 bei der Gemeinde Mammig und nach dem Zusammenschluss der Gemeinden Gottfrieding und Mammig von 1978 bis 1985 bei der Verwaltungsgemeinschaft tätig. Wegen ihrer fachlich sehr versierten und schwungvollen Art war sie eine „Institution“ in der Gemeindeverwaltung und bei Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinderäten sowie den Bürgermeistern gleichermaßen sehr geschätzt. Außerdem war sie über drei Jahrzehnte Schriftführerin bei der Wasserversorgung Mammig und erbrachte – oft im Stillen – viele persönliche ehrenamtliche Betreuungsdienste für ältere Mitbürger.

Im Jahr 1994 verlieh ihr die Gemeinde Mammig als Anerkennung und Wertschätzung ihrer langjährigen Verdienste um das Gemeinwohl die Dankurkunde der Gemeinde.

Wir werden Frau Katharina Erl in guter Erinnerung behalten.

Gemeinde Mammig	Verwaltungsgemeinschaft Mammig-Gottfrieding
Irmgard Eberl, 1. Bürgermeisterin	Gerald Rost, Gemeinschaftsvorsitzender

Frau Marianne Buchholz engagiert sich in außergewöhnlicher Weise für unsere Gemeinschaft und unsere Pfarrgemeinde. Für viele Mamminger ist die Kirche ein wichtiger Begegnungsort, der von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern belebt wird. Besonders fällt hier Marianne Buchholz durch ihr vielseitiges Engagement auf.

Seit über 25 Jahren gestaltet sie als Pfarrgemeinderätin das kirchliche Leben mit. Fast genauso lang ist sie schon Lektorin, hilft beim Kommuniondienst und engagiert sich seit vier Jahren auch als Mesnerin.

Seit 36 Jahren singt sie im Kirchenchor und gestaltet so die Gottesdienste mit. Für den guten Zweck sammelte sie über 20 Jahre Spenden für die Caritas und ging dafür von Haus zu Haus. Seit zehn Jahren ist sie auch in der Caritas-Kreisvorstandtschaft aktiv und engagiert sich über die Gemeindegrenzen hinaus. In ganz besonderer Weise hat Marianne Buchholz sich dem Katholischen Frauenbund verschrieben. Im Zweigverein Mammig hat sie in der Vorstandtschaft insgesamt 22 Jahre Verantwortung getragen, davon 14 Jahre an der Spitze als 1. Vorsitzende. Zusätzlich war sie zwölf Jahre Bezirksvorsitzende und wirkt seit vielen Jahren auf Diözesanebene in verschiedenen Gremien mit. Und sie hält dem Frauenbund Mammig auch weiterhin aktiv die Treue - als Chronistin und Trauerrednerin. Jung und Alt sind ihr gleichermaßen wichtig. Sie engagiert sich sowohl seit vielen Jahren bei den Kindergartenfreunden, als auch für die Ältesten in unserer Gesellschaft. So stand sie schon als Hospizhelferin Sterbenden zur Seite, koordiniert die Besuchsdienste des kirchlichen Helferkreises und bringt sich darüber hinaus seit 2020 als Seniorenbeirätin ein.

Durch ihr Engagement zeigt Marianne Buchholz, dass ihr Glaube, Kirche und vor allem die Nächstenliebe sehr am Herzen liegen. Sie stellt sich selber zurück und richtet den Blick auf die Gemeinschaft. Frau Marianne Buchholz erhielt als Wertschätzung für ihr enormes ehrenamtliches Engagement die Dankurkunde der Gemeinde Mammig.



In liebevoller Erinnerung
an
Katharina Erl
geb. Weinzierl
* 22. Dezember 1925
* 19. August 2023

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe!





In der heutigen Gesellschaft ist Wegschauen oftmals bequemer als Hinschauen. Doch zum Glück gibt es Menschen, die Hinschauen und sich kümmern, wenn jemand Hilfe braucht, so wie **Frau Marie-Luise Apfelbeck**.

Sie kümmert sich seit vielen Jahren um Mitmenschen, die Rat und Tat im Bereich der Pflege brauchen. Dieses soziale Engagement kommt nicht von ungefähr. Marie-Luise Apfelbeck zählt zu den ersten ausgebildeten Fachkrankenschwestern für Anästhesie und Intensiv in unserem Landkreis und bildete sich seit dieser Zeit laufend weiter. So ist sie derzeit als Palliativ-Fachkrankenschwester weiterhin am Donau-Isar-Klinikum in Dingolfing tätig.

Ihr berufliches Engagement endet dabei nicht an der Pforte des Krankenhauses, sondern sie hilft auch ehrenamtlich in ihrer Freizeit und gibt ihr Fachwissen und ihren Rat bereitwillig an Familien und Hilfsbedürftige in ihrer Umgebung weiter. Da ihr das Wohl der Patienten und deren Versorgung schon immer sehr am Herzen liegen, hat sie auch den Förderverein des Krankenhauses Dingolfing mitbegründet. Dort gehört sie dem Beirat an und durch ihren großen persönlichen Einsatz konnten schon viele Spendengelder, insbesondere auch von Mammingern Bürgern, gesammelt werden und sinnvolle Anschaffungen für das Krankenhaus ermöglicht werden.

Neben diesem pflegerischen Engagement, bringt sie sich zusätzlich in weitere gesellschaftliche Bereiche der Gemeinde ein. Bei den zurückliegenden Fahnenweihen der Feuerwehr Mamming, des Brandschadenhilfsvereins Mamming-Bubach und TSV Mamming stellte sie sich unter anderem als Betreuerin für die Festkinder und Festdamen zur Verfügung.

Seit vielen Jahren übt sie auch den Lektoren-Dienst in unserer Pfarrgemeinde aus und war als Caritas-Haussammlerin unermüdlich für die gute Sache unterwegs. Im kirchlichen Helferkreis ist sie seit der Gründung engagiert und macht in diesem Rahmen regelmäßig Besuchsdienste bei älteren Mitmenschen. Seit 2020 bringt sich Marie-Luise Apfelbeck im Bereich der gemeindlichen Seniorenarbeit als Seniorenbeirätin ein und ist darüber hinaus ehrenamtliche Wohnraumberaterin und Ansprechpartnerin für Ratsuchende in Sachen barrierefreies Wohnen.

Marie-Luise Apfelbeck sagt von sich selber, dass es für sie keine Verpflichtung sei, Mitmenschen zu helfen, sondern ihre Leidenschaft. Frau Marie-Luise Apfelbeck wurde für ihr herausragendes soziales und gesellschaftliches Engagement mit der Dankurkunde der Gemeinde Mamming ausgezeichnet.

In unserer Gemeinde sind die Vereine besonders wichtig. Sie sind das tragende soziale Fundament und leisten durch ihre Angebote und Veranstaltungen einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft. Deshalb hat sich der Gemeinderat entschieden, zwei besonders langjährige Vorsitzende für ihre Verdienste mit der Dankurkunde auszuzeichnen:



Herr **Roland Kroiß** wurde bereits im jungen Alter von 22 Jahren nach zwei Jahren als 2. Vorstand zum ersten Vorsitzenden des Motorsportclubs Mamming gewählt. Er hat sich getraut, Verantwortung zu übernehmen und hat den MSC-Mamming sehr erfolgreich mit viel Leidenschaft und Weitsicht 28 Jahre lang als 1. Vorsitzender geführt.

Mit neuen sportlichen Zielen für den MSC im Auge hat er zusammen mit seinem engagierten Team die Mossandl-Rallye ins Leben gerufen. Dieses Event ist nicht nur zu einem sportlichen Highlight, sondern auch zum Aushängeschild unserer Gemeinde geworden, das Motorsportbegeisterte aus ganz Deutschland anzieht.

Als erfolgreicher Rallyefahrer, der Trophäen bis zur Deutschen Meisterschaft gewonnen hat, erkannte er die Bedeutung, junge Talente zu fördern. So wurden unter seiner Führung die Jugendarbeit und die Kartgruppe beim MSC weiter aufgebaut. Zahlreiche junge Menschen können dadurch ihre Leidenschaft für den Motorsport entdecken und ihre Fähigkeiten ausbauen. Sie profitieren von seinem Können und seiner Erfahrung und sind sogar bis in die Deutsche Meisterschaft aufgestiegen.

Seit dieser Zeit ist der Verein von 75 Mitgliedern auf über 300 Mitglieder angewachsen.

Herr Roland Kroiß ist ein Vorbild für andere, weil er mutig und entschlossen schon sehr früh Verantwortung an der Spitze eines Vereins übernommen hat und damit nicht nur den Motorsport, sondern auch das soziale Leben in unserer Gemeinde maßgeblich geprägt hat. Als Dank für dieses herausragende ehrenamtliche Engagement wurde Herrn Roland Kroiß die Dankurkunde der Gemeinde Mamming verliehen.



Herr **Franz Schöpf** wurde für insgesamt 37 Jahre ehrenamtliches Engagement gewürdigt. Seit 1990, über beeindruckende 33 Jahre, leitet er als 1. Schützenmeister die Geschicke der Eichenlaub-Schützen Bachhausen. Davor war er bereits Ausschussmitglied und Sportleiter. Neben seinem Talent als Schütze, hat er auch viel Freizeit gemeinsam mit seiner Frau Christa für die Vereinsarbeit aufgebracht.

In dieser Zeit wurde nicht nur der Schützensport gefördert, sondern auch die Jugendarbeit ausgebaut. Die Schützen haben zahlreiche sportliche Erfolge errungen und sind zu einer wichtigen Säule der Gemeinschaft geworden. Selber wurde er heuer zum Schützenkönig gekürt, was zeigt, dass er seine Leidenschaft für den Schützensport in beeindruckender Weise lebt.

Durch die Organisation von Veranstaltungen und Festen tragen die Eichenlaub-Schützen unter der Führung von Franz Schöpf zudem maßgeblich zur Pflege der Dorfgemeinschaft in Bachhausen und Mamminger bei.

Für seine außergewöhnlichen Verdienste um den Schützensport wurden Franz Schöpf bereits zahlreiche und hohe Ehrungen des Schützenverbandes verliehen.

Neben seiner Liebe zum Schützensport hat er sein Talent auch als Jugendtrainer beim TSV Mamminger von 2001 – 2009 unter Beweis gestellt. In dieser Zeit betreute er die Jugendlichen von der F-Jugend bis zur A-Jugend und vermittelte ihnen nicht nur sportliche Fähigkeiten, sondern auch wichtige Werte wie Teamarbeit, Disziplin und Fairplay.

Herr Franz Schöpf ist ein herausragendes Beispiel für ehrenamtliches Engagement. Als Dank und Anerkennung für 37 Jahre ehrenamtliches Wirken zum Wohle der Allgemeinheit wurde er mit der Dankurkunde der Gemeinde Mamminger ausgezeichnet.

Wir gratulieren den neuen Würdenträgern!

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten

Apfelbeck Georg	23.06.2006
Günzkofer Alfons, Rosenstraße	13.12.2011
Deiler Rosemarie	12.03.2013
Günzkofer Margit	12.03.2013
Leitl Johann	25.03.2014
Meier Katharina	28.01.2016
Schachtner Rosa	28.01.2016

Bundesverdienstkreuz

Wanderwitz Xaver	04.05.2006
------------------	------------

Bundesverdienstmedaille

Eberl Johann	07.07.2016
Aigner Maria und Johann	25.09.2017

Kommunale Verdienstmedaille in Silber

Eberl Georg	18.10.2021
-------------	------------

Kommunale Verdienstmedaille in Bronze

Eberl Georg	25.04.2002
Schmid Johann B.	03.11.2009
Bumeder Werner	07.2021

Bayerische Verfassungsmedaille in Silber

Eberl Georg	01.12.2017
-------------	------------

Staatsmedaille für besondere Verdienste um die Forst- und Landwirtschaft

Ransberger Margit	21.11.2012
-------------------	------------

Geschenkidee

Der „Mamminger Gutschein“

Mit dem „Mamminger Gutschein“ als Geschenk liegen Sie immer richtig. Ein Gutschein hat den Wert von 10 Euro.

Sie bestimmen selbst anhand der gekauften Stückzahl, welchen Wert Sie verschenken wollen. Der Beschenkte kann die Gutscheine auf Wunsch einzeln und frei nach seiner Wahl bei zahlreichen Mamminger Unternehmen einlösen. Die Gutscheine verfallen auch nicht. Mit dem Kauf stärken Sie zudem unsere heimischen Gewerbetreibenden und damit die Vielfalt in unserer Gemeinde.



Im Rathaus Mamminger, Zimmer Nr. 1 (EG), erhältlich!

Die Mamminger Gutscheine haben wir in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Mamminger im Jahr 2020 eingeführt. Seitdem wurden insgesamt 5.400 Stück verkauft und verschenkt.

Rathaus-Wegweiser

Anschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Mamming
Hauptstr. 15
94437 Mamming

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag	07.30 - 12.00 und 13.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	07.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	07.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	07.30 - 11.00 Uhr

E-Mail-Adresse:

vg@mammimg.de

Internet:

www.mammimg.de

Telefon:

09955/9311-0

Telefax:

09955/9311-75

Barrierefreier Eingang Rathaus

Sie gelangen über den Haupteingang an der Hauptstraße barrierefrei in das Rathausgebäude. Betätigen Sie die Klingel neben dem Haupteingang, wenn Sie beim Öffnen der Tür Unterstützung brauchen. Wir helfen sehr gerne.

Ihre Ansprechpartner in der Verwaltung

1. Bürgermeisterin Irmgard Eberl

Vorzimmer: Telefon: 09955/9311-17, E-Mail: vg@mammimg.de (über Vorzimmer)

Geschäftsleitung

Alexander Rößler

Telefon: 09955/9311-17, Zimmer 13 (OG), E-Mail: alexander.roessler-vg@mammimg.de

Zuständigkeiten:

Zentrale Verwaltungsaufgaben, Organisation des Dienstbetriebes, Baugebiete, Baumaßnahmen, Grundstücksangelegenheiten, Anfragen zu Baugrundstücken, Sitzungsdienst, Ausbildungsleiter

Vorzimmer Bürgermeister und Geschäftsleitung

Romy Damböck

Telefon: 09955/9311-17, Zimmer 14 (OG), E-Mail: romy.damboeck-vg@mammimg.de

Zuständigkeiten:

Assistenz der Geschäftsleitung, Terminvereinbarungen, Sitzungsdienst, allgemeine Verwaltungsaufgaben

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Sabrina Burghard

Telefon: 09955/9311-11, Zimmer 1 (EG), E-Mail: sabrina.burghard-vg@mammimg.de

Zuständigkeiten:

Meldewesen, Reisepässe, Personalausweise, Gewerbeamt, Fundamt, Fischereischeine, Führungszeugnisse, Briefwahlunterlagen, Beglaubigungen, Parkausweise für Schwerbehinderte, Gestattungen Vereinsfeste, Verkauf Mamminger Gutscheine und Müllsäcke, Schlüsselvergabe für öffentliche Gebäude, Empfang und Telefonvermittlung, allgemeiner Parteiverkehr

Franziska Lubienieski (Teilzeit)

Telefon: 09955/9311-10, Zimmer 1 (EG), E-Mail: franziska.lubienieski-vg@mammimg.de

Zuständigkeiten:

Meldewesen, Reisepässe, Personalausweise, Gewerbeamt, Fundamt, Fischereischeine, Führungszeugnisse, Briefwahlunterlagen, Beglaubigungen, Parkausweise für Schwerbehinderte, Gestattungen Vereinsfeste, Verkauf Mamminger Gutscheine und Müllsäcke, Empfang und Telefonvermittlung, allgemeiner Parteiverkehr

Bettina Peter (Teilzeit)

Telefon: 09955/9311-29, Zimmer 1 (EG), E-Mail: bettina.peter-vg@mammimg.de

Zuständigkeiten:

Meldewesen, Reisepässe, Personalausweise, Gewerbeamt, Fundamt, Fischereischeine, Führungszeugnisse, Briefwahlunterlagen, Beglaubigungen, Parkausweise für Schwerbehinderte, Gestattungen Vereinsfeste, Verkauf Mamminger Gutscheine und Müllsäcke, Empfang und Telefonvermittlung, allgemeiner Parteiverkehr

Standesamt

Telefon: 09955/9311-12, Zimmer 2 (EG), E-Mail: vg@mammimg.de

Zuständigkeiten:

Ausstellung von Geburts-, Ehe-, und Sterbeurkunden, Eheschließungen, Vaterschaftsanerkennungen, Namensklärungen und -änderungen, Kirchnaustritte, Rentenangelegenheiten, Friedhofswesen und Grabplätze, Wahlamt, Briefwahlunterlagen, Ansprechpartner für Datenschutz

Kämmerei

Barbara Hiergeist

Telefon: 09955/9311-15, Zimmer 4 (EG), E-Mail: barbara.hiergeist-vg@mammimg.de

Zuständigkeiten:

Finanzverwaltung, Zuschüsse, Vereinsförderung, Schülerbeförderung, Katastrophenschutz, Webauftritt der Gemeinde

Personalstelle

Günther Däullary (Teilzeit)

Telefon: 09955/9311-28, Zimmer 5 (EG), E-Mail: guenther.daeullary-vg@mammimg.de

Zuständigkeiten:

Personalwesen

Kasse

Cornelia Vilsmeier

Telefon: 09955/9311-14, Zimmer 3 (EG), E-Mail: cornelia.vilsmeier-vg@mammimg.de

Zuständigkeiten:

Kassenführung, Mahnwesen

Karin Ramet (Teilzeit)

Telefon: 09955/9311-14, Zimmer 3 (EG), E-Mail: karin.ramet-vg@mammimg.de

Zuständigkeiten:

Mitarbeit Kassenverwaltung



Steuerstelle

Theresa Wieser

Telefon: 09955/9311-18, Zimmer 15 (OG), E-Mail: theresa.wieser-vg@mamming.de

Zuständigkeiten:

Grund-, Gewerbe-, Hundesteuer, Abwassergebühren, Abwasserabgabe

Bauwesen

Ingrid Werner (Teilzeit)

Telefon: 09955/9311-23, Zimmer 17 (OG), E-Mail: ingrid.werner-vg@mamming.de

Zuständigkeiten:

Bauamt, Anträge rund um das Bauwesen, amtliche Lagepläne für Bauanträge, Hausnummernvergabe, Straßennamenvergabe, Feuerbeschau, Bauhofaufträge, verkehrsrechtliche Anordnungen

Doris Kriener (Teilzeit)

Telefon: 09955/9311-24, Zimmer 17 (OG), E-Mail: doris.kriener-vg@mamming.de

Zuständigkeiten:

Verwaltung kommunaler Baumaßnahmen, Straßenwidmungen, gemeindliche Miet- und Pachtverträge, Liegenschaftsverwaltung,

Hauptverwaltung

Kerstin Ganslmeier-Ziegler

Telefon: 09955/9311-20, Zimmer 16 (OG), E-Mail: kerstin.ganslmeier-ziegler-vg@mamming.de

Zuständigkeiten:

Kanalherstellungsbeiträge, Bauleitplanverfahren (Bebauungspläne, Flächennutzungsplan, Ortsabrundungssatzungen), Satzungen und Verordnungen, Bodenrichtwerte, Feuerwehrwesen, Bürgerbrief, Veranstaltungskalender, EDV-Betreuung, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Wildschäden

Claudia Ramsauer (Teilzeit)

Telefon: 09955/9311-25, Kanzlei Gottfrieding, Dingolfinger Str. 18, 84177 Gottfrieding,

E-Mail: claudia.ramsauer-vg@mamming.de

Zuständigkeiten:

Verwaltung Kläranlage und Kanalnetz, Kanalbestandspläne, Wasserrecht, Sitzungsdienst

Anita Schwinghammer (Teilzeit)

Telefon: 09955/9311-22, Kanzlei Gottfrieding, Dingolfinger Str. 18, 84177 Gottfrieding,

E-Mail: anita.schwinghammer-vg@mamming.de

Zuständigkeiten:

Verwaltung Kläranlage und Kanalnetz, Kanalbestandspläne, Wasserrecht

Registratur und Archiv

Elisabeth Novak (Teilzeit)

Telefon: 09955/9311-19, Zimmer 16 (OG), E-Mail: elisabeth.novak-vg@mamming.de

Zuständigkeiten:

Schriftgutverwaltung, Sammlung historischer Fotos und Unterlagen zur Geschichte der Gemeinde

Milena Winterstetter

Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten im 3. Ausbildungsjahr

Helen Schöpf und Julia Lukas

derzeit in Elternzeit

Weiteres Personal

der Gemeinde Mamming:

Bauhof:	Werner Wagner, Florian Jahn, Andreas Konrad
Friedhofswart:	Michael Golikow
Platzwart Jugendzeltplatz:	Martin Radspieler
Reinigungskraft: (Bauhof, Feuerwehrhaus Mamming, Nepomuk-Kapelle)	Irmgard Dändler-Radspieler

der Verwaltungsgemeinschaft Mamming:

Kanalnetz und Pumpstationen:	Marcel Wagner, Florian Sandner
Hausmeister für die Schulen, Turnhallen und Rathäuser in den Gemeinden Mamming und Gottfrieding	Andreas Karg
Schülersaufsicht Schule Mamming:	Anna Eibauer, Gertrud Schliebs
Schülersaufsicht Schule Gottfrieding:	Lydia Krüner
Mittagsbetreuung Schule Bubach:	Marion Ertl, Edith Sedlmeier, Petra Wagner

Personalnachrichten

Barbara Hiergeist legte die Prüfung zum „Beschäftigtenlehrgang II“ ab

(Zeitungsbericht im Dingolfinger Anzeiger von Monika Ebnet)

Stolz zeigte sich Gemeinschaftsvorsitzender Gerald Rost, dass er dem „Eigengewächs“ **Barbara Hiergeist** zur erfolgreich bestandenen Fortbildung „Beschäftigtenlehrgang II“ gratulieren durfte. Mit dem 1. September 2003 begann sie in der Verwaltungsgemeinschaft ihre Lehre zur Verwaltungsfachangestellten. Seit Jahresbeginn 2022 hat sie die große Aufgabe der Kämmerei übernommen und damit die Finanzen im Blick. Drei Haushalte hat sie zu stemmen, den der Verwaltungsgemeinschaft sowie von den Gemeinden Mamming und Gottfrieding. Diese gilt es, aufeinander abzustimmen, die verschiedenen Schwerpunkte zu berücksichtigen. Mit der Kämmerei belege Barbara Hiergeist eine Schlüsselposition in der VG, in der sie ein gewisses Lenken über mögliche Investitionsmaßnahme habe. Größtes Lob sprach ihr Rost für ihre Arbeit aus. Dem schloss sich Bürgermeisterin Irmgard Eberl an. Als sehr belastbar und zuverlässig beschrieb sie die Mitarbeiterin, die beim Start in der neuen Position gleich eine Mehrfachbelastung zu stemmen hatte.

Denn neben der Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet hatte sie eine neue Kollegin in Sachen Einwohnermeldeamt einzuarbeiten, im Standesamt zu unterstützen und zudem die Durchführung der Wahlen vor Ort maßgeblich zu organisieren. Und zu all den beruflichen Aufgaben absolvierte sie noch den Lehrgang BL II. Viele Herausforderungen galt es also zu stemmen und bereits in dieser einjährigen Zeit hat man zahlreiche umfangreiche Förderanträge zu stellen, um die Entwicklung der Gemeinden voranzutreiben.



Geschäftsleiter Alexander Rößler nannte es eine herausragende Leistung, gerade auch unter dem Gesichtspunkt, dass ein großer Teil des Lehrgangs im Homeschooling zu absolvieren war. Man sehe, dass sie sich mit ihrem Engagement mit dem Arbeitgeber identifiziere. Sie verstehe es, auf die verschiedenen Schwerpunkte der Gemeinden einzugehen und individuell in den Haushaltsplänen aufzunehmen. Zwei Jahre dauerte die Fortbildung zur Fachprüfung, die sich unter anderem mit den Bereichen Staats-, Verfassungs- und Europarecht, dem öffentlichen Baurecht und allgemeinem Verwaltungsrecht, dem Kommunalrecht und Verwaltungskostenrecht, dem Personalwesen, bürgerlichem Recht, Sicherheits- und Ordnungswidrigkeitenrecht und eben mit der kommunalen Finanzwirtschaft und der Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre befasste. Als Zeichen der Anerkennung für die erbrachte Leistung überreichten die Verantwortlichen ihrer Mitarbeiterin einen Blumengruß und betonten, man freue sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit



Neue Mitarbeiterinnen verstärken das Team der Verwaltungsgemeinschaft

(Zeitungsbericht im Dingolfinger Anzeiger von Monika Ebnet)

Vier neue Mitarbeiterinnen verstärken das Team der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde hieß sie Gemeinschaftsvorsitzender Gerald Rost auch im Namen seiner Stellvertreterin Irmgard Eberl sowie Geschäftsleiter Alexander Rößler willkommen. Der immer mehr werdende Verwaltungsaufwand und das umfassende Tätigkeitsfeld bringen es mit sich, dass man Verstärkung in den eigenen Reihen brauchte. Die Aufgabengebiete werden immer mehr. Steigende Einwohnerzahlen, die Ausweisung von Baugebieten und entsprechende Projekte fordern das Team. „Wir haben uns tolle Verstärkung ins Boot geholt und sind damit wieder gut aufgestellt, um den Anforderungen der Bürger gerecht zu werden“, fasste es Rößler zusammen.

Karin Ramet ist gelernte Reiseverkehrskauffrau und war bereits in weiteren Betrieben im kaufmännischen Bereich als Leitung oder in der Buchhaltung tätig. Sie bildete sich im Laufe der

Jahre zur Wirtschaftsfachwirtin weiter und belegte zudem den Kurs „Ausbildung der Ausbilder“. In der VG wird sie im Bereich der Kasse tätig sein.

Die gelernte Bürokauffrau **Bettina Peter** unterstützt das Einwohnermeldeamt. Zu ihrem Aufgabengebiet zählt zudem der Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und auch im Aufgabenfeld des Standesamtes wird sie sich helfend einbringen.

Ein Teil der Bauvorhaben der VG werden künftig über den Tisch von **Doris Kriener** wandern. Sie ist gelernte Bauzeichnerin und war vormals in Baugeschäften und auch in einem Architekturbüro tätig. Jetzt wird sie die Bauvorhaben vor Ort betreuen, in Sachen Hoch- und Tiefbau ihr Fachwissen einbringen und Ausschreibungen und Vergaben bearbeiten.

Verstärkung für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Bubach

Steigende Kinderzahlen brachten es mit sich, dass man das Team aufstockte. 19 Jahre war **Petra Wagner** im handwerklichen Bereich tätig. Doch schon immer galt ihr Interesse der Kinderbetreuung. Der Umgang mit Kindern mache ihr großen Spaß und hier fühle sie sich wohl. Selber hat sie zwei Kinder und zwei Enkelkinder. Das gesammelte Wissen bringe sie nun in ihre Arbeit mit ein.

Gemeinschaftsvorsitzender Gerald Rost betonte, man arbeite in allen Bereichen bestens zusammen und helfe sich gegenseitig. Dabei ist die Arbeit geprägt von Wertschätzung und Respekt füreinander, was wichtige Faktoren für ein gutes Miteinander sind. Er dankte allen Kräften, die sich mit ihren individuellen Begabungen und Fähigkeiten zum Wohle der Bürger einbringen. Jeder Einzelne sei eine Bereicherung für das Team und leiste an seiner Stelle beste Arbeit.



Die neuen Mitarbeiterinnen der Verwaltungsgemeinschaft zusammen mit Gemeinschaftsvorsitzendem Gerald Rost und Geschäftsleiter Alexander Rößler



Theresa Wieser neu im VG-Team und Mitarbeiter bildeten sich in ihren Arbeitsbereichen weiter

(Zeitungsbericht im Dingolfinger Anzeiger von Monika Ebnert)

Die Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding hat mit **Theresa Wieser** Verstärkung erhalten. Gemeinschaftsvorsitzender Gerald Rost, seine Stellvertreterin Irmgard Eberl und Geschäftsleiter Alexander Rößler hießen sie nun offiziell willkommen im Team. Nach ihrem Realschulabschluss erlernte sie den Beruf der Kauffrau für Büromanagement und wurde nach ihrer Ausbildung auch als Angestellte im Lehrbetrieb übernommen. Berufsbegleitend absolvierte sie eine Weiterbildung zur Wirtschaftsfachwirtin. Seit 1. September 2023 ist sie nun in der Verwaltung tätig und dabei vor allem für die gemeindlichen Steuern und die Abwasserabrechnungen zuständig. „Mit Theresa Wieser haben wir eine freundliche, sorgfältig und eigenverantwortlich arbeitende Mitarbeiterin gewonnen“, betonte Irmgard Eberl. Sie habe sich schnell und gekonnt eingearbeitet und bringt sich pflichtbewusst in die Abläufe ein, bestätigte Gerald Rost. Mit ihrem zuverlässigen Arbeiten ist sie eine große Bereicherung für die Verwaltung, schloss sich Alexander Rößler an. Bereits jetzt habe sie sich gut in das Team integriert.



Florian Sandner ist schon seit 1. April 2022 als Klärwärter in der Verwaltungsgemeinschaft beschäftigt. Nun hatte er sich im Kurs „Grundlagen für den Kläranlagenbetrieb“ in Neuendettelsau weitergebildet. Zunächst war er zum Praktikum für 14 Tage in der Kläranlage in Landau, wo er Praxiserfahrungen sammeln konnte. Schließlich legte er dann eine theoretische Prüfung ab, bei der das gelernte Fachwissen gefragt war.

Florian Jahn ist seit 1. September 2021 als Bauhofmitarbeiter bei der Gemeinde Mamming beschäftigt. Auch er absolvierte eine spezielle Weiterbildung, nämlich zum „Qualifizierten Grünflächenpfleger“. In Weihenstephan durchlief er den Kurs, der vom Bundesverband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. anerkannt ist. In Theorie und Praxis beschäftigte man sich mit dem richtigen Baum- und Heckenschnitt oder auch der Rasenpflege.

Andreas Konrad gehört schon seit mehreren Jahren dem Bauhof der Gemeinde Mamming an. Er hatte nun die „Verwaltungseigene Straßenwärterprüfung“ abgelegt. Der Prüfung ging eine Fortbildung voraus, die u.a. die Material-, Schilder- und Gerätekunde beinhaltete. Außerdem wurden Fachrechnen, Straßenunterhalt, Asphaltierung und Winterdienst intensiv besprochen. Ein Werkstück musste am Ende angefertigt werden. Zudem wurde eine Fortbildung im Landkreis-Bauhof absolviert, in der man besonders im Praxisbereich tätig war.

Bürgermeisterin Irmgard Eberl lobte die Bereitschaft der Mitarbeiter, sich fortzubilden. Auch künftig wolle man den Mitarbeitern die Möglichkeit bieten, sich fortzubilden. Denn mit dem erlangten Wissen sind sie eine enorme Bereicherung für die Gemeinde und auch Verwaltungsgemeinschaft. Bürgermeister Gerald Rost dankte dafür, dass diese hochwertigen Qualifikationen erlangt wurden und lobte auch die Zusammenarbeit der Bauhöfe sowie des VG-Teams.

Erfolgreiche Fortbildung absolviert

(Zeitungsbericht im Dingolfinger Anzeiger von Monika Ebnert)

In rund 200 Unterrichtseinheiten hatte sich **Edith Sedlmeier im Bereich der Mittagsbetreuung** weiterqualifiziert. In der Einrichtung der Verwaltungsgemeinschaft werden die Kinder von fachkundigen Kräften bestens betreut. Das Angebot werde immer mehr angenommen und erfreut sich großer Beliebtheit. Um stets auf dem Laufenden zu bleiben und auch neue Impulse für die Arbeit zu gewinnen, war es für die engagierte Kraft eine Selbstverständlichkeit, dass sie sich weiterbilden wollte. Die Qualifizierung zur Assistentkraft, wie die offizielle Bezeichnung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales lautet, umfasst dabei verschiedene Themenschwerpunkte. Bedürfnisse von Kindern erkennen und feinfühlig darauf eingehen oder eben die Bildungspartnerschaft mit den Eltern in Alltagssituationen – Wissen wurde in den verschiedenen Bereichen vermittelt, um Kindern und Eltern gerecht zu werden. Nun war man zu einer Feierstunde zusammengekommen, wo die Bürgermeister Gerald Rost und Irmgard Eberl im Namen der Verwaltungsgemeinschaft das Engagement und den Fleiß der Fachkraft hervorhoben. Weitere Fortbildungen sind angedacht und werden vonseiten der VG gerne unterstützt.



Ihr digitaler Weg zu uns ins Rathaus



Unser Bürgerservice-Portal

Mit dem Bürgerservice-Portal auf unserer Website www.mamming.de bieten wir Ihnen die Möglichkeit, komfortabel von zu Hause aus Behördengänge bequem online zu erledigen. Die Daten werden direkt an das jeweilige Sachgebiet zur Bearbeitung weitergeleitet. Dabei wird besonders auf die Sicherheit bei der Datenübermittlung geachtet. Sie können bargeldlos zahlen.

Wir bieten:

- Ausweis-Statusabfrage
- Antrag Führungszeugnis
- Antrag Auskunft Gewerbezentralregister
- Antrag (erweiterte) Meldebescheinigung
- Antrag Übermittlungssperre
- Antrag Umzug innerhalb der Gemeinde
- Voranzeige einer Anmeldung
- Beantragung Briefwahlunterlagen (nur freigeschaltet bei Wahlen)
- Bürgerauskunft
- Eheurkunde
- Geburtsurkunde
- Lebenspartnerschaftsurkunde
- Sterbeurkunde
- Wohnungsgeberbestätigung
- Wasserzählerablesung
- SEPA- / eSEPA-Mandat
- Meine Meldedaten
- Sicherer Dialog
- Gewerbeanmeldung
- Auskunft aus dem Gewerberegister der Gemeinde
- Abmeldung ins Ausland

Heute geh ich aufs Amt!



Unser Bürgerservice ist auf unterschiedliche Weise nutzbar:

- Durch die elektronische Identifikation „eID“ mit einem geeigneten Chipkartenlesegerät, der individuellen PIN und Ihrem neuen Personalausweis können Sie sich im Bürgerservice-Portal rechtssicher legitimieren.
- Eine andere Variante ist die Anmeldung mit einem Benutzernamen und einem Passwort. Nach Einrichtung des Bürgerkontos werden die, bei einer Nutzung notwendigen persönlichen Daten, komfortabel aus Ihrem Bürgerkonto übernommen. Dadurch müssen die persönlichen Daten nur einmalig angegeben werden.

Führungszeugnis

Ein Führungszeugnis ist persönlich zu beantragen und kostet 13,00 Euro. In der Regel wird es vom Bundesamt für Justiz innerhalb zwei Wochen zugesandt.

Personalausweis und Reisepass

Ausweisdokumente können wir nur für deutsche Staatsangehörige ausstellen.

Für den Antrag brauchen Sie:

- ein aktuelles biometrisches Lichtbild
- Geburts- oder Heiratsurkunde (sofern bei der Gemeinde bisher keine hinterlegt ist)
- Zustimmungserklärung der Sorgerechtspersonen bei Minderjährigen

Gebühren und Gültigkeit

Personalausweis

- Bis zum 24. Lebensjahr: 22,80 Euro, Gültigkeit sechs Jahre
- Ab dem 24. Lebensjahr: 37,00 Euro, Gültigkeit zehn Jahre

Reisepass

- Bis zum 24. Lebensjahr: 37,50 Euro, Gültigkeit sechs Jahre
- Ab dem 24. Lebensjahr: 60,00 Euro, Gültigkeit zehn Jahre

Ab 1.1.2024 wird der Kinderreisepass abgeschafft

Laut Passgesetz dürfen Kinderreisepässe nur noch bis 31.12.2023 ausgestellt oder verlängert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe gelten jedoch weiter bis zu ihrem Ablaufdatum. Der Kinderpass wird abgeschafft, weil er aufgrund seiner seit 01.01.2021 nur noch einjährigen Gültigkeit und seiner teilweise fehlenden Anerkennung durch andere Staaten in seiner Verwendbarkeit und Bedeutung weiter abgenommen hat. Es wird angestrebt, die Erwachsenendokumente und die für Kinder zu vereinheitlichen.

Personalausweis oder Reisepass auch für Kinder

Deutsche Staatsangehörige können unabhängig vom Alter weiterhin mehrjährig gültige Reisepässe oder Personalausweise beantragen. Personalausweise sind als Reisedokument in der EU anerkannt und sowohl für erwachsene Personen als auch für Kinder ausreichend.

Einreisebestimmungen

Reisende sind selbst verantwortlich sich hinsichtlich der Einreisebestimmungen zu erkundigen. Sie finden diese unter <https://www.auswaertiges-amt-de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>. Pass-/Personalausweisbehörden erteilen keine verbindlichen Auskünfte über die geltenden Reisebestimmungen.

Mehr Infos zu Ausweisdokumenten:

<https://www.bmi.bund.de/DE/themen/moderne-verwaltung/ausweise-und-paesse/ausweise-und-paesse-node.html>

Das brauchen Sie für Ihren Rentenantrag

Rente wegen Erwerbsminderung und Altersrente

Wann soll der Antrag auf Altersrente gestellt werden?

Ein Antrag auf Altersrente kann ca. drei Monate vor Erreichen der entsprechenden Altersgrenze bzw. vor dem gewünschten Rentenbeginn gestellt werden.

Dies sichert einen frühestmöglichen Rentenbeginn und einen nahtlosen Übergang vom Arbeitsleben zur Rente.

Wir benötigen folgende Unterlagen

- Personalausweis oder Reisepass
- Ihre Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN und BIC; bitte Kontoauszug mitbringen)
- Steuer-Identifikationsnummer (ID-Nummer)
- Angaben über Ihre Mitgliedschaft zu allen Krankenkassen in den letzten 25 Jahren (insbesondere Name und Anschrift Ihrer jetzigen Krankenkasse, Krankenkassenkarte)
- Für Antragsteller ab Jahrgang 1940 und jünger ggf. Nachweis über bestehende Elterneigenschaft (i.d.R. Geburtsurkunde eines Kindes)
- Angaben darüber, ob Sie weitere Leistungen (auch aus dem Ausland) beziehen (z. B. eine Hinterbliebenenrente, Unfallrente, Leistungen der Krankenkasse oder der Agentur für Arbeit ggf. bitte Unterlagen mitbringen)
- Falls Sie selbstständig tätig waren: Gewerbeabmeldung/Pachtvertrag
- Angaben zum Hinzuverdienst ab Rentenbeginn, auch steuerrechtlicher Gewinn
- Angaben darüber, ob Sie andere Versorgungsbezüge erhalten (z. B. Beamtenpension o.ä.; ggf. bitte Festsetzungsblatt über die ruhegehaltfähigen Dienstzeiten mitbringen)
- Nachweise über Zeiten der Berufsausbildung (z. B. Lehrvertrag, Ausbildungs-/Gesellenprüfungszeugnis), sofern diese Zeiten im Versicherungsverlauf nicht als "Zeiten der Berufsausbildung" gekennzeichnet sind.
- Letzter Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (falls vorhanden)

Falls dieser Versicherungsverlauf noch nicht vollständig ist, legen Sie bitte auch Unterlagen über die Lücken vor, zum Beispiel:

- Für Beitragszeiten: Entgelt-, Lohn- oder Aufrechnungsbescheinigungen, Sozialversicherungsnachweise, Arbeitsbücher, Zeugnisse o.ä.
- Sofern erstmals Zeiten der Kindererziehung geltend gemacht werden: Geburtsnachweis für die Kinder im Original oder Adoptionsnachweis. Bei Zuzug aus dem Ausland auch eine beglaubigte Kopie der Zuzugsbescheinigung.
- Falls Sie für Zeiten ab 01.01.1992 ein pflegebedürftiges Kind bis zu dessen 18. Lebensjahr nicht erwerbsmäßig gepflegt haben: Bescheid über Pflegeleistungen
- Für Anrechnungszeiten (z. B. Krankheit, Arbeitslosigkeit, Schulausbildung): Bescheinigungen der Krankenkasse oder der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt), für Schulzeiten ab dem 17. Lebensjahr Schulbescheinigungen, Abschlusszeugnisse usw.
- Nachweise über Versicherungszeiten im Ausland und ausländische Versicherungsnummer

Zusätzlich bei einem Antrag auf Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit

bei Arbeitslosigkeit:

- Nachweise über die Arbeitslosigkeit; falls vorhanden, lückenlose Leistungsnachweise der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt)

- Bescheid über Arbeitslosengeld II-Bezug

bei Altersteilzeitarbeit:

- Kopie des Arbeitsvertrages über die Altersteilzeitarbeit

Zusätzlich bei einem Antrag auf Altersrente für schwerbehinderte Menschen

- Schwerbehindertenausweis oder Anerkennungsbescheid

Rente für Hinterbliebene (Witwen-/Witwer- und Waisenrente)

Wir benötigen folgende Unterlagen

- Personalausweis oder Reisepass
- Heiratsurkunde/Lebenspartnerschaftsurkunde
- Sterbeurkunde
- Ihre Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN und BIC; bitte Kontoauszug mitbringen)
- Ihre Steuer-Identifikationsnummer (ID-Nummer)
- Ihre Versicherungsnummer
- Ggf. Scheidungsurteil und Unterlagen über eine Unterhaltszahlung
- Die Anschrift Ihrer Krankenkasse und der Krankenkasse des/der Verstorbenen, eigene Krankenkassenkarte
- Für Antragsteller ab Jahrgang 1940 und jünger ggf. Nachweis über bestehende Elternschaft (i.d.R. Geburtsurkunde eines Kindes)
- Aktueller Rentenbescheid oder die letzte Rentenanpassungsmitteilung des Rentenservices der/des Verstorbenen (und der eigenen Rente, sofern bereits eine Rente bezogen wird/wurde)
- Angaben darüber, ob Sie eigene Einkünfte haben (z. B. Rente jeder Art - auch Betriebsrente [letzter Rentenbescheid], Arbeitsverdienst, Lohnersatzleistungen, Versorgungsbezüge, Bescheid über Arbeitslosengeld II; ggf. bitte Unterlagen mitbringen)
- Angaben zu einem bereits gestellten Antrag auf Vorschussrentenzahlung (Sterbevierteljahr)

Falls noch vorhanden:

- Unterlagen über Berufsausbildung des/der Verstorbenen (z. B. Lehrvertrag, Ausbildungs-/Gesellenprüfungszeugnis)
- Sofern noch keine Rente bezogen wurde: alle Rentenversicherungsunterlagen des/der Verstorbenen, auch für Versicherungszeiten im Ausland, bzw. letzter Versicherungsverlauf
- Falls der/die Verstorbene Beamter/Beamtin war: das Festsetzungsblatt über die ruhegehaltfähigen Dienstzeiten

Zusätzlich bei einem Antrag auf Waisenrente

- Geburtsurkunde der Waise(n)
- Volljährige Waisen müssen selbst den Antrag stellen. Andernfalls hat der Antragsteller eine Vollmacht vorzulegen.
- Bei Schulausbildung/Studium: Bescheinigung über Beginn und voraussichtliches Ende (ggf. Semesterbescheinigung)
- Falls Wehr- oder Zivildienst geleistet wurde: Dienstzeitbescheinigung
- Bei Ableistung eines freiwilligen sozialen bzw. ökologischen Jahres oder bei sonstigem Freiwilligendienst (Neuregelung ab Juli 2015): Bescheinigung des zuständigen Trägers
- Bei Berufsausbildung: Ausbildungsvertrag
- Bei Vorliegen einer Behinderung: Ärztliche Bescheinigung, ggf. Nachweis über Schwerbehinderung

Falls vorhanden:

- Rentenversicherungsnummer des/der Waisen
- Anschrift der Krankenkasse der/des Waisen sowie eigene Krankenkassenkarte/n



Ratgeber im Trauerfall

Der Verlust eines Angehörigen oder eines nahestehenden Menschen ist sehr schmerzlich. Dieser Ratgeber soll Ihnen in dieser schwierigen Situation einige wichtige Hinweise geben. Es sind eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, Stellen zu benachrichtigen, Anträge zu stellen und Formalitäten zu beachten. Dieser Ratgeber kann nicht jede Ihrer Fragen beantworten, er stellt aber sicher, dass Sie nichts Wichtiges übersehen, wenn Sie sich an ihm orientieren.

Wichtige Telefonnummern im Überblick:

Standesamt, Rentenamt und Friedhofsverwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Mamming, Hauptstr. 15, 94437 Mamming
Zimmer 2, Erdgeschoss
Telefon: 09955/9311-12, Telefax 09955/9311-75
E-Mail: vg@mamming.de

Pfarramt Mamming

Pfarrer Thomas Gleißner Hauptstr. 24, 94437 Mamming
Telefon: 09955/241, Telefax 09955/904986
E-Mail mamming@bistum-regensburg.de

Nachlassgericht Landau a. d. Isar

Hochstr. 17, 94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 09951/945-206

Bestattungsunternehmen

Trauerhilfe Denk, Fischerei 1, 84130 Dingolfing
Telefon: 08731/3194389

Ansprechpartnerin der Trauerhilfe Denk für Begräbnis in Mamming

Jacqueline Möller, Tel. 0160/94806642

1. Benachrichtigen Sie einen Arzt

Tritt der Tod zu Hause ein, so muss ein Arzt benachrichtigt werden. Dieser stellt die Todesursache fest und fertigt die Todesbescheinigung aus, die zur Ausstellung der Sterbeurkunden benötigt wird. In Krankenhäusern und Seniorenheimen wird dies von dort veranlasst.

2. Bestattungsunternehmen

Bei einem Todesfall wenden Sie sich an das zuständige Bestattungsunternehmen:

Trauerhilfe Denk Dingolfing, Tel. 08731/3194389

Das Bestattungsunternehmen steht den Angehörigen als erster Ansprechpartner zur Seite und kümmert sich um alle Vorbereitungen der Bestattung wie Einsargung oder Überführung. Auf Wunsch der Angehörigen werden auch die notwendigen behördlichen Formalitäten, insbesondere die Anzeige und die Veranlassung der Beurkundung des Sterbefalls beim Standesamt erledigt.

3. Kommen Sie Ihrer Anzeigepflicht beim Standesamt nach

Jeder Sterbefall muss spätestens am dritten auf den Tod folgenden Werktag dem Standesamt angezeigt werden, in dessen Bezirk der Tod eingetreten ist. Dort können Sie auch die Sterbeurkunden beantragen, um Ansprüche gegen Versicherungen und Behörden geltend machen zu können.

Sie benötigen dazu:

- die Todesbescheinigung
- die Geburtsurkunde des Verstorbenen
- die Eheurkunde
- evtl. das Scheidungsurteil oder die Sterbeurkunde des ehemaligen Ehepartners des Verstorbenen

4. Vereinbaren Sie einen Bestattungstermin mit dem Pfarramt

Der Termin zur Aussegnung und Beerdigung sollte mit dem Pfarramt Mamming und dem Bestattungsunternehmen festgelegt werden. Die Beisetzung muss nach 48 Stunden, spätestens nach 96 Stunden erfolgen. Wochenenden und Feiertage werden nicht mitgezählt. Im Pfarramt wird nach Terminvereinbarung ein Trauergespräch geführt.

Bei Einäscherungen muss der Verstorbene innerhalb einer Frist von 96 Stunden in eine Feuerbestattungseinrichtung gebracht und kremiert werden.

5. Grabplatz

Bitte setzen Sie sich mit der zuständigen Friedhofsverwaltung wegen eines Grabplatzes in Verbindung. Dies ist auch notwendig, wenn Sie bereits ein Grab haben. Bitte bringen Sie hierzu eine Sterbeurkunde mit.

Friedhof Mamming:

Gemeinde Mamming
Hauptstr. 15, 94437 Mamming
Zimmer 2, Erdgeschoss
Telefon: 09955/9311-12

Friedhof Bubach:

Frau Sabine Ketelsen
Sommershausener Str. 9 A
Berg, 94437 Mamming
Telefon: 09955/9339486

6. Verständigen Sie den Arbeitgeber

Denken Sie daran, den Arbeitgeber und auch die Vereine, Verbände und Behörden zu informieren, bei denen der/die Verstorbene Funktionen oder Ämter innehatte.

7. Traueranzeige, Sterbebilder oder Trauerbriefe

Soll eine Traueranzeige in die Zeitung gedruckt werden, geben Sie diese rechtzeitig auf. Gerne hilft hier auch die örtliche Pressevertreterin der Tageszeitung, Frau Monika Ebnet, Mobil 0160/4013571.

8. Nachlassgericht

Das Nachlassgericht beim Amtsgericht ist zu verständigen, wenn der Verstorbene ein Testament hinterlassen hat. Auf Antrag wird zum Nachweis der Erbberechtigung ein Erbschein ausgestellt.

9. Rentenvorschuss

Bezog der verstorbene Ehepartner Rente, besteht für den überlebenden Ehegatten in der Regel ein Anspruch auf Vorschuss der Hinterbliebenenrente. Er beträgt das Dreifache der zuletzt



bezogenen Monatsrente des Verstorbenen und muss innerhalb eines Monats nach dem Tod des Rentenbeziehers bei der Rentenrechnungsstelle der Post oder beim Rentenamt der Verwaltungsgemeinschaft Mamming beantragt werden.

Bitte bringen Sie zur Antragstellung eine Sterbeurkunde, den Personalausweis sowie den letzten Rentenbescheid des Verstorbenen mit.

10. Hinterbliebenenrente

Der Antrag auf Vorschusszahlung ersetzt nicht den Antrag auf Witwen- bzw. Witwenrente bei der Deutschen Rentenversicherung. Erforderlich sind die aktuellen Rentenversicherungsunterlagen des/der Verstorbenen und des Ehegatten, Sterbeurkunde, Personalausweis, die internationale Bankverbindung (BIC und IBAN) sowie Einkommensnachweise und die Krankenversicherungsnummer des Hinterbliebenen. (siehe auch Seite 25)

Die Anträge können nach Terminvereinbarung unter Tel. 09955/9311-12 bei der Verwaltungsgemeinschaft Mamming, Zimmer Nr. 2 gestellt werden.

11. Waisenrente

Kinder und Stiefkinder des/der Verstorbenen können Waisenrente erhalten. Dies gilt auch für Pflegekinder, Enkel und Geschwister, wenn sie im Haushalt des/der Verstorbenen leben.

12. Was noch zu beachten ist:

- Krankenkasse und Rentenversicherung abmelden
- Lebens- und Unfallversicherung benachrichtigen
- Evtl. Versorgungsamt, Sozialamt, Vormundschaftsgericht (Betreuung) benachrichtigen
- Versicherungen, Abonnements, Mitgliedschaften, Wasser, Strom, Telefon, Wohnung usw. abmelden oder kündigen
- Bankvorgänge stoppen (Abbuchungen, Daueraufträge)
- Internetanschluss, E-Mail- und Online-Konten sowie Verträge, kostenpflichtige Mitgliedschaften und Abonnements im Internet kündigen bzw. Profile und Daten löschen
- Rechnungen aufbewahren, diese können bei der Steuererklärung berücksichtigt werden

Zwischen Tod und Begräbnis...

Stirbt jemand daheim oder auswärts, ist es wichtig, dass die Angehörigen Abschied nehmen, bei einem Verstorbenen wachen und beten. Auch Kinder sollten nach Möglichkeit einbezogen werden. Oft werden Trauernde beruhigt vom Frieden, der vom Antlitz eines Verstorbenen ausgeht.

Beim Umgang mit dem Leichnam ist auf die menschlich und christlich gebotene Würde zu achten. Auch in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen ist für das Bemühen zu danken, wenn Tote würdevoll aufbewahrt werden und den Angehörigen ein geeigneter Raum und genügend Zeit zum Abschiednehmen gegeben werden.

Der tote Körper hat seine Würde. Er zeigt etwas von der Persönlichkeit des Verstorbenen. So kann es ein letzter großer Liebesbeweis am Verstorbenen sein, den Leichnam zu versorgen oder zumindest dabei zu sein, wenn Bestatter diesen Dienst unterstützend übernehmen. Für das Abschiednehmen ist es gut, wenn Angehörige ihre Scheu überwinden.

Stirbt jemand zu Hause, so ist der Tote flach zu betten, seine Augen zu schließen, das Kinn mit einem kleinen Kissen abzustützen, überflüssiges Bettzeug und medizinische Geräte zu entfernen. Die Angehörigen können mit oder ohne Bestatter den Leichnam waschen, die Haare kämmen, den Verstorbenen ankleiden und in die zusammengelegten Hände ein Kreuz, einen Rosenkranz oder auch eine Blume legen. Die Fenster sind zu

öffnen bzw. auf kühle Raumtemperatur ist zu achten. Es kann auch eine Kerze evtl. Taufkerze entzündet werden, Blumen, ein Kreuz und Weihwasser können an das Totenbett gestellt werden.

Für trauernde Angehörige und Freunde ist es hilfreich, wenn die Stunden zwischen Tod und Begräbnis nicht von bloßer Geschäftigkeit oder stummer Trauer geprägt sind. Das Abschiednehmen und Verweilen beim Toten ist wertvoll und unwiederbringlich!

Wenn jemand im Krankenhaus oder Pflegeheim verstorben ist, wird in der Regel der zuständige Seelsorger in der Einrichtung bereit sein, mit den Angehörigen ein Gebet am Totenbett zu sprechen. Wenn jemand zu Hause verstorben ist, ist es gut, wenn der Ortsseelsorger gerufen wird, damit er mit den Angehörigen ein Gebet am Totenbett spricht. Freilich wird dies nicht immer sofort geschehen können, aber mit dem Ortsseelsorger, oder wenn dieser nicht erreichbar ist, mit einem Seelsorger aus der Nachbarpfarre kann dafür ein Zeitpunkt gefunden werden.

Diese Totenwache schenkt Zeit für den Abschied. Verwandte, Nachbarn und Freunde kommen zusammen und können den Tod wahrnehmen und begreifen, können beten und ihrer Trauer Ausdruck geben. Je nach örtlichen Gewohnheiten und Umständen des Todes versammelt man sich am Trauerhaus oder am Leichenhaus. Bei der Aussegnung betrachtet man das Sterben eines Christen im Licht von Tod und Auferstehung Jesu Christi. In den Pfarrgemeinden ist es üblich, Rosenkränze für die Verstorbenen zu beten, die auch von ehrenamtlichen Mitarbeitern aus den Pfarreien geleitet werden.

Für die Vorbereitung einer kirchlichen Begräbnisfeier ist das Trauergespräch mit dem zuständigen Seelsorger wichtig. Man trifft sich im Pfarrhaus oder bei den Angehörigen zu Hause.

Die Hinterbliebenen berichten vom Leben und Sterben ihres Toten, von seinem Wesen und Charakter, von Glauben und Werten. Es wird genügend Zeit sein, dass sie von ihrer Trauer, von Schmerz und auch von Dankbarkeit erzählen können. Dieses Gespräch zwischen Tod und Begräbnis tut den Angehörigen gut.

Gerade die Gestaltung der Todesanzeige und des Sterbebildes und das Aussuchen des Kranzes oder der Grabschale sind für die Angehörigen wichtige Zeichen der Wertschätzung gegenüber dem Toten.

Friedhof Mamming

Neue Urnenstele installiert

Es gibt inzwischen wesentlich mehr Urnenbestattungen als Sargbestattungen. Dem Wunsch trägt die Gemeinde Rechnung und hat eine weitere Urnenstele angeschafft. Urnenbestattungen sind wie bisher auch in üblichen Erdgrabstätten möglich. Dennoch arbeiten wir an einem Konzept, um im Friedhof Mamming weitere Möglichkeiten der Urnenbestattung in Zukunft anbieten zu können.



Neue Stele

Friedhofsmauer

Als weitere Maßnahme muss das Mauerwerk mit der Abdeckung entlang der Straße Am Hochfeld sowie an der Westseite des Friedhofes saniert werden. Auch ist eine Absturzsicherung an einem Teilabschnitt der Mauer und die Behebung von Schäden an den Stützmauern bei den Zugängen von der Hauptstraße notwendig. Der Gemeinderat hat für die Planung der Maßnahmen Architekt Franz Heubl aus Reisbach beauftragt. Die Maßnahmen im Friedhof sind eng mit dem Bischöflichen Baureferat abzustimmen und werden nach den zeitlichen und finanziellen Möglichkeiten umgesetzt.

Weg wurde neu gepflastert

Im Friedhof wurde 2023 ein sanierungsbedürftiger Teil des Fußweges mit Granitpflaster erneuert. Den Auftrag hat die Firma Weinzierl Garten- und Landschaftsbau aus Mamming ausgeführt.



Parkplatz am Friedhof

Der Friedhofsparkplatz wurde heuer neu befestigt und die Oberflächenentwässerung optimiert.



Auszug aus der Friedhofssatzung der Gemeinde Mamming vom 18.11.2019

§ 15 Pflege und Instandhaltung der Gräber

- (1) Jede Grabstätte ist spätestens sechs Monate nach der Beisetzung bzw. nach der Verleihung des Nutzungsrechtes würdig herzurichten, gärtnerisch anzulegen und in diesem Zustand zu erhalten.
- (2) Bei allen Grabstätten sind der Nutzungsberechtigte oder – sofern dieser verstorben ist – die in § 14 Abs. 2 genannten Personen zur ordnungsgemäßen Anlage, Pflege und Instandhaltung des Grabes verpflichtet.
- (3) Den Inhabern von Gräbern obliegt auch die Unterhaltung der unmittelbaren Umgebung des Grabes. Die Unterhaltung des angrenzenden Geländes erstreckt sich jedoch höchstens auf einen bis zu 0,50 m breiten Streifen um die Grabstätte.
- (4) Kommt der Nutzungsberechtigte oder der sonst Verpflichtete (siehe § 14 Abs. 2) seiner Verpflichtung nicht nach, kann ihn die Friedhofsverwaltung unter Fristsetzung auffordern, den ordnungsgemäßen Zustand herzustellen. Nach Ablauf der Frist können zur Herbeiführung des ordnungsgemäßen Zustandes erforderliche Maßnahmen auf Kosten des Verpflichteten getroffen werden (Ersatzvornahme, § 30).
- (5) Ist der Aufenthalt des Nutzungsberechtigten oder der Aufenthalt bzw. die Existenz des sonst Verpflichteten nicht bekannt, ergeht eine befristete öffentliche Aufforderung. Nach Ablauf dieser Frist ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Grabstätte auf Kosten eines Verpflichteten gem. Art. 14 Abs. 2 BestG in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen oder abzuräumen und einzuebnen.

§ 16 Gärtnerische Gestaltung der Gräber

- (1) Zur Bepflanzung der Grabstätten sind nur geeignete Gewächse zu verwenden, welche die benachbarten Gräber und Anpflanzungen nicht beeinträchtigen. Die Höhe und Form der Grabhügel und die Art ihrer Gestaltung sind dem Gesamtbild des Friedhofs, dem besonderen Charakter des Friedhofsteils und der unmittelbaren Umgebung anzupassen.
- (2) Anpflanzungen aller Art neben den Gräbern werden ausschließlich von der Gemeinde ausgeführt. In besonderen Fällen können Ausnahmen von der Gemeinde zugelassen werden, wenn benachbarte Gräber nicht beeinträchtigt werden.
- (3) Das Anpflanzen hochgewachsener Gehölze (Zwergsträucher, strauch- oder baumartige Pflanzen, Bäume) auf den Gräbern bedarf der Erlaubnis der Gemeinde.
- (4) Alle gepflanzten Gehölze gehen entschädigungslos in die Verfügungsbefugnis der Gemeinde über, wenn sie vom Nutzungsberechtigten nach Ablauf der Ruhefrist oder des Nutzungsrechts nicht abgeräumt worden sind. Der Schnitt und die Beseitigung zu stark wachsender oder absterbender Bäume und Sträucher kann angeordnet werden. Wird die notwendige Maßnahme nicht innerhalb der hierfür dem Nutzungsberechtigten gesetzten Frist durchgeführt, so werden die Arbeiten von der Friedhofsverwaltung auf seine Kosten durchgeführt (Ersatzvornahme, § 30).
- (5) Verwelkte Blumen und verdorrte Kränze sind von den Grabstätten zu entfernen und an den dafür vorgesehenen Plätzen abzulegen.
- (6) Auf dem im Friedhof vorhandenen Kompostbereich dürfen nur Pflanzenabfälle wie Schnittblumen, Topfpflanzen, Unkraut, Gras, Laub, kleine Äste und Zweige aus der Grabpflege sowie verrottbare Unterlagen von Kränzen und Gestecken abgelegt werden. Alle anderen Wertstoffe und Verpackungen wie Kränze und Gestecke mit Draht und Plastikteilen, Steckschwämme, Kranzschleifen, Grablichter, Draht, Styropor, Tüten, Säcke, Blumenfolie, Flaschen, Blumentöpfe, Tontöpfe, Papier, Kartons, Glas und Holzkisten sind mit nach Hause zu nehmen und über den Restmüll zu entsorgen.
- (7) Es ist nicht gestattet an bzw. bei den Urnenwänden - mit Ausnahme der hierfür vorgesehenen und einheitlichen Grablichter und Vasen - Gestecke, Blumen, Kerzen, Bildwerke (ausgenommen aufgeklebte maximal 10 cm große Medaillons mit einem Bild der/des Verstorbenen) oder Ähnliches anzubringen bzw. niederzulegen. Eine weitere Ausnahme besteht für Gestecke, Blumen, Kerzen oder Ähnliches, die anlässlich einer Bestattung niedergelegt werden. Diese dürfen für einen Zeitraum von maximal 4 Wochen niedergelegt werden. Die Friedhofsverwaltung ist berechtigt im gesamten Bereich der Vorfläche der Urnenwand nicht zulässige Veränderungen/Niederlegungen sowie verwelkte Blumen zu entfernen und entsorgen.

Auszug aus der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Mamming vom 18.11.2019

§ 4 Grabnutzungsgebühr

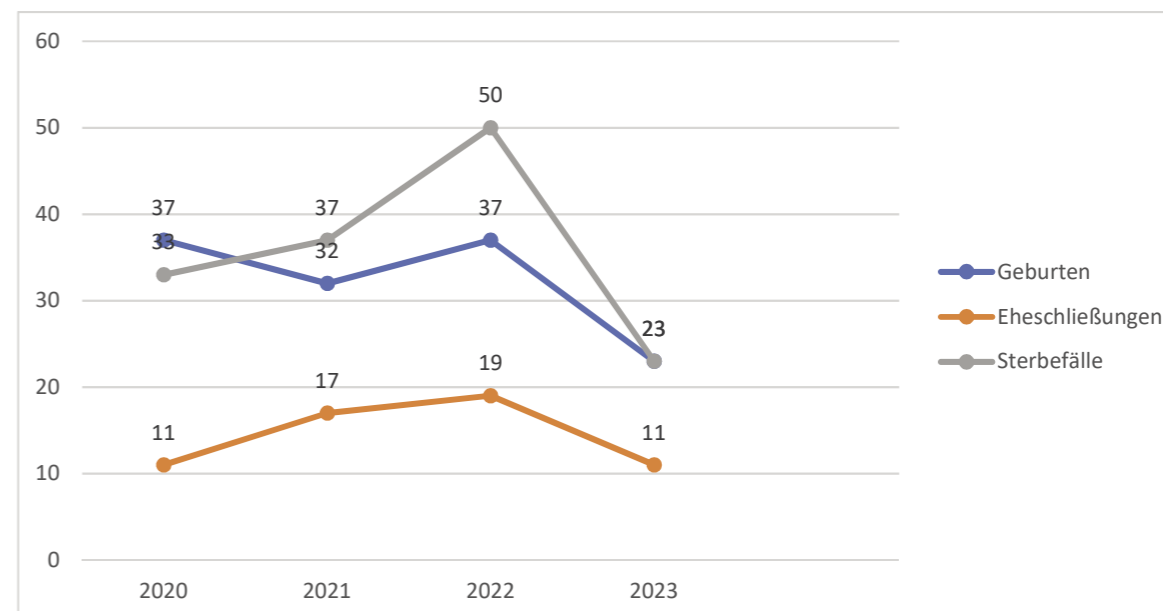
- (1) Die Grabgebühren werden jeweils für die Nutzungsdauer von 15 Jahren erhoben.
- (2) Die jährliche Grabnutzungsgebühr im Friedhof Mamming beträgt für
 - a) eine Einzelgrabstätte 25 €
 - b) eine Doppelgrabstätte 50 €
 - c) eine Dreifachgrabstätte 70 €
 - d) eine Urnengrabstätte (Stele) / Urnenhochgrab – zwei Urnen 95 €
 - e) eine Urnengrabstätte (Stele) / Urnenhochgrab – vier Urnen 120 €
- (3) Kosten für die Aufstellung der Grabzeichen (Fundamente) betragen für
 - a) eine Einzelgrabstätte 150 €
 - b) eine Doppelgrabstätte 200 €
- (4) Eine Verlängerung des Grabnutzungsrechtes um weniger als 15 Jahre bedarf der Antragstellung bei der Friedhofsverwaltung. Die Friedhofsverwaltung kann in Ausnahmefällen eine Genehmigung erteilen.

Die Gemeinde Mamming statistisch betrachtet

Einwohnerstand aufgeteilt nach Ortsteilen (Stand: 31.10.2023)

Adlkofen	4	Kuttenkofen	4
Attenberg	8	Mamming	1.906
Bachhausen	84	Mammingerschwaigen	624
Benkhausen	6	Pilberskofen	75
Berg	67	Rosenau	181
Bubach	391	Ruhsam	20
Dittenkofen	51	Schellmühl	3
Graflkofen	31	Schneiderberg	4
Heilberskofen	34	Seemannskirchen	22
Hirnkofen	14	Stockpoint	0
Hof	62	Vollnbach	8

Insgesamt: 3.599 Einwohner (3.398 Haupt- und 201 Nebenwohnsitze)



	2020	2021	2022	2023 (bis 31.10.2023)
Geburten	37	32	37	23
Eheschließungen	11	17	19	11
Sterbefälle	33	37	50	23

Religionszugehörigkeit

römisch-katholisch	2.237 Einwohner
evangelisch	117 Einwohner
sonstige/ohne Religion	1.245 Einwohner

Gewerbebetriebe: 311

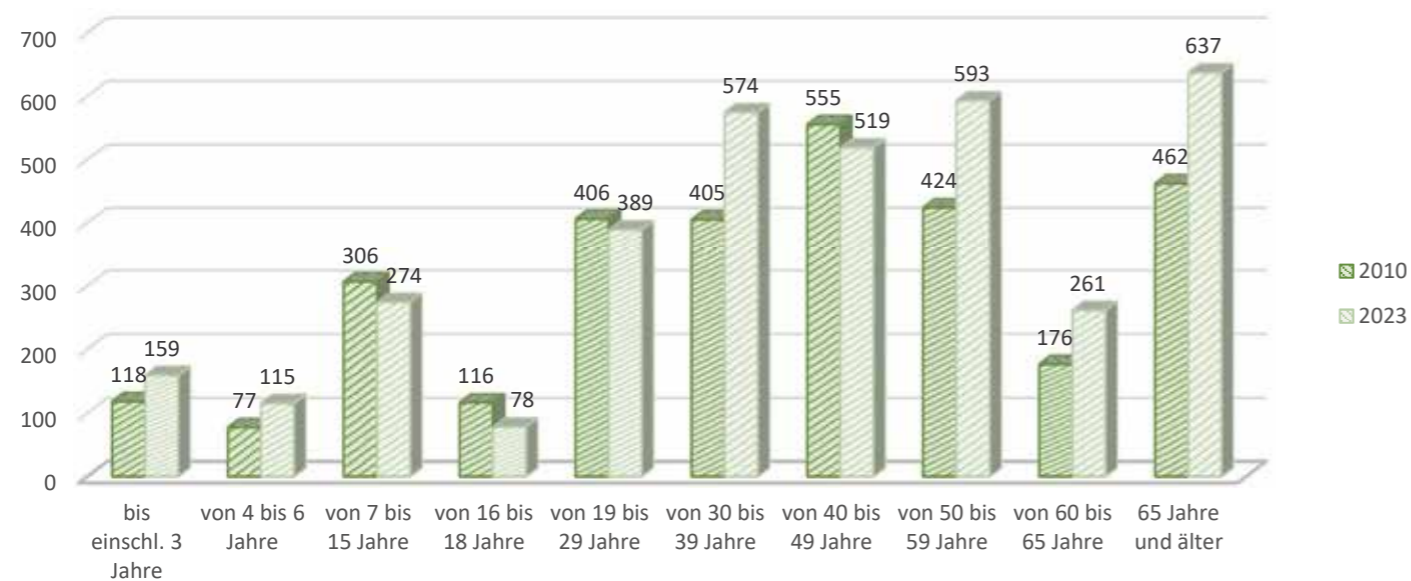
Größe Gemeindegebiet: 41.491.907 m² = 4.149,1907 ha = 41,49 km²

Landwirtschaft in der Gemeinde Mamming:

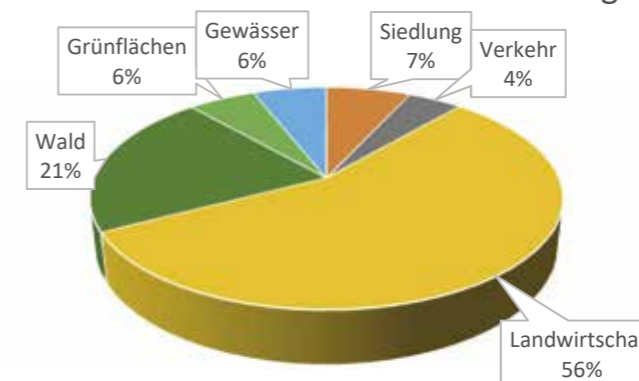
bis 10 ha	6 Betriebe
10 bis 50 ha	30 Betriebe
größer 50 ha	14 Betriebe
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	2.372 ha
Tierhaltung	30 Betriebe

(Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik)

ALTERSSTRUKTUR



Die Fläche der Gemeinde Mamming



Die ältesten Bürger der Gemeinde Mamming

Erhebungszeitraum vom 12.12.2022 bis 15.11.2023 in chronologischer Reihenfolge:

95 Jahre

Erna Lichtinger, Mamming
Magdalena Dorfner, Mammingerschwaigen
Xaver Reiser, Mamming
Mathias Dippert, Mamming



95. Geburtstag Mathias Dippert



95. Geburtstag Xaver Reiser

94 Jahre

Maria Maier, Mammingerschwaigen

93 Jahre

Elfriede Seiderer, Mamming
Theresia Hofinger, Mamming
Maria Forster, Rosenau



85. Geburtstag Josef Dresch



85. Geburtstag Walburga Eberl

92 Jahre

Franz Buchberger, Bubach
Anna Memmer, Mamming

91 Jahre

Adelheid Reiser, Mamming
Josef Riedl, Mamming
Josef Meindl, Mammingerschwaigen
Rosa Johann, Mamming
Theresia Feuerer, Mamming
Alois Strunz, Mamming
Heribert Krieger, Mamming



85. Geburtstag Anna Kleeberger



85. Geburtstag Marianna Haider

90 Jahre

Maria Schachtner, Mamming
Maria Schindlbeck, Mammingerschwaigen
Rosa Ditschkowski, Hirnkofen
Katharina Geisperger, Mamming



80. Geburtstag Richard Friedl



80. Geburtstag Michael Forstner



80. Geburtstag Rudolf Stöttner



80. Geburtstag Rudolf Kleeberger

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Josef und Anna Kaiser, Mammingerschwaigen
Wolfgang und Maria Heilmer, Mamming
Adolf und Hildegard Janker, Mamming
Rudolf und Elisabeth Dreier, Rosenau
Hans und Angelika Roglmeier, Bubach
Rudolf und Margarete Schmitt, Heilberskofen



Goldene Hochzeit Kaiser

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Ludwig und Marianne Bumeder, Mammingerschwaigen



Eiserne Hochzeit Kramheller

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Josef und Anneliese Meindl, Mammingerschwaigen
Michael und Anna Kramheller, Mammingerschwaigen
Johann und Vera Zistler, Mamming

Brautpaare



Markus und Regina Münzer, geb. Parzl



Fabian und Vanessa Schötz, geb. Klingler



Angela Rieger und Thomas Hampe



Bericht des Seniorenbeirates

Seniorenbeirat Mamming

Der Seniorenbeirat Mamming wurde ins Leben gerufen, um insbesondere die Belange älterer Menschen zu vertreten. Gerade auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels ist es wichtig, die Anliegen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu berücksichtigen.

Frau Renate von Riedesel ist die erste Vorsitzende des Seniorenbeirates der Gemeinde Mamming. Herr Paul Altenbuchner ist deren Stellvertreter. Frau Martina Krieger übernimmt die Funktion der Schriftführerin. Des Weiteren sind im Gremium vertreten:

Frau Marie-Luise Apfelbeck, Frau Marianne Buchholz, Herr Alfred Eberl, Frau Marlene Eder, Herr Erwin Geigenberger, Frau Agi Heiland und Frau Kerstin Sierla.



Vorsitzende:

Frau Renate Riedesel Freifrau zu Eisenbach, Ahornstr. 2, 94437 Mamming
Tel. 0171/3878907, E-Mail: renavonriedesel@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender:

Paul Altenbuchner, Im Moos 3 a, Mammingschwaigen, 94437 Mamming
Tel. 09955/370, E-Mail: paul-altenbuchner@t-online.de

Schriftführerin:

Martina Krieger, Tel. 09955/1658, E-Mail: martina-krieger@gmx.de

Weitere Mitglieder:

- Marie-Luise Apfelbeck, Tel. 09955/420, E-Mail: apfelbeck.georg@freenet.de
- Marianne Buchholz, Tel. 09955/1215
- Alfred Eberl, Tel. 09955/262, E-Mail: eberl.a@t-online.de
- Marlene Eder, Tel. 09955/483
- Erwin Geigenberger, E-Mail: erwin.geigenberger@t-online.de
- Agnes Heiland, Tel. 09955 1204
- Kerstin Sierla, Tel. 09955/1579

Leistungsspektrum



Essenfahren



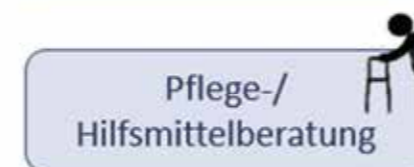
Veranstaltungen



Boccia Platz



Besuchsdienst
(auf Anfrage)



Pflege-/
Hilfsmittelberatung



Patientenverfügung
Kontakt Hospizverein



Behördengänge /
Schriftverkehr



Wohnraumberatung
Marie Luise Apfelbeck,
Tel. 420



Faschingsbesuch in der ISAR-WG

Am Rosenmontag besuchten einige Mitglieder des Seniorenbeirates die Bewohner der ISAR-WG in Mamming um dort gemeinsam Fasching zu feiern. Neben den obligatorischen Faschingskräpfen hatten die Vertreter des Seniorenbeirates jede Menge Spaß und gute Laune mitgebracht.



Es wurde gesungen, getanzt und gelacht. Paul Altenbuchner sorgte für die entsprechend musikalische Unterstützung und so verging der Nachmittag wieder einmal viel zu schnell.



Umgang mit Handy, PC und Laptop

Mit Unterstützung von den Schülern der 9. Klasse der Mittelschule Mamming konnten interessierte Senioren aus Mamming und Gottfrieding an einem Nachmittag Fragen zu den neuen Medien stellen. Hier gab es so allerhand nützliche Tipps und Tricks.

Die Schüler hatten bereits Kaffee und Kuchen vorbereitet und jeder der Kursteilnehmer bekam eine separate Betreuung. Auch der Rektor der Mittelschule, Herr Ostermeier war an dem Nachmittag anwesend und unterstützte mit Rat und Tat. Dies war ein sehr gelungenes Projekt, bei dem man sehen konnte, dass nicht nur die Jugend von den Senioren lernen kann, sondern, dass dies auch mal umgekehrt sein kann.



Vortrag zum Thema „Erben und Vererben“

Im April lud der Seniorenbeirat zu einem Vortrag zum Thema „Erben und Vererben“ von Herrn Notar Gutfried aus Dingolfing ein. In sehr anschaulicher und verständlicher Weise erklärte Herr Gutfried den Anwesenden, was im Falle des Nachlasses zu regeln ist. Der Notar berichtete über gesetzliche Regelungen,



Erbreihenfolge, den Unterschied und Vorteil zwischen Erbe und Schenkung und noch vieles mehr. Die zahlreichen Zuhörer waren ganz begeistert von den vielen Informationen rund um dieses Thema. Der sehr kurzweilige Vortrag wurde von allen Anwesenden ganz aufmerksam verfolgt. Zum Schluss ging Herr Gutfried noch auf individuelle Fragen ein. Außerdem wurden die vorgestellten Unterlagen an die Zuhörer verschickt, so dass man das Ganze auch zu Hause in Ruhe nochmals vertiefen konnte.



Fahrt ins Museum

Im Mai fand eine Fahrt ins Haus der bayerischen Geschichte nach Regensburg statt. Zahlreiche Senioren verbrachten einen sehr kurzweiligen Nachmittag. Im Rahmen einer Führung zum Thema „Barock Bayern und Böhmen“ konnten die Besucher zahlreiche Informationen aufnehmen. Konrad Auwärter stellte seinen Fahrdienst ein letztes mal für die Mamminger Senioren zur Verfügung.



Unterstützung beim Seniorennachmittag im Mamminger Volksfest



Boccia-Freundschaftsspiel mit Senioren aus Dingolfing

Im Mai traf man sich bei strahlendem Sonnenschein mit den Senioren aus Dingolfing. Man wollte das Boccia-Freundschaftsspiel aus dem Vorjahr wiederholen.

In diesem Jahr gewann die Boccia-Gruppe aus Dingolfing, so dass es jetzt unentschieden zwischen den beiden Mannschaften steht. Alle Beteiligten waren sich einig, dass diese Veranstaltung unbedingt wiederholt werden müsse, da es allen Spielern und Zuschauern sehr viel Spaß bereitet hatte.



Gratulation zum 85. Geburtstag von Helmut Heller

Im Mai überbrachte der Seniorenbeirat an den ehemaligen Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Helmut Heller, die allerbesten Glückwünsche zum Geburtstag.



Besuch der Musterwohnung im KKH Landau

Die Mitglieder des Seniorenbeirates besuchten im Mai die Musterwohnung im Kreiskrankenhaus Landau um sich ein umfassendes Bild über barrierefreies Wohnen im Alter zu verschaffen. Bei Fragen bezüglich Wohnraumberatung steht Frau Marie-Luise Apfelbeck als ehrenamtliche Wohnraumberaterin der Gemeinde Mamming zur Verfügung.

Biergartentreff

Nachdem der Biergartentreff in den letzten Jahren sehr gut angenommen wurde, entschloss sich der Seniorenbeirat, diese Veranstaltung für alle Senioren der Gemeinde im Bistro Besche zu wiederholen. Alle Besucher bekamen eine Brotzeit spendiert, deren Finanzierung die Gemeinde, Pfarrei und der Seniorenbeirat übernahmen. Diese Veranstaltung wurde von der Bevölkerung erneut sehr gut besucht.



Besuch im Atelier und Biobauernhof

Im Juli konnten über 50 Senioren das Atelier der Mamminger Künstlerin Cornelia Hinkel und den Bio-Bauernhof von Heribert Krieger besuchen. Zusätzlich zu den Führungen konnten verschiedene Honigsorten und Öle verkostet werden. Im Anschluss wurden die Besucher durch den Seniorenbeirat mit Kaffee und Kuchen verköstigt.



Ferienprogramm

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Mamming bot die Bocciagruppe interessierten Kindern einen Vormittag auf dem Bocciaplatz an.



Kreissenientag

Im September fand in der Stadthalle in Dingolfing der Kreissenientag statt. Alle Kommunen des Landkreises informierten über die Seniorenarbeit vor Ort. Auch der Seniorenbeirat Mamming war mit einem Messestand vertreten. Zusätzlich gab es viele weitere Informationsmöglichkeiten und Aktionen.



Infostände

1. Pflanzentisch
2. Pflanzentisch
3. Pflanzentisch
4. Pflanzentisch
5. Pflanzentisch
6. Pflanzentisch
7. Pflanzentisch
8. Pflanzentisch
9. Pflanzentisch
10. Pflanzentisch
11. Pflanzentisch
12. Pflanzentisch
13. Pflanzentisch
14. Pflanzentisch
15. Pflanzentisch

Rahmenprogramm

Kreissenientag in Dingolfing

10. September 2023
9:00 bis 16:00 Uhr
Stadthalle Dingolfing

Ein Erlebnis für alle Generationen!



Gemeinde & Senioren

Senioren beim Mamminger Volksfest

Ein Nachmittag im Mamminger Volksfest war auch in diesem Jahr den Seniorinnen und Senioren gewidmet. Zahlreiche ältere Mitbürger folgten der Einladung der Gemeinde Mamming und genossen unterhaltsame Stunden im Festzelt bei Brotzeit und Musik. Auch Bewohner der Isar-WG waren mit dabei. Mit der Einladung soll die Lebensleistung unserer älteren Mitbürger wertgeschätzt werden. Vielen Dank an die Seniorenbeiräte für das Verteilen der Bier- und Brotzeitmarken und der Unterstützung beim Seniorennachmittag.



Senioren Ausflug der Gemeinde mit 90 Teilnehmern

Der Ausflug führte zur Benediktinerabtei Plankstetten in Berching. Nach Führungen in der Abteikirche und im Klostergarten genoss man ein gemeinsames Mittagessen aus der Klosterküche mit Bio-Zutaten vom eigenen landwirtschaftlichen Betrieb. Nach Kaffee und Kuchen beim Kuchlbauer-Turm in Abensberg ging es wieder Richtung Mamming. Während der Fahrt informierte Bürgermeisterin Irmgard Eberl über aktuelle Themen und Projekte in der Gemeinde. Auch für 2024 ist wieder ein Seniorenausflug geplant.





Hospizgruppe Dingolfing-Landau e.V.

Arcostr. 4, 94405 Landau a.d. Isar
www.hospizgruppe.info

Wir stehen an Ihrer Seite. - Wir begleiten Sie. - Ehrenamtlich

Die Hospizgruppe Dingolfing/Landau e.V. steht schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen zur Seite.

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizgruppe möchten Menschen in dieser schwierigen Situation unterstützen und so begleiten, so dass sie diese Zeit als lebenswert und erfüllt empfinden können.

Wir möchten Angehörigen Hilfe in der Phase des Abschiednehmens geben und Ihnen in Ihrer Trauer helfen.

Dabei achten wir die Betroffenen in ihrer Lebensgeschichte und in ihren individuellen Bedürfnissen – sowohl in körperlicher, seelischer und sozialer – als auch in religiöser Hinsicht.

Unsere Arbeit bejaht das Leben bis zu dessen Ende – und damit auch die Zeit des Sterbens:

- Wir versuchen körperliche Beschwerden und seelische Belastungen zu lindern
- Wir respektieren dabei die Wünsche der Betroffenen
- Wir unterliegen der Schweigepflicht – und nehmen sie sehr ernst.
- Wir arbeiten ehrenamtlich: damit entstehen für die Betroffenen keine Kosten
- Unsere Hilfe erfolgt unabhängig von Alter, Religion und Weltanschauung
- Qualifizierte Ausbildung, verbunden mit ständiger Fortbildung, bilden die Voraussetzung dafür, dass Ihnen ein fachlich und menschlich geschultes Team zur Seite steht.
- Grundsätzlich: Wir leisten keine „Sterbehilfe“. Vielmehr begleiten wir die Menschen in ihrem Sterben

Unser Angebot an Sie:

- Begleitung am Lebensende
- Begleitung in Ihrer Trauer
- „Leere Wiege“
- Beratung zu allen Fragen am Lebensende
- Beratung zu allen Versorgungsfragen
- Informationen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Hilde Witt – Telefon: 0160-93 54 88 69
09951 – 60 25 809
E-Mail: mail@hospizgruppe.info

Die Caritas Dingolfing informiert



caritasDingolfing

Caritasverband für den Landkreis Dingolfing-Landau e. V.

Griesgasse 13, 84130 Dingolfing
Telefon 08731/3160-0, Fax 3160-20
E-Mail: info@caritas-dingolfing.de
www.caritas-dingolfing.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
Freitag 8:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Allgemeine Sozialberatung und Fachstelle für pflegende Angehörige

- Beratung, Vermittlung und Nacharbeit für Kur- und Erholungsmaßnahmen
 - Vermittlung von Hilfen in sozialen Notsituationen
 - Beratung bei Problemen im psychischen und zwischenmenschlichen Bereich, Krisenintervention
 - Zusammenarbeit und Vermittlung zu anderen sozialen Fachdiensten
 - Angehörigenarbeit bei Pflegebedürftigkeit im „Bayerischen Netzwerk Pflege“
 - Seniorengruppenleiterfortbildung, Nachbarschaftshilfen
 - Beratung über gesetzliche Leistungen in schwierigen Situationen (z. B. finanzielle Probleme, Existenzsicherungen, Behördenangelegenheiten, Pflegeversicherung, Sozialhilfe- und Arbeitslosenleistungen, Betreuung, Heimaufnahme)
 - Ansprechpartner bzgl. Selbsthilfegruppen
 - Hausbesuche
 - Sprechstunden in Reisbach, Pilsting und Wallersdorf
- Termine nach vorheriger Vereinbarung
Caritas Dingolfing, Griesgasse 13, 84130 Dingolfing
Tel. 08731/3160-12
E-Mail: asb@caritas-dingolfing.de

Sozialstation – Ambulante Pflege

- Zuhause pflegen, helfen und beraten
 - Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung
 - Kurse für häusliche Pflege
 - Pflegeberatung in der häuslichen Umgebung
 - Pflegeeinsätze im Rahmen der Pflegeversicherung
 - Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
 - Vermittlung von "Hausnotruf"
 - Beratung bei Anträgen an Pflegekassen
 - Besuchsdienst für Demenzkranke
- Caritas-Sozialstation Dingolfing, Griesgasse 13
Tel. 08731/3160-60, E-Mail: sozialstation@caritas-dingolfing.de
- Gemeindenähe Pflegebereiche:
Caritas-Sozialstation Dingolfing, Tel. 08731/3160-60
Caritas-Sozialstation Loiching, Tel. 08731/2198
Caritas-Sozialstation Mengkofen Tel. 08733/1545
Caritas-Sozialstation Vilstal, Tel. 08732/2836
Caritas Sozialstation Gangkofen, Tel. 08722/910167



Unsere Heimat im Isartal



Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung hilft Einzelpersonen oder Familien (nicht Firmen), die Geldprobleme haben oder überschuldet sind. Die Schuldnerberatungsstelle übernimmt keine Schulden. Die Schuldnerberatung bietet KEINE Insolvenzberatung, es kann aber dorthin vermittelt werden!

Die Schuldnerberatung hilft bei der

- Klärung der dringendsten finanziellen und rechtlichen Probleme
- Beratung zum Konsumverhalten
- Hilfe bei der Existenzsicherung
- Erstellung eines Schuldenbereinigungsplanes
- Erstellung von Haushalts- und Rückzahlungsplänen
- Feststellung der finanziellen Möglichkeiten
- außergerichtlichen Verhandlung mit Gläubigern
- Ermittlung von Einsparpotentialen bei Ausgaben

Das langfristige Ziel in der Schuldnerberatung ist der Schuldenabbau.

Termine nach vorheriger Vereinbarung

Caritas Dingolfing, Griesgasse 13, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3160-12

E-Mail: asb@caritas-dingolfing.de

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Die Flüchtlings- und Integrationsberatung ist eine spezialisierte Sozialberatungsstelle für erwachsene Migranten (EU-Bürger, Aussiedler, zugewanderte Familienangehörige, Asylbewerber und anerkannte Flüchtlinge).

- Klärung und Erläuterungen zu aufenthaltsrechtlichen Fragestellungen
- Allgemeine Beratung in Alltagsfragen; Bereitstellung von Orientierungshilfen
- Beratung und Unterstützung hinsichtlich:
 - o des Zugangs zu Bildung
 - o der beruflichen Integration
 - o der medizinischen Versorgung
 - o der Existenzsicherung und bei sozialrechtlichen Fragestellungen

- Unterstützung bei der Kommunikation zwischen Behörden und Institutionen

- Klärung von spezifischen Bedarfen und Vermittlung zu anderen Einrichtungen oder Fachdiensten

- Psychosoziale Beratung bei persönlichen Problemen

- Beratung bei Fragen der Familienzusammenführung, zur Rückkehr oder zur Weiterwanderung

Termine nach vorheriger Vereinbarung

Caritas Dingolfing, Griesgasse 13, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3160- 13

E-Mail: fib@caritas-dingolfing.de

Kleiderlager und Flohmarkt

In der Kleiderkammer erhalten sozial benachteiligte Mitbürger unseres Landkreises kostenlos gespendete Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Vorhänge usw.

Im Caritas-Flohmarkt finden Sie zu sehr günstigen Preisen gebrauchte Kleidung, Vorhänge, Bettwäsche, Haushalts- und Ziergegenstände und vieles mehr.

Der Erlös aus gespendeten Gebrauchsgütern wird für soziale Aufgaben des Verbandes (Lebensmittellager, Einzelfallhilfe, Besuchsdienste usw.) in unserem Landkreis verwendet.

Flohmarkt und Kleiderkammer werden von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen geführt.

Öffnungszeiten in der Griesgasse 19:

Kleiderkammer: Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr

Flohmarkt: Donnerstag 9:00 bis 12:30 Uhr

Annahme der Sach- und Kleiderspenden (jahreszeitgemäß) in der Griesgasse 13:

Dienstag und Donnerstag von 8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr

Die Kleiderkammer und der Flohmarkt sind in den Schulferien geschlossen. Ebenso werden in den Schulferien keine Spenden angenommen.

Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Träger: Bischöfliches Ordinariat der Diözese Regensburg

Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Partner- und Familientherapie:

- bei Problemen und Konflikten in Ehe und Partnerschaft
- bei Familienkrisen, bei Trennung und Scheidung
- in schwierigen Lebenssituationen
- bei persönlichen Problemen

Termine nach vorheriger Vereinbarung

Beratungsstelle, Bahnhofstraße 1, 84130 Dingolfing

Tel. 08731/3946490, Fax 08731/3946492, E-Mail: eheberatung-dingolfing@bistum-regensburg.de

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Träger: Kath. Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V.

Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen und Problemen während der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und im Zusammenleben in Familien.

Es werden Diagnostik und Therapie für Kinder und Jugendliche, Elternberatung und Elterngruppen u. a. zu Themen wie Pubertät, AD(H)S, Trennung und Scheidung angeboten. Ebenso gibt es Gruppen für Kinder, deren Eltern sich trennen, deren Eltern psychisch belastet sind oder die ein Konzentrationstraining oder Sozialkompetenztraining möchten.

Außenstelle:

Wollerstraße 12, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/318550

E-Mail: info@beratungsstelle-dingolfing.de, Homepage: www.beratungsstelle-dingolfing.de

Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg e. V.

Beratung, Unterstützung und Information bei Schwangerschaftsfragen, Partnerproblemen, Familienplanung, Sexualberatung, Vermittlung finanzieller Hilfen

Gesprächstermine in Dingolfing (Caritas Geschäftsstelle) nach telefonischer Vereinbarung bei der Hauptstelle:

Detterstraße 35, 94469 Deggendorf

Tel. 0991/2905540

E-Mail: deggendorf@caritas-schwangerschaftsberatung.de

Fachambulanz für Suchtprobleme

Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg e. V.

Psychosoziale Beratung und Behandlung bei Problemen im Umgang mit Alkohol, Medikamenten und Drogen sowie bei Essstörungen und Spielsucht.

Angebot:

- Information und Beratung von Betroffenen und deren Angehörigen
- Teilnahme an der ambulanten Rehabilitation
- Auswahl und Vermittlung in stationäre Therapie
- Nachsorge und spezielle Gruppenangebote
- Vermittlung und Information über Selbsthilfegruppen



- Beratung im Rahmen von Bewährungsauflagen und bei Führerscheinentzug
Speisemarkt 1, 84130 Dingolfing
Tel. 08731/325733-0
E-Mail: beratung@suchtambulanz-dingolfing.de
Homepage: www.beratung-caritas.de (Online-Beratung)
Homepage: www.suchthilfe-ostbayern.de

Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Träger: Caritasverband Isar/Vils e. V.
Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Problemen/Krankheiten
Gesprächstermine in Landau und in Dingolfing (Caritas Geschäftsstelle) nach telefonischer Vereinbarung. Alle Beratungen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht. Informationen und Anmeldungen unter:
Dr.-Godron-Str. 3, 94405 Landau
Tel. 09951/9851-15
E-Mail: spdi@caritas-landau.de
Gruppenangebote Teestube Dingolfing:
Caritas, Griesgasse 13, 84130 Dingolfing am Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr
Stadtteilzentrum Nord, St.-Josef-Platz 4, 84130 Dingolfing am Donnerstag 9:00 bis 11:00 Uhr

INFO - Kostenloser Unfallversicherungsschutz für häusliche Pflegepersonen

Alle nicht erwerbsmäßig tätigen häuslichen Pflegepersonen (z. B. Familienangehörige, Freunde, Nachbarn) sind bei den kommunalen Unfallversicherungsträgern **beitragsfrei versichert**, wenn sie eine pflegebedürftige Person mit **mindestens Pflegegrad 2 in häuslicher Umgebung** pflegen. Die Pflegetätigkeit muss dabei wenigstens zehn Stunden verteilt auf mindestens zwei Tage in der Woche umfassen.

So eine Pflegetätigkeit wird durch die Pflegekassen mit Bescheid festgestellt. Diesen Unfallschutz **müssen Sie nicht beantragen**, er besteht automatisch bei entsprechender Pflegetätigkeit.

Leistungen erhalten die Pflegepersonen bei:

- **Arbeitsunfällen** und **Wegeunfällen**, die mit der Pflegetätigkeit zusammenhängen.
- **Berufskrankheiten**, die durch gesundheitsschädigende Einwirkungen während der Pflegetätigkeit entstehen und die in der Berufskrankheiten-Liste als Anlage zur Berufskrankheiten-Verordnung aufgeführt sind (z. B. Infektionskrankheiten oder Hauterkrankungen).

Was nach einem Unfall zu tun ist:

- dem behandelnden **Arzt Bescheid geben**, dass der Unfall bei der Pflege entstanden ist,
- innerhalb von **drei Tagen** den **Unfall der Unfallversicherung melden**:

In Bayern: **Kommunale Unfallversicherung Bayern, Postanschrift: 80791 München**
Tel.: 089 360 93-0

Für was geleistet wird:

- umfassende Heilbehandlung: z. B. Behandlung, Arznei- und Heilmittel, Transport- und Fahrtkosten
- berufliche und soziale Rehabilitation: z. B. Umschulung, Hilfen im Haushalt
- Geldleistungen: z. B. Verletztengeld, Versichertenrente, Hinterbliebenenrente

Für weitergehende Fragen wenden Sie sich jederzeit an die Kommunale Unfallversicherung Bayern. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.dguv.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 6050404.



Lebensmittel
retten.
Menschen
helfen.

Unterstützen Sie uns als Unternehmer, Verein, Schule

durch Warenspenden wie:

- Konserven, Kaffee, Kaba
 - Nudeln, Reis, Speiseöl
 - Mehl, Zucker, Margarine
 - H-Milch, Säfte, Tee
 - Süßigkeiten, Trockenprodukte
- Also alle Lebensmittel, die ohne Kühlung auskommen oder gerne auch Geldspenden für den laufenden Betrieb.

als Privatperson

durch Hinweise oder durch Ihre aktive Mitarbeit:

- wenn Sie Mitbürger kennen, die Hilfe benötigen
- wenn Sie Lieferanten wissen, die Lebensmittel zur Verfügung stellen wollen
- wenn Sie Zeit und Lust zur ehrenamtlichen Arbeit haben, auch bei nur einigen Stunden pro Woche oder Monat
- wenn Sie Lebensmittelspenden und Überschüsse aus dem Garten geben möchten, können Sie diese gerne in der Verteilertelle Ihrer Nähe abgeben

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Bahnhofstraße 29 | 94424 Arnstorf
Mobil +49 151 12121251
Arnstorfer.Tafel@Hans-Lindner-Stiftung.de



Hier werden die Lebensmittel verteilt

Ausgabtag	Ausgabebort	Uhrzeit
Montag	Simbach a. Inn	13:00 bis 13:45
	Kreuzweg 4 hinter Rennbahn-Center	13:45
Dienstag	Gangkofen	11:30 bis 12:15
	Bergstraße 20 Evang. Kirche	12:15
Mittwoch	Eggenfelden	13:00 bis 13:45
	Kloster am Franziskanerplatz 1	13:45
Donnerstag	Pfarrkirchen	13:00 bis 13:45
	Dr.-Bachl-Straße 7c, Parkplatz Feuerwehr	13:45
Freitag	Arnstorf	12:30 bis 13:30
	Aufhäuser Str. 3 Rückgebäude	13:30
Freitag	Landau a. d. Isar	13:00 bis 13:45
	Auenstraße 13	13:45
	Landauer Weg 10, Alte Turnhalle	12:30 bis 12:45
Dingolfing	Stadtteilzentrum Nord	13:00 bis 13:45
	St.-Josef-Platz 4	13:45

Bei Fragen zu den Ausgabestellen

- Regionalleiter Ost, Johann Strupf, +49 160 7450986
Simbach am Inn, Pfarrkirchen, Arnstorf
- Regionalleiter West, Hans Aigner, +49 160 7450987
Eggenfelden, Gangkofen
- Regionalleiterin Nord, Angela Steinberger, +49 160 7450984
Landau a. d. Isar, Pilsting, Dingolfing





Unsere Idee

Eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel. Auf ehrenamtlicher Basis.

In Deutschland landet rund ein Viertel aller verfügbaren Lebensmittel im Müll, obwohl sie noch verzehrfähig sind. Gleichzeitig sind Millionen von Menschen von Armut betroffen oder bedroht. Vielen mangelt es an gesunder Nahrung. Um hier ein neues Bewusstsein für Lebensmittel und die Situation der Menschen vor Ort zu schaffen, wurde die Einrichtung der gemeinnützigen Tafel geschaffen.

Sie erwirkt Ausgleich wo er nötig ist. Die Fahrer der Tafel sammeln Woche für Woche überschüssige und qualitativ einwandfreie Lebensmittel von Herstellern und Händlern ein und verteilen diese in verschiedenen Ausgabestationen an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen – kostenfrei.

Das ist Hilfe, die wirklich ankommt!



Unser Engagement

Lebensmittel retten. Menschen helfen. Allen, die Hilfe benötigen.

Zur Tafel kommen Menschen, die ihren Alltag nur schwer aus eigener Kraft finanzieren können: Arbeitslose, geringverdienend, Alleinerziehende, kinderreiche Familien und Senioren mit geringen Altersbezüge. Die Tafel ist für alle, die Hilfe benötigen, unabhängig von Herkunft, Kultur und Religion.

Mit schneller und unbürokratischer Unterstützung lindert die Tafel die Folgen von Armut in einem reichen Land - mit Lebensmitteln, aber auch durch ein offenes Ohr und ein nettes Wort.

Indem ressourcenintensiv produzierte Lebensmittel vor der Vernichtung gerettet werden, wird zudem ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet.



Wenn Sie Kunde werden möchten

Bitte bringen Sie Ihren aktuellen Bescheid als Kopie von Jobcenter etc. und Ihren Personalausweis mit.

Die Lebensmittel sind als Care-Pakete vorgepackt. Bringen Sie eine eigene Tasche zusätzlich mit.

Falls Sie Lebensmittel erhalten, die Sie nicht brauchen – bitte verschenken.

Aufgrund der Corona-Verfügungen bitten wir Sie, zur angegebenen Zeit zu kommen, die Lebensmittel abzuholen und den Platz zügig zu verlassen.



Krisen gehören zum Leben

Liebe Betroffene, Mitbetroffene und Angehörige,

seelische Krisen können jeden treffen – unabhängig von Geschlecht, Alter, Bildung, Beruf, Herkunft oder sozialem Status. Enttäuschungen oder schwere Verluste, traumatisierende Erlebnisse, familiäre, partnerschaftliche oder berufliche Konflikte, lebensverändernde Umstände wie die Geburt eines Kindes, Entwurzelung durch Flucht oder Migration.

In einer seelischen Krise erleben die meisten Menschen die Grenzen ihrer emotionalen und körperlichen Belastbarkeit. Sie befinden sich in einem Ausnahmezustand – verunsichert, empfindsam, verletzlich, Bewährte Lösungsstrategien und Verhaltensmuster greifen nicht mehr.

Rufen Sie an, wenn Sie alleine nicht mehr weiterwissen – je früher, desto besser!

Denn kompetente Hilfe erleichtert den Weg aus der Krise.

Ihr Krisendienst-Team

Krisendienst Psychiatrie Niederbayern

Die Leistungen des Krisendienstes sind für die Anrufer kostenfrei.

0800 / 655 3000

Beim Krisendienst Psychiatrie Niederbayern erhalten Sie qualifizierte Hilfe bei psychischen Krisen und psychiatrischen Notfällen jeder Art.

Der Krisendienst Psychiatrie Niederbayern ist ein Teil des Netzwerks Krisendienste Bayern.



Bezirk Niederbayern
Postfach
84023 Landshut

leitstelle@krisendienst-niederbayern.de

www.krisendienste.bayern/niederbayern

Wir sind für Sie da.

Der Krisendienst Psychiatrie Niederbayern bietet schnelle und qualifizierte Hilfe bei psychischen Krisen und psychiatrischen Notfällen.

Hilfe bei psychischen Krisen

0800
/655
3000

Wir sind für Sie da.

KRISEN
DIENSTE
BAYERN



Krisendienst
Psychiatrie
Niederbayern

www.krisendienste.bayern



Wissen Sie nicht mehr weiter?

Wir hören zu, fragen nach und klären gemeinsam mit Ihnen die Situation.

Wir beraten Sie und zeigen Wege aus der Krise.

Aktuelle Sprechzeiten unter www.krisendienststa.bayern/niederbayern
Am Krisentelefon können Sie mit speziell geschulten, erfahrenen Fachkräften sprechen.
Für Menschen in psychischen Krisen sowie Angehörige, Mitbetroffene und Fachstellen.
Vertraulich. Menschlich. Qualifiziert.



Telefonische Beratung und Krisenhilfe

Der Krisendienst bietet erste Entlastung und Orientierung. Betroffene, Angehörige, Bezugspersonen und Hilfesuchende aus dem sozialen Umfeld werden fachkundig beraten und informiert.



Ambulante Krisentermine

Sie möchten ein persönliches Gespräch? Der Krisendienst empfiehlt geeignete Hilfeangebote wie beispielsweise in der nächsten gelegenen psychiatrischen Ambulanz, einer psychiatrischen Praxis, einem wohnortnahen Sozialspsychiatrischen Dienst oder einem anderen, der individuellen Problemlage entsprechenden Angebot.



Mobile Einsätze vor Ort

Die Krisenintervention durch erfahrene Fachkräfte am Ort der Krise befindet sich derzeit in Vorbereitung.



Vermittlung in stationäre (Krisen-)Behandlung

Manchmal kann eine vorübergehende stationäre Behandlung der geeignete Weg sein, um eine Krise zu überwinden. In diesen Fällen kann der Krisendienst direkt an die Krisen- oder Akutstation einer psychiatrischen Klinik vermitteln.

Weitere Notfallnummern:

Arztlicher Bereitschaftsdienst 116 117	Ev. Telefonseelsorge 0800/111 01 11
Kinder- & Jugendtelefon 116 111	Kath. Telefonseelsorge 0800/111 02 22
Giftnotruf 089/19 240	Sucht- & Drogen-Hotline 01806/31 30 31*

* 0,30 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz
0,60 € pro Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz



Was macht die Gruppe

- Gespräche führen,
- Essen gehen,
- ins Cafe gehen,
- in den Biergarten gehen,
- Seminare und Sachvorträge besuchen
- und vieles mehr

- je nach Wunsch der Gruppe.



Treffen der Selbsthilfegruppe in Landau

14-tägig immer dienstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr in der Dr.-Godron-Str. 3 beim

Caritasverband Isar/Mils e. V. im Gruppenraum Untergeschoss

Kontaktaufnahme ist jederzeit möglich bei

Rita Winter (Gruppenleiterin)
Tel. 0151/56920156

Unterstützt durch die SEKO Niederbayern und den gesetzlichen Krankenkassen

Gesprächsgruppe psychische Erkrankungen



Landau/Dingolfing

„Glaube an Wunder, Liebe und Glück, schaue nach vorne und niemals zurück. Tu was Du willst und stehe dazu, denn dieses Leben liebst nur Du!“





Haben Sie Lust, unser Team zu verstärken?

Dann wenden Sie sich an:

Außenstellenleitung:
Landesbüro Bayern-Süd
Tel.: 0151 / 14197277
E-Mail: dingolfing-landau@mail.weisser-ring.de
Website: dingolfing-landau-bayern-sued.weisser-ring.de

Voraussetzungen für die ehrenamtliche Mitarbeit:

- Mitgliedschaft im WEISSEN RING
- Voljährigkeit
- Tadelloser Leumund
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen

Außerdem ist es uns wichtig, dass Sie sich gut in andere Menschen hineinversetzen können. Dazu sollten Sie tolerant, wissbegierig und weltoffen sein. Nötig ist, dass Sie mobil und zuverlässig sind und regelmäßig genug Zeit aufbringen können.

Oder unterstützen Sie uns mit einer Spende!

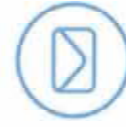
Spendenkonto WEISSER RING
Deutsche Bank Mainz
IBAN: DE26 5507 0040 0034 3434 00
BIC: DEUTDE5MXXX



Opfer-Telefon
116 006

Onlineberatung
www.weisser-ring.de

Außenstellen
Bundesweit für
Sie vor Ort



Bundesweit, kostenfrei, Anonym,
7 Tage die Woche von
7 bis 22 Uhr.

Mitberatung, Anonym,
Bundesweit, kostenfrei.

Personliche Ansprechpartner
hören Ihnen zu und geben Rat.



Die Außenstelle Dingolfing-Landau stellt sich vor

An der Seite der Opfer von Kriminalität

Wir sind für Sie da!

Wer wir sind:

- Friederika Bormann, Mitarbeiterin
- Angelika Greiling, Mitarbeiterin
- Svetlana Krischtal, Mitarbeiterin

Was wir tun

Die Außenstelle Dingolfing-Landau des WEISSEN RINGS existiert seit 1994. Derzeit sind drei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in der Opferbetreuung tätig. Wir unterstützen zum Beispiel Opfer nach Einbrüchen, Überfällen oder Betrug an der Haustür sowie bei häuslicher Gewalt, Mobbing am Arbeitsplatz oder Stalking durch den Expartner. Außerdem leisten wir präventive Arbeit, um kriminelle Handlungen zu verhindern. Die Zuständigkeit der Außenstelle Dingolfing-Landau umfasst die Stadt und den Landkreis Dingolfing-Landau.



Ihr Ansprechpartner Dingolfing:

Tel.: 0151 / 14197277
E-Mail: dingolfing-landau@mail.weisser-ring.de
Website: dingolfing-landau-bayern-sued.weisser-ring.de
oder:
WEISSER RING
Landesbüro Bayern-Süd
Hilaria-Lechner-Str. 32
86690 Mertingen
Tel.: 09078 89494, Fax: 09078 89496
E-Mail: Bayern-Sued@weisser-ring.de

Wenn Sie sich für eine Mitarbeit beim WEISSEN RING interessieren oder unsere Arbeit als Mitglied unterstützen wollen, dann wenden Sie sich an:

Tel.: 0151 / 14197277
E-Mail: dingolfing-landau@mail.weisser-ring.de
Website: dingolfing-landau-bayern-sued.weisser-ring.de

oder:
WEISSER RING
Landesbüro Bayern-Süd
Hilaria-Lechner-Str. 32
86690 Mertingen
Tel.: 09078 89494, Fax: 09078 89496
E-Mail: Bayern-Sued@weisser-ring.de

An diese Adressen können Sie sich auch wenden, wenn Sie selbst Opfer einer Straftat geworden sind.

Für Betroffene gibt es außerdem ein kostenloses Opfer-Telefon: 116 006



Der WEISSE RING – immer an der Seite der Opfer!

Der WEISSE RING wurde 1976 in Mainz gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V.“. Er ist Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität und Gewalt. Der Verein unterhält ein Netz von rund 2.900 ehrenamtlichen und professionell ausgebildeten Opferhelferinnen und -helfern in bundesweit knapp 400 Außenstellen. Der WEISSE RING ist ein sachkundiger und anerkannter Ansprechpartner für Politik, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Medien in allen Fragen der Opferhilfe. Er erhält keine staatlichen Mittel, sondern finanziert seine Tätigkeit ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, testamentarischen Zuwendungen sowie mittels Geldauflagen, die von Staatsanwaltschaften und Gerichten verhängt werden.

Machen Sie bei uns mit!

Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten wir unvershuldet in Not geratenen Opfern von Kriminalität menschlichen Beistand. Wir hören zu, spenden Trost und betreuen Betroffene individuell. Beispielsweise begleiten wir Opfer zur Polizei oder zu Gerichtsverfahren. Bei Bedarf vermitteln wir eine anwaltliche oder psychotraumatologische Beratung und leisten im Einzelfall auch finanzielle Hilfe zur Überbrückung latbedingter Notlagen.

Alle Tätigkeiten in einer Außenstelle des WEISSEN RINGS leisten wir ehrenamtlich.



SPRACHPATEN GESUCHT!

SPIELERISCH DIE DEUTSCHE SPRACHE ERLERNEN



Mehr Infos gibt's beim Team der FWA
unter 08731 32 47 133 oder info@fwa-dingolfing-landau.de
WhatsApp 0151-706 72873

Die FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau sucht nach Landkreisbewohnern, die sich vorstellen können, so ein Engagement zu übernehmen. Spezielle Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Interessierte sollten aber Geduld mitbringen und Spaß an der Arbeit mit Kindern haben.

Die Sprachpaten unterstützen einmal wöchentlich Kinder mit Migrationshintergrund beim Erlernen der deutschen Sprache in der Schule. Die Schüler haben in dieser wöchentlichen Einzelstunde eine wertvolle Gelegenheit, ihre Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern und anzuwenden. In den Familien von Geflüchteten und Migranten wird häufig nur in der Muttersprache gesprochen, so dass das Erlernen der Zweitsprache ohne zusätzliche Förderung nur schleppend vorangeht.

Vor ihrem Engagement werden die Sprachpaten von der FreiwilligenAgentur auf ihre Aufgabe vorbereitet und während des Engagements laufend betreut. Neben regelmäßigen Treffen finden sie in der FWA auch einen Ansprechpartner bei Fragen sowie umfangreiches Material. Auch eine Schnupperphase bei aktiven Sprachpaten ist möglich.

Aber nicht nur Kinder mit Migrationshintergrund scheitern im Alltag immer wieder an der Sprachbarriere. Die FWA sucht deshalb auch Sprachförderer für Jugendliche und Erwachsene.

Das Team der FWA ist telefonisch unter 08731/3247133 erreichbar oder per E-Mail an projektleitung.sprachpaten@fwa-dingolfing-landau.de (Sprachförderung Kinder) Martina Laucks oder marie-paule.brinck@fwa-dingolfing-landau.de (Sprachförderung Jugendliche und Erwachsene).

Wichtige Adressen

Allgemeinärzte - Gemeinschaftspraxis

Drs. med. Andreas und Thomas Jörg, Flurstraße 2, 94437 Mamming, Tel. 09955/240

Zahnärzte

Mina Graf (Dipl.-Stom.), Bahnhofstr. 29, 94437 Mamming, Tel. 09955/904070

Fabelhafte ZahnWeberei, Dr. med. dent. Sebastian Weber und Dr. med. dent. Verena Fabel, Bahnhofstr. 8, 94437 Mamming, Tel. 09955/9330020, Internet: fabelhafte-zahnweberei.de

Heilpraktikerin und Ernährungsberatung

Karin Lauterbach, Bubachstr. 2, Bubach, 94437 Mamming, Tel. 09955/9339477

Hebamme

Monika Dorfner, Seemannskirchen 2 a, 94437 Mamming Tel. 0151/44264165

Praxis für Krankengymnastik und Osteopathie

Hermann Breinl, Hauptstr. 11, 94437 Mamming, Tel. 09955/904585

Praxis für Osteopathie und Chiropraktik

Kevin Staudigl, Prangstr. 13, 94437 Mamming, Tel. 0176/85464803

E-Mail: info@osteopathie-staudigl.de, Internet: www.osteopathie-staudigl.de

Apotheke

Marien-Apotheke, Renate Riedesel Freifrau zu Eisenbach, Ahornstr. 2, 94437 Mamming, Tel. 09955/1212, E-Mail: weberrenate@t-online.de, Internet: www.marienapotheke-mamming.de

Pflegebeauftragter und Pflegehotline

Telefonsprechstunde unter Tel. 089 / 95414-5951 am Dienstag von 9 bis 10 Uhr und am Donnerstag von 13 bis 14 Uhr

Kontakt per Online-Formular unter www.patientenportal.bayern.de/kontakt/

Zum Bayerischen Pflegebeauftragten ist bestellt: Herr Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, MdL

VdK Sprechzeiten

VdK Kreisgeschäftsstelle Dingolfing-Landau, Wollanger 3, 84130 Dingolfing

Vorherige Terminvereinbarung erwünscht unter Tel. 08731/3259090, E-Mail: kv-dingolfing-landau@vdk.de

Öffnungszeiten:

Mo. 08.00-12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Di-Do. 08.00-12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 08.00-12.00 Uhr

Tierarzt

Dr. med. vet. Robert Weber, Gottfriedinger Straße 5, 94437 Mamming, Tel. 09955/904895



Fundtiere

Wenn Sie ein Tier auffinden, dann wenden Sie sich bitte direkt an das Tierheim im Quellenhof Passbrunn, Passbrunn 1, 94419 Reisbach, Tel. 08734/937261. In Notfällen (Fundhunde) ist das Tierheim auch über die Polizeistationen Dingolfing und Landau a.d.Isar erreichbar.

Die Gemeinde Mamming ist Mitglied beim Tierschutzverein Dingolfing-Landau e.V. Alle im Gemeindebereich herrenlos aufgefundenen Hunde, Katzen und Kleintiere können daher an das Tierheim im Quellenhof Passbrunn übergeben werden, der sich um die Unterbringung, Fütterung, Pflege und tierärztliche Versorgung der Fundtiere kümmert.

Biberbeauftragter

Rudolf Ammer, Landshuter Str. 62, 94437 Mamming, Tel. 09955/1672, Mobil 0151/23330648
Gerhard Schwab, Deggendorfer Straße 27, Hundldorf, 94553 Mariaposching, Tel. 09906/677, Mobil 0172/6826653, E-Mail: GerhardSchwab@online.de, Internet www.gerhardschwab.de

Bisamrattenfänger

Christian Stadler, Brechhofen 2, Ottering, 84164 Moosthenning, Tel. 08731/9671

Hornissen- und Wespenbeauftragte

Rudi Weiß, Bubachstr. 6, Bubach, 94437 Mamming, Mobil 0170/7619421
Stefan Fleischmann, Breslauer Str. 25, 84130 Dingolfing, Tel. 0151/59404962
Markus Plötz, Am Sportplatz 7, 84180 Wendelskirchen, Tel. 0176/52855542

Die ehrenamtlichen Umzugshelfer für Wespen und Hornissen informieren die Bürger am Telefon und vor Ort über die Biologie, den Wert und den gesetzlichen Schutz. Sie begutachten die Nester, bestimmen die Art und entscheiden über den weiteren Umgang mit den Wespen und Hornissen.

Tierkörperbeseitigung

Zweckverband für Tierkörper- und Schlachtabfallbeseitigung, Wasingerweg 12, 94447 Plattling, Telefon 09931/9172-0, E-Mail: info@zts-betriebe.de

Fleischbeschauer

Dr. Johann Klag, Tassiloring 57, 94431 Pilsting, Tel. 09953/1200

Kaminkehrer

Bezirkskaminkehrermeister Jürgen Piller, Reichstorf 39, 94428 Eichendorf, Mobil 0151/14551751, Telefon 09952/90123, E-Mail: jpiller@t-online.de

Deutsche Post Filiale

Edeka Eberl, Hauptstr. 14, 94437 Mamming, Tel. 09955/237

GLS Paket Shop

Edeka Strunz-Neußendorfer, Hauptstr. 23, 94437 Mamming, Tel. 09955/90080

Hermes Paket Shop

Webeck Baustoffhandel, Christine Webeck, Benkhauser Str. 14, 94437 Mamming, Tel. 09955/904711

Presse

Redakteurin für die Gemeinde Mamming (Pressearbeit, einschließlich Anzeigen, für die Tageszeitung):

Monika Ebnet, Mobil 0160/4013571, E-Mail: erwin-monika@web.de

Bayerischer Rundfunk

Bayerischer Rundfunk, Korrespondentenbüro Niederbayern, Harald Mitterer, Schmiedgasse 1, 94437 Mamming, Tel. 09955/904991, Mobil 0171/3016829

Schätzer Wild- und Jagdschäden landwirtschaftlicher Grundstücke

Martin Aigner, Rappach 1, 94405 Landau a.d.Isar
Martin Englberger, Teisbacher Str. 3, Dornwang, 84164 Moosthenning
Hubert Hofmann, Unterstuben 6, 94419 Reisbach
Alfons Jänsch, Lichtenseermoos 8, 84183 Niederviehbach
Georg Kerscher, St.-Petrus-Str. 6, Thannhöcking, 94405 Landau a.d.Isar
Albert Menacher, Schanz 146, 94431 Pilsting

Schätzer Wild- und Jagdschäden an Forstpflanzen

Maximilian Reubel, Hochstr. 9, Aufhausen, 94428 Eichendorf
Florian Kirsch, Kreuzstr. 23, 94522 Wallersdorf
Uwe Vos, Sickling 6, 94065 Waldkirchen
Karlheinz Bürger, Eichertstr. 45, 94127 Neuburg am Inn
Josef Eben, Ahornweg 15 A, 84032 Landshut

Wasser- und Bodenverband Isarmoos B

Magdalena Inkoferer, Leitenweg 2a, 84164 Moosthenning, Tel. 0160/92479664, E-Mail: wabo-isar@t-online.de

Revierleiter/Förster im Gemeindebereich

Vertretung bis Frühjahr 2024: Herr Orten, Tel. 0162/2773089

Feldgeschworene

Georg Hammer sen., Schwaigener Str. 27, 94437 Mamming, Tel. 09955/401
Michael Maier, An der Zeilstatt 5, Mammingerschwaigen, 94437 Mamming



Ämter

Landratsamt Dingolfing-Landau

Adresse:

Landratsamt Dingolfing-Landau, Obere Stadt 1, 84130 Dingolfing
Postanschrift: Postfach 14 20, 84125 Dingolfing
Telefon: 08731/87-0
E-Mail: info@landkreis-dingolfing-landau.de
Internet: www.landkreis-dingolfing-landau.de

Öffnungszeiten:

allgemein:	Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
	Montag, Dienstag, Donnerstag	13.30 - 16.00 Uhr
Kfz-Zulassung:	Montag bis Freitag	07.30 - 12.00 Uhr
	Montag, Dienstag, Donnerstag	13.30 - 16.00 Uhr

Annahmeschluss jeweils 15 Min. vor Öffnungszeitende!

Finanzamt Dingolfing

Adresse:

Finanzamt Dingolfing, Obere Stadt 44, 84130 Dingolfing
Postanschrift: Postfach 11 56, 84122 Dingolfing
Telefon: 08731/504-0
E-Mail: poststelle.fa-dgf@finanzamt.bayern.de
Internet: www.finanzamt.bayern.de/dingolfing

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag	07.30 - 13.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	07.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	07.30 - 17.00 Uhr

Anträge für die Einkommensteuererklärung, verschiedene Anlagen und die Anträge für das Lohnsteuerermäßigungsverfahren sind im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1) erhältlich.

Abwasserbeseitigung

Die Verwaltungsgemeinschaft Mamming ist zuständig für die Abwasserbeseitigung im Gemeindegebiet Mamming.

Stromversorgung

Die EW-Schmid GmbH überträgt das Stromnetz in Mamming und Mammingerschwaigen zum 1. Januar 2024 an die Bayernwerk Netz AG. Strom kann auch weiterhin von EW-Schmid GmbH bezogen werden.

Ansprechpartner bei der Bayernwerk Netz GmbH für das gesamte Gemeindegebiet:

Bei Fragen zu Zählerablesung, Abschlagszahlungen, Einspeiseabrechnungen, Registrierung im Kundenportal, Änderungen von Vertragsdaten:

Kundenservice Einspeiser und Netzkunden
Mo.-Fr. 7 – 20 Uhr
Sa. 8 – 16 Uhr

Telefon: 0871 / 96 56 01 20
E-Mail: altdorf@bayernwerk.de

Bei Fragen zu Baustrom, Hausanschluss von Strom und Erdgas, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne, Gasleitungspläne:

Technischer Kundenservice Strom und Erdgas
Mo.-Do. 7.30 – 16 Uhr
Fr. 7.30 – 15 Uhr
Telefon: 0941 / 28 00 33 11

Bei Gasgeruch, Störung der Gasversorgung, des Erdgaszählers oder des Erdgasdruckregelgerätes: (Störungsmeldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufgezeichnet)

Störungsnummer Strom: 0941/28 00 33 66
Störungsnummer Erdgas: 0941/28 00 33 55

Telekom

Ihre Ansprechpartner der Deutschen Telekom GmbH
bei Störungen allgemein: 0800/3301000 oder 0800/3302000
für Bauherrenberatung: 0800/3301903

Erdgasversorgung

Das Gemeindegebiet wird zum Teil mit Erdgas versorgt.
Ihre Ansprechpartner:
Gasversorgung Planauskunft und technischer Betrieb
Energie Südbayern GmbH, Wollerstr. 6, 84130 Dingolfing
Telefon: 08731/3771-0 (auch bei Störungen)
Telefax: 08731/3771-50
E-Mail: plan-dingolfing@esb.de

Infomaterial liegt für Sie im Rathaus bereit

Im Eingang des Rathauses liegen für Sie kostenlos verschiedene Broschüren und Infomaterial auf unter anderem:

- Fahrpläne des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis
- Geheft mit Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsvollmacht
- Senioreninfo (Pflegedienste, Wohnen im Alter)
- Antrag auf Schwerbehinderung
- Broschüren Deutsche Rentenversicherung
- VHS-Programmheft
- Antrag Befreiung Rundfunkgebühr
- Bürgerbriefe
- Abfuhrkalender Abfalltonnen



Unsere Wasserversorgung im Überblick

In der Gemeinde Mamming gibt es drei verschiedene Wasserversorger:

Wasserversorgung Mamming

Versorgte Ortsteile (Härtebereich 3):

Mamming, Benkhausen, Bachhausen

Ihre Ansprechpartner bis 31.12.2023 sind:

Kommissarischer Vorsitzender des Vereins Wasserversorgung Mamming: Georg Apfelbeck, Hochgarten 6, 94437 Mamming, Telefon: 09955/420, Mobil: 0171/2320418, E-Mail: Apfelbeck.Georg@freenet.de

Kommissarischer Wasserwart (Notdienst): Josef Hiergeist, Telefon: 09955/904015

Bei Redaktionsschluss des Bürgerbriefes standen die Ansprechpartner für die Wasserversorgung Mamming ab 01.01.2024 nicht fest. Bitte informieren Sie sich im Bedarfsfall auf unserer Website www.mamming.de oder bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 09955 9311-17.

Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Vils

Versorgte Ortsteile (Härtebereich 3):

Adlkofen, Attenberg, Berg, Bubach, Dittenkofen, Graflkofen, Heilberskofen, Hirnkofen, Hof, Kuttentkofen, Pilberskofen, Ruhsam, Schellmühl, Schneiderberg, Seemannskirchen, Vollnbach

Ihre Ansprechpartner:

Hauptstr. 19, 84168 Aham

Telefon: 08744/9612-0 (24-Stunden-Notdienst), Telefax: 08744/9612-22.

Vorsitzender: Gerald Rost, 1. Bürgermeister der Gemeinde Gottfrieding
Werkleiter: Dipl.-Ing. (FH) Markus Schmitz

Wasserzweckverband Mallersdorf

Versorgte Ortsteile (Härtebereich 3):

Mammingschwaigen, Rosenau

Ihre Ansprechpartner:

Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg

Telefon: 08772/9621-0 (24-Stunden-Notdienst), Fax: 08772/9621-25

Vorsitzender: Karl Wellenhofer, Werkleiter: Ludwig Sigl

Wasserversorgung Mamming

Die Wasserversorgung Mamming informiert ihre Wasserabnehmer:

Bitte überprüfen Sie mehrmals im Jahr die Überdruckventile Ihrer Zentralheizung und Wasserboiler. Horchen Sie Ihre Hausleitung auf Leitungs- oder Rohrbruch ab und kontrollieren Sie öfters im Jahr den Wasserzähler und Filter.

Wichtig:

Bitte teilen Sie uns sofort Änderungen mit wie Besitzübergabe, neue Bankverbindung, Leitungsbrüche usw., damit auch in Zukunft alles reibungslos verläuft.

Herr Georg Apfelbeck: Tel. 09955/420

Frau Rosa Schachtner: Tel. 09955/ 1262

1. Wasserwart Josef Hiergeist jun.: Tel. 09955/ 904015

2. Wasserwart Johann Apfelbeck: Tel. 0160/92658623

Wasserqualität und Werte (Stand: 05.10.2023)

Die mehrmaligen bakteriologischen Untersuchungen 2023 waren einwandfrei.

Härtebereich 3 hart	19,0 dH	PH-Wert	7,37
Natrium	5,5	Kalium	1,0
Chlorid	8,3	Sulfat	15,0
Nitrat	8,6	Magnesium	32,2
Calcium	83,3	Mangan	< 0,005
		Eisen	< 0,005

Wasserzählerablesung und -auswechslung:

- Der voraussichtliche Termin zur Wasserzählerwechslung ist etwa März-Mai 2024.
- Bei den routinemäßigen Trinkwasseruntersuchungen 2023 wurden keine Grenzwertüberschreitungen festgestellt.

In der Generalversammlung vom 12.05.2023 sowie bei der außerordentlichen Generalversammlung vom 28.07.2023 konnte leider keine neue Vorstandschaft gefunden werden. Es bleibt bis auf weiteres die derzeitige Vorstandschaft kommissarisch im Amt.

Der laufende Betrieb wird aufrechterhalten und die Wasserversorgung für die Abnehmer ist jederzeit gesichert.

Die Gemeinde Mamming ist bemüht eine Nachfolge zu finden und wir hoffen auf eine gute gemeinsame Lösung.

Wasserversorgung Mamming - kommissarisch

1. Vorstand: Georg Apfelbeck

2. Vorstand: Dr. Robert Weber

1. Wasserwart: Josef Hiergeist

2. Wasserwart: Johann Apfelbeck

Kassier: Rosa Schachtner

Schriftführerin: Nicole Preiß

Mitglieder des Beirates: Christian Kammerbauer, Martin Leitl, Xaver Maier, Josef Burgmeier



Infobrief November 2023



Änderung des Abrechnungszeitraumes

Die Wasserversorgung Mittlere Vils stellt ab sofort den Abrechnungszeitraum für die Wassergebühren um. Die Jahresabrechnungen finden nun jährlich vom **01.01. bis 31.12. statt**. Für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 31.12.2023 findet aus verwaltungstechnischen Gründen keine Zwischenabrechnung statt. Dadurch verlängert sich der Abrechnungszeitraum einmalig um 3 Monate. Die nächste Jahresabrechnung erfolgt vom 01.10.2023 bis zum 31.12.2024. Durch die Verlegung des Abrechnungszeitraumes ergibt sich ein *einmalig höherer Rechnungsbetrag* bei der Abrechnung zum 31.12.2024, da statt der üblichen 12 Monate bei der nächsten Abrechnung 15 Monate abgerechnet werden. Die jährlichen Abschlagstermine zum 01.03., 01.06. und 01.09. bleiben unverändert. Den nächsten Gebührenbescheid erhalten Sie im Januar 2025. Die Ablesekarte wird Ihnen im November 2024 zugestellt.

Berechnungsbeispiel für Zählergröße 1:

bisher:		- einmalig -	
01.10.2022 - 30.09.2023		01.10.2023 - 31.12.2024	
Grundgebühr (12 Monate)	90,00 €	Grundgebühr (15 Monate)	112,68 €
Verbrauch: 100m³ x 2,18 €	218,00 €	Verbrauch: 125m³ x 2,18 €	272,50 €
	308,00 €		385,18 €
zzgl. 7% MwSt.	21,56 €	zzgl. 7% MwSt.	26,96 €
Rechnungsbetrag	329,56 €	Rechnungsbetrag	412,14 €

Auch in unsere Zählerwelt zieht die Digitalisierung ein

Die bisherigen mechanischen Hauswasserzähler werden zukünftig durch **funkauslesbare Wasserzähler** ersetzt. Dies ermöglicht eine Fernauslesung Ihrer Zählerstände. Ihren Wasserverbrauch können Sie selbstverständlich auch weiterhin jederzeit ganz einfach auf dem Display einsehen. In dem Beschluss vom 07.03.2022 (Az 4CS21.2254) stellt der Verwaltungsgerichtshof fest, dass dem Einbau weder datenschutzrechtliche noch gesundheitliche Gründe entgegenstehen. Selbst wenn so ein Funkwasserzähler Rückschlüsse auf den Wasserverbrauch einzelner Menschen ermöglichen, sei die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten gerechtfertigt. Im Hinblick auf das Grundrecht der Unverletzlichkeit der Wohnung sei so ein Funkzähler sogar eine besonders schonende Form der Datenerhebung, da er das Betreten der Wohnung durch einen Ableser überflüssig macht. Auch gesundheitliche Bedenken wies der VGH zurück, da die Strahlenleistung eines Funkzählers, im Vergleich zu einem Mobiltelefon, um ein Vielfaches geringer sei. Außerdem werden die Geräte in aller Regel nicht in unmittelbarer Nähe zu den Bewohnern, sondern im Keller des Anwesens an der zentralen Hauswasserzuleitung angebracht. In den kommenden Monaten werden in der Gemeinde Gottfrieding erstmals die neuen digitalen Funkzähler verbaut und in den nächsten Jahren im gesamten Versorgungsgebiet.

Mit freundlichen Grüßen



Verbands-
vorsitzender
Gerald Rost

&

Team

Ihre Wasserversorgung
Mittlere Vils

Unsere Wasserqualität

Unser Wasser entspricht dem Härtebereich „hart“ nach dem Waschmittelgesetz. Gerne können Sie weitere Werte bzw. Analysen direkt bei uns anfragen bzw. im Internet abrufen. Außerdem sind auf unserer Homepage www.mittlere-vils.de die Ortsteile im Detail genannt, woher diese ihr Wasser beziehen.

Parameter	Einheit	Grenzwert	Aham	Daibersdorf	Isar-Vils	Kollbach
pH-Wert		>6,5 - <9,5	7,48	7,49	7,63	7,61
Gesamthärte	°dH	n.e..	18,8	18,4	17	16,1
Härtebereich		n.e..	Hart	Hart	Hart	Hart
Sauerstoff	mg/l	n.e..	10,4	10,4	8,8	9,5
Calcium	mg/l	n.e..	82,1	80,8	74,7	69,5
Magnesium	mg/l	n.e..	31,7	30,9	28,5	27,6
Natrium	mg/l	200	4	4,1	5,1	4,4
Kalium	mg/l	n.e..	1,2	1,2	1	0,9
Eisen	mg/l	0,2	< 0,005	<0,005	0,01	0,012
Mangan	mg/l	0,05	<0,002	<0,002	<0,001	<0,002
Nitrit	mg/l	0,5	<0,01	<0,01	<0,01	<0,01
Nitrat	mg/l	50	16	14,8	15	<0,5
Chlorid	mg/l	250	15	14,6	12,5	6,7
Sulfat	mg/l	250	12,5	11,2	21,2	14,7
Atrazin	µg/l	0,1	0,02	0,04	<0,00002	<0,02
Desethylatrazin	µg/l	0,1	0,06	0,06	<0,00002	<0,02



Ihre Wasserversorgung Mittlere Vils

Telefon Zentrale: 08744/9612-0
Telefax: 08744/9612-22
E-Mail: info@mittlere-vils.de
Internet: www.mittlere-vils.de

Rufbereitschaft:

Wir sind in Notfällen rund um die Uhr unter 08744/9612-0 für Sie erreichbar!



Wasserzweckverband Mallersdorf

Der Wasserzweckverband Mallersdorf informiert seine Wasserabnehmer:

Trinkwasseranalyse 2023

Gutachten vom 13.04.2023 der vereidigten Lebensmittelsachverständigen Dr. Blasy – Dr. Busse, Eching, bzw. vorgelegte Ergebnisse der Lieferanten – gem. Trinkwasserverordnung vom 01.11.2011 (BGBl 61)..

Parameter	Einheit	Wasserturm Obertunding
Arsen	mg/l	<0,001
Basekap 8,2	mmol/l	0,29
Blei	mg/l	<0,001
Cadmium	mg/l	<0,0003
Calcium	mg/l	95,4
Chlorid	mg/l	32,3
Chrom	mg/l	0,00071
Fluorid	mg/l	0,15
Gesamthärte	°dH	21,4
Gesamthärte	mmol/l	3,82
Härtebereich	-	hart
Kalium	mg/l	0,8
Magnesium	mg/l	34,9
Natrium	mg/l	4,5
Nickel	mg/l	<0,002
Nitrat	mg/l	33
pH-Wert	-	7,68
Quecksilber	mg/l	<0,00010
Sulfat	mg/l	14

Wir geben unser Wasser ohne jegliche chemische Zusätze ab (Chlor etc.). Über 150 mikrobiologische einwandfreie Untersuchungen belegen zudem die Reinheit unseres Trinkwassers.

Sofern weitere detaillierte Angaben gewünscht werden, können diese kostenlos beim Wasserzweckverband angefordert werden.

Eine Verbindung von Nichttrinkwasserleitungen (wie z. B. Hausbrunnen, Regenwasserzisternen, etc.) mit der Hausinstallation ist aus hygienischen Gründen nach DIN 1988 nicht gestattet. Bitte lassen Sie bestehende Verbindungen von einem Fachmann trennen.

Als Material für die Trinkwasserinstallation kann Kunststoff, Kupfer oder Edelstahl verwendet werden, aber kein verzinkter Stahl. Alle Materialien benötigen entsprechend den Regeln der Technik eine KTW- bzw. DVGW-Zulassung.

**Bei Versorgungsunterbrechungen
24 Stunden erreichbar unter
Tel.: 08772 9621-0**

Wasserzweckverband Mallersdorf
Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Tel.: 08772 9621-0 Fax: 08772 9621-25
E-Mail: info@wzv-mallersdorf.de
Internet: www.wzv-mallersdorf.de

Das Landratsamt informiert: Wohnraumförderung

Für selbstgenutzte Eigenheime und Eigentumswohnungen sowie Mietwohnraum im Zweifamilienhaus

Ihr Ansprechpartner:
Landratsamt Dingolfing-Landau
Herr Lehermeier
Tel. 08731/87-250
felix.lehermeier@landkreis-dingolfing-landau.de

Die Fördermittel sind immer vor Baubeginn bzw. Abschluss eines Kauf- oder Bauvertrages zu beantragen.

Der Staat fördert im Rahmen des Bayerischen Wohnungsbauprogramms

- den Bau (Neubau, Gebäudeänderung, Gebäudeerweiterung) sowie
- den Erst- und Zweiterwerb von Eigenwohnraum in der Form von Einfamilienhäusern, Zweifamilienhäusern und Eigentumswohnungen sowie von Mietraum, der sich in Zweifamilienhäusern befindet
- Anpassungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderung

Wie wird gefördert?

Gefördert wird mit einem zinsgünstigen staatlichen Baudarlehen (auf die Dauer von 15 Jahren nur 0,5 % Zins). Das Darlehen ist in der Höhe zu bewilligen, die zur Erreichung einer dauerhaft tragbaren Belastung erforderlich ist.

Es darf

- beim Bau und Ersterwerb höchstens 30 % und
- beim Zweiterwerb höchstens 40 % der förderfähigen Kosten betragen.

Haushalte mit Kindern erhalten einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro je Kind im Sinn des § 32 Abs. 1 bis 5 des Einkommenssteuergesetzes; das gleiche gilt, wenn die Geburt eines Kindes oder mehrerer Kinder aufgrund einer bestehenden Schwangerschaft zum Zeitpunkt der Förderentscheidung zu erwarten ist.

Voraussetzung für eine Förderung ist unter anderem die Einhaltung von bestimmten Einkommensgrenzen. Jedoch besteht auch bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen kein Rechtsanspruch auf die Gewährung von Fördermittel. Wenn die Mittel nicht für alle berechtigten Antragsteller ausreichen, richtet sich die Auswahl der zu fördernden Bauvorhaben nach der sozialen Dringlichkeit der Anträge.

Eine weitere Förderung von Eigenwohnraum (Neubau oder Erwerb) ist durch ein zinsverbilligtes Darlehen aus dem Zinsverbilligungsprogramm der BayernLabo möglich. Die Höhe des Darlehens richtet sich nach den Gesamtkosten. Es beträgt bis zu einem Drittel der Gesamtkosten des selbstgenutzten Wohnraumes. Die BayernLabo bietet im Bayerischen Zinsverbilligungsprogramm Darlehensvarianten mit 10- und 15-jähriger Zinsfestschreibung sowie als weitere Alternative eine 30-jährige Zinsfestschreibung (Volltilgung) an.

Anpassung von Wohnraum für Menschen mit Behinderung

Für bauliche Maßnahmen zur behindertengerechten Anpassung beim Neubau von Eigenwohnraum und die Anpassung von bestehenden Eigen- und Mietwohnraum (im Zweifamilienhaus) an die Belange von Menschen mit Behinderung, können Eigentümer von Eigenwohnungen ein leistungsfreies Baudarlehen (im Ergebnis ein Zuschuss) bis zu 10.000 Euro erhalten. Dazu zählen z. B. der Einbau behindertengerechter sanitärer und solcher baulicher Anlagen, welche die Folgen einer Behinderung oder Erkrankung mildern (z. B. eine Rampe für einen Rollstuhlfahrer).



Information und Antragstellung

Bitte vereinbaren Sie frühzeitig einen Termin für ein Informationsgespräch. Bei diesem Informationsgespräch wird geprüft, ob die persönlichen und technischen Voraussetzungen für eine Förderung vorliegen.

Nehmen Sie dazu folgende Unterlagen mit:

- Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen der letzten zwölf Monate (z.B. Gehaltsnachweise, Gewinn- und Verlustrechnungen bei selbstständig tätigen Personen – aufgestellt oder bestätigt vom Steuerberater, Rentenbescheide etc.)
 - aktueller Steuerbescheid
- und soweit bereits vorhanden:
- Vorentwurf des geplanten Bauvorhabens
 - Wohnflächenberechnung und Berechnung des umbauten Raumes

INFO - Geförderte Energieberatung im Landkreis bis zum 31.12.2024

Der Landkreis fördert zwei Formen der Energieberatung für Privatpersonen. Die „Erstenergieberatung“ wird für den Interessenten mit bis zu 200 Euro und der „Individuelle Sanierungsfahrplan“ mit zehn Prozent der Kosten, maximal 200 Euro gefördert. Bei der zweiten Beratungsform kommt die Förderung des Bundes mit 80 Prozent hinzu, sodass der Kunde am Ende bis zu 90 Prozent der Kosten gefördert bekommt.

Der einstimmige Beschluss im Kreisausschuss am 20. Juli 2022 machte deutlich, wie wichtig es den Landkreisvertretern und Landrat Werner Bumeder ist, einen Anreiz zur Energieeinsparung zu schaffen. Da in privaten Haushalten enormes Einsparpotenzial vorhanden ist, setzt die Maßnahme hier an und unterstützt Bürgerinnen und Bürger auf dem Weg der Energiewende.

Eine qualifizierte Energieberatung für Wohngebäude zeigt den Immobilienbesitzern einen sinnvollen Weg auf, wie sie die Energieeffizienz ihres Gebäudes verbessern können. Die Investitionen rechnen sich durch entfallende Energiekosten. Die Bedeutsamkeit der Umsetzung energie- und klimapolitischer Ziele (z.B. klimaneutraler Gebäudebestand bis 2045) wurde angesichts der herrschenden Energiekrise noch deutlicher.

Folgender Ablauf liegt einer erfolgreichen Förderung durch den Landkreis Dingolfing-Landau zugrunde: Zuerst entscheiden sich die Interessenten für eine Art der Energieberatung, die „Erstenergieberatung“ oder den „Individuellen Sanierungsfahrplan“. Die Erstenergieberatung gibt einen schnellen, ersten Überblick über die Energieverwendung, -verteilung und -erzeugung eines Gebäudes, um Ansätze für eine energetische Optimierung abzuleiten. Der individuelle Sanierungsfahrplan gibt einen langfristigen und detaillierten Überblick über mögliche Sanierungsmaßnahmen und deren Einsparpotenzial. Hierbei kann der Beratene sich zwischen der Beratung in Form einer Schritt-für-Schritt-Sanierung oder einer Gesamtsanierung entscheiden.

Im Anschluss wählen die Interessenten einen Energieberater. Qualifizierte Energieberater/-innen sind auf der Energieeffizienz-Experten-Liste unter www.energie-effizienz-experten.de einsehbar. Nach der Terminvereinbarung kann die Vor-Ort-Begehung mit Beratungsgespräch stattfinden. Nach Abschluss erfolgt die Übergabe der Dokumente.

Der Auszahlungsantrag mit Verwendungsnachweis muss nach Abschluss der Energieberatung per E-Mail an klimaschutz@landkreis-dingolfing-landau.de eingehen. Zusätzlich zum ausgefüllten und unterschriebenen Antrag ist ein Rechnungsnachweis der stattgefundenen Energieberatung einzureichen. Nach erfolgreicher Prüfung wird der Zuschuss vom Landratsamt Dingolfing-Landau ausgezahlt.

Alle relevanten Dokumente zur Beantragung des Zuschusses und Rahmenbedingungen finden Sie auf der Website der Kreisentwicklung Landkreis Dingolfing-Landau unter wirtschaft-dingolfing-landau.de/energieberatung-im-landkreis/

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Landratsamt Dingolfing-Landau
Sachgebiet 16 – Kreisentwicklung, Klimaschutzmanagement
Obere Stadt 1, 84130 Dingolfing, Telefon: 08731/ 87-172

E-Mail: klimaschutz@landkreis-dingolfing-landau.de

Internet: www.wirtschaft-dingolfing-landau.de/klimaschutzmanagement

sowie unter

https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Energieberatung_Wohngebaeude/energieberatung_wohngebaeude_node.html

Öffentlicher Personennahverkehr – Busverbindungen

Fahrpläne erhalten Sie im Rathaus Mamming oder zum Download auf der Homepage des Landkreises Dingolfing-Landau unter www.landkreis-dingolfing-landau.de (Rubrik ÖPNV).

Bei Fragen: Landratsamt Dingolfing-Landau, Tel. 08731/87-104

Hinweis: Spätere Änderungen der Fahrpläne sind möglich. Die verbindlichen Abfahrtszeiten sind jeweils an den Haltestellen angeschlagen.

Linie 25 Ruhsam - Bubach - Mamming - Dingolfing					
Reisepartner Pellkofer e.K., Stauseestraße 3-5, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/37340					
gültig ab 01.09.2023					
Mo - Fr	Haltestellen	Di u. Fr	Mo - Fr Schultage	Mo - Fr Schultage	Mo - Fr
7.00	Ruhsam	12.45	14.00	15.55	17.12
7.02	Dittenkofen		13.58	15.53	17.10
7.05	Bubach Kriegerdenkmal	12.40	13.55	15.50	17.07
7.06	Bubach Feuerwehrhaus		13.54	15.49	17.06
7.08	Mamming - Kirche	12.35	13.52	15.47	17.04
7.09	Mamming - Abzw. Schwaigener/Gottfriedinger Str.	12.33	13.51	15.46	17.03
7.10	Mamming - Sedlmeier		13.50	15.45	17.02
7.12	Hof Abzw.	12.28	13.48	15.43	17.00
7.13	Heilberskofen Abzw.		13.47	15.42	16.59
7.14	Pilberskofen	12.23	13.46	15.41	16.58
7.17	Ottenkofen	12.20	13.43	15.38	16.55
7.21	Hackerskofen		13.39	15.34	
7.25	Gottfrieding - Ortsmitte	12.15	13.35	15.30	16.50
7.26	Gottfrieding - Schule		13.34	15.29	16.49
7.28	Gottfrieding - Abzw. Golding		13.32	15.27	16.47
7.42	Dingolfing - Gymnasium	12.00	13.20	15.15	16.35
7.46 *	Dingolfing - Berufsschule Bayerwaldring			15.12	16.31 *
	↓ Dingolfing - Mittelschule				16.30A

A nur Montag - Donnerstag an Schultagen nach Bedarf

* Haltestellen werden nur an Schultagen bedient

Landkreis Dingolfing - Nr. 11

Niederlassung Mitte, Außenstelle Landshut, Bahnhofplatz 4, 84032 Landshut
 Tel.: 0871/96336-20, E-Mail: RBO.Landshut@deutschebahn.com
 Gültig ab 12.09.2023

Kein Verkehr an allgemeinen Feiertagen und Landesfeiertagen sowie an Heiligabend und Silvester.

Fahrtnummer	Montag - Freitag								
	6238 051	6238 001	6238 031	6238 003	6238 005	6238 009	6238 053	6238 055	6238 013
Verkehrsbeschränkungen	S	S	F1	4	S	S	S120	S120	F120
Anmerkungen									
Dingolfing, Hallenbad Caprima		6 55	7 35	12 20		15 14	16 05	17 10	17 20
Dingolfing, Rathaus				12 21					
Dingolfing, Gymnasium					13 34				
Dingolfing, Bayerwaldring						15 16	16 08		
Dingolfing, Mittelschule		6 58			13 38			17 14	17 24
Dingolfing, Kirche St. Josef		6 59			13 40			17 15	17 25
Gottfriedingerschwaige		7 05	7 43		13 50	15 18	16 11	17 20	17 30
Rinnries, Abzw		7 06	7 44		13 50	15 19	16 12	17 21	17 31
Rosenau, Gutsweg		7 07	7 45		13 51	15 20	16 13	17 22	17 32
Rosenau, Auenweg		7 08	7 46		13 52	15 21	16 14	17 23	17 33
Rosenau, Landshuter Str.		7 08	7 46		13 52	15 21	16 14	17 23	17 33
Rosenau, Anw. Kössbauer		7 09	7 47		13 53	15 22	16 15	17 24	17 34
Mammingerschwaigen, Abzw Töding					13 54	15 23	16 16	17 25	17 35
Mammingerschwaigen, Untere Ringstr.					13 55	15 24	16 17	17 26	17 36
Mammingerschwaigen, Obere Ringstr.		7 12	7 50						
Mammingerschwaigen, Bahnweg		7 13	7 51						
Mamming, Gottfriedinger Str.		7 15	7 53						
Mamming, Kirche	6 35	7 16	7 54						
Bachhausen, Gh z. Johann	6 36	7 17	7 55						
Weilnbach, Abzw	6 37	7 18	7 56						
Oberhöcking, Haus Nr. 116	6 38	7 19	7 57						
Oberhöcking, Gasthaus	6 39	7 20	7 58						
Niederhöcking	6 41	7 22	8 00						
Goben, Tankstelle						16 19	17 28	17 38	
Klabautermann					13 59	15 28			
Großköllnbach, Kriegerdenkmal					14 02	15 32			
Pilsting, Auwärter					14 06	15 34			
Peigen, Harburger Str.					14 08	15 36	16 21	17 30	17 40
Harburg, Feuerwehr					14 10	15 38	16 22	17 31	17 41
Harburg, Abzw Ohlschlagstraße					14 11	15 39	16 23	17 31	17 41
Pilsting, Herzogau					14 12	15 41	16 24	17 32	17 42
Landau, Isarbrücke Süd	6 45	7 26							
Landau, Dr.-Schlögl-Platz	6 46	7 28	8 05	12 42	14 15	15 47	16 28	17 34	17 44
Landau, Bahnhof	6 50	7 32	8 07		14 18	15 53	16 32	17 38	17 48
Landau, Gymnasium		7 35							
Landau, Sebastianiplatz		7 38							
Landau, Montessori-Schule	○	7 40							

S nur an Schultagen
 F1 in den Ferien und an schulfreien Tagen, jedoch nicht im August

4 nur Freitag
 S120 Mo-Do an Schultagen



Landkreis Dingolfing - Nr. 11

Niederlassung Mitte, Außenstelle Landshut, Bahnhofplatz 4, 84032 Landshut
 Tel.: 0871/96336-20, E-Mail: RBO.Landshut@deutschebahn.com
 Gültig ab 12.09.2023

Kein Verkehr an allgemeinen Feiertagen und Landesfeiertagen sowie an Heiligabend und Silvester.

Fahrtnummer	Montag - Freitag								
	6238 008	6238 052	6238 024	6238 016	6238 054	6238 050	6238 022	6238 030	6238 056
Verkehrsbeschränkungen	S	S	S	S	S	S	S120	F1	S120
Anmerkungen									
Landau, Amtsgericht	6 35								
Landau, Theresienplatz	6 36								
Landau, Isarbrücke Süd	6 38								
Landau, Donaulsar Klinikum		7 00							
Landau, Arcostr.				13 02					
Landau, Bahnhof	6 43	7 10		13 04	14 22	15 20	16 33	16 45	17 53
Landau, Gymnasium				13 05					
Landau, Dr.-Schlögl-Platz	6 45	7 12		13 06	14 24	15 22	16 35	16 47	17 55
Pilsting, Herzogau	6 46								
Harburg, Abzw Ohlschlagstraße	6 46								
Harburg, Feuerwehr	6 47								
Peigen, Harburger Str.	6 49								
Pilsting, Auwärter	6 52								
Großköllnbach, Kriegerdenkmal	6 56								
Klabautermann	6 59								
Niederhöcking				13 10	14 28	15 26	16 39	16 53	18 03
Oberhöcking, Gasthaus				13 11	14 30	15 28	16 41	16 55	18 05
Oberhöcking, Haus Nr. 116				13 12	14 30	15 28	16 42	16 55	18 05
Weilnbach, Abzw				13 13	14 31	15 29	16 43	16 56	18 06
Bachhausen, Gh z. Johann				13 15	14 33	15 31	16 44	16 58	18 08
Mamming, Kirche				13 16	14 34	15 33	16 45	17 00	18 09
Mamming, Gottfriedinger Str.				13 17		15 34	16 46	17 01	
Mammingerschwaigen, Bahnweg				13 18		15 35	16 47	17 02	
Mammingerschwaigen, Obere Ringstr.				13 19		15 36	16 48	17 03	
Mammingerschwaigen, Untere Ringstr.	7 03								
Mammingerschwaigen, Abzw Töding	7 04								
Rosenau, Anw. Kössbauer	7 05			13 20		15 38	16 50	17 05	
Rosenau, Landshuter Str.	7 05			13 20		15 38	16 51	17 05	
Rosenau, Auenweg	7 06			13 21		15 39	16 52	17 06	
Rosenau, Gutsweg	7 07			13 22		15 40	16 53	17 07	
Rinnries, Abzw	7 08			13 23		15 41	16 54	17 08	
Gottfriedingerschwaige	7 09		7 35	13 24		15 42	16 55	17 09	
Dingolfing, KiGa St. Elisabeth		7 27							
Dingolfing, Kirche St. Josef	7 15					15 46	17 01		
Dingolfing, Mittelschule	7 17					15 47	17 02		
Dingolfing, Rathaus	7 20								
Dingolfing, Hallenbad Caprima	○	7 21	7 35	7 45	13 32		15 49	17 06	17 16

F120 Montag - Donnerstag an schulfreien Tagen



Fifty-Fifty-Taxi

Taxi fahren für die Hälfte des Preises:

Für den halben Preis kommt man durch den ganzen Landkreis und zu den nächstgelegenen Zentren (Deggendorf, Landshut, Straubing, Eggenfelden), während der Landkreis die andere Hälfte der Kosten übernimmt. Nutzen können es alle Landkreisbürgerinnen und -bürger von 16 bis 27 Jahren.



Der Landkreis setzt hiermit einen Impuls für ein neues Angebot in der Freizeitmobilität. Landrat Werner Bumeder: „Das Fifty-Fifty-Taxi ist eine wichtige Ergänzung des Öffentlichen Nahverkehrs im Landkreis und bietet für alle Mitfahrerinnen und Mitfahrer deutlich mehr Flexibilität – und dies auch noch zur Hälfte der Kosten.“

Das Fifty-Fifty-Taxi ist das Nachfolgeprojekt zum Freizeitbus, der speziell wegen seiner zeitlichen Eingeschränktheit und rückläufigen Nutzung in den letzten Jahren an Attraktivität verloren hatte. Dies wird beim Fifty-Fifty-Taxi grundlegend anders: Sowohl freitags als auch samstags können jetzt in einem Zeitfenster von 18 Uhr abends bis 6 Uhr morgens Taxis geordert werden, um in die Zentren zu kommen bzw. wieder von dort zurückzufahren.

Verkehrlich abgewickelt wird das Projekt durch zwei Taxiunternehmen aus dem Landkreis (Taxi Salzer Landau und Dingolfer Taxi Service). Die Fahrten werden über die jeweiligen Zentralen der Taxiunternehmen telefonisch gebucht. Für die Übernahme der Kosten wird die App „Fifty-Fifty Taxi“, erhältlich im App Store und Google Play Store benötigt.

Wichtig ist, dass für die Registrierung der elektronische Personalausweis mit der dazugehörigen PIN vorhanden ist, da so der Wohnort und das Alter verifiziert werden. Den elektronischen Ausweis gibt es bei den jeweiligen Gemeinden. Falls man keinen eAusweis besitzt, ist seit Januar 2021 das nachträgliche Aktivieren der Online-Ausweisfunktion oder das Ändern der PIN gebührenfrei bei der Gemeinde möglich.

Das Fifty-Fifty-Taxi in Kürze erklärt:

- Gültig für alle Landkreisbürger (Hauptwohnsitz maßgeblich) im Alter zwischen 16 und 27 Jahren.
- Fahrten jeweils von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag zwischen 18 und 6 Uhr des Folgetags; an den Vorabenden zu Feiertagen von 18 bis feiertags 6 Uhr sowie an Feiertagen von 18 bis 6 Uhr des Folgetages
- Fahrtbeginn oder Fahrtende muss im Landkreis Dingolfing-Landau liegen
- Beschränkung der Fahrten auf Bedienungsgebiet (gesamter Landkreis und Städte Deggendorf, Landshut, Straubing, Eggenfelden)
- Übernahme der Hälfte des Fahrpreises durch den Landkreis (Höchstbetrag der Zuschussung pro Fahrt liegt bei 50 Euro)
- Für Registrierung wird der elektronische Ausweis (eID) mit dem zugehörigen PIN benötigt – für eID und PIN ist die Gemeinde zuständig

LanDi – Flexibel unterwegs



Was ist LanDi?

LanDi ist das ÖPNV-Projekt des Landkreises Dingolfing-Landau. Es funktioniert wie ein Sammeltaxi, das Fahrgäste nach Bedarf abholt, wo und wann immer Sie es benötigen. Man gibt einfach die Abhol- und Zieladresse an und LanDi bietet verschiedene Fahrtoptionen. Man wählt die bequemste Route aus und wird vom Fahrer an einem nahegelegenen Haltepunkt abgeholt.

Wo kann ich fahren?

LanDi ermöglicht Reisen im gesamten Landkreis Dingolfing-Landau mit Ausnahme der Stadtbusgebiete von Dingolfing und Landau. Hier sind möglicherweise Umstiege in die jeweiligen Stadtbusse nötig.

Wie viel kostet eine Fahrt?

Die Preise für LanDi sind äußerst erschwinglich:

Grundpreis: 2,20 Euro für Erwachsene, 1,10 Euro für Kinder (bis 14 Jahren) und Senioren (ab 65 Jahren).

Streckenabhängige Kosten: 0,80 Euro für Erwachsene, 0,40 Euro für Kinder und Senioren für jede weiteren drei Kilometer.

Inhaber des Deutschlandtickets und Kinder unter 6 Jahren fahren kostenlos.

Schwerbehinderte benötigen einen Schwerbehindertenausweis und darüber hinaus eine sogenannte Wertmarke. Diese ist nicht über den Landkreis beziehbar.

Hier gibt es dazu nähere Infos:

https://www.einfach-teilhabe.de/DE/AS/Ratgeber/05_Unentgeltliche_Befoerderung/Unentgeltliche_Befoerderung_node.html

Mit dem Merkzeichen „B“ kann die schwerbehinderte Person eine weitere Person mitnehmen, die beim Ein- und Aussteigen hilft oder im Notfall zur Seite steht. Sie braucht keine eigene Wertmarke und fährt zum Beispiel auch in Fernverkehrszügen kostenlos mit. Das gilt dann selbstverständlich auch für die Mitfahrt im LanDi.

Wann kann ich fahren?

LanDi ist von Montag bis Freitag von 6 bis 21 Uhr, samstags von 8 bis 18 Uhr sowie sonntags und an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr verfügbar.

Wie kann ich für meine Fahrten bezahlen?

Die Bezahlung für LanDi-Fahrten ist denkbar einfach. Fügen Sie bei der Einrichtung des Kontos in der App eine Kredit- oder Debitkarte hinzu und die hinterlegte Karte wird automatisch belastet, sobald Sie eine Fahrt beenden. Alternativ können Sie auch PayPal nutzen.

Wie kann ich Fahrten ohne Smartphone buchen?

Für Personen ohne Smartphone gibt es die Möglichkeit, unter Telefon 030 3119 9878 Fahrten zu buchen. Am Telefon wird ein Konto für den Anrufer angelegt, womit die Fahrten dann gebucht werden. Hierfür sind die Kontodaten erforderlich.

Sind rollstuhlgerechte Fahrzeuge verfügbar?

Ja, LanDi bietet rollstuhlgerechte Fahrzeuge an. Um eins zu buchen, folgen Sie einfach diesen Schritten in der App.

Kann ich die Fahrt im Voraus buchen?

Ja, man kann LanDi-Fahrten bis zu sieben Tage im Voraus reservieren. Die App reserviert ein Fahrzeug für die ausgewählte Fahrt.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie unter 030 3119 9878 an oder schreiben Sie eine E-Mail an support-landi@viavan.com



Download LanDi-App



Carsharing-Fahrzeug in Mamming

Seit 2022 steht den Bürgern ein Carsharing-Fahrzeug, ein geräumiger 9-Sitzer Kleinbus, der Firma mikar GmbH & Co. KG aus Plattling zur Verfügung. Rund 30 Mamminger Unternehmer unterstützen dankenswerter Weise dieses Carsharing-Projekt. Das Fahrzeug steht gut sichtbar und zentral am öffentlichen Parkplatz an der Schwaigener Straße in Mamming und kann von jedermann gemietet werden, beispielsweise für Ausflüge, Kurzurlaube, Umzüge, Großeinkäufe, Vereinsfahrten und dergleichen.

So nutzen Sie das Mikar Carsharing:

- Vorerst bedarf es einer einmaligen Registrierung als Fahrer. Diese erfolgt schnell und einfach über die MIKAR APP. Diese können Sie sich im Apple App Store oder Google Play Store herunterladen.
- Nach erfolgreicher Prüfung Ihrer Daten, Ihres Führerscheins und der Hinterlegung einer Zahlungsart kann es bereits losgehen.
- Die Freischaltung erfolgt im Regelfall innerhalb von zwei Werktagen.
- Mithilfe der MIKAR APP auf Ihrem Smartphone können Sie Fahrten buchen und schlüsselfrei die Öffnung des Fahrzeugs veranlassen.
- Papiere und Autoschlüssel liegen dann im Fahrzeug für Sie bereit.
- Der Parkplatz des Fahrzeuges ist sowohl in der App als auch auf folgender Website in der Karte gekennzeichnet.
- Die aktuellen Preise können die Nutzer unter <https://mikar.de/fahrzeuge-preise/> einsehen oder bei Buchungsanfrage direkt in der App.
- Alle weiteren Abläufe und Tipps können in der App oder auf folgender Website gefunden werden: <https://mikar.de/so-gehts/> und <https://mikar.de/faq/>
- Weiterhin steht für Notfälle unser Chatbot 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung.

Noch Fragen:

mikar GmbH & Co. KG, Pankofen Moosstraße 3, 94447 Plattling
Telefon: 0991 37 111-0, E-Mail: info@mikar.de

Seit Inbetriebnahme 2022:
Registrierte Nutzer: 127
Buchungen: 177
Gefahrene Kilometer: 29.909
Längste Fahrt: 2.402 km



Wohin mit dem Abfall?

Für die Abfallentsorgung in unserer Gemeinde ist der Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn zuständig www.awv-isar-inn.de.

Wertstoffhof und Kompostplatz Mamming

Standort:	Rosenauer Str. 21, Mammingerschwaigen, 94437 Mamming	
Öffnungszeiten:	Montag	16.00 – 18.00 Uhr (März bis November)
	Freitag	14.00 - 17.00 Uhr
	Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Diese Wertstoffe können abgegeben werden:

Hinweis: Nur aus Privathaushalten und gewerbliche Betriebe mit haushaltsüblichen Mengen

- Metallschrott, Altmetalle
- Energiesparlampen
- Papier, Pappe
- Kartonagen
- Druckerzeugnisse, Zeitungen, Zeitschriften
- Altkleider und -schuhe
- Weiß-, Grün- und Braunglas (Hohlglas)
- Trockenbatterien/Gerätebatterien
- Elektrokleingeräte mit einer Kantenlänge bis 25 cm

Nicht angenommen werden:

Silofolien, Transportverpackungen aus Industrie und Gewerbe sowie restentleerte Verkaufsverpackungen aus Metall, Verbundmaterial und Kunststoff.

Nähere Informationen erhalten Sie vom AWW Isar-Inn (www.awv-isar-inn.de).

Hinweis:

Leuchtstoffröhren und Elektrogroßgeräte (größer als 25 cm) sowie Kühlgeräte können Sie im Wertstoffhof Dingolfing entsorgen.

Stoffgleiche Nichtverpackungskunststoffe können Sie im Wertstoffhof Mamming oder Dingolfing entsorgen.

Benachbarte Wertstoffhöfe und Kompostplätze/ Grüngutsammelstellen

Wertstoffhof Landau a.d. Isar

(Klärwerkstr. 4, 94405 Landau an der Isar)

Ganzjährig

Mo 09.00 – 12.00 Uhr
Di 13.00 – 17.00 Uhr
Mi 13.00 – 17.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Sa 08.00 – 12.00 Uhr
(geschlossen 24.12./ 31.12.)

Kompostplatz & Grüngutannahmestelle Landau a.d. Isar

(Klärwerkstr. 4, 94405 Landau a. d. Isar)

März - November

Mi 13.00 – 17.00 Uhr
Fr 13.00 – 17.00 Uhr
Sa 08.00 – 12.00 Uhr
In den Monaten Dezember bis einschließlich Februar ist die Kompostanlage geschlossen!

Wertstoffhof Dingolfing

(Bauhofstr. 4, 84130 Dingolfing)

Ganzjährig

Di 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Mi 13.00 – 17.00 Uhr
Do 13.00 – 17.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Sa 08.00 – 12.00 Uhr
(geschlossen 24.12./ 31.12.)

Kompostplatz & Grüngutannahmestelle

(Bauhofstr. 11, 84130 Dingolfing)

März – Oktober

Mo 09.00 – 12.00 Uhr
Mi 13.00 – 18.00 Uhr

November

Mo 09.00 – 12.00 Uhr
Mi 13.00 – 17.00 Uhr
Fr 13.00 – 18.00 Uhr
Sa 09.00 – 12.00 Uhr
Fr 13.00 – 17.00 Uhr
Sa 09.00 – 12.00 Uhr
In den Monaten Dezember bis einschließlich Februar ist die Kompostanlage geschlossen!



Wertstoffhof Pilsting
(Landshuter Str. 24, 94431 Pilsting)

Mi 16.30 – 18.30 Uhr
Fr 14.00 – 17.00 Uhr
Sa 08.00 – 12.00 Uhr
(geschlossen 24.12./ 31.12.)

Kompostplatz & Grüngutannahmestelle
(Landauer Weg 67, 94431 Pilsting)

März – November
Mi 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 14.00 – 17.00 Uhr
Sa 08.00 – 12.00 Uhr
In den Monaten Dezember bis einschließlich Februar ist die Kompostanlage geschlossen!

Grüngut/Kompostplätze

Was darf angeliefert werden?

- Verrottbare Gartenabfälle (Gemüsereste, abgeblühte Blumen, Wildkräuter u.ä.)
- Grasschnitt
- Hecken-, Baum- und Strauchschnitt (bis max. 20 cm Stammdurchmesser)
- Laub aus Anlagen und Gärten (nicht von der Straßenreinigung)
- Fallobst (bis ½ m³)
- Wurzelstöcke bis max. 20 cm Stammdurchmesser (frei von Erdreich)

Was wird nicht angenommen?

- Altholz (Bretter, Obstkisten, Kanthölzer, Spanplatten, lackierte/lasierte Holzteile etc.)
- Bioabfälle wie Bananenschalen, Speisereste
- Landwirtschaftliche Abfälle (z.B. Stroh, verdorbene Silage, Altheu in größeren Mengen)
- Wurzelstöcke (ausgenommen kleinere bis max. 20 cm Stammdurchmesser, ohne Erdanhaufungen)
- Mit Fremdstoffen wie Plastiksäcken, Kunststoffbändern, Bauschutt oder anderen nichtverrottbaren Materialien vermischte Anlieferungen werden im Gesamten zurückgewiesen.
- Erdreich, Grassoden

Gebühren

- Die Anlieferung von Grüngut ist gebührenpflichtig. Die Gebühren sind nach Ermittlung der Menge durch den Platzwart zu entrichten. Danach ist das Grüngut an der vom Platzwart zugewiesenen Stelle abzuladen. Die Gebühren sind in der Gebührensatzung festgelegt und betragen aktuell:
- 3,- Euro je angefangenem AWW Big-Bag (ca. 87 x 87 x 67 cm)
- Die Mindestgebühr beträgt 3,- Euro!

Gartenabfälle

Die Gemeinde hat jährlich hohe Ausgaben, um sogenannte wilde Deponien über die Abfallentsorgung entfernen zu lassen. So nennt die deutsche Rechtsprechung Müllansammlungen an Orten wie etwa Wäldern. Das illegale Ablagern von Grünabfall oder Erdaushub beispielsweise ist besonders bedenklich für die Natur, da Schadstoffe in den Abfällen vorhanden sein können, die die Umwelt belasten. Zudem ist es möglich, dass diese giftigen Stoffe in das Grundwasser sickern und Gewässer verschmutzen. Bei Grünabfall ist es besonders wichtig, dass Bürger diesen nicht im Wald oder auf Freiflächen entsorgen. Zudem stört dieser Gartenabfall Tiere und Natur in dem Gebiet. Wilde Müllablagerung reduziert zusätzlich die Erholungsfunktion mancher Gebiete. Die Gartenabfallentsorgung kann immer dann zum Problem werden, wenn es sich um eine große Menge handelt. Diese passt meist nicht mehr in die Biotonne. Anstatt jedoch die Gartenabfälle mit dem Auto bis zum Wald zu fahren und sie dort illegal zu entsorgen, können diese bei einer Grüngutsammelstelle (Kompostieranlage) des AWW abgegeben werden. Im Vergleich mit den Bußgeldern für das illegale Abladen von Grünabfall, ist dies die günstigere Variante.

Verbrennen von Gartenabfällen im eigenen Garten ist nicht zulässig innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile.

Pflanzliche Abfälle (Grün- und Gartenabfälle) sind vorrangig zu kompostieren oder bei einer AWW Grüngutsammelstelle abzugeben.

Anschlusspflicht an die öffentlichen Abfallentsorger des AWW

Die Grundstückseigentümer im Verbandsgebiet sind verpflichtet, Ihre Grundstücke an die öffentliche Abfallentsorgungseinrichtung des Verbandes anzuschließen. Dieser sog. „Anschlusszwang“ wird erfüllt, wenn auf jedem anschlusspflichtigen Grundstück mindestens eine 60 l Restmülltonne zur Verfügung steht. Näheres ist der Abfallwirtschaftssatzung zu entnehmen.

50 Liter Restmüllsäcke (Beistellsäcke)

Reicht Ihre Mülltonne bis zur nächsten Leerung ausnahmsweise nicht aus, können 50 l Restmüllsäcke (rot) zum Preis von aktuell 2,00 Euro/Stück gekauft werden. Sie sind im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1), bei Edeka Eberl und bei Edeka Strunz-Neußendorfer erhältlich.

Müllumladestation Marklkofen

An der Müllumladestation Marklkofen besteht die Möglichkeit, Sperrmüll während der Öffnungszeiten direkt ohne Voranmeldung anzuliefern und zu entsorgen.

Die Gebühr beträgt aktuell 155,00 Euro / Tonne.

Die Mindestgebühr bis 100 kg beträgt aktuell 11,00 Euro.

Standort: Reisbacher Str. 50, 84163 Marklkofen, Telefon 08732/6414

Öffnungszeiten: Mo – Do 07.30 - 12.00 und 12.30 - 15.45 Uhr

Fr 07.30 - 12.00 und 12.30 - 14.30 Uhr

Angenommen werden nur sperrige Gegenstände aus Privathaushalten, die nicht verwertbar sind und auch zerkleinert nicht in die Restmülltonne passen. Sperrmüllgegenstände sollen nicht länger als 2 m sein.

Beispiele:

- Bretter
- Palisaden
- Spanplatten
- Bettgestelle (Holz)
- Türen (Innenbereich)
- Autokindersitze
- Türstöcke (Innenbereich)
- Balken (max. 0,5 m)
- Holzfaserplatten
- Teppiche, Teppichböden, Bodenbeläge
- Holzmöbel, Polstermöbel
- Matratzen, Schaumstoffe
- sperrige Kunststoffgegenstände die nicht bei der Sammlung von stoffgleichen Nichtverpackungskunststoffen an den Wertstoffhöfen angenommen werden wie:
 - Kunststoffplatten ohne Kennzeichnung
 - PVC-Fensterstöcke, PVC Fensterrahmen
 - Kinderspielzeug aus Kunststoffverbunden
 - Gartenmöbel aus Polyrattan
 - Metall- oder holzhaltige Kunststoffverbunde- Plexiglas



Nicht angenommen werden:

- Wertstoffe, die an den Wertstoffhöfen abgegeben werden können
- ursprünglich mit der Gebäudesubstanz fest verbundene Gegenstände (z.B. Fensterstöcke)
- Altholz der Kategorie A IV nach Altholzverordnung, wie Leitungsmasten, Eisenbahnschwellen, mit Holzschutzmittel behandeltes Holz
- Altmetall
- Elektrogeräte
- Problemabfälle
- Bauschutt
- Gartenabfälle

Abholung von Sperrmüll

Wer keine Transportmöglichkeit hat, kann seinen Sperrmüll von der Fa. HEINZ Umweltservice abholen lassen.

Auskunft zum Abholtermin und zu den Kosten können telefonisch unter der Nummer 09932/95460-0 bei der Fa. HEINZ Umweltservice GmbH nachgefragt werden.

Gebrauchtmöbelbörse

→ Die Gebrauchtmöbelbörse Hötzingdorf schließt zum 31.12.2023

Ab 01. Januar 2024 werden Möbel jeder Art im gebrauch- bzw. verkaufsfähigen Zustand, Einrichtungsgegenstände, Haushaltswaren, Spielwaren, Lampen, Fahrräder, Elektrogeräte u. dgl. vom Kaufhaus warenWERT in den Standorten Dingolfing und Landau entgegengenommen.

Kontakt:

Kaufhaus warenWERT
Bahnhofstraße 49, 84130 Dingolfing
Tel. 08731/3099590

Kaufhaus warenWERT
Straubinger Str. 58, 94405 Landau a. d. Isar
Tel. 09951/6009930

Deponie Malgersdorf

Nicht brennbare Abfälle, z. B. Glas- oder Steinwolle, asbesthaltige Baustoffe (Eternit) und andere inerte Abfälle können zur Deponie nach Malgersdorf gebracht werden.

Die Gebühren und Anliefermodalitäten entnehmen Sie bitte auf unserer Homepage unter www.awv-isar-inn.de > Informationen > Abfallgebühren > „Gewerbeabfall bei Selbstanlieferung“ > „Deponie Malgersdorf“

oder Sie fragen nach unter der Telefonnummer 09954/544.

Öffnungszeiten: Mittwoch von 08.00 bis 12.00 Uhr

Problemmüllsammlung

Dienstag, den 06.02.2024 von 08.00 – 09.30 Uhr im Wertstoffhof Mamming

Dienstag, den 02.07.2024 von 08.00 – 09.30 Uhr im Wertstoffhof Mamming

Weitere Termine zur Problemmüllsammlung 2024 stehen auf der Internetseite des AWV unter: www.awv-isar-inn.de > Abfall & Entsorgung > Sperrmüll & Problemmüll

Abgabemöglichkeiten von Bauschutt (siehe auch Seite 89/90)

Wertstoffhof & Kompostplatz Moosthenning (Auenweg 22, 84164 Moosthenning)

Gebühr aktuell 2 Euro/je angefangene „AWV-Wanne“ (entspricht ca. 90 – 100 Liter)

Öffnungszeiten:

April bis Oktober
Di 16.00 – 19.00 Uhr
Fr 14.00 – 17.00 Uhr
Sa 09.00 – 12.00 Uhr

November bis März
Di geschlossen
Fr 14.00 – 17.00 Uhr
Sa 09.00 – 12.00 Uhr
(geschlossen 24.12./ 31.12.)

Firma SÜMÜ Mamming/Rosenau, Tel. 09955/933955 (nach telefonischer Vereinbarung)

Firma Mossandl Dingolfing, Tel. 08731/709-41 oder 709-0 (nach telefonischer Vereinbarung)

Abfallwegweiser A-Z

Der Abfallwegweiser ist auf der Homepage unter www.awv-isar-inn.de > Abfall & Entsorgung > Abfall-ABC hinterlegt. Hier können Sie sehen, welcher Abfall wie und wo entsorgt werden darf. Gerne gibt Ihnen der AWV hierüber auch telefonisch Auskunft.

Aktuelle Abfallgebühren lt. Gebührensatzung

Grundgebühr monatlich
je Wohneinheit 2,80 Euro

Gebühr für Restmülltonne

50 l Müllnormtonne	2,67 Euro
60 l Müllnormtonne	2,67 Euro
80 l Müllnormtonne	3,94 Euro
120 l Müllnormtonne	5,91 Euro
240 l Müllnormgroßbehälter	11,82 Euro
1100 l Müllnormgroßbehälter	54,19 Euro
1100 l Müllnormgroßbehälter wöchentlich	108,38 Euro

Gebühr für Biotonne

80 l Biotonne	3,80 Euro
80 l Biotonne mit Filterdeckel	4,10 Euro

(Für Eigenkompostierer besteht die Möglichkeit der Befreiung von der Biotonne!)

Gebühr für Papiertonne

240 l Papiertonne	gebührenfrei
1100 l Papiertonne	gebührenfrei
240 l Papiertonne zusätzl. zum geb.freien Kontingent	0,60 Euro
1100 l Papiertonne zusätzl. zum geb.freien Kontingent	2,75 Euro

Säcke

70 l Müllsack (blau)	1,59 Euro
50 l Restmüllsack	2,00 Euro

Müllgefäße

Die An-, Um- und Abmeldung von zugelassenen Müllgefäßen sind innerhalb eines Kalenderjahres einmal gebührenfrei. Für jeden weiteren Vorgang innerhalb eines Kalenderjahres beträgt die Gebühr pro Vorgang 22,00 Euro.

Für das An-, Ab- oder Ummelden, gibt es folgende Möglichkeiten:

- Tel. 08721/9612-15
- Fax 08721/9612-99
- E-Mail gebuehreneinzug@awv-isar-inn.de

- Formular – dieses finden Sie auf unserer Homepage: awv-isar-inn.de > Informationen > An- Ab- und Ummeldungen
- persönlich in der Geschäftsstelle:
AWV Isar-Inn
Karl-Rolle-Str. 43
84307 Eggenfelden

Informationen zur Gelben Tonne

- Die Gelbe Tonne ist kostenlos.
- Das Volumen der Gelben Tonne beträgt 240 Liter (so groß wie die Papiertonne)
- Die Gelbe Tonne wird alle 4 Wochen geleert.
- Wohnanlagen und größere vergleichbare Anfallstellen erhalten bei Bedarf 1.100 Liter Müllgroßbehälter.
- Die Gelben Tonnen haben einen schwarzen Korpus und einen gelben Deckel.
- Anwesen, die sich außerhalb der Abfuhrroute befinden und die auch für Restmüll und/ oder Papier Säcke erhalten, bekommen statt einer Gelben Tonne ausreichend Gelbe Säcke. Diese werden ebenfalls alle vier Wochen an der Stelle, an der auch die Restmüll und/ oder Papiersäcke abgeholt werden, mitgenommen.
- Verkaufsverpackungen können im Verbandsgebiet seit 2021 nur noch über die Gelbe Tonne entsorgt werden.
- Die Gelbe Tonne ist kein Behälter des AWV Isar-Inn.
- Die Anmeldung bzw. Bestellung einer Gelben Tonne erfolgt ausschließlich über die ARGE Lachner Kirn.
- Sollte in Ausnahmefällen beim jeweiligen Haushalt eine größere Menge an Verkaufsverpackungen anfallen, kann dieser diese Menge in von ihm selbst beschafften transparenten Säcken (max. 90 Liter) neben den Gelben Tonnen bereitstellen.

Hinweise zur Mülltrennung für die Gelbe Tonne finden Sie auch unter:
www.muelltrennung-wirkt.de

Zuständigkeit für die Gelbe Tonne

Ansprechpartner im Zusammenhang mit der Gelben Tonne, z.B.: für die Zustellung, die An-, Ab oder Ummeldung, für Reklamationen usw. ist ausschließlich das private Unternehmen ARGE Lachner Kirn und nicht der AWV Isar-Inn.

Kontakt:

Arbeitsgemeinschaft Lachner Kirn
Neue Industriestraße 1, 85368 Moosburg
Kostenlose Hotline: 0800/5009002
E-Mail: gelbetonne@heinz-entsorgung.de

Biomüll sortenrein in die braune Tonne

Bioabfälle sind getrennt zu sammeln und zu behandeln, so steht es seit 2012 im Kreislaufwirtschaftsgesetz.

Schon 1997 hat der AWV Isar-Inn zur Verwertung der Bioabfälle flächendeckend die Biotonne im Verbandsgebiet eingeführt.

Bioabfälle sind biologisch abbaubare Abfälle. Mikroorganismen, bodenlebende Lebewesen und Enzyme können die Bioabfälle zersetzen, dies kann durch eine Kompostierung oder eine Vergärung erfolgen.

Rund 60 Prozent der Bürger im Verbandsgebiet des AWV Isar-Inn verwerten ihre Bioabfälle selbst durch Eigenkompostierung. Circa 40 Prozent nutzen die Biotonne und führen damit diese wertvolle Abfallfraktion ebenfalls einer sinnvollen Verwertung zu. Die in der Biotonne gesammelten Bioabfälle werden zum Erdenwerk der Fa. Maier OHG in Eiselfing transportiert und dort verarbeitet. Das Werk ist bestens dazu ausgestattet, die Bioabfälle aus unserem Verbandsgebiet zu hochwertigem Dünger und nutzbarer Energie umzuwandeln. Dies erfolgt durch eine sog. Trockenvergärung über vier Wochen und zusätzlicher Nachkompostierung. Die entstehende Komposterde kann direkt als organischer Dünger verwendet oder als Bestandteil von Blumen- und Pflanzern eingesetzt werden. Die zudem bei der Vergärung freiwerdenden Gase werden verstromt und die Wärme direkt genutzt.

Richtig „trennen“ hilft! Wir alle können dieses wertvolle Recycling der Bioabfälle dadurch unterstützen, dass wir die Biotonne nur mit sortenreinem Bioabfall befüllen und Fehlwürfe unterlassen.

Wichtig:

Bitte auf keinen Fall Plastiktüten verwenden! Von angeblich abbaubaren Bioplastiktüten wird abgeraten.

Den Biomüll entweder in etwas Zeitungspapier eingewickelt sammeln, oder Hilfsmittel und Zubehör nutzen. In der AWV-Geschäftsstelle können große Papiersäcke für die Biotonne und Biofiltermaterial erworben werden.

Bioabfall als Rohstoff: Von 1997 bis 2023 wurden im Verbandsgebiet insgesamt etwa 270.000 Tonnen Bioabfälle über die Biotonne getrennt erfasst und verwertet. Diese Mengen von Biogut wurden in ca. 62.000 Tonnen wertvollen Kompost umgewandelt und dabei zwischen 40.000 und 60.000 MWh Strom erzeugt!

Zum Vergleich: Ein 2-Personen-Haushalt verbraucht ca. 3,1 MWh im Jahr. Biomüll ist also kein wertloser Abfall, sondern wertvolles Rohmaterial! Helfen Sie weiter mit Bioabfall sortenrein zu sammeln. Was bleibt, sind Energie und Dünger!

Die AWV Abfall-App

Die Abfall-App ist kostenlos und kann im Google Play Store und im Apple App Store heruntergeladen werden. Um die Abfall-App auf Ihrem Smartphone zu installieren, scannen Sie das nachstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone. Die Abfall-App kann in den Stores auch mit den Schlagworten AWV oder AWV Isar-Inn gesucht werden.



Der Abfuhrplan bzw. Abfuhrkalender für 2022 wird im Internet und auf der neuen Abfall-App des AWV Isar-Inn ab Anfang Dezember 2022 bereitgestellt.

Abfuhrtermine

Mit der Abfall-App können Sie sich insbesondere über die Abfuhrtermine der Rest-, Bio- und Papiertonne sowie auch der Gelben Tonne informieren. In der Abfall-App ist neben der Wohnsitzgemeinde auch die Straße oder der Ortsteil anzugeben, um die Abfuhrtermine anzuschauen bzw. einen Kalender erstellen zu lassen.

Der Kalender kann auch auf der Homepage des AWV Isar-Inn unter „Informationen > Abfuhrkalender“ eingesehen und ausgedruckt werden.

Des Weiteren kann man sich mit der Abfall-App Push-Benachrichtigungen oder E-Mail-Erinnerungen zusenden lassen, die einen vorab an die jeweiligen Abfuhrtermine der verschiedenen Gefäße erinnern.

Öffnungszeiten und Adressen der Wertstoffhöfe und Kompostplätze

Zusätzlich werden Sie in der App über die Adressen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Kompostanlagen informiert.

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn (AWV)

Sollten Sie noch Fragen zum Thema Abfall haben, wenden Sie sich bitte direkt an:

AWV Isar-Inn Abfallwirtschaftsverband

Karl-Rolle-Str. 43, 84307 Eggenfelden

Telefon 08721/9612-0

E-Mail: info@awv-isar-inn.de, Homepage: www.awv-isar-inn.de

Kalender Nr. 1 / 1. Halbjahr

Abfuhrkalender 2024 für Mamming (sh. folgende Seiten)

Straße	Kalender	Straße	Kalender-Nr.	Straße	Kalender	Straße	Kalender-Nr.
Adlkofen	01	Buchenstr.	01	Kellerberg	01	Schulgasse	01
Adlkofener Str.	01	Deggendorfer Str.	02	Keltenweg	01	Schulweg	01
Ahornstr.	01	Dittenkofen	01	Kirchplatz	01	Schwaigener Bahnhofstr.	02
Alte Berger Str.	01	Drosselweg	02	Kirchweg	01	Schwaigener Str.	01
Am Anger	01	Ebenfeldweg	01	Kohlmenzinger Str.	01	Schwaigener Wiesen	02
Am Bach	01	Edelweißweg	01	Kuttenkofen	01	Schwalbenweg	02
Am Bogensee	02	Enzianweg	01	Landshuter Str.	02	Seemannskirchen	03
Am Bubach	01	Erlenstr.	01	Lilienweg	01	Seiheräcker	01
Am Heilmerberg	01	Fasanenweg	02	Lusenstr.	01	Sommershausener Str.	01
Am Hochfeld	01	Fasenenweg	02	Meisenweg	02	Sperlingweg	02
Am Sportplatz	01	Finkenweg	02	Milanweg	02	Steinbuckl	01
Am Wasserfall	01	Fliederweg	01	Mühlbachstr.	02	Steinzeitweg	01
Amselweg	02	Florianstr.	01	Nelkenweg	01	Tannenstr.	01
An der Zeilstadt	02	Flurstr.	01	Obere Fuchsgrub	02	Taubenweg	02
Arberstr.	01	Frühlingstr.	01	Obere Ringstr.	02	Tödinger Str.	02
Attenberg	01	Gärtnergasse	01	Oberes Hochfeld	01	Tulpenweg	01
Attenberger Feld	01	Gottfriedinger Str.	01	Pfarrer-Heinrich-Str.	01	Überreiterweg	01
Auenweg	02	Grafkofen	03	Pilberskofen	03	Untere Fuchsgrub	02
Bachhausen	01	Griesbacher Str.	01	Postweg	01	Untere Ringstr.	02
Bahnhofstr.	01	Gutsweg -> bitte selbst ausdrucken		Prälat-Kuffner-Str.	01	Veilchenweg	02
Bahnweg	02			Prangstr.	01	Vollnbach	01
Bajuwarenweg	01	Hauptstr.	01	Raiffeisenstr.	01	Vollnbacher Str.	01
Benkhausen	01	Heilberskofen	03	Reutfeldstr.	01	Werkstr.	02
Benkhauser Str.	01	Hirnkofen	03	Römerweg	01	Zehentstr.	01
Berger Str.	01	Hochgarten	01	Rosenauer Str.	02	Zum Haag	01
Bgm.-Eberl-Weg	01	Hof	03	Rosenstr.	01	Zum Holz	01
Bgm.-Mauerer-Weg	01	Im Moos	02	Ruhsam	01		
Birkenstr.	01	Industriepark	02	Schellmühl	03		
Brückenstr.	02	Kanonenberg	01	Schmiedgasse	01		
Bubachstr.	01	Kelleräcker	01	Schneiderberg	01		

Wertstoffhof und Kompostplatz	
Mamming	Rosenauerstr. 21, 94437 Mamming, Tel. 08721 96120
März - November	Mo 16:00 - 18:00 Uhr Fr 14:00 - 17:00 Uhr Sa 09:00 - 12:00 Uhr (geschlossen 24.12./31.12.)
Dezember - Februar	Fr 14:00 - 17:00 Uhr Sa 09:00 - 12:00 Uhr
Weitere Angaben zu Terminen	
06.02.: Problemmüllsammelung	Wertstoffhof Mamming, Rosenauerstr. 21 (08:00 - 09:30 Uhr)

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Fr	1 Mo Ostermontag	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo
4 Do	4 So	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di
5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr
8 Mo	8 Do	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo
11 Do	11 So	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di
12 Fr	12 Mo	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr
15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo
18 Do	18 So	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di
19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr	19 So Pfingstsonntag	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr
22 Mo	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo
25 Do	25 So	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di
26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr
29 Mo	29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo	29 Mi	29 Sa
30 Di	30 Fr	30 Sa	30 Di	30 Do Fronleichnam	30 So
31 Mi	31 So	31 So Ostermontag	31 Fr		

RM Restmüll BT Biotonne PT Papiertonne GT Gelbe Tonne Problemmüllsammelung

Die An- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die Telefonnummer: 08721 / 9612-15 des AWV Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5:00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Die An- und Ummeldung von Gelben Tonnen können Sie ausschließlich über die E-Mail: gelbetonne@heinz-entorgung.de bzw. die kostenlose Hotline: 0800 / 500 900 2 der ARGE Lachner Kim vornehmen. Die Gelben Tonnen sind auch jeweils bis spätestens 5:00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn | Karl-Rolle-Straße 43 | 84307 Eggenfelden | Tel. 08721 / 9612 - 0 | Fax: 08721 / 9612 - 99 | info@awv-isar-inn.de | www.awv-isar-inn.de

84

Unsere Heimat im Isartal

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mo	PT	27	1 Do	1 So	1 Di	BT	1 Fr	1 So	1 So	1 So	1 So
2 Di	GT	2 Fr	2 Fr	2 Mo	2 Mi	RM	2 Sa	2 Sa	2 Sa	2 Mo	2 Mo
3 Mi		3 Sa	3 Sa	3 Di	3 Do	BT	3 So	3 So	3 So	3 Di	3 Di
4 Do		4 So	4 So	4 Mi	4 Fr	RM	4 Mo	4 Mo	4 Mo	4 Mi	4 Mi
5 Fr		5 Mo	5 Mo	5 Do	5 Sa		5 Di	5 Di	5 Di	5 Do	5 Do
6 Sa		6 Di	6 Di	6 Fr	6 So		6 Mi	6 Mi	6 Mi	6 Fr	6 Fr
7 So		7 Mi	7 Mi	7 Sa	7 Mo		7 Do	7 Do	7 Do	7 Sa	7 Sa
8 Mo		8 Do	8 Do	8 So	8 Di		8 Fr	8 Fr	8 Fr	8 So	8 So
9 Di	BT	9 Fr	9 Fr	9 Mo	9 Mi		9 Sa	9 Sa	9 Sa	9 Mo	9 Mo
10 Mi	RM	10 Sa	10 Sa	10 Di	10 Do		10 So	10 So	10 So	10 Di	10 Di
11 Do		11 So	11 So	11 Mi	11 Fr		11 Mo	11 Mo	11 Mo	11 Mi	11 Mi
12 Fr		12 Mo	12 Mo	12 Do	12 Sa		12 Di	12 Di	12 Di	12 Do	12 Do
13 Sa		13 Di	13 Di	13 Fr	13 So		13 Mi	13 Mi	13 Mi	13 Fr	13 Fr
14 So		14 Mi	14 Mi	14 Sa	14 Mo		14 Do	14 Do	14 Do	14 Sa	14 Sa
15 Mo		15 Do	15 Do	15 So	15 Di	BT	15 Fr	15 Fr	15 Fr	15 So	15 So
16 Di		16 Fr	16 Fr	16 Mo	16 Mi	RM	16 Sa	16 Sa	16 Sa	16 Mo	16 Mo
17 Mi		17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do	BT	17 So	17 So	17 So	17 Di	17 Di
18 Do		18 So	18 So	18 Mi	18 Fr	RM	18 Mo	18 Mo	18 Mo	18 Di	18 Di
19 Fr		19 Mo	19 Mo	19 Do	19 Sa		19 Di	19 Di	19 Di	19 Do	19 Do
20 Sa		20 Di	20 Di	20 Fr	20 So		20 Mi	20 Mi	20 Mi	20 Fr	20 Fr
21 So		21 Mi	21 Mi	21 Do	21 Mo	PT	21 Do	21 Do	21 Do	21 Sa	21 Sa
22 Mo		22 Do	22 Do	22 So	22 Di	GT	22 Fr	22 Fr	22 Fr	22 So	22 So
23 Di	BT	23 Fr	23 Fr	23 Mo	23 Mi	PT	23 Sa	23 Sa	23 Sa	23 Mo	23 Mo
24 Mi	RM	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	GT	24 So	24 So	24 So	24 Di	24 Di
25 Do		25 So	25 So	25 Mi	25 Fr		25 Mo	25 Mo	25 Mo	25 Mi	25 Mi
26 Fr		26 Mo	26 Mo	26 Do	26 Sa		26 Di	26 Di	26 Di	26 Do	26 Do
27 Sa		27 Di	27 Di	27 Fr	27 So		27 Mi	27 Mi	27 Mi	27 Fr	27 Fr
28 So		28 Mi	28 Mi	28 Sa	28 Mo		28 Do	28 Do	28 Do	28 Sa	28 Sa
29 Mo		29 Do	29 Do	29 So	29 Di	BT	29 Fr	29 Fr	29 Fr	29 So	29 So
30 Di		30 Fr	30 Fr	30 Mo	30 Mi	RM	30 Sa	30 Sa	30 Sa	30 Mo	30 Mo
31 Mi		31 Sa	31 Sa	31 Do	31 Do		31 Di	31 Di	31 Di	31 Do	31 Do

RM Restmüll BT Biotonne PF Papiertonne GT Gelbe Tonne A Problemmüllsammlung
 Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die Telefonnummer: 08721 / 9612-15 des AWV Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!
 Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn | Karl-Rolle-Straße 43 | 84307 Eggenfelden | Tel: 08721 / 9612 - 0 | Fax: 08721 / 9612 - 99 | info@aww-isar-inn.de | www.aww-isar-inn.de

Kalender Nr. 1 / 2. Halbjahr

Wertstoffhof und Kompostplatz
März
 Rosenauerstr. 21, 84437 Mamming, Tel: 08721 96120
 Mo 16:00 - 18:00 Uhr
 Fr 14:00 - 17:00 Uhr
 Sa 09:00 - 12:00 Uhr
 (geschlossen 24.12./31.12.)
Dezember - Februar
 Fr 14:00 - 17:00 Uhr
 Sa 09:00 - 12:00 Uhr
Weitere Angaben zu Terminen
 02.07.: Problemmüllsammlung
 Wertstoffhof Mamming, Rosenauerstr. 21 (08:00 - 09:30 Uhr)

Die An-, Ab- und Ummeldung von Gelben Tonnen können Sie ausschließlich über die E-Mail: gelbtonne@heinz-entsorgung.de bzw. die kostenlose Hotline: 0800 / 500 900 2 der ARGE Lachner Kim vornehmen. Die Gelben Tonnen sind auch jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Mo	Neujahr	1 Do	1 Fr	1 Mo	1 Di	1 Mi	1 Do	1 Mo	1 Di	1 Sa	1 Sa
2 Di		2 Fr	2 Sa	2 Do	2 Do	2 Do	2 Do	2 Do	2 Do	2 So	2 So
3 Mi		3 Sa	3 So	3 Mi	3 Mi	BT	3 Fr	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mo
4 Do	RM	4 So	4 Mo	4 Do	4 Do		4 Sa	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Di
5 Fr		5 Mo	5 Di	5 Do	5 Fr		5 So	5 So	5 So	5 Mi	5 Mi
6 Sa	Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi	6 Do	6 Sa		6 Mo	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Do
7 So		7 Mi	7 Do	7 So	7 So		7 Di	7 Di	7 Di	7 Fr	7 Fr
8 Mo		8 Do	8 Fr	8 Mo	8 Mo	PT	8 Mi	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Sa
9 Di		9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Di	GT	9 Do	9 Do	9 Do	9 So	9 So
10 Mi	BT	10 Sa	10 So	10 Mo	10 Mi	RM	10 Do	10 Do	10 Do	10 Mo	10 Mo
11 Do		11 So	11 So	11 Do	11 Do		11 Sa	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Di
12 Fr		12 Mo	12 Di	12 Do	12 Fr		12 So	12 So	12 So	12 Mi	12 Mi
13 Sa		13 Di	13 Mi	13 Mo	13 Sa		13 Do	13 Do	13 Do	13 Do	13 Do
14 So		14 Mi	14 Do	14 Do	14 So		14 Di	14 Di	14 Di	14 Fr	14 Fr
15 Mo		15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mo		15 Mi	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Sa
16 Di		16 Fr	16 Sa	16 Do	16 Di	BT	16 Do	16 Do	16 Do	16 So	16 So
17 Mi	RM	17 Sa	17 So	17 Mo	17 Mi		17 Fr	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mo
18 Do		18 So	18 So	18 Do	18 Do		18 Sa	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Di
19 Fr		19 Mo	19 Mo	19 Do	19 Fr		19 So	19 So	19 So	19 Mi	19 Mi
20 Sa		20 Di	20 Di	20 Fr	20 Mi	BT	20 Do	20 Do	20 Do	20 Do	20 Do
21 So		21 Mi	21 Mi	21 Do	21 Do		21 So	21 So	21 So	21 Fr	21 Fr
22 Mo		22 Do	22 Do	22 Fr	22 Mo		22 Mi	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Sa
23 Di	BT	23 Fr	23 Sa	23 Do	23 Di		23 Do	23 Do	23 Do	23 So	23 So
24 Mi		24 Sa	24 So	24 So	24 Mi	RM	24 Fr	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mo
25 Do		25 So	25 Mo	25 Mo	25 Do		25 Sa	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Di
26 Fr		26 Mo	26 Do	26 Do	26 Fr		26 So	26 So	26 So	26 Mi	26 Mi
27 Sa		27 Di	27 Mi	27 Do	27 Sa		27 Mo	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Do
28 So		28 Mi	28 Do	28 Do	28 So		28 Di	28 Di	28 Di	28 Fr	28 Fr
29 Mo		29 Do	29 Do	29 Fr	29 Mo		29 Mi	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Sa
30 Di		30 Fr	30 Sa	30 So	30 Di	BT	30 Do	30 Do	30 Do	30 So	30 So
31 Mi	RM	31 Sa	31 So	31 So	31 So	Ostersonntag	31 Fr	31 Fr	31 Fr	31 So	31 So

RM Restmüll BT Biotonne PF Papiertonne GT Gelbe Tonne A Problemmüllsammlung
 Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die Telefonnummer: 08721 / 9612-15 des AWV Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!
 Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn | Karl-Rolle-Straße 43 | 84307 Eggenfelden | Tel: 08721 / 9612 - 0 | Fax: 08721 / 9612 - 99 | info@aww-isar-inn.de | www.aww-isar-inn.de

Kalender Nr. 2 / 1. Halbjahr

Wertstoffhof und Kompostplatz
März
 Rosenauerstr. 21, 84437 Mamming, Tel: 08721 96120
 Mo 16:00 - 18:00 Uhr
 Fr 14:00 - 17:00 Uhr
 Sa 09:00 - 12:00 Uhr
 (geschlossen 24.12./31.12.)
Dezember - Februar
 Fr 14:00 - 17:00 Uhr
 Sa 09:00 - 12:00 Uhr
Weitere Angaben zu Terminen
 06.02.: Problemmüllsammlung
 Wertstoffhof Mamming, Rosenauerstr. 21 (08:00 - 09:30 Uhr)

Die An-, Ab- und Ummeldung von Gelben Tonnen können Sie ausschließlich über die E-Mail: gelbtonne@heinz-entsorgung.de bzw. die kostenlose Hotline: 0800 / 500 900 2 der ARGE Lachner Kim vornehmen. Die Gelben Tonnen sind auch jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

85

86

Unsere Heimat im Isartal

Kalender Nr. 2 / 2. Halbjahr

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mo	PT	27	1 Do	1 So	1 Di	BT	1 Fr	Aberknechtigen	1 So		
2 Di	GT	2 Fr	2 Sa	2 Mo	2 Mi	36	2 Sa	2 Sa	2 Mo	49	
3 Mi	RM	3 Sa	3 So	3 Di	BT	3 Do	3 Do	3 So	3 Di		
4 Do		4 So	4 Mo	4 Mi			4 Mo	4 Mo	4 Mi	45	
5 Fr		5 Mo	5 Di	5 Do	5 Sa		5 Di	5 Di	5 Do		
6 Sa		6 Di	BT	6 Fr	6 So		6 Mi	RM	6 Fr		
7 So		7 Mi		7 Sa	7 Mo	41	7 Do		7 Sa		
8 Mo		8 Do		8 So	8 Di		8 Fr		8 So		
9 Di	BT	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Mi	37	9 Sa		9 Mo	50	
10 Mi		10 Sa	10 Di	10 Do	10 Do		10 So		10 Di		
11 Do		11 So	11 Mi	RM	11 Fr		11 Mo		11 Mi		
12 Fr		12 Mo	12 Do		12 Sa	33	12 Di	BT	12 Do		
13 Sa		13 Di			13 Fr		13 Mi		13 Fr		
14 So		14 Mi	RM		14 Mo		14 Do		14 Sa		
15 Mo	29	15 Do	Maria Himmelfahrt	15 So	15 Di	BT	15 Fr		15 So		
16 Di		16 Fr		16 Mo	16 Mi	38	16 Sa		16 Mo	51	
17 Mi	RM	17 Sa		17 Do	BT		17 So		17 Di		
18 Do		18 Mo		18 Di			18 Mi		18 Mi		
19 Fr		19 Do	34	19 Do	19 Sa		19 Sa		19 Do		
20 Sa		20 Di	BT	20 Fr	20 So		20 Mi	RM	20 Fr		
21 So		21 Mi		21 Mo	PT	43	21 Do		21 Sa		
22 Mo	30	22 Do		22 So	22 Di	GT	22 Fr		22 So		
23 Di		23 Fr		23 Mo	PT		23 Sa		23 Mo	52	
24 Mi		24 Sa		24 Di	GT		24 So		24 Di	Halligabend	
25 Do		25 So		25 Mi	RM		25 Mo		25 Mi	48	
26 Fr		26 Mo	PT	26 Do	26 Sa		26 Di	BT	26 Do	1. Weihnachtstag	
27 Sa		27 Di	GT	27 Fr	27 So		27 Mi		27 Fr	2. Weihnachtstag	
28 So		28 Mi	RM	28 Sa	28 Mo	44	28 Do		28 Sa		
29 Mo	PT	29 Do		29 So	29 Di	BT	29 Fr		29 So		
30 Di	GT	30 Fr		30 Mo	30 Mi	40	30 Sa		30 Mo	1	
31 Mi	RM	31 Sa		31 Do			31 Do		31 Di	Silvester	

RM Restmüll BT Bioabfälle PT Papierabfälle GT Gelbe Tonne Problemüllsammlung

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papierabfällen können Sie über die Telefonnummern 08721 / 9612-15 des AWW Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papierabfälle sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Die An-, Ab- und Ummeldung von Gelben Tonnen können Sie ausschließlich über die E-Mail: gelbetonne@heinz-entsorgung.de bzw. die kostenlose Hotline: 0800 / 500 900 2 oder ARGE Lachner Kirm vornehmen. Die Gelben Tonnen sind auch jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn | Karl-Rolle-Straße 43 | 84307 Eggenfelden | Tel: 08721 / 9612 - 0 | Fax: 08721 / 9612 - 99 | info@aww-isar-inn.de | www.aww-isar-inn.de

Kalender Nr. 3 / 1. Halbjahr

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Mo	Neujahr	1 Do		1 Fr	1 Mo	Ostersonntag	14	1 Mi	Tag der Arbeit	1 Sa	
2 Di		2 Fr		2 Sa	2 Di		2 Do	RM	2 Do	2 So	
3 Mi		3 Sa		3 So	3 Mi	BT	3 Fr	GT	3 Mo	PT	23
4 Do		4 So		4 Mo	4 Do	10	4 Sa		4 Di		
5 Fr		5 Mo		5 Di	5 Fr	BT	5 So	GT	5 Mi		
6 Sa	Heilige Drei Könige	6 Di	BT	6 Mi	6 Sa		6 Mo	PT	6 Do		
7 So		7 Mi	RM	7 Do	7 So		7 Di		7 Fr		
8 Mo		8 Do	GT	8 Fr	8 Mo		8 Mi		8 Sa		
9 Di		9 Fr		9 Sa	9 Di		9 Do	Christi Himmelfahrt	9 So		
10 Mi	BT	10 Sa		10 So	10 Mi		10 Fr		10 Mo		24
11 Do	RM	11 So		11 Mo	11 Do		11 Sa		11 Di	BT	
12 Fr	GT	12 Di	PT	12 Do	12 Fr		12 So		12 Mi	RM	
13 Sa		13 Di		13 Mi	13 Sa		13 Mo		13 Do		
14 So		14 Mi		14 Do	14 So		14 Di	BT	14 Fr		
15 Mo		15 Do		15 Fr	15 Mo		15 Mi	RM	15 Sa		
16 Di		16 Sa		16 So	16 Di		16 Do		16 So		
17 Mi		17 So		17 Fr	17 Mi	RM	17 Fr		17 Mo		25
18 Do		18 So		18 Mo	18 Do		18 Sa		18 Di		
19 Fr		19 Mo		19 Di	19 Fr		19 So	Pfingstsonntag	19 Mi		
20 Sa		20 Do	BT	20 Mi	20 Sa		20 Mo	Pfingstmontag	21 Do		
21 So		21 Mi	RM	21 Do	21 So		21 Di		21 Fr		
22 Mo		22 Do		22 Fr	22 Mo		22 Mi		22 Sa		
23 Di	BT	23 Fr		23 Sa	23 Di		23 Do		23 So		
24 Mi	RM	24 Sa		24 So	24 Mi		24 Fr		24 Mo		26
25 Do		25 Mo		25 So	25 Do		25 Sa		25 Di	BT	
26 Fr		26 Do		26 Mo	26 Di		26 So		26 Mi	RM	
27 Sa		27 Di		27 Mi	27 Sa		27 Mo		27 Do	GT	
28 So		28 Mi		28 Do	28 So		28 Di	BT	28 Fr		
29 Mo		29 Do		29 Fr	29 Mo		29 Mi	RM	29 Sa		
30 Di		30 Fr		30 Sa	30 Di	BT	30 Do	Fronleichnam	30 So		
31 Mi		31 Sa		31 So	Ostersonntag		31 Fr	GT			

RM Restmüll BT Bioabfälle PT Papierabfälle GT Gelbe Tonne Problemüllsammlung

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papierabfällen können Sie über die Telefonnummern 08721 / 9612-15 des AWW Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papierabfälle sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Die An-, Ab- und Ummeldung von Gelben Tonnen können Sie ausschließlich über die E-Mail: gelbetonne@heinz-entsorgung.de bzw. die kostenlose Hotline: 0800 / 500 900 2 oder ARGE Lachner Kirm vornehmen. Die Gelben Tonnen sind auch jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn | Karl-Rolle-Straße 43 | 84307 Eggenfelden | Tel: 08721 / 9612 - 0 | Fax: 08721 / 9612 - 99 | info@aww-isar-inn.de | www.aww-isar-inn.de

87



Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mo	PT	27	1 Do	1 So	1 Di	BT	1 So	1 Fr	Alterheiligen	1 So	
2 Di	▲		2 Fr	2 Mo	2 Mi	RM	2 Mo	2 Sa		2 Mo	4,9
3 Mi			3 Sa	3 Di	BT		3 Di	3 So	3 Do	3 Di	
4 Do			4 So	4 Mi	RM		4 Mi	4 Mo	4 Do	4 Mi	4,5
5 Fr			5 Mo	5 Do			5 Do	5 Di	5 Do	5 Do	
6 Sa			6 Di	BT			6 Sa	6 Mi	6 Fr	6 Fr	
7 So			7 Mi	RM			7 So	7 Do	7 Sa	7 Sa	
8 Mo		2,8	8 Do	8 So	8 Di		8 Mo	8 Fr	8 So	8 So	
9 Di	BT		9 Fr	9 Mo	9 Mi		9 Di	9 Sa	9 Mo	9 Mo	5,0
10 Mi	RM		10 Sa	10 Di	10 Do		10 Do	10 So	10 So	10 Di	BT
11 Do			11 So	11 Mi	11 Fr		11 Fr	11 Mo	11 Mo	11 Mi	RM
12 Fr			12 Mo	12 Do	12 Sa		12 Sa	12 Di	12 Di	12 Do	BT
13 Sa			13 Di	13 Fr	13 So		13 So	13 Mi	13 Mi	13 Fr	RM
14 So			14 Mi	14 Sa	14 Mo		14 Mo	14 Do	14 Do	14 Sa	GT
15 Mo		2,9	15 Do	Maria Himmelfahrt	15 So	BT	15 Di	15 Fr	15 Fr	15 So	
16 Di			16 Fr	16 Mo	16 Mi	RM	16 Mi	16 Sa	16 Sa	16 Mo	PT
17 Mi			17 Sa	17 Di	BT		17 Do	17 So	17 So	17 Di	
18 Do			18 So	18 Mi	RM		18 Fr	18 Mo	18 Mo	18 Mi	4,7
19 Fr			19 Mo	19 Do	GT		19 Sa	19 Di	19 Di	19 Do	
20 Sa			20 Di	BT			20 So	20 Mi	20 Mi	20 Fr	
21 So			21 Mi	RM			21 Mo	21 Do	21 Do	21 Sa	
22 Mo		3,0	22 Do	GT	22 So		22 Di	22 Fr	22 Fr	22 So	
23 Di	BT		23 Fr	23 Mo	PT		23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Mo	BT
24 Mi	RM		24 Sa	24 Di			24 Do	24 So	24 So	24 Di	RM
25 Do	GT		25 So	25 Mi			25 Fr	25 Mo	25 Mo	25 Mi	4,8
26 Fr			26 Mo	PT	26 Do		26 Sa	26 Di	26 Di	26 Do	BT
27 Sa			27 Di		27 Fr		27 So	27 Mi	27 Mi	27 Fr	RM
28 So			28 Mi		28 Sa		28 Mo	28 Do	28 Do	28 Sa	
29 Mo		3,1	29 Do		29 So		29 Di	29 Fr	29 Fr	29 So	
30 Di			30 Fr	30 Mo	30 Mi	RM	30 Mi	30 Sa	30 Sa	30 Mo	
31 Mi			31 Sa		31 Do		31 Do	31 Sa	31 Sa	31 Di	Silvester

Wertstoffhof und Kompostplatz

Mamming
Rosenauerstr. 21, 94437 Mamming, Tel: 08721 96120
März - November
Mo 16:00 - 18:00 Uhr
Fr 14:00 - 17:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
(geschlossen 24.12./31.12.)
Dezember - Februar
Fr 14:00 - 17:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr

Weitere Angaben zu Terminen

02.07.: Problemmüllsammelung
Wertstoffhof Mamming, Rosenauerstr. 21 (08:00 - 09:30 Uhr)

Kalender Nr. 3 / 2. Halbjahr

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die Telefonnummern 08721 / 9612-15 des AWW Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5:00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Die An-, Ab- und Ummeldung von Gelben Tonnen können Sie ausschließlich über die E-Mail: gelbtonne@heinz-entsorgung.de bzw. die kostenlose Hotline: 0800 / 500 900 2 der ARGE Lachner Kim vornehmen. Die Gelben Tonnen sind auch jeweils bis spätestens 5:00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn | Karl-Rolle-Straße 43 | 84307 Eggenfelden | Tel: 08721 / 9612-0 | Fax: 08721 / 9612-99 | info@aww-isar-inn.de | www.aww-isar-inn.de

RM Restmüll BT Biotonne PF Papiertonne GT Gelbe Tonne ▲ Problemmüllsammelung

06b

Infobroschüre:

Annahme von Bauschutt an bestimmten Wertstoffhöfen



1. An welchen Wertstoffhöfen wird Bauschutt angenommen?

Bauschutt wird an folgenden Wertstoffhöfen angenommen:

Landkreis Dingolfing-Landau

- Wertstoffhof Eichendorf
- Wertstoffhof Dingolfing
- Wertstoffhof Landau/ Isar
- Wertstoffhof Loiching
- Wertstoffhof Marklkofen
- Wertstoffhof Mengkofen
- Wertstoffhof Moosthenning
- Wertstoffhof Niederviehbach
- Wertstoffhof Wallersdorf

Landkreis Rottal-Inn

- Wertstoffhof Bad Birnbach
- Wertstoffhof Egglham
- Wertstoffhof Ering
- Wertstoffhof Johanniskirchen
- Wertstoffhof Kirchdorf a. Inn
- Wertstoffhof Mitterskirchen
- Wertstoffhof Pfarrkirchen
- Wertstoffhof Tann
- Wertstoffhof Triftern
- Wertstoffhof Wittibreit

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe entnehmen Sie bitte den Infobroschüren 11 bzw. 12.

2. Was wird angenommen?

- Steine, Kies, Ziegel, Mauerbruch, Dachziegel, Putz, Fliesen
- Betonabbruch auch mit geringen Fremdanteilen (z.B. Metallteile), soweit diese unmittelbar mit den mineralischen Bauteilen noch fest verbunden sind
- unbrauchbarer Zement, Kalk, Estrich, Mörtel, Gips usw. nur ausgehärtet (mit Wasser gebunden und verfestigt) nicht in Staubform!
- Sanitärkeramik wie Waschbecken und WC-Schüsseln ohne Metalle (nicht aus Kunststoff)
- Keramik und Porzellan wie Teller, Vasen, Blumentöpfe, usw.
- Gipskartonplatten (so genannter Rigips)
- Glasbausteine
- Feuerfestes Glas

3. Was wird nicht angenommen?

- Glas- und Steinwolle (KMF: künstliche Mineralfasern)
- Heraklithplatten
- Onduline und Teerpappe
- teerhaltiges Material
- ausgehärtete Teer- und Bitumenfarbe
- bituminöses Isoliermaterial
- Erdaushub
- asbesthaltige Materialien wie Eternitplatten, Fassadenverkleidungen, Fensterbänke, Blumenkästen usw.





- verunreinigter Bauschutt (mit Öl, Diesel, Farben, sonstigen Chemikalien usw.)
- brennbare Baustellenabfälle wie: PVC-, Teppichbodenreste, PVC-Rohre, Silikonreste, Tapetenreste, Reste aus Isoliermassen, verunreinigtes Styropor, Kabelreste, ausgehärtete Farb- und Kleberreste usw.

4. Welche Mengen werden angenommen?

Bauschutt

Es werden nur Bauschuttmengen bis zu maximal einem Kubikmeter je privaten Anlieferer und Woche angenommen. Die Bauschuttannahme an den Wertstoffhöfen ist für kleinere Reparatur- und Sanierungsarbeiten in privaten Haushalten gedacht.

Größere oder gewerbliche Mengen können an den im Verbandsgebiet betriebenen Bauschutt-recyclinganlagen angeliefert werden.

Gipskartonplatten

Gipskartonplatten werden nur bis zu maximal einem Kubikmeter je privaten Anlieferer und Woche angenommen (inkl. dem zusätzlich angelieferten Bauschutt).

Größere oder gewerbliche Mengen können direkt an der Deponie Asbach in Malgersdorf oder bei verschiedenen Entsorgungsbetrieben im Verbandsgebiet angeliefert werden.

5. Künstliche Mineralfasern (Glas-, Steinwolle)

KMF: künstliche Mineralfasern wie Glas- und Steinwolle können an der Deponie in Asbach Malgersdorf oder bei verschiedenen Entsorgungsfirmen im Verbandsgebiet angeliefert werden. KMF werden ab 01.07.2022 nicht mehr an den Wertstoffhöfen angenommen.

Informationen zur Anlieferung an Bauschuttaufbereitungsanlagen entnehmen Sie bitte der

Infobroschüre 06a: Bauschutt und Baustellenabfälle Entsorgungswege

6. Was kostet die Bauschutt-abgabe?

Die Abgabe von Bauschutt an den genannten Wertstoffhöfen des AWW Isar-Inn ist gebührenpflichtig.

Die Gebühren sind nach Ermittlung durch das zuständige Platzpersonal in bar zu entrichten. Danach ist der Bauschutt in den vom Platzwart zugewiesenen Bauschuttcontainer einzuladen.

Die Gebühr beträgt:

2,- € je angefangene „AWW-Wanne“
(entspricht ca. 90 - 100 Liter)

7. Was geschieht mit dem Bauschutt?

Der Bauschutt wird von den Wertstoffhöfen zur Deponie Asbach in Malgersdorf transportiert und dort zwischengelagert.

Bei Bedarf wird für Baumaßnahmen auf der Deponie (Bau von Wegen und Randdämmen und -wällen) Bauschutt aus dem Zwischenlager entnommen und verwertet oder als Abdeckmaterial verwendet.

Da es für Mineralwolle (Glas- und Steinwolle) und Kleinmengen an Gipskartonplatten (Rigips) in Bayern derzeit keine Verwertungs-möglichkeiten gibt, werden diese Abfälle unter anderem auch an der Deponie Asbach in Malgersdorf angenommen.

Stand: 05.10.2022

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn
Karl-Rolle-Straße 43
84307 Eggenfelden

Telefon: 08721 – 9612 - 0
Telefax: 08721 – 9612 - 99
eMail: info@awv-isar-inn.de
Internet: www.awv-isar-inn.de

Freischneiden von öffentlichen Verkehrsflächen

„Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden“

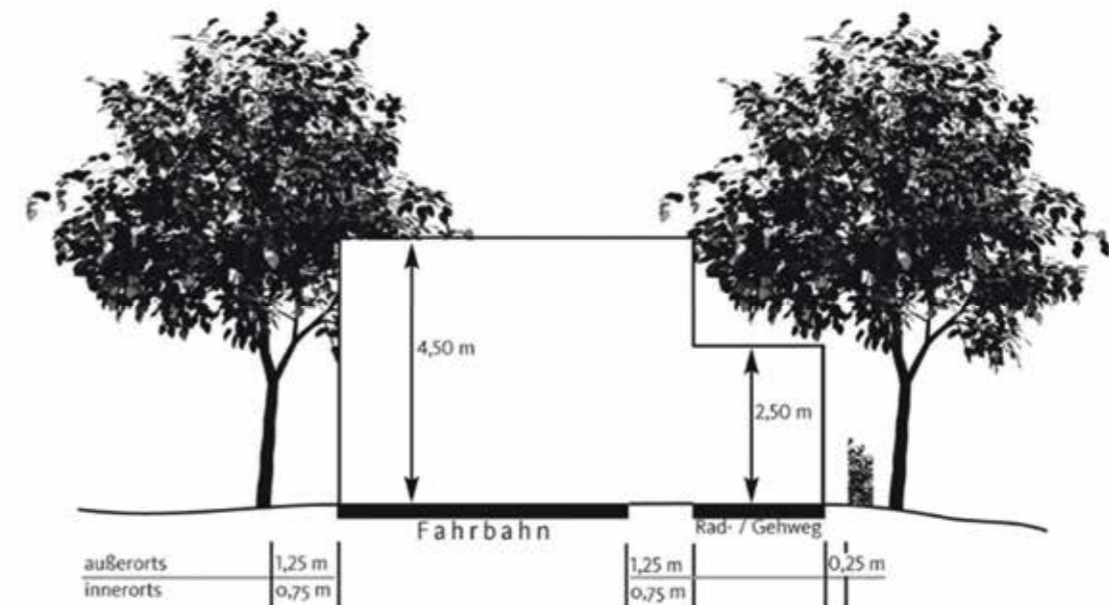
Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen gemäß Bayerischem Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) und Straßenverkehrsordnung (StVO)

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden. Warum? Seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und kann zu Unfällen mit Schadenshaftung führen. Dies muss nicht sein, daher informieren wir hiermit alle Haus- und Grundstücksbesitzer über ihre „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“ an öffentlichen Straßen und Wegen.

Die Verpflichtung, o. g. Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG), Art. 29 Abs. 2 geregelt. Demnach sind Anpflanzungen aller Art, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können, verboten.

Der Überhang von Anpflanzungen stellt überdies auch eine Verkehrsgefährdung gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) dar. So ist es nach § 32 Abs. 1 StVO verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang wollen wir Sie auch über das freizuhaltenen sogenannte „Lichtraumprofil“ über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen informieren: Als „Lichtraumprofil“ wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen frei und sauber gehalten werden.



Zusammenfassung der Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen:

- a) Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten Höhe von 4,50 Meter über der Fahrbahn und den Straßenbanketten freigehalten wird. Dies stellt eine Durchfahrthöhe für LKW's bzw. auch Rettungsfahrzeugen von 4,50 Meter sicher.
- b) Über Geh- und Radwegen sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 Meter über den Wegen auszuschnitten.
- c) Gleichsam sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst bzw. dürre Bäume ganz zu entfernen.
- d) Bei Fahrbahnen ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 Meter einzuhalten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 Meter reduziert werden. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 Meter. Schneiden Sie deshalb alle seitlichen Bepflanzungen an Geh- und Radwegen sowie Straßen bis zu ihrer Grundstücksgrenze zurück. Vor allem bei Hecken sind regelmäßige und ausreichende Rückschnittmaßnahmen unerlässlich, um die Anpflanzung über Jahre hinweg auf Grundstücksgrenze zu halten und somit einen späteren Schnitt in den Bestand der Hecke zu vermeiden.
- e) An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art gem. BayStrWG stets so niedrig gehalten werden, dass sie nicht die „Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs“ beeinträchtigen. Um eine ausreichende Übersicht im „Sichtdreieck“ für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, gilt daher: Gibt es für ihr Grundstück keinen Bebauungsplan, der ein individuelles Sichtdreieck vorgibt, sollte die Bepflanzung an der Grundstücksobergrenze – im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen – auf maximal 0,80 Meter Höhe zurückgeschnitten werden.
- f) Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigung wahrgenommen werden können.
- g) Beachten Sie schon vor dem Anpflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze und entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen.
- h) Denken Sie auch an die Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer. Das Hausnummern-Schild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Die Sichtbarkeit darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder, oder Schutzdächer usw. behindert werden. Etwaige Behinderungen (z.B. durch rankende Pflanzen) hat der Eigentümer auf eigene Kosten zu beseitigen. Vor allem: Im Ernstfall kann dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und Ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.
- i) Vom Verbot des Naturschutzgesetzes, in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen zu unterlassen, sind die Eigentümer in diesem Falle befreit, weil es sich um eine aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend notwendige Maßnahme handelt.

Die Gemeinde Mamming bedankt sich für Ihr Verständnis!



Sauberhalten unbebauter Grundstücke

Die Grundstückseigentümer werden gebeten, ihre Baugrundstücke regelmäßig zu mähen und pflegen sowie Rasenschnitt, der auf öffentlichen Straßengrund gelangt, zu entfernen, um einen Überwuchs auf Nachbargrundstücke, Gehwege und Straßen zu vermeiden.

Sauberhalten öffentlicher Verkehrsflächen

Wer öffentliche Verkehrsflächen verschmutzt, beispielsweise durch Bauarbeiten oder landwirtschaftliche Arbeiten, ist verpflichtet, diese zu reinigen.

Bitte schütten Sie auf öffentlichen Straßen, Gehwegen, Böschungen oder Grünstreifen kein Putz- oder Waschwasser, Jauche oder sonstige verunreinigende Flüssigkeiten aus oder lassen es ausfließen. Ebenso dürfen dort keine Fahrzeuge, Maschinen oder sonstige Geräte gesäubert werden. Bitte bringen Sie dort auch kein Tierfutter aus oder lassen die öffentlichen Verkehrsflächen von Tieren verunreinigen. Auch ist es untersagt, Steine, Bauschutt, Holz, Schrott, Gerümpel, Verpackungen, Behältnisse auf oder neben öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern.

Reinigungspflicht

Grundstückseigentümer innerhalb geschlossener Ortslage haben die Pflicht, die an ihr Privatgrundstück angrenzende öffentliche Straße bis zur Straßenmitte (bei Kreisstraßen reicht ein Streifen von 1 Meter) auf eigene Kosten zu reinigen. Auch Gehwege und Parkstreifen gehören dazu. Die Reinigungspflicht besteht auch dann, wenn ein Grünstreifen, Graben oder eine Böschung zwischen Privatgrundstück und öffentlicher Straße liegt.

Zu den Pflichten gehört, die genannten Reinigungsflächen bei Bedarf zu kehren und den Kehricht, Schlamm und sonstigen Unrat ordnungsgemäß zu entsorgen. Auf Grünstreifen ist der Unrat zu entfernen. Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall, soweit durch das Laub – insbesondere bei feuchter Witterung – die Situation als verkehrsgefährdend einzustufen ist, ebenfalls durchzuführen.

Auch Gras und Unkraut sowie Moos und Anflug von sonstigen Pflanzen sind zu entfernen, soweit sie aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper (auch Gehweg, Parkstreifen) wachsen.

Weiter sind nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Kanaleinläufe freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche liegen. Die Gitter und Eimer sind dabei nicht herauszunehmen. Es ist lediglich oberflächlich der Einlauf von Laub, angeschwemmten Zweigen und ähnliches sowie Schnee und Eis zu befreien.

Räum- und Streupflicht im Winter

Die Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken sind verpflichtet, den Gehweg vor dem Privatgrundstück und falls kein Gehweg vorhanden ist, entlang des Fahrbahnrandes einen Streifen von 1 Meter Breite für den Fußgängerverkehr von Schnee zu räumen und bei Bedarf zu streuen. Der Schnee ist dabei so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Wann: An Werktagen von 7 – 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr

Diese Mittel dürfen zum Einsatz kommen: Bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte nachhaltig abstumpfende Mittel wie Sand oder Splitt. Auftaumittel wie Streusalz sollte möglichst vermieden werden (Ausnahme: Treppen, starke Steigungen und Glätte infolge von Eisregen)



Betriebszeiten von Geräten und Maschinen

Die Betriebszeiten von Landschafts- und Gartengeräten, Baumaschinen usw., in empfindlichen Gebieten, wozu auch Wohngebiete gehören, sind in der Geräte- und Maschinenlärmschutz-Verordnung (32. BImSchV) festgelegt:

Geräte und Maschinen	Betriebszeiten
Freischneider Grastrimmer/Graskantenschneider mit Verbrennungsmotor Laubbläser Laubsammler	Montag-Samstag 9 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr
Alle übrigen Maschinen und Geräte <u>Beispiele:</u> Rasenmäher Rasentrimmer/Rasenkantenschneider mit Elektromotor Motorkettensäge Heckenschere Vertikutierer Häcksler Hochdruckreiniger Baumaschinen	Montag-Samstag 7 - 20 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ist die Nutzung sämtlicher Geräte und Maschinen ganztägig nicht zulässig.	
<u>Ausnahme:</u> Die Ruhezeiten gelten nicht, wenn der Betrieb des Gerätes oder der Maschine im Einzelfall zur Abwendung einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter erforderlich ist.	
Für ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis, sollten Sie nach Möglichkeit <ul style="list-style-type: none"> • in der Mittagszeit auf den Betrieb sämtlicher Geräte und Maschinen, so auch auf das Rasenmähen, verzichten. • im Vorfeld die Nachbarn über bevorstehenden Lärm (z. B. Baustellenlärm) informieren. Jemand der auf Lärm eingestellt ist und weiß, wann er wieder aufhört, fühlt sich weniger belästigt. • die allgemeinen Ruhezeiten (Lärmbelästigung jeglicher Art) in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr einhalten. 	

Achtung Hundebesitzer!

Hundesteuer

Der Gemeinde Mamming werden immer wieder Hundehalter mitgeteilt, welche Ihre Vierbeiner noch nicht angemeldet haben. Sämtliche Hinweise über Hundehaltung werden überprüft. Im Sinne der Steuergerechtigkeit bitten wir alle Hundehalter im Gemeindegebiet, die ihren Hund noch nicht angemeldet haben, dies möglichst bald nachzuholen. Hunde müssen entsprechend der Hundesteuersatzung angemeldet werden, wenn sie älter als vier Monate sind. Die Nichtanmeldung eines Hundes stellt den Tatbestand einer Steuerhinterziehung dar und kann mit Bußgeld geahndet werden. Außerdem ist der Hund abzumelden, wenn er veräußert wurde, abhandengekommen, verstorben, oder der Hundehalter aus der Gemeinde weggezogen ist. Ist ihr gemeldeter Hund verstorben und Sie haben sich im selben Jahr einen neuen Hund zugelegt, so ist auch dies zu melden (Änderungsmeldung).

An- und Abmeldung im Rathaus Mamming, Steuerstelle, Zimmer Nr. 15 (OG)

Kontakt: Theresa Wieser, Tel. 09955/9311-18, E-Mail: theresa.wieser-vg@mammig.de

Die Steuer beträgt		für Kampfhunde
für den ersten Hund	21,00 Euro	210,00 Euro
für den zweiten Hund	42,00 Euro	420,00 Euro
für jeden weiteren Hund	63,00 Euro	630,00 Euro

Verunreinigungen durch Hunde

Hundehaufen haben auf öffentlichen Wegen und Plätzen nichts zu suchen und wegen der massiven gesundheitlichen Gefahr durch Parasiten, Salmonellen und Hundebandwurm schon gar nicht auf Spielplätzen. Im Sinne des Allgemeinwohls bitten wir Sie, die Hinterlassenschaften zu beseitigen und in der privaten Mülltonne zu entsorgen.

Wir bitten Sie, die Hunde nicht in das Wasserschutzgebiet Mamming zu führen, da die Verunreinigungen die Trinkwasserqualität gefährden.

Freilaufende Hunde

Den Mitbürgern und unseren Kindern zuliebe: Bitte bringen Sie Ihre Hunde auf Ihrem Anwesen so unter, dass sie nicht unbeaufsichtigt das Grundstück verlassen können!

Leinenpflicht

Auszug aus § 1 der Hundehaltungsverordnung der Gemeinde Mamming

(1) Wer Hunde in öffentlichen Anlagen oder auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen mit sich führt, hat dies so zu tun, dass andere nicht gefährdet, geschädigt oder belästigt werden.

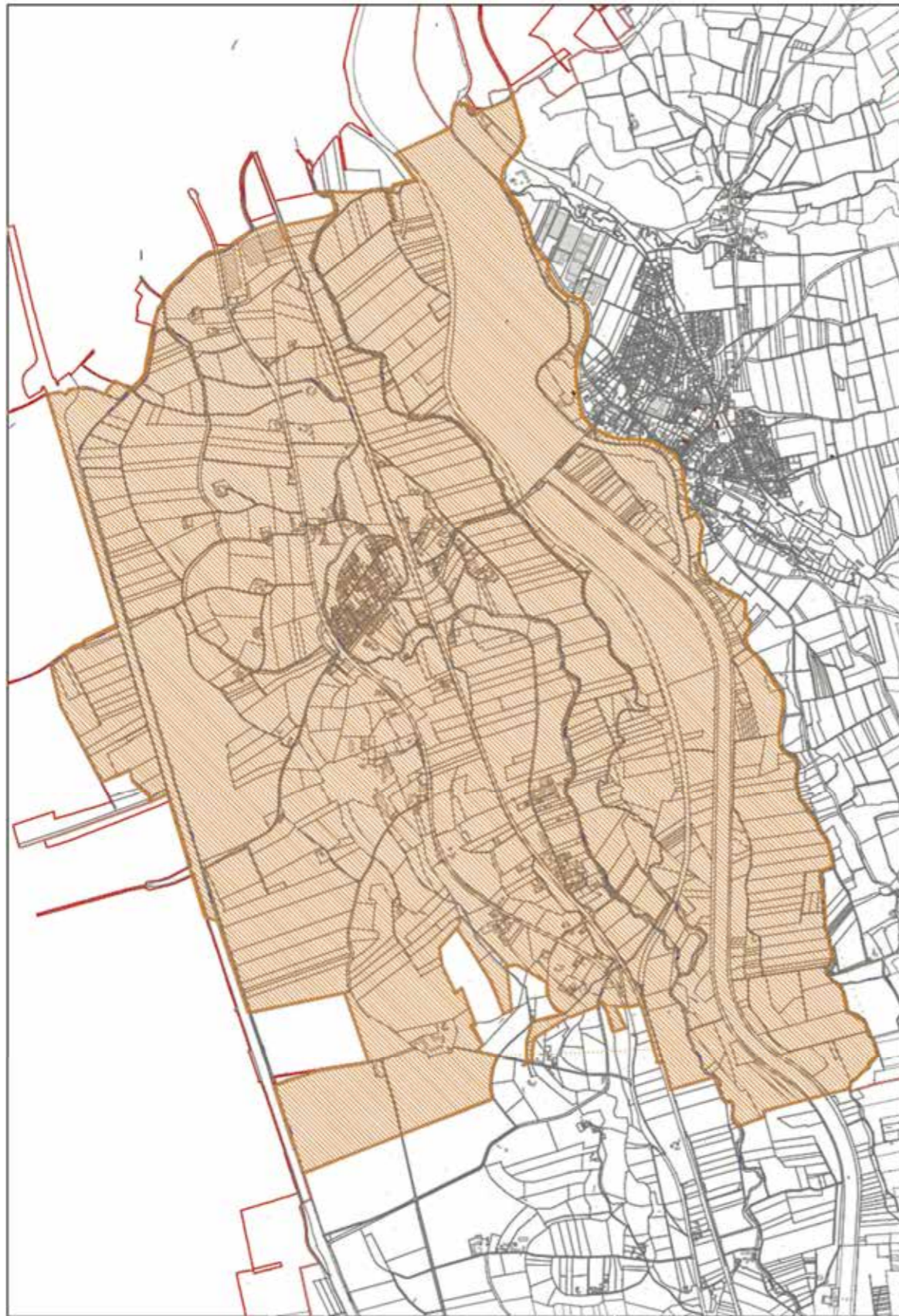
(2) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder die öffentliche Reinlichkeit sind Kampfhunde und große Hunde (Anmerkung: Schulterhöhe von mind. 50 cm) auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen in Siedlungsgebieten, sowie auf den ausgebauten und beschilderten Radwegen im Gemeindegebiet sowie im Bereich des Isartales (von der Isarhängeleite bis zur Autobahn) zu jeder Tages- und Nachtzeit stets an einer reißfesten Leine von höchstens 120 cm Länge zu führen. Die Person, die einen leinenpflichtigen Hund führt, muss dabei jederzeit in der Lage sein das Tier körperlich zu beherrschen.

Kampfhunde ohne Begleithundeprüfung sind generell und ohne Ausnahme an einer reißfesten Leine von höchstens 120 cm Länge zu führen.

(3) Von Kinderspielplätzen, Schulen, Kindertagesstätten und deren näherem Umgriff sind große Hunde und Kampfhunde fernzuhalten; auch ein Mitführen an der Leine in diesen Bereichen ist nicht gestattet.



In diesem Bereich gilt Leinenpflicht (Anlage zu § 1 Abs. 2 der Hundehaltungsverordnung)

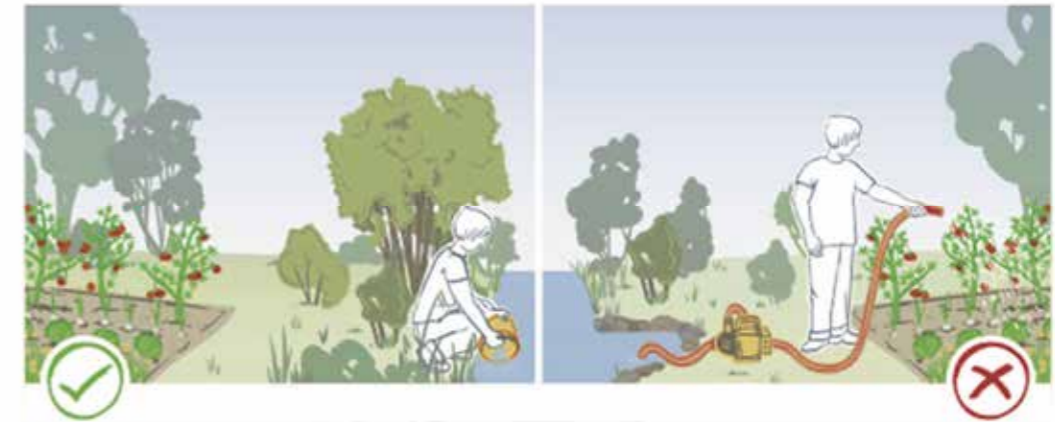


Informationen für Gewässeranlieger

Wasserentnahme zum Gießen

Anlieger nutzen oftmals das Wasser aus Fließgewässern zum Gießen der Gärten.

- ✓ Entnahme von Wasser nur mit Handschöpfgeräten, zum Beispiel mit der Gießkanne oder dem Eimer
In Niedrigwasserzeiten kann die Entnahme eingeschränkt oder verboten werden.
Verwendung von Regenwasser zur Gartenbewässerung
- ✗ In der Regel keine Entnahme von Wasser mit Pumpen ohne Genehmigung.
Gewässer nicht aufstauen. Das behindert die Wanderung der Fische und Kleinlebewesen.



Schutz gegen Rückstau aus dem Abwassernetz

Führen Betriebsstörungen zur vorübergehenden Außerbetriebsetzung der öffentlichen Entwässerungsanlage oder treten durch Rückstau oder durch Hemmungen im Abwasserablauf infolge von Naturereignissen wie Hochwasser, Wolkenbrüchen oder Schneeschmelze Mängel oder Schäden auf, so erwächst daraus kein Anspruch auf Ermäßigung von Beiträgen und Gebühren oder auf Schadenersatz.

Die Verwaltungsgemeinschaft Mamming haftet nicht für derartige Schäden. Gegen den Rückstau des Abwassers aus den öffentlichen Kanälen in die angeschlossenen Grundstücke hat sich jeder Grundstückseigentümer selbst zu schützen. Es ist eine Rückstausicherung entsprechend DIN 1986 einzubauen.

Über nähere Einzelheiten erkundigen Sie sich bitte im Fachhandel. (sh. Merkblatt Schutz gegen Rückstau aus dem Abwassernetz)

An alle Hauseigentümer!

„70 Keller musste die Feuerwehr leerpumpen“ oder ähnliche Sätze findet man immer wieder in Zeitungsberichten über Wolkenbrüche oder die Folgen heftiger Gewitterregen in besiedelten Gebieten. Keller und andere tiefliegende Räume werden überflutet, weil manches Haus noch immer nicht genügend gegen Kanalrückstau gesichert ist.

Hierdurch entstehen dem Hauseigentümer oft sehr große Schäden. Dabei kann er sie vermeiden, wenn er sein Haus entsprechend den technischen Möglichkeiten und den geltenden Vorschriften



gesichert hat. Zudem ist er nach geltendem Recht für alle Schäden verantwortlich, die auf dem Fehlen dieser Sicherungen beruhen. Die entsprechenden Bestimmungen finden sich in der Entwässerungssatzung und den Vorschriften „DIN 1986 – Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke“.

Das Kanalnetz einer Stadt oder einer Gemeinde kann nicht darauf ausgerichtet werden, dass es jeden Starkregen oder Wolkenbruch sofort ableiten kann. Die Rohre der Kanalisation würden sonst so groß und so teuer werden, dass die Bürger, die sie ja über Abwassergebühren mitbezahlen müssen, unverträglich belastet würden. Deshalb muss bei solchen starken Regnen eine kurzzeitige Überlastung des Entwässerungsnetzes und damit ein Rückstau in die Grundstücksentwässerungsanlagen in Kauf genommen werden. Dabei kann das Wasser des Kanals aus den tiefer gelegenen Ablaufstellen (Gully, Waschbecken, Waschmaschinenabläufe, Bäder, WC-Anlagen etc.) austreten, falls diese Ablaufstellen nicht vorschriftsmäßig gesichert sind. Auch wenn es bisher noch niemals zu einem Rückstau kam, kann nicht darauf vertraut werden, dass ein solcher etwa infolge einer unvorhersehbaren, kurzfristigen Kanalverstopfung, für alle Zukunft ausbleibt. So kann z.B. durch größere Fremdkörper, Rohrbruch, Ausfall eines Pumpwerkes oder ähnliches auch ohne Niederschläge Rückstau eintreten.

Die Hauseigentümer sind daher in eigener Verantwortung verpflichtet, alle tiefliegenden Ablaufstellen vor allem im Keller, mit Rückstauvorrichtungen zu versehen.

Alle Räume oder Hofflächen unter der „Rückstauenebene“, die im Allgemeinen in Höhe der Straßenoberkante, über der Anschlussstelle der Grundstücksentwässerung angenommen wird, müssen gesichert sein.

Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte:

1. Liegen bei **Revisionschächten** außerhalb von Gebäuden die Deckel unter der Rückstauenebene, sind diese wasserdicht und innendruckfest auszuführen, sofern die Leitungen in den Schächten offen verlaufen. Innerhalb von Gebäuden ist die Abwasserleitung geschlossen mit abgedichteter Reinigungsöffnung durch einen Schacht zu führen.

2. Wählen Sie die richtige Rückstausicherung

Nach DIN 1986-100 dürfen jegliche Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene nur über automatisch arbeitende Abwasserhebeanlagen (nach DIN EN 12056-4) mit Rückstauschleife (Förderung des Wassers über die Rückstauenebene) an den öffentlichen Kanal angeschlossen werden. Für Schmutz- und Regenwasser müssen dabei getrennte Hebeanlagen verwendet werden. Für Regenwasser muss die Hebeanlage, außer bei kleinen Flächen mit Gefälle zu Eingängen (z.B. Garagenrampen), außerhalb des Gebäudes angeordnet werden.

Hebeanlagen für fäkalienhaltiges Abwasser müssen die Anforderungen nach DIN EN 12050-1, für fäkalienfreies Abwasser nach DIN EN 12050-2 erfüllen.

Ausnahme Regenwasser: „Niederschlagswasser kleiner Flächen (etwa 5 m²) von Kellerniedergängen und dergleichen kann versickert werden, wenn die Bodenverhältnisse hierfür geeignet sind. Falls dies nicht möglich ist, dürfen solche Flächen bei Vorhandensein natürlichen Gefälles über Rückstauverschlüsse nach DIN EN 13564-1 entwässert werden, wenn geeignete Maßnahmen, z.B. Schwellen bei Kellereingängen, ein Überfluten der tief liegenden Räume durch Niederschlagswasser verhindern, solange der Rückstauverschluss geschlossen ist.“ [DIN 1986-100]

Ausnahme Schmutzwasser:

„Nach DIN EN 12056-4 dürfen Rückstauverschlüsse nur verwendet werden, wenn:

- Gefälle zum Kanal besteht
- Die Räume von untergeordneter Nutzung sind, d.h., dass keine wesentlichen Sachwerte oder die Gesundheit der Bewohner bei Überflutung der Räume beeinträchtigt werden;

- Der Benutzerkreis klein ist und diesem ein WC oberhalb der Rückstauenebene zur Verfügung steht und
 - Bei Rückstau auf die Benutzung der Ablaufstelle verzichtet werden kann.“ [DIN 1986-100]
- Zugelassene sind folgende Typen von Rückstauverschlüssen nach DIN EN 13564-1:
- Fäkalienfreies Abwasser und Regenwasser: Typ 2, 3 und 5
 - Fäkalienhaltiges Abwasser: Typ 3 mit Kennzeichnung „F“ (3F)

3. Wählen Sie stets den richtigen **Einbauort** für Ihre Rückstausicherung. Es dürfen gezielt nur die Ablaufstellen, die unter der Rückstauenebene liegen, geschützt werden. Leitungen aus Obergeschossen und Dachentwässerungen müssen ungehindert ablaufen können. Bauen Sie deshalb Ihren Rückstauverschluss auf gar keinen Fall in den Revisionschacht vor dem Haus ein. Sie würden damit im Rückstaufall Ihre gesamte Entwässerungsanlage absperren.

4. Sorgen Sie für eine regelmäßige **Inspektion** und **Wartung**, damit Ihre Rückstausicherungen im Bedarfsfall auch funktionieren.

Nach DIN EN 12056-4 sollten Hebeanlagen regelmäßig von einem Fachkundigen gewartet werden. Für Einfamilienhäuser mit privater Nutzung ist mindestens eine Wartung pro Jahr vorgesehen, bei Mehrfamilienhäusern zwei. Zusätzlich wird empfohlen, die Abwasserhebeanlage monatlich einmal durch Beobachtung von mindestens zwei Schaltzyklen auf Betriebsfähigkeit zu prüfen.

Rückstauverschlüsse müssen zweimal im Jahr gereinigt und gewartet werden. Monatlich sollte der Notverschluss durch Schließen und Öffnen betätigt werden.

Der Abschluss eines Wartungsvertrags wird empfohlen. Die Wartung sollte durch den Eigentümer

z.B. durch ein Wartungsprotokoll nachweisbar sein, um gegenüber der Versicherung abgesichert zu sein.

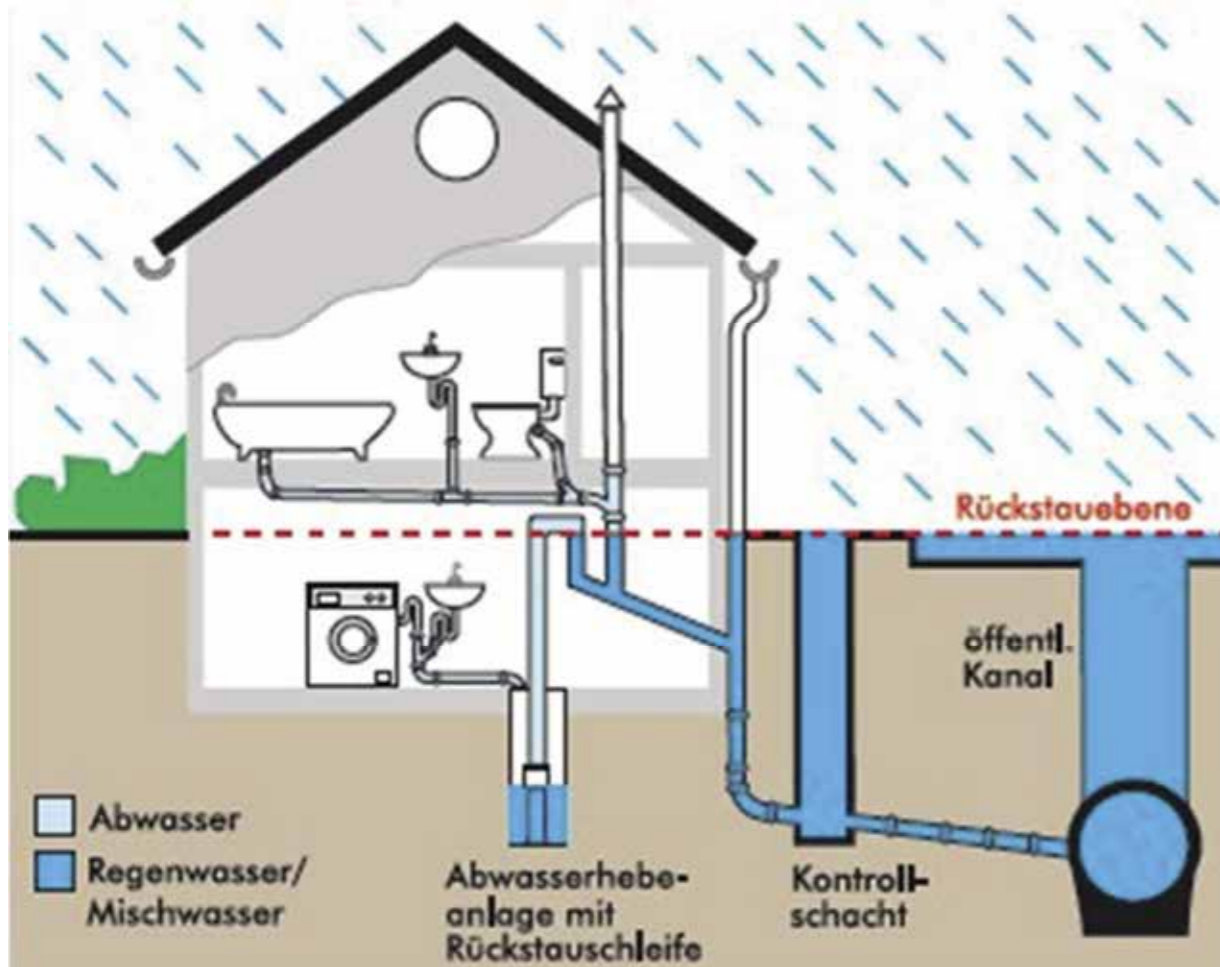
5. **Dränagen** dürfen nie an Misch- oder Schmutzwasserkanäle angeschlossen werden. (DIN 1986, Teil 3, 2.5.3.). Sofern ein Anschluss an einen Regenwasserkanal oder einen freien Vorfluter (Gewässer) erfolgt, ist auch hier eine Rückstausicherung unerlässlich (DIN 4095 5.5). Bitte bedenken Sie aber dabei, dass bei Verschluss der Rückstausicherung die Dränage nicht arbeiten kann und das Grundwasser ansteigt. Besser ist hier den Keller als wasserdichte Wanne auszubauen.

6. **Kellerlichtschächte** sollten mindestens 10 – 15 cm über das umgebende Gelände hochgezogen werden, um Eindringen von Oberflächenwasser zu verhindern. Dies gilt auch für die oberste Stufe von außenliegenden Kellerabgängen. Auch die Kellereingangstür sollte eine Schwelle von 10 – 15 cm Höhe erhalten.

Bitte nehmen Sie diese Anregungen in Ihrem eigenen Interesse sehr ernst. Nur bei Beachtung ist ein sicherer Schutz Ihres Eigentums gegen Rückstau- bzw. Überschwemmungsschäden gegeben.

Bei speziellen Fragen zur Rückstausicherung Ihres Anwesens wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb für sanitäre Anlagen und Installationen.





Was gehört NICHT in den Kanal?

Der Abwasserkanal ist keine Müllentsorgungsanlage. Nicht alles, was durch Waschbecken oder WC-Schüsseln entsorgt werden kann, gehört auch dort hinein.

Ungeeignete Stoffe können einerseits durch ihre chemische Beschaffenheit die Kläranlage zusätzlich belasten oder andererseits zu Verstopfungen im Abwasserkanal führen. **Beides trägt zu zusätzlichen Kosten bei, die in die nächste Gebührenkalkulation für die Kanalgebühren einfließen.**

Der Vollständigkeit halber sei auch darauf hingewiesen, dass die Einleitung oder Einbringung von verbotenen Stoffen eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße belegt werden kann. Möge sich niemand darauf verlassen, dass es unmöglich ist, unvorschriftsmäßige Einleitungen nachzuverfolgen.

Material	Problemgrund	Die Entsorgung erfolgt:
Arzneimittel	vergiften das Abwasser!!	Restmüllbehälter; Apotheke; Recyclinghof
Asche	zersetzt sich nicht, führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Binden, Tampons, Sliepeinlagen	führen zu Verstopfungen	Restmüllbehälter

Blechdosen	führen zu Verstopfungen in den Rohrleitungen	Gelbe Tonne
Chlorhaltige Putzmittel	vergiften das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Farben, Lacke	vergiften das Abwasser und führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Recyclinghof; Sondermüll
Feuchttücher	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Folien (z.B. Abdeckfolie usw.)	vergiften das Abwasser und führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Fotochemikalien	vergiften das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Frittierfett	lagert sich in den Rohrleitungen ab und führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Gips	führt zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Glas	führt zu Verstopfungen und Beschädigungen der Pumpen und Rohrleitungen	Altglascontainer
Heftpflaster	führt zu Verstopfungen und ist in der Kläranlage nur schwer zu entfernen	Restmüllbehälter
Katzenstreu	führen zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Kehrricht	führen zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Kondome	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Kunststoffartikel	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Motoröl	vergiftet das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Ohrenstäbchen	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Pflanzenschutzmittel	vergiften das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Pinselfreiniger, Lösungsmittel	vergiften das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Rasierklagen	können Mitarbeiter der Kläranlage verletzen	Restmüllbehälter
Schädlingsbekämpfung	vergiften das Abwasser	Sondermüll
Speiseöl	lagert sich in den Rohrleitungen ab und führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter, Recyclinghof
Speisereste	führen zu Verstopfungen und versorgen die Ratten mit Nahrung	Restmüllbehälter
Tapetenkleister	lagert sich in den Rohrleitungen ab und führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Textilien, Putzlappen	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Kleidercontainer; Restmüllbehälter
Verdünner	vergiften das Abwasser	Recyclinghof, Sondermüll
Vogelsand	lagert sich in den Rohrleitungen ab und führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Windeln	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Zement	führt zu Verstopfungen der Rohrleitungen, da er abbindet	Recyclinghof, Sondermüll
Zigarettenkippen	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter

Poolwasser

Das Landratsamt informiert: Wasser aus Swimmingpools und Aufstellpools ist rechtlich als Schmutzwasser einzuordnen. Das bedeutet, es gehört in den Kanal und ist gebührenpflichtig. Eine Ermäßigung der Kanalgebühren ist nicht möglich. Auch die Befreiung über den Gartenwasserzähler ist ausgeschlossen.

Abwasserbeseitigung

Es ist eine essenzielle Aufgabe der Gemeinde, für ein gut funktionierendes Abwassersystem mit entsprechender Kläranlage zu sorgen. In den Gemeinden Mamming und Gottfrieding ist die Verwaltungsgemeinschaft seit Januar 2004 der Betreiber der Kläranlage Mamming. Die Vertreter der Gemeinschaftsversammlung waren dort vor Ort, um sich von Mitarbeiter Marcel Wagner einen näheren Einblick in die Abwasseranlage geben zu lassen, denn in diesem Bereich stehen große Investitionen an.



Es ist eine Sanierung bzw. ein Neubau dieser Anlage erforderlich, da die Kläranlage Mamming aus behördlicher Sicht der Ertüchtigung bedarf. Die Gemeinschaftsversammlung hat im Juni 2021 beschlossen, das Ingenieurbüro U.T.E. Ingenieur GmbH aus Regensburg mit dem Erstellen eines Konzeptes für die Sanierung der Kläranlage zu beauftragen. Hierbei sollen verschiedene Varianten einer Sanierung untersucht und berechnet werden. Die Arbeiten hierfür dauern noch an. Derzeit wird das Baugrundgutachten erstellt.

Das Kanalnetz mit einer Gesamtlänge von ca. 96 Kilometern sowie die 69 Pumpstationen werden durch die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Mamming betreut.

Im Jahr 2023 wurden im Bereich der Pumpstationen verschiedene Sanierungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt. Neben Kanalisierungen und der Erschließung von Baugebieten wurde eine kontinuierliche Klärschlammabnahme während des laufenden Betriebs durchgeführt. Die Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2023 beträgt 732,66 Euro (Vorjahr: 578,46 Euro).



Neue Gebühren und Beiträge für den Bereich Abwasser

Die Kommunen sind verpflichtet, die Gebühren bzw. die Beiträge für die Abwasserentsorgung regelmäßig neu zu kalkulieren. Diese Kosten müssen vollständig über die Bürger gedeckt sein. Das Kommunalabgabengesetz verlangt dies. Vor 12 Jahren haben wir diese Gebühren und Beitragssätze zum letzten Mal angepasst.

Inzwischen musste die Verwaltungsgemeinschaft Mamming (VG Mamming) viel investieren und auch die Betriebskosten sind gestiegen. Also müssen wir Gebühren und Beiträge erneut anpassen. Außerdem müssen auch die Entwässerungssatzung und die Beitrags- und Gebührensatzung aktualisiert werden. Beides tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Das ist bereits erledigt

Die Kalkulation der Abwassergebühren und -beiträge übernimmt die „Kommunalberatung Hurlmeier“. Deren erste Berechnungen haben ergeben, dass die VG Mamming verpflichtet ist, die Abwassergebühr künftig „gesplittet“ zu erheben. Diese Verpflichtung beruht auf einem Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes vom 31.03.2003.

Das bedeutet für Sie, dass die Abwassergebühren nicht mehr (wie bisher) nur anhand des Trinkwasserbezuges berechnet werden. Die Gebühren setzen sich aus einem Teil „Abwasser aus Hausanschluss“ plus „Abwasser aus Ableitung von Niederschlag“ zusammen. Wer also Regenwasser von Dächern oder versiegelten Flächen in die öffentliche Entwässerungseinrichtung einleitet, zahlt entsprechend seiner betroffenen Flächen dafür anteilig mit. Das heißt, die Niederschlagswassergebühren werden nach dem Verursacherprinzip erhoben. Dies führt zu einer gerechteren Gebührenverteilung.

Seit Sommer 2023 ist die „WipflerPlan Planungsgesellschaft“ damit beschäftigt, alle versiegelten Flächen jedes einzelnen Grundstücks zu ermitteln, die für die Gebühren und Beiträge relevant sind. In einem ersten Schritt wurden an 2.173 Grundstückseigentümer Erhebungsbögen verschickt. Eine erste Infoveranstaltung dazu gab es am 18.07.2023. Da zu diesem Zeitpunkt unglücklicherweise nicht alle Grundstückseigentümer die Unterlagen erhalten hatten, hat die VG Mamming einige individuelle Beratertage mit dem Planungsbüro WipflerPlan angeboten und zusätzlich eine Telefonhotline eingerichtet. Diese Termine wurden von Seiten der Bürgerinnen und Bürger sehr gut angenommen, so dass alle Fragen beantwortet werden konnten.

Zur Erinnerung: Der Erhebungsbogen sollte nur dann ausgefüllt werden, wenn die angegebenen gebührenpflichtigen Flächen berichtigt werden mussten. Die 1.256 Erhebungsbögen aus dem Rücklauf sind bereits zum größten Teil ausgewertet. Nur Einzelfälle müssen noch geklärt werden. Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Hilfe bei diesem wichtigen Arbeitsschritt.

Bisheriges Auswertungsergebnis:

Summe der Grundstücksflächen	6.064.042 m ²
davon versiegelt	1.438.527 m ²
anteilig gebührenpflichtige Fläche	573.000 m ²

Diese Fläche von 573.000 m² wird nun für die Gebührenermittlung herangezogen.



Das ist noch zu tun

Achtung: Trinkwasserbezieher der Wasserversorgung Mittlere Vils

Nicht alle Wasserversorger rechnen zum gleichen Stichtag ab. Das stellt eine Hürde für die einheitliche Kalkulation der Abwassergebühren dar. Wir brauchen jedoch einen gemeinsamen Abrechnungs-Stichtag, um gut kalkulieren zu können. Wenn Sie Ihr Trinkwasser von der Wasserversorgung Mittlere Vils beziehen, müssen Sie jetzt wissen, dass im Jahr 2023 die Zählerstände auch zum 31.12.2023 nochmal abgelesen werden. Dafür brauchen wir wieder Ihre Mithilfe:

Wir senden Ihnen Ablesekarten im Dezember zu. Bitte füllen Sie die Ablesekarte zum Ende des Jahres aus und schicken Sie sie bis spätestens 20.01.2024 zurück. Wenn wir von Ihnen keinen Zählerstand erhalten, müssen wir Ihren Verbrauch anhand des letztjährigen Wasserbezuges schätzen. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Beitrags- und Gebührensätze

Im nächsten Schritt wird die Firma Hurzlmeier die Kalkulation fertigstellen. Sie besteht aus drei Teilen:

- Abwassergebühr von Niederschlags- und Schmutzwasser
- Grundgebühr
- Beiträge für Geschoss- und Grundstücksflächen.

Erst dann steht fest, wie hoch die Gebühren- und Beitragssätze sein werden.

Danach beschließt die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mammring die neuen Gebühren- und Beitragssätze. Gleichzeitig werden eine neue Entwässerungssatzung sowie die Beitrags- und Gebührensatzung der Verwaltungsgemeinschaft Mammring beschlossen. Beide treten dann rückwirkend zum 01.01.2024 in Kraft.

So wirkt sich das auf Ihre Gebührenabrechnungen aus

Abrechnung 2023:

- Für die diesjährige Abwasserabrechnung der Trinkwasserbezieher der Wasserversorgung Mittlere Vils wird der Zeitraum 01.10.2022 bis 31.12.2023 abgerechnet.
- Für alle anderen gilt der gewohnte Abrechnungszeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
- Es gelten die bisherigen Gebührensätze.
- Den Gebührenbescheid für das Jahr 2023 erhalten Sie Anfang 2024. Darin sind diesmal nicht (wie bisher gewohnt) Abschlagszahlungen für 2024 enthalten, weil der neue Gebührensatz zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegt.

Abrechnung 2024:

- Sie erhalten im Laufe des Jahres 2024 einen Vorauszahlungsbescheid mit den dann festgesetzten neuen Gebührensätzen.
- Anfang 2025 erhalten Sie den Gebührenbescheid für das Jahr 2024. Darin sind dann die Höhe und die Termine der Abschlagszahlungen für das Jahr 2025 erhalten.

Noch Fragen?

Schicken Sie uns Ihren Fragen per Post oder per E-Mail abwasser-vg@mammring.de

Vereine und Verbände

Bacherl-Schützen Dittenkofen

Vorstand: Thomas Pleintinger, Dittenkofen 171, 94437 Mammring, Tel. 09955/1000

Bayerischer Bauernverband, Landfrauen Bubach

Ortsbäuerin: Rosina Priller, Dittenkofen 173, 94437 Mammring, Tel. 09955/244

Bayerischer Bauernverband, Landfrauen Mammring

Ortsbäuerin: Renate Mühlbauer, Ebenfeldweg 17, 94437 Mammring
Tel. 09955/904092, E-Mail: renate2509@aol.com

Bayerischer Bauernverband, Ortsgruppe Bubach

Ortsobmann: Friedhelm Dickow, Ruhsam 185, 94437 Mammring,
Tel. 08734/932006, E-Mail: Friedhelm.Dickow@t-online.de

Bayerischer Bauernverband, Ortsgruppe Mammring

Ortsobmann: Alois Wagner, Hauptstr. 50, 94437 Mammring, Tel. 09955/1494

Bayerisches Rotes Kreuz, Ortsgruppe Mammring

Bereitschaftsleiter: Erwin Geigenberger, Birkenstr. 7, 94437 Mammring,
Tel. 09955/769, E-Mail: erwin.geigenberger@t-online.de

Brandschadenhilfsverein Mammring-Bubach

Vorstand: Alois Wagner, Hauptstr. 50, 94437 Mammring, Tel. 09955/1494

Brandschadenhilfsverein Mammingerschwaigen-Rosenau

Vorstand: Gerhard Mühlbauer, Landshuter Str. 94, Rosenau, 94437 Mammring, Tel. 09955/904092

Bund Naturschutz, Ortsgruppe Mammring

Vorstand: Jakob Danner, Alte Berger Str. 14, Bubach, 94437 Mammring
Tel. 09955/768, E-Mail: bndgf@t-online.de

Eichenlaub-Schützen Bachhausen

www.eichenlaub-bachhausen.de

1. Schützenmeister: Franz Schöpf, Auenweg 4, Rosenau, 94437 Mammring, Tel. 09955/1387

Eltern-Kind-Gruppe

Leiterin: Hanna Widmann, Sommershausener Str. 9, Berg, 94437 Mammring
Tel. 0151/46494464, E-Mail: widmann.ha@gmail.com

1860-Fanclub Mamminger Löwen

Vorstand: Stefan Härtl, Tel. 0151/29809508

Freiwillige Feuerwehr Bubach

Vorstand:

Georg Wiesinger, Florianistr. 15, Bubach, 94437 Mammring
Tel. 09955/904424, E-Mail: georg.wiesinger@t-online.de



1. Kommandant:

Gerald Priller, Dittenkofen 175, 94437 Mamming, E-Mail: gerald-priller@gmx.de

2. Kommandant:

Alexander Nejedl, Am Heilmerberg 10, Bubach, 94437 Mamming,

Tel. 0170/2979556, E-Mail: alexnejedl@yahoo.de

Freiwillige Feuerwehr Mamming

www.feuerwehr-mamming.de

Vorstand:

Rudi Parzl, Am Hochfeld 28, 94437 Mamming

Tel. 0151/60222543, E-Mail: rudi.parzl@feuerwehr-mamming.de

1. Kommandant:

Christian Wenzl, Mühlbachstr. 9, Mammingerschwaigen, 94437 Mamming

Tel. 0152/24955400, E-Mail: wenzl@feuerwehr-mamming.de

2. Kommandant:

Johannes Eberl, Ahornstr. 3, 94437 Mamming

Tel. 0151/58866872, E-Mail: johannes.eberl@feuerwehr-mamming.de

Freiwillige Feuerwehr Pilberskofen

Vorstand:

Johann Loichinger, Pilberskofen 10 A, 94437 Mamming,

Tel. 09955/90166, E-Mail: loichinger-hans@vr-web.de

1. Kommandant:

Stefan Schmitt, Heilberskofen 2 a, 94437 Mamming, Tel. 09955/9046241

2. Kommandant:

Martin Burgmeier, Grafkofen 1, 94437 Mamming, Tel. 09955/904615

Geflügelzuchtverein Pilsting/Mamming

Vorstand: Michael Niedermeier, Johannesbuckl 14 a, 94431 Pilsting, Tel. 09953/980411

Gewerbeverein Mamming e.V.

www.gewerbeverein-mamming.de

E-Mail: info@gewerbeverein-mamming.de

Vorstand: Josef Apfelbeck, Schwaigener Str. 18, 94437 Mamming, Tel. 09955/1321

Holzschuhclub Bachhausen

Vorstand: Franz Aigner, Gärtnerstr. 25, 94405 Landau a.d.Isar, Tel. 09951/90765

Isartaler-Schützen Mammingerschwaigen e.V.

1. Schützenmeister: Robert Hölzl, Milanweg 2, Mammingerschwaigen, 94437 Mamming,

Tel. 0171/8004076

Jagdgenossenschaft Bubach

Jagdvorsteher: Martin Vilsmaier, Dittenkofen 180, 94437 Mamming, Tel. 09955/507

Jagdgenossenschaft Mamming

Jagdvorsteher: Alois Wagner, Hauptstr. 50, 94437 Mamming, Tel. 09955/1494

Staatsjagd - Anliegerjagdgenossenschaft Isar

Jagdvorsteher: Franz Hölzl, Obere Au 36, Goben, 94431 Pilsting

Tel. 09951/2865, E-Mail: hoelzl-pilsting@t-online.de

KDFB Zweigverein Mamming (Frauenbund)

www.kirche.mamming.de/frauenbund-mamming

Vorsitzende: Claudia Hofmeister, Lilienweg 7, 94437 Mamming

Tel. 09955/933511, E-Mail: frauenbund-mamming@web.de

KLJB Mamming (Landjugend)

Vorstand: Valentin Kammerbauer, Hauptstr. 37, 94437 Mamming, Tel. 0160/98211358,

E-Mail: valentin@metallbau-kammerbauer.de

Krieger- und Reservistenkameradschaft Mamming

Vorstand: Alfred Eberl, Frühlingstr. 3, 94437 Mamming, Tel. 09955/262, E-Mail: eberl.a@t-online.de

Krieger- und Soldatenkameradschaft Bubach

Vorstand: Christopher Berger, Steinbuckl 5, Bubach, 94437 Mamming, Tel. 0151/41662314,

E-Mail: bergerv8@web.de

Motorsportclub Mamming e.V.

www.msc-mamming.de

E-Mail: info@msc-mamming.de

Vorstand: Achim Schiller, Rosenstr. 25, 94437 Mamming, Tel. 0170/3461770,

E-Mail: achimschiller@yahoo.de

Obst- und Gartenbauverein Mamming

E-Mail: info@ogv-mamming.de

Vorstand: Martin Batzlsperger, Am Bach 21, 94437 Mamming, Tel. 09955/231636

Kindergruppe „Gänseblümchen“

Vorsitzende: Elisabeth Haslbeck, Veilchenweg 8, 94437 Mamming, Tel.09955/1326

Obst- und Gartenbauverein Pilberskofen

Vorstand: Mathilde Renner, Grafkofen 20, 94437 Mamming, Tel. 09955/1312

Radfahrverein Isarstrand Mamming

Vorstand: Christian Kammerbauer, Hauptstr. 37, 94437 Mamming, Tel. 09955/90050

Reisighackgemeinschaft Mamming

Vorstand: Konrad Schwinghammer, Pilberskofen 12 A, 94437 Mamming, Tel. 09955/904006

Turn- und Sportverein Mamming

www.tsv-mamming.de

Vorstand: Manfred Scheuerer, Sperlingweg 2, Mammingerschwaigen, 94437 Mamming,

Tel. 09955/1460, Mobil 0176/98324536, E-Mail: vorstand@tsv-mamming.de

TSV, Sparte Fußball

Leiter: Andreas Grajczyk, Tel. 0151/23464963, E-Mail: fussball@tsv-mamming.de

Jugendleiter: Thomas Buchholz, Tel. 0151/41258278, E-Mail: jl@tsv-mamming.de



TSV, Sparte Ski

Leiter: Daniel Horneck, Tel. 09955/9331274, E-Mail: ski@tsv-mamming.de

TSV, Sparte Stockschützen

Leiter: Xaver Maier, Tel. 09955/1200, E-Mail: stocksch@tsv-mamming.de

TSV, Sparte Tennis

Leiter: Andreas Wölfl, Tel. 09955/904980, E-Mail: tennis@tsv-mamming.de

TSV, Sparte Tischtennis

Leiter: Markus Allmannshofer, Tel. 0160/90515314, E-Mail: tt@tsv-mamming.de

TSV, Sparte Kinderturnen

Tanja Berger, Tel. 0157/85351125, E-Mail: elkiturnen@tsv-mamming.de

Marina Steinberger, Tel. 0170/4020871, E-Mail: elkiturnen@tsv-mamming.de

Stefanie Brandl, Tel. 0170/4337603, E-Mail: elkiturnen@tsv-mamming.de

TSV Sparte Damenturnen

Leiterin: Loubna El Filali, Tel. 0176/75004078, E-Mail: dturnen@tsv-mamming.de

TSV, Sparte Steppen

Leiterin: Ursula Wagner, Tel. 09955/1494, E-Mail: step@tsv-mamming.de

TSV, Sparte Volleyball

Leiterin: Carolin Kaiser, Tel. 0176/70679965, E-Mail: volleyball@tsv-mamming.de

TSV, Sparte Nordic Walking

Leiterin: Hella Seufzger, Tel. 09955/1084, E-Mail: nordic@tsv-mamming.de

TSV, Sparte Pilates

Leitung: Katja Gschaidler, Tel. 0175/6275167, E-Mail: pilates@tsv-mamming.de

TSV, Sparte Theater

Leiter: Angelika Kreißl, Tel. 08731/7509878, E-Mail: theater@tsv-mamming.de

TSV – Sparte Fasching

Leiter: Christopher Weiß, Tel. 0160/2498737, E-Mail: fasching@tsv-mamming.de

VdK Mamming (Sprechzeiten siehe Seite 57)

www.vdk.de/kv-dingolfing-landau

Vorsitzende: Maria Fellmann, Obere Ringstr. 18, Mammingerschwaigen, 94437 Mamming

Tel. 09955/1526

Waldbauernvereinigung Dingolfing, Ortsverband Mamming-Gottfrieding

Ortsobmann: Johann Strigl, Ottenkofen 1, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2332

Waldbauernvereinigung Landau a.d.Isar, Ortsverband Bubach

Ortsobmann: Martin Vilsmeier, Dittenkofen 180, 94437 Mamming, Tel. 09955/507

Politische Parteien und Vereinigungen

CSU-Ortsverband Mamming

Vorsitzender: Gert Aufschläger, Bürgermeister-Mauerer-Weg 21, 94437 Mamming, Tel. 09955/1550

Frauenunion Mamming

Vorsitzende: Teresa Lux, E-Mail: luxteresa@yahoo.de

Freie Wähler

Vorsitzender: Peter Widl, Bajuwarenweg 2, 94437 Mamming, Tel. 0151/1262222

Junge Union Mamming

Vorsitzender: Josef Emminger, Römerweg 3, 94437 Mamming, Tel. 0171/5121625,

E-Mail: emminger-josef@gmx.net

SPD-Ortsverband Mamming

Vorsitzender: Alois Günzkofer, Hauptstr. 36, 94437 Mamming, Tel. 0157/52798706,

E-Mail: alois.guenzkofer@online.de

Unpolitische Wählergemeinschaft Bubach

Vorsitzender: Klaus Pleintinger, Zum Haag 7, Bubach, 94437 Mamming, Tel. 09955/1606

Wählergemeinschaft Mamming

Vorsitzender: Hans Straßer, Bahnweg 3, Mammingerschwaigen, 94437 Mamming,

Tel. 09955/1609, E-Mail: hans-strasser@t-online.de

Musikalisches – Unsere Chöre stellen sich vor

Kirchenchor (Pfarrkirche)

Der Mamminger Kirchenchor ist ein gemischter Chor unter der Leitung von Alexandra Klein. Der Chor besteht aus Frauenstimmen (Sopran und Alt) und Männerstimmen (Tenor und Bass).

Das Hauptaufgabengebiet des Kirchenchores ist die musikalische Gestaltung der Gottesdienste. In jeder Singstimme werden Nachwuchssänger gesucht. Ob jung, ob alt, jeder kann singen.

Fühle dich angesprochen und verstärke unsere Sängergemeinschaft! Schau unverbindlich zu unseren Proben immer montags von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Pfarrkirche Mamming vorbei. Kontakt: Alexandra Klein, Tel.-Nr. 0170/4347681



Kindersingkreis

Herzlich willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren, die gerne singen.

Wir treffen uns jeden Montag um 17.45 Uhr im Turnraum des Kindergartens St. Wolfgang und singen verschiedenste Lieder, spielen mit Instrumenten, trainieren unsere Stimme, machen Gemeinschaftsspiele. Wir gestalten Gottesdienste und Feste mit. Solltest du noch Fragen haben, wende dich bitte an Edith Sedlmeier, Tel. 09955/904969 oder Evi Wagner, Tel. 09955/904801.

Auf euer Kommen freuen sich Edith Sedlmeier und Evi Wagner!



Da Capo

In der Musik bedeutet dieser Name: Noch einmal von Anfang an. Und neu angefangen haben die Sängerinnen und Sänger dieses Chores im Frühjahr 2023, nachdem sich die Gruppe Talita Kum durch den Abschied der Chorleiterin Margit Zitzelsberger aufgelöst hatte.

Der Chor „Da Capo“ hat sich unter der musikalischen Leitung von Beate Reuter neu zusammengefunden, um noch einmal einen Anfang zu wagen.

Es werden neue Lieder einstudiert, aber auch altbekannte Lieder aus dem bisherigen Repertoire teils belassen, teils neu arrangiert.

Bei der Gestaltung der Firmung in Mamming im Juli 2023 hatte der Chor unter dem neuen Namen „Da Capo“ seinen ersten Einsatz. Dort konnte man mit jugendlicher Kirchenmusik auch Weihbischof Dr. Josef Graf begeistern und viel Lob ernten.

Die Mitglieder von „Da Capo“ freuen sich, auch weiterhin mit rhythmischen, die Herzen berührenden Liedern Gottesdienste, Hochzeiten und auch Beerdigungen zu gestalten.

Da Capo setzt sich zusammen aus:

Musikalische Leitung, Keyboard, Gesang:

Beate Reuter

Bass, Gitarre, Gesang:

Paul Altenbuchner

Gitarre, Gesang:

Evelyn Kaiser-Ring (auf dem Foto nicht abgebildet)

Cajon (Kistentrommel):

Claudia Haslbeck

Gesang, Percussions:

Konrad Schwinghammer, Brigitte Rieger, Claudia Neubauer, Petra Hubauer, Alexandra Stöckerl

Anfragen für Gottesdienstgestaltung an:

Beate Reuter, Tel.: 09955/904229 oder Paul Altenbuchner, Tel.: 09955/ 370

Männerchor

Gegründet wurde der Männerchor am 19.11.2009 von den beiden Sängern Georg Apfelbeck und Egon Ley. Der Chor besteht aus 15 Sängern.

Öffentliche Auftritte: Maiandachten in Seemannskirchen seit 2012, Oktoberrosenkränze in der Pfarrkirche, Christkindlmärkte, Geburtstagsfeiern, Einweihungsfeiern und Weihnachtsfeiern

Liedgut: Volkslieder aus dem bayerischen Raum, Deutschland, Österreich und Südtirol, kirchliche Lieder, Weihnachtslieder

Jeden 1. Mittwoch im Monat ist Singprobe im Vereinslokal. Bei der monatlichen Singprobe wird 2 ½ Stunden gesungen und geprobt.

Ansprechpartner sind: Georg Apfelbeck Tel. 09955/420 und Egon Ley, Tel. 09955/442



Unsere Vereine



Der Brandschadenhilfsverein Mammingerschwaigen-Rosenau feierte sein 100-jähriges Jubiläum.



Der Brandschadenhilfsverein Mamming-Bubach feierte sein 100-jähriges Gründungsfest.



Die Stockschützen des TSV Mamming feierten ihr 40-jähriges Bestehen.

Wir gratulieren!



Unsere Patenschaft

Gemeinde Mamming - KRK Mamming - 2./Panzerpionierbataillon 4 Bogen



Soldatinnen und Soldaten unserer Patenkompanie wurden dieses Jahr bei einem feierlichen Appell in Bogen in den Auslandseinsatz nach Litauen verabschiedet. Auch die KRK Mamming und die Bürgermeisterin waren mit einer Abordnung zu Gast. Die Soldaten haben sich ein Ortschild von ihrer Patengemeinde gewünscht. Mit einer Widmung „Wir sind in Gedanken bei euch. Kommt gesund wieder!“ wurde es von der Bürgermeisterin überreicht und die Soldaten haben es als Andenken nach Litauen mitgenommen.



Tag der offenen Tür bei den Pionieren in der Graf-Aswin-Kaserne in Bogen im Juli:
Die Gemeinde Mamming hat sich zusammen mit der KRK Mamming am Stand der Patenkompanie präsentiert. Hier mit Kompaniechef Major Vincent Langheinrich, Kompaniefeldwebel Oliver Burghardt und 1. Vorstand der KRK Mamming Alfred Eberl.

Die Vereine haben neu gewählt

In einigen Vereinen wurden 2023 die Vorstandschaften neu gewählt. Wir gratulieren allen neu- und wiedergewählten Vorstandsmitgliedern sehr herzlich. Wir danken allen, die bereit waren, ein Ehrenamt zu übernehmen und Verantwortung für den Verein mit zu tragen. Ebenso ein Dankeschön auch an alle bisherigen Amtsinhaber, die nicht mehr angetreten sind, für ihr Mitwirken und Engagement.

In unserer Gemeinde sind Vereine und die verschiedenen Gruppen die gesellschaftlichen Stützen. Mit ihren Veranstaltungen und Angeboten aus allen Bereichen wie Sport, Kultur, Natur und Tradition machen sie unser Dorfleben erst lebendig.

Isartaler-Schützen Mammingschwaigen e.V.



Erster Schützenmeister Robert Hölzl, Stellvertreter Werner Bumeder, Erster Kassier Stefanie Brandl, Stellvertreter Petra Hubauer, Schriftführer Bianca Stempfhuber, Erster Sportwart Gerhard Bumeder, Stellvertreter Franz Stempfhuber, Erster Jugendleiter Verena Weichselgartner, Stellvertreter Helen Schöpf, Jugendsprecher Lorenz Königbauer, Beisitzer: Manfred Oberhofer, Roland Maier, Klaus Framersberger, Conny Altenbuchner, Gerlinde Beham, Josef Hiergeist, Markus Reiser, Kassenprüfer Ursula Oberhofer, Erich Dorfner, Mitgliederverwaltung Paul Altenbuchner, Chronist Gerhard Bumeder

Krieger- und Soldatenkameradschaft Bubach



Vorsitzender Christopher Berger, Stellvertreter Thomas Feurecker, Kassier Klaus Jahrstorfer, Schriftführer Jakob Danner, Beisitzer Herbert Eberl, Manfred Meier, Ernst Auer, Horst Nejedl, Robert Gehwolf, Rudi Kleeberger, Josef Nitsche und Hans Jordan



KLJB Mammig



Erster Vorsitzender Valentin Kammerbauer, Zweite Vorsitzende Lea Hemauer, Dritter Vorsitzender Michael Gehwolf, Erster Kassier Michael Schott, Zweiter Kassier Josef Sedlmeier, Schriftführerin Julia Stempfhuber, Beisitzer: Michael Weinzierl, Laura Gmeineder, Vasil Daudev, Lorena Paleczek, Verena Schöpfl, Kilian Dorfner, Emily Krieger, Antonia Buchholz, Daniel Davidenko, Fähnrich Johannes Leitl, Vertrauensperson Milena Ammer

Obst- und Gartenbauverein Pilberskofen



Vorsitzende Mathilde Renner, Stellvertreterin Marlene Eder, Kassier und Schriftführerin Carmen Burgmeier, Beisitzer: Claudia Loichinger, Monika Dorfner, Anita Schwinghammer und Christine Knauer

Brandschadenhilfsverein Mammig-Bubach



Vorsitzender Alois Wagner, Zweiter Vorsitzender Hans Apfelbeck, Kassier und Schriftführer Martin Vilsmaier, Fähnrich Martin Kohlmeier, Ausschussmitglieder Manfred Lehermeier, Georg Gschaider, Michael Steinberger, Florian Maier, Markus Sandner und Christian Heißenhuber, Kassenprüfer Gerald Priller und Bernhard Hammer

Obst- und Gartenbauverein Mammig



Hauptverein: Vorsitzender Martin Batzlsperger, Vertretung Monika Pflaum und Stefan Parzl, Kassier Regina Allmannshofer, Schriftführer Martina Krieger, Beisitzer Silvia Steinberger, Bettina Kerscher, Markus Seelig, Andrea Kalup, Julian Söhnlein, Margit Günzkofer, Kassenprüfer Claudia Hiergeist und Richard Seitz „Gänseblümchen“: Vorsitzende Elisabeth Haslbeck, Stellvertreterin Renate Mühlbauer, Kassier und Schriftführer Doris Bergander, Beisitzer Marina Maier, Tatjana Lechner, Lisa Pflaum, Veronika Pflaum, Alexandra Klein, Kassenprüfer Marion Ertl und Susanne Reithmeier



Motorsportclub Mamming e.V.



Vorsitzender Achim Schiller, Stellvertreter Roland Kroiß, Kassier Andrea Schiffner, Schriftführer Helmut Reindl, Sportleiter Christian Schiffner, Beisitzer Rainer Viehbeck und Alexander Honig

Gewerbeverein Mamming



1. Vorsitzender Josef Apfelbeck, Stellvertreter Helmut Strambach, Kassier Reinhard Schiller, Schriftführerin Christine Webeck, Beisitzer Hans Schmid, Florian Maier, Stefan Roglmeier und Tobias Aichinger, Kassenprüfer Georg Apfelbeck und Herbert Eberl

Eichenlaub-Schützen Bachhausen



1. Schützenmeister Franz Schöpf, 2. Schützenmeister Christa Schmid, Kassier Stefan Konrad, Schriftführer Carolin Kaiser, Sportleiter Georg Wagner, Jugendleiter Matthias Schöpf, Waffenwart Michael Stalleder, Jugendsprecher Michael Schott, Ausschussmitglieder Karl-Heinz Schöpf, Hans Härtl, Marina Krotzer, Michael Limbeck, Alois Lehermeier, Chronistin Carolin Kaiser

Vereinsfeste, Veranstaltungen - Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz

Der Antrag auf Gestattung ist ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung bei der Gemeinde zu stellen, entweder persönlich, per Post, Fax oder E-Mail.

Falls die Veranstaltung das erste Mal stattfindet, bitten wir den Gestattungsantrag persönlich bei uns abzugeben.

Dieser ist auf unserer Webseite www.mamming.de/bereich/formulare-downloads/ (sh. QR-Code) verfügbar.



Platz für Vereinsplakate

Die Litfaßsäule steht an der Hauptstraße für Plakate bereit, um auf Vereinsveranstaltungen aufmerksam zu machen.



Veranstaltungen der Vereine

Dahoam in Niederbayern – Regionalportal für Vereine, ehrenamtliche Gruppen und Gasthäuser

Dieses Infoportal bietet die Möglichkeit, sich kostenfrei unter www.dahoam-in-niederbayern.de unter der Rubrik „Vereine & Ehrenamt“ zu registrieren.

Alle Vereine, ehrenamtlichen Gruppen und Gasthäuser haben somit die Möglichkeit, sowohl örtlich als auch überregional ihre Aktivitäten vorzustellen, ebenso auf ihre Veranstaltungen aufmerksam zu machen oder Trainings- und Terminpläne einzugeben. Somit kann man eigenen Mitgliedern einen Mehrwert bieten und sich gleichzeitig auch attraktiv für neue potenzielle Mitglieder zeigen. Durch einen bedienerfreundlichen Aufbau der Plattform können sich alle Vereine und ehrenamtlichen Gruppen online darstellen, die bisher keinen eigenen Internetauftritt haben.

Liebe Vereine, macht alle mit! Die eingegebenen Veranstaltungstermine werden zugleich auf die Homepage der Gemeinde Mamming übertragen.

Wenn Ihr Fragen dazu habt, helfen wir sehr gerne weiter unter Telefon 09955/9311-15 oder per E-Mail: barbara.hiergeist-vg@mamming.de.

Ein Dankeschön an die Vereine, die schon dabei sind.

Antrag auf Erlaubnis von Umzügen auf öffentlichem Verkehrsgrund

Laut Mitteilung des Landratsamtes Dingolfing-Landau ist für alle auf öffentlichem Straßengrund stattfindenden Brauchtums- und Vereinsumzüge eine Anzeige bzw. eine Genehmigung erforderlich.

Ihr Ansprechpartner, wenn

- eine Gemeindestraße betroffen ist: Gemeinde Mamming, Frau Ingrid Werner, Tel. 09955/9311-23, E-Mail: ingrid.werner-vg@mamming.de
- eine Kreisstraße betroffen ist: Landratsamt Dingolfing-Landau, Frau Evi Flassig-Will, Tel. 08731/87477, E-Mail: eva.flassig-will@landkreis-dingolfing-landau.de



Die Anträge sind rechtzeitig, jedoch mindestens 2 Wochen vor der Veranstaltung, zu stellen. Der Antrag steht über folgenden Link zum Download oder direkt zur Einreichung beim Landratsamt Dingolfing-Landau bereit (sh. auch QR-Code):

<https://formular.landkreis-dingolfing-landau.de/formcycle/form/provide/555/?jsessionid=66648F4681B44DFB2F41C55EE89C6E65>

Veranstaltungskalender Gemeinde Mamming 2024

(Stand: 27.11.2023)

Januar

01.01.2024	Neujahrsschießen, Eichenlaub-Schützen Bachhausen
06.01.2024	Jahreshauptversammlung, Isartaler-Schützen Mammingerschwaigen
20.01.2024	Jahrtag, Brandschadenhilfsverein Mamming-Bubach, Landgasthof Apfelbeck
20.01.2024, 19.00 Uhr	Das Kriminal Dinner „Blutmond“ inkl. 3-Gänge-Menü, Landgasthof Apfelbeck
26.01.2024	Frauenbundfasching, Landgasthof Apfelbeck
26.01.2024	Tom & Basti, Landgasthof Apfelbeck
27.01.2024, 20.00 Uhr	Chris Boettcher (Einlass 18.30 Uhr), Landgasthof Apfelbeck
27.01.2024	Kinderfasching, Isartaler-Schützen Mammingerschwaigen
28.01.2024	Kinderfasching und Faschingsmarkt, Landgasthof Apfelbeck

Februar

03.02.2024, 20.00 Uhr	Django Asül „Offenes Visier“ (Einlass 18.30 Uhr), Landgasthof Apfelbeck
08.02.2024	Weiberfasching / Unsinniger Donnerstag, Faschingsgesellschaft Dingolfing, Landgasthof Apfelbeck
09.02.2024	Ruaßiger Freitag / Kappenabend, Brandschadenhilfsverein Mamming-Bubach, Landgasthof Apfelbeck
09.02.2024, 20.00 Uhr	Die große 80er Show, Olaf Bossi & Markus (Einlass 18.00 Uhr), Landgasthof Apfelbeck
10.02.2024	Faschingssitzung, TSV Mamming
12.02.2024	Rosenmontagsball, Landgasthof Apfelbeck
14.02.2024	Fischpartie, Gasthaus Zum Johann
15.02.2024	Gastronomen- und Hausball, Landgasthof Apfelbeck
22.02.2024	Die große 80er-Show, Landgasthof Apfelbeck

März

02.03.2024, 19.00 Uhr	Das Kriminal Dinner „Tödliche Sitzung – Mord im Vereinsvorstand“ inkl. 3-Gänge-Menü, Landgasthof Apfelbeck
03.03.2024	Generalversammlung, FF Mamming
09.03.2024	Preiswatten, Holzschuhclub Bachhausen
15.03.2024, 20.00 Uhr	Da Huawa und I „Drah de um“ (Einlass 18.30 Uhr), Landgasthof Apfelbeck

April

10.04.2024	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Mamming, Landgasthof Apfelbeck
25.-28.04.2024	Mamminger Volksfest, Radfahrverein Isarstrand
25.04.2024, 18.00 Uhr	Mamminger Volksfest - Volksfestauszug
26.04.2024	Mamminger Volksfest - Kindertag
27.04.2024	Mamminger Volksfest – Seniorennachmittag
27.04.2024	Maibaumaufstellen, FF Bubach

Mai

01.05.2024	Maibaumaufstellen, Isartaler-Schützen Mammingerschwaigen
01.05.2024	Maibaumaufstellen, Bachhausen
01.05.2024	75 Jahre Pfarrkirche Mamming mit anschließendem Pfarrfamilienfest, Landgasthof Apfelbeck
05.05.2024	Erstkommunion in Mamming
08.05.2024	Mutter- und Vatertagsfeier, VdK

09.05.2024	Vatertagsfeier, Stockschißenabteilung TSV Mamming
09.05.2024	Erstkommunion in Niederhöcking
26.05.2024	Fronleichnam in Bubach
30.05.2024	Fronleichnam in Mamming
30.05.-03.06.2024	Rosenuer Volksfest, Fa. Ernst
Juni	
09.06.2024	Europawahl
09.06.2024	Jahrtag, KRK Mamming
16.06.2024	Gartenfest und Maibaumverlosung, Holzschuhclub Bachhausen, Gasthaus Zum Johann
21.06.2024	Sonnwendfeuer, KLJB Mamming
22.06.2024	Sonnwendfeuer, FF Bubach
23.06.2024	Hoffest, FF Mamming, Bistro Besche
Juli	
06.07.2024	Gartenfest, Bacherl-Schützen Dittenkofen
14.07.2024	Grillfest, Isartaler-Schützen Mammingerschwaigen
15.-21.07.2024	Dorfmeisterschaft, Stockschißenabteilung TSV Mamming
28.07.2024	Grillfest, KRK Mamming, Bistro Besche
August	
04.08.2024	Grillfest, TSV Mamming, Sportgelände
15.08.2024	Grillfest, Eichenlaub-Schützen Bachhausen, Gasthaus Zum Johann
Ende August	Seniorenflug der Gemeinde Mamming
September	
01.09.2024	Arntbier, Bistro Besche
07.09.2024	Weinfest, Isartaler-Schützen Mammingerschwaigen
08.09.2024	Generalversammlung, Eichenlaub-Schützen Bachhausen
13.-16.09.2024	Pilberskofener Kirta, Familie Kerscher
Oktober	
06.10.2024	Erntedank in Mamming
18.-23.10.2024	Kirta Dingolfing
27.10.2024	Bürgerversammlung, Landgasthof Apfelbeck
November	
16./17.11.2024	Theater, TSV Mamming, Landgasthof Apfelbeck
17.11.2024	Volkstrauertag
29.11.2024	Christbaumversteigerung, Brandschadenhilfsverein Mamming/Bubach, Landgasthof Apfelbeck
30.11.2024	Adventsfeier, VdK, Landgasthof Apfelbeck
n.n.b., 18.00 Uhr	Wolfgang Krebs „Bavaria First“ (Einlass 16.30 Uhr), Landgasthof Apfelbeck
Dezember	
01.12.2024	Christbaumversteigerung, KRK Mamming, Bistro Besche
03.12.2024	Seniorenachmittag Pfarrei, Landgasthof Apfelbeck
14.12.2024	Christbaumversteigerung, Isartaler-Schützen Mammingerschwaigen
21.12.2024	Christbaumversteigerung, Eichenlaub-Schützen Bachhausen, Gasthaus Zum Johann
22.12.2024	Christbaumversteigerung, TSV Mamming, Landgasthof Apfelbeck
23.12.2024	Christbaumversteigerung, Bacherl-Schützen Dittenkofen

26.12.2024	Christbaumversteigerung, FF Mamming, Landgasthof Apfelbeck
27.12.2024	Christbaumversteigerung, FF Bubach
n.n.b.	Christbaumversteigerung, Brandschadenhilfsverein Mammingerschwaigen-Rosenau, Gasthaus Unteres Batzenhäusl
n.n.b.	Christbaumversteigerung, FF Pilberskofen, Bistro Besche
n.n.b.	Weihnachtsfeier, KSK Bubach
n.n.b.	Christbaumversteigerung, KSK Bubach

n.n.b. = noch nicht bekannt

jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, FF-Senioren Mamming Stammtisch, Landgasthof Apfelbeck

Vorankündigung:

Anfang Oktober 2024

15.-18.05.2025

25.05.2025

2025

Aufstellung des Veranstaltungskalenders 2025

Volksfest Mamming

150-jähriges Gründungsfest, FF Mamming

75-jähriges Gründungsfest, Isartaler-Schützen Mammingerschwaigen

Änderungen vorbehalten!

Der Veranstaltungskalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die Aktualisierung ist nur bei entsprechender Meldung der Veranstalter möglich.

Wir bitten darum, uns alle Änderungen (gerne auch nähere Infos zur Veranstaltung, Ort, Uhrzeit u.a.) bekanntzugeben, damit diese auch auf der Homepage

berücksichtigt werden können:

Ansprechpartner: Kerstin Ganslmeier-Ziegler

E-Mail: kerstin.ganslmeier-ziegler-vg@mamming.de, Tel. 09955/9311-20

Ebenso möchten wir die Veranstalter darum bitten, ihre Termine auf der Plattform

„Dahoam in Niederbayern“ zu veröffentlichen.

Freistaat Bayern übernimmt GEMA-Gebühren

Mit ihrer Tätigkeit gestalten Ehrenamtliche unsere Vereine und leisten damit aktiv einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben. Vereinsfeste und -feiern sind dabei wertvolle Beiträge zum sozialen Miteinander. Um dieses Engagement zu fördern, haben der Freistaat Bayern und die GEMA eine Pauschalregelung für Vereine getroffen.

Seit 1. April 2023 übernimmt der Freistaat Bayern unter bestimmten Bedingungen die GEMA-Gebühren für Vereine. Die wichtigsten Voraussetzungen auf einen Blick:

- für gemeinnützige Vereine mit Vereinsitz in Bayern
- mit vorwiegend ehrenamtlichen Mitarbeitern
- für bis zu zwei Veranstaltungen im Jahr
- ohne Eintritt (Spenden sind erlaubt)
- auf einer maximalen Fläche von 300 m²
- mit Live-Musik oder Musik von Tonträgern
- Anmeldung der Veranstaltung im GEMA-Onlineportal

Nähere Infos unter: <https://www.gema.de/de/musiknutzer/vereine-in-bayern>



Freizeitgestaltung

Angeln

Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Michael Rieger, Tel. 08731/8561, E-Mail: info@kfv-dingolfing.de, Informationen zu Tageskarten für Gastangler (für den Bereich Isar und Mossandlsee Tödinger Straße) unter www.kfv-dingolfing.de

Kreisfischereiverein Landau Isar e.V., Michael Kreiner, Tel. 09951/940300, E-Mail: mail94405@kfv-landau.de, Informationen zu Tageskarten für Gastangler (für den Bereich Mossandlweiher Rosenau) unter www.kfv-landau.de

Baden / Wassersport / Eissport im Winter

Zwei Badeseen in Mammingerschwaigen, Tödinger Straße

Bücherei

Schulgasse 8, Mamming, im Schulgebäude, siehe Seite 125/126

Camping

- Seehaus Mamming, Campingplatz am Mossandlweiher, Fam. Laurent, Tödinger Str. 2, Mammingerschwaigen, 94437 Mamming, Tel. 09955/1062, E-Mail: info@seehaus-mamming.de, Internet: www.seehaus-mamming.de
- Jugendzeltplatz des Landkreises Dingolfing-Landau, Am Sportplatz 8, 94437 Mamming
Internet: <https://www.jugendzeltplatz-mamming.de/>
Für Kinder- und Jugendgruppen mit Betreuung
Anmeldung und alle weiteren Informationen:
Kreisjugendring Dingolfing-Landau, Kerschensteinerstr. 7, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/40001

Ferienprogramm

Während der Sommerferien findet für die Kinder und Jugendlichen ein Ferienprogramm statt. Die Veranstaltungen werden vor Ferienbeginn in den Schulen vorgestellt und in den Kindergärten bekanntgegeben. Auch in der Tagespresse wird entsprechend informiert. Die Eltern erhalten über die jeweilige Einrichtung den Internetlink zum Ferienprogrammportal mit weiterführenden Informationen zur Online-Anmeldung, Platzvergabe, Bezahlung usw. Alle Informationen rund ums Ferienprogramm können auf der Homepage der Gemeinde Mamming und im Onlineauftritt des Ferienprogramms abgerufen werden:

<https://www.unser-ferienprogramm.de/mamming/index.php>

Ansprechpartner: Gemeindeverwaltung, Tel. 09955/9311-0, E-Mail: vg@mamming.de

Radfahr- und Wandermöglichkeiten

Die Ortschaft Mamming liegt direkt am Isarradweg. Erkunden Sie auch den „Radweg der versunkenen Schlösser“, der durch das historisch bedeutsame Seemannskirchen führt. Auch die Radwege in der Umgebung, die von uns aus gut erreichbar sind, wie der „Bockerlbahn-Radweg“ und der „Vilstalradweg“ laden zu Touren für jeden Anspruch ein. Radwanderkarten sind im Rathaus Mamming, Zimmer Nr. 1 erhältlich.

Radtouren des Radfahrvereins Isarstrand finden wöchentlich in die nähere Umgebung statt. Informationen: Vorstand des Radfahrvereins Isarstrand Mamming, Christian Kammerbauer, Hauptstr. 37, 94437 Mamming, Tel. 09955/90050

Weitere Informationen: Tourismusreferat des Landkreises Dingolfing-Landau

E-Mail: tourismus@landkreis-dingolfing-landau.de, Internet: www.ferienland-dingolfing-landau.de

E-Bike Ladestationen in Mamming

- Landgasthof Apfelbeck, Hochgarten 2, 94437 Mamming
- Gasthaus „Alte Mühle“, Gottfriedinger Str. 22, 94437 Mamming
- Seehaus Mamming, Tödinger Str. 2, Mammingerschwaigen, 94437 Mamming

Pilgerweg des Landkreises Dingolfing-Landau

Im Gehen zur Ruhe kommen, die Schönheit der Natur wirken lassen, geheimnisvolle Wege und kraftvolle Menschen entdecken. Ein Abschnitt der Route des Pilgerweges des Landkreises Dingolfing-Landau führt durch die Gemeinde Mamming. Geführte Pilgerwanderungen bietet: Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Dingolfing-Landau e.V., Pfarrplatz 12, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/74620, Internet: www.keb-dingolfing-landau.de

Pilgerweg „Via Sancti Martini“

Dieser europäische Kultur- und Bildungsweg führt auch durch die Gemeinde Mamming. Die Strecke ist ausgeschildert. Alle Infos und Karten zum „Martinusweg“ finden Sie im Internet: www.martinuswege.eu

Sehenswürdigkeiten

Pfarrkirche St. Margareta in Mamming
Benefiziumskirche St. Peter in Bubach
Nebenkirche St. Magdalena in Grafkofen
Nebenkirche St. Laurentius in Seemannskirchen
Nepomuk-Kapelle in Mamming
Josefskapelle in Mamming
Waldkapelle „Groafrauerl“, Nähe Berg
St.-Georgs-Kapelle in Dittenkofen

Spielplätze

in Mamming: Edelweißweg, Am Anger, Am Hochfeld, Seiheräcker, Arberstraße, Am Sportplatz
in Bubach: Bubachstraße (Grundschule)
in Mammingerschwaigen: Schwalbenweg

Sportanlagen

- Sportgelände mit zwei Fußballplätzen, Tennisplätzen, Kleinfeldkunstrasenplatz, Stockschützenhalle, Tartanbahn, Bocciaplatz, Beachvolleyballplatz und Erlebnisspielplatz in Mamming, Am Sportplatz
- Turnhalle am Schulgelände der Grund- und Mittelschule Mamming, Schulgasse 6
Belegungsplan: Vorstand des TSV Mamming, Manfred Scheuerer, Sperlingweg 2, 94437 Mamming, Tel. 09955/1460
Download Belegungsplan: www.mamming.de/bereich/turnhalle



Boccia-Platz

Verantwortlicher:
Seniorenbeirat Alfred Eberl, Tel. 09955/262
Weitere Ansprechpartner:
Anneliese Bumeder (Damen), Tel. 09955/1285
Rudolf Falk (Herren) Tel. 09955/334



Musikunterricht

Musikschule Dingolfing, Tel. 08731/757697, www.musikschule-dingolfing.de
Musikschule Landau a.d.Isar, Tel. 09951/941-109, www.musikschule.landau-isar.de
Für die Schüler an den Musikschulen Dingolfing und Landau aus dem Gemeindebereich Mammring übernimmt die Gemeinde Mammring einen Auswärtigenzuschlag in Höhe von 25 %. Diese Förderung durch die Gemeinde ist bis zum 18. Lebensjahr möglich.

Kommunale Volkshochschule Dingolfing e.V.

Die Gemeinde Mammring ist Mitglied der Kommunalen Volkshochschule Dingolfing.

Leiter der Außenstelle Gottfrieding/Mammring
Eva Flassig-Will, Kreutfeld 30, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding,
Telefon 08731/757966

Anmeldungen für die Veranstaltungen der Außenstelle nehmen entgegen:

- Verwaltungsgemeinschaft Mammring, Telefon 09955/9311-0
- Leiter der Außenstelle, siehe oben
- vhs-Geschäftsstelle Dingolfing, Telefon 08731/60809, info@vhs-dingolfing.de, www.vhs-dingolfing.de,

Alle Veranstaltungen der VHS werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.
Haben Sie besondere Anregungen oder Wünsche? Dann melden Sie sich! Wir sind dankbar für jede Idee und werden dadurch vielfältiger!



Die Mamminger Bilderchronik ist im Rathaus Mammring, Zimmer Nr. 1 (EG), zum Preis von 13 Euro erhältlich.

Gemeindebücherei Mammring

Haben Sie Lust am Lesen?

Wollen Sie nur gegen einen kleinen Unkostenbeitrag Bücher, CDs, DVDs und Zeitschriften ausleihen?

Möchten Sie Ihre Kinder zum Lesen animieren?

Brauchen Sie für Ihre Kleinen etwas zum Vorlesen?

Dann kommen Sie doch einfach zu uns und werden ganz unverbindlich Mitbenutzer in der Gemeindebücherei.



Das steht alles für Sie bereit:

8.000 Medien

Davon ca. 4.000 Bücher für Kinder und Jugendliche, 3.500 Romane und Sachbücher für Erwachsene und nicht zuletzt 500 CDs, DVDs sowie Zeitschriften-Abonnements (Ratgeber, Landlust, Kraut & Rüben, Blinker, Traktoren u.w.)

Wir haben einen ständig wechselnden Medienbestand durch den Medienaustausch mit dem St. Michaelsbund in Regensburg.

Sie wollen nicht an unsere Öffnungszeiten gebunden sein? Sie wollen aus einem digitalen Angebot von 15.000 Medien nicht nur E-Books, Hörbücher und digitale Zeitungen oder Zeitschriften nutzen, sondern auch Onlinekurse besuchen?



Dann besuchen Sie unsere **digitale Zweigstelle auf www.onleihe.de oder der Onleihe-App.**

Sind Sie neugierig geworden?

Dann kommen Sie doch unverbindlich in der Gemeindebücherei vorbei.
Diese befindet sich in der Grund- und Mittelschule, Schulgasse 8 in Mammring.

Öffnungszeiten:

Sonntag: 10.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 17.00 – 18.30 Uhr

Beitrag, Ausleihfrist und Säumnisgebühren:

Die Buchausleihe ist kostenlos.

Es wird lediglich eine Verwaltungsgebühr erhoben. Diese beträgt im Jahr:

Für Familien	7,50 Euro
Für Erwachsene (ab 16 Jahre)	5,00 Euro
Für Kinder (bis 16 Jahre)	kostenlos

Die Ausleihfrist für alle Medien beträgt 3 Wochen.

Die Ausleihfrist kann vor Ablauf zweimal bis zu jeweils drei Wochen verlängert werden, wenn keine anderweitige Vorbestellung vorliegt.

Wird die Ausleihfrist überschritten, so wird pro angefangene Woche je Medium (Buch, Zeitschrift, CD, DVD) eine Säumnisgebühr von 0,30 Euro erhoben.

**Verlängerungen und Vorbestellungen können auch per Telefon oder E-Mail erledigt werden:
Telefon 09955/931240 (während der Öffnungszeiten besetzt)**

E-Mail: gemeindebuecherei.mamming@hotmail.com

Wir vom Büchereiteam freuen uns auf Ihren Besuch!

Ehrenamtliche Leitung:

Sandra Emminger, Christine Webeck

Ehrenamtliche Mitarbeiter:

Veronika Aigner, Edith Batzlsperger, Sarah Ferby, Anita Kindsmüller, Renate Heißenhuber, Manuela Merthan, Loni Straßer



Büchereiabend am 18.11.2022

Bericht von Pfarrer Thomas Gleißner

Kath. Pfarreiengemeinschaft Mammig-Niederhöcking mit Benefizium Bubach

Ganz herzlich darf ich mich als Pfarrer in diesem Bürgerbrief zu Wort melden und bedanke mich zunächst, dass ich in dieser Weise über das kirchliche und religiöse Leben bei uns berichten kann. Vieles geschieht Tag für Tag in unserer Pfarreiengemeinschaft, viele helfen zusammen, dass die Botschaft von der Liebe Gottes zu den Menschen auch bei uns lebendig wird und bleibt. Viele tragen Sorge und begleiten die Menschen, die hier Heimat gefunden haben und Gesellschaft gestalten. Es gibt ein gutes und konstruktives Miteinander von Kirche und Kommune – hier in Mammig und mit der Stadt Landau. Man erinnert sich in unserer Heimat gerne an die Lebensweisheit: „An Gottes Segen ist alles gelegen.“ Dankbar sind wir auch, dass unsere Vereine und Gruppierungen das Leben unserer Pfarreiengemeinschaft mittragen und begleiten und sich an den kirchlichen Festen mit ihren Fahnenabordnungen beteiligen und ihre Jahrtage und Feste meist auch mit einem Gottesdienst verbinden.

Die Pfarreiengemeinschaft umfasst das Gebiet der Pfarrei St. Margareta Mammig mit Kuratbenefizium St. Peter Bubach und der Pfarrei St. Martin Niederhöcking mit derzeit 2.934 Katholiken. Die Pfarreiengemeinschaft wurde am 1. September 2018 von unserem Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer an Pfarrer Thomas Gleißner verliehen. Im Pfarrhof Niederhöcking wohnt seit 01. September 2023 Pfarrvikar Bastin Britto Josef Doss, der zur Aushilfe in der gesamten Diözese eingesetzt werden kann und unterstützt die Seelsorge in der Pfarreiengemeinschaft.



Die Pfarrkirche St. Margareta in Mammig wurde nach dem Krieg in den Jahren 1947 – 1949 erbaut und bildet den Mittelpunkt des Ortes. Das Pfarrhaus (Hauptstraße 24) mit dem Pfarrbüro befindet sich neben dem Friedhof. Außerdem gehören zur Pfarrei die Nebenkirche St. Laurentius in Seemannskirchen bei Pilberskofen und die Nebenkirche St. Maria Magdalena in Grafkofen. Den Pfarrer unterstützen die Laiengremien des Pfarrgemeinderates mit ihren Sprechern Wolfgang Sedlmeier, Christine Wiesinger und Andrea Rohrmaier. Die Kirchenverwaltung wird durch den Kirchenpfleger Xaver Maier vertreten und trägt Verantwortung für die Pflege und Erhaltung unserer Kirchen und des Pfarrhauses.



In Niederhöcking bildet die Pfarrkirche St. Martin mit dem Pfarrheim das Zentrum des kirchlichen Lebens. Die Kirchenstiftung Niederhöcking trägt zudem Verantwortung für den Friedhof, die Kirchen St. Pankratius in Oberhöcking, St. Johannes d. Täufer in Usterling, Mariä Empfängnis in Zulling, St. Peter und Paul in Thanhöcking und die Kapelle zu Unserer lieben Frau in Weiher. Kirchenpfleger ist Wolfgang Müller. Die Kirchenverwaltung hat sich der Renovierung der Friedhofsmauer angenommen, im Turm waren Maßnahmen notwendig, die die Statik betreffen und im Presbyterium der „alten Kirche“ waren Arbeiten am Dachstuhl notwendig. Eine Innenrenovierung kann derzeit nicht realisiert werden. Am 12.11. feiert Bischof Dr. Voderholzer das 25 jährige Kirchweihjubiläum mit uns.



Die Benefiziumskirche St. Peter in Bubach bildet den Mittelpunkt des Ortes Bubach. Die Kirchenverwaltung trägt Verantwortung für die Kirche und den Friedhof. Das Amt der Kirchenpflegerin wird von Frau Sabine Ketelsen ausgeübt. Im vergangenen Jahr wurde eine Befunduntersuchung des Mauerwerkes und der Elektroverteilung in Auftrag gegeben um eine notwendige Sanierung der Feuchtigkeitsschäden im Mauerwerk anzugehen.



Zur Feier der Sakramente haben wir Ihnen hier einige Überlegungen zusammengestellt.

Taufe: An Sonntagen während des Gottesdienstes oder danach (11.30Uhr) werden die Täuflinge in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Beim Taufgespräch vorher können die Eltern mit dem Priester ins Gespräch kommen.

Feier der Versöhnung: Beichtgelegenheit ist in der Regel am Samstagabend vor dem Gottesdienst, oder am Monats 13. in Niederhöcking (Mai bis Oktober) vor dem Gottesdienst am Abend. Gerne auch nach vorheriger telefonischer Absprache.

Erstkommunion: Unsere Kinder werden mit ihren Eltern in Gruppen auf dieses Sakrament vorbereitet. Dabei ist die Mitarbeit der Eltern ein unverzichtbarer Beitrag. Wir feiern die Erstkommunion in Mamming am Sonntag, den 05. Mai 2024 und in Niederhöcking feiern wir die Erstkommunion am Fest Christi Himmelfahrt, den 09. Mai 2024. Die Anmeldung und der Start der Vorbereitung sind in den ersten Januarwochen.

Firmung: Die Firmung ist ein Sakrament das einen als mündigen Christen auszeichnet, darum gibt es hier keinen „Automatismus“ und wir schreiben niemanden dazu an. Bei uns in Mamming wird das Sakrament der Firmung alle zwei Jahre gefeiert. Die nächste Firmung ist im Jahr 2025. Wenn Ihr Kind in im Schuljahr 2024/25 die fünfte oder sechste Klasse besucht kann es sich zur Firmung anmelden. Mit einem Elternabend starten wir dazu Ende Januar 2025. Bitte lesen Sie dazu auch den Pfarrbrief und die Zeitung.

Eheschließung: Neben dem Traugespräch nehmen Brautpaare auch an einem Ehevorbereitungsseminar teil. Bitte melden Sie Ihren Termin frühzeitig im Pfarrbüro an. Am besten noch bevor Sie schon alle anderen Programmpunkte des Tages fest ausgemacht haben.

Krankheit und Tod: Gerne besuchen wir unsere Kranken in den Krankenhäusern und zu Hause. Bitte geben Sie uns Bescheid. Angehörige, die einen Sterbenden betreuen, können jederzeit den Seelsorger rufen.

Requiem und Beerdigung: In der Regel werden die Trauergottesdienste/Requiem von Dienstag bis Freitag um 14.30 Uhr mit anschließender Beerdigung/Urnenbestattung gefeiert. Die Urne oder der Sarg unserer lieben Verstorbenen wird während des Gottesdienstes direkt zum Grab gebracht und die Bestattung erfolgt im Anschluss an den Trauergottesdienst direkt am Grab bzw. der Urnenwand/Säule. Zu Beginn des Gottesdienstes gibt es den Opfergang bei dem sie sich ein Gebetsandenken an den Verstorbenen nehmen können. Bitte beachten Sie, dass bei der Terminvereinbarung einer Bestattung viele zusammenwirken müssen und verständigen Sie auf jeden Fall das Pfarrbüro bzw. den Pfarrer bevor Sie Termine an Trauergäste weitergeben!

Regelmäßige Gottesdienste: Quelle und Höhepunkt unseres katholischen Glaubens ist die Feier der Heiligen Messe. In unseren Kirchen liegt der Pfarrbrief mit den aktuellen Gottesdienstzeiten auf. Am Schriftenstand finden Sie auch den sog. Sonderpfarrbrief in dem die grundsätzlichen Regelungen der Gottesdienste nachzulesen sind. Auch auf unserer Homepage finden Sie alle Zeiten, wann wir uns zum Gebet und Gottesdienst versammeln.

Die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit ist uns ein großes Anliegen. Mit verschiedenen Angeboten wenden wir uns auch immer an die Jüngsten unserer Pfarreiengemeinschaft. Am Buß- und Betttag wurde ein **Kinderbibeltag zum Thema: Der Regenbogen – das Friedenszeichen Gottes** angeboten. In fünf Gruppen aufgeteilt haben sich Kinder und Jugendliche auf die biblische Geschichte mit verschiedenen Spielen, Bastelarbeiten und Methoden erarbeitet. Mittags ging es zum Essen nach Bachhausen bevor dann am Nachmittag die frohe Botschaft, dass Gott dem Noah den Regenbogen als Hoffnungszeichen geschenkt hat näher angeschaut wurde. Mit einer Andacht wurde der Tag beschlossen. Danke den freiwilligen Helferinnen und Helfern die im Sachausschuss Gemeindegatechese den Tag vorbereitet und umgesetzt haben.



Am 27. November vergangenen Jahres feierten 17 Ehepaare aus der Pfarreiengemeinschaft bei einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche in Mamming, zusammen mit Pfarrer Thomas Gleißner ihr langjähriges **Ehejubiläum**. In seiner Predigt führte Pfarrer Gleißner aus was es bedeutet, zueinander "Ja" zu sagen. Die Ehejubilare hätten sich nicht nur einfach das Jawort gegeben, sondern vor der versammelten Kirchengemeinde und vor Gott Zeugnis abgelegt. Deshalb erbitte man auch bei diesem Gottesdienst um den Segen Gottes, damit seinem Partner uneingeschränkt „Ja“ sagen kann. Pfarrer Thomas Gleißner segnete die Paare und beglückwünschte sie zu ihrem Ehejubiläum. Anschließend wurden die Jubelpaare zum Weißwurstfrühstück eingeladen. Zudem durften sie sich über ein kleines Präsent vonseiten der Pfarrei freuen.



Beim **Seniorenachmittag** der Pfarreiengemeinschaft im Landgasthof Apfelbeck machte der Heilige Nikolaus so einige Vorschläge, wie das pfarrliche Leben nach der Corona- und mitten in der Energiekrise wieder angekurbelt werden könne; z.B. mit Energiespar- und Kuschelgottesdiensten und Scheinwerfersonntagen. Zu Beginn des Seniorenachmittages fand eine Heilige Messe im Apfelbecksaal statt. Alle Pfarrangehörigen ab 60 Jahren waren eingeladen und freuten sich auf vergnügte und besinnliche Stunden in guter Gemeinschaft. Verschiedene Geschichten und der Auftritt der Vorschulkinder sorgten für kurzweilige Unterhaltung. Der heilige Nikolaus brachte auch noch einige lustige Anekdoten aus dem Leben der Pfarreiengemeinschaft bevor Jede und Jeder einen Nikolaus aus Schokolade mit nach Hause bekam. Dank gilt den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates für die Organisation und Durchführung der Feier.



Freunde der Musik durften sich auf ein **abwechslungsreiches musikalisches Programm zur Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit** freuen. In der Pfarreiengemeinschaft haben drei erstklassige Adventskonzerte stattgefunden, deren Programmgestaltung verschiedenste Geschmäcker angesprochen hat. So hat am 1. Adventsonntag in der Pfarrkirche in Niederhöcking der **Regensburger Kammerchor** gastiert und auf den Advent eingestimmt. Wie in den vergangenen Jahren veranstaltete der **Kirchenchor Niederhöcking** auch 2022 in der Adventszeit ein Benefiz-Konzert. Am 04. Dezember um 17.00 Uhr war die Pfarrei eingeladen zu dem auch musikalische Gäste gewonnen werden konnten. Das **Schlossensemble Svenja Kruse** war am 4. Adventsonntag um 16.00 Uhr bei uns zu Gast in Mamming. Das Konzert des Schlossensembles war eine emotionale Reise durch verschiedene Musikstile. Die Spenden aus den Konzerten des Kirchenchors wurden zum einen an den Stiftungsverein für das Kinderhospiz „Haus Anna“ in Eichendorf und zum anderen der Verein „Lichtblick Seniorenhilfe“ gespendet. Der Erlös aus dem Konzert des Schlossensembles ging zur Hälfte an die Arnstorfer Tafel und die Kinderkrebshilfe. Vergelt´s Gott für Ihre enorme Großzügigkeit und Spendenbereitschaft!



Auch unser **Kirchenchor in Mamming** gestaltet die besonderen Anlässe und die Feste im Kirchenjahrkreis besonders festlich und feierlich. Dankeschön auch hier für allen Einsatz! In der adventlichen Feier des Kirchenchores im Anschluss an den Gottesdienst zum zweiten Advent konnten langjährige Sängerinnen und Sänger aus unserem Kirchenchor geehrt werden. Josef Nitsche wurde für 20 Jahre Treue zum Chor geehrt. Für 40 Jahre wurden Maria Naumburg und Hermann Mittermeier ausgezeichnet, ebenso wie Edith Sedlmeier und Peter Zettl, die außerdem auch für 20-jährigen Kantorendienst geehrt wurden.



Die herrlich behängten Christbäume und die aufwendig gestalteten Krippen verliehen unseren Kirchen einen besonderen weihnachtlichen Glanz. Die Mesner/innen unserer Kirchen mit ihren Helferinnen und Helfern haben mit viel Hingabe so geschmückt, dass es **Weihnacht** für alle Sinne wurde. Für den Heiligen Abend wurde ein **Krippenspiel** mit den Kindern einstudiert und aufgeführt. So konnten auch die jüngsten unserer Gemeinde wieder einen stimmungsvollen familienfreundlichen Gottesdienst am Heiligen Abend feiern und dem Stern folgen. Die Kirchenchöre unserer Pfarreiengemeinschaft gestalteten zur Freude aller stimmungsvoll die Gottesdienste an den Festtagen. Besonders zugeschnitten für die Kleinsten und Jüngsten unserer Pfarreiengemeinschaft sind die **Kleinkindergottesdienste**, die abwechselnd in Mamming und Niederhöcking stattfinden. Erstmals gab es im Advent eine winterliche Wanderung unter dem Thema **„Wir folgen dem Stern“** zur Josefikapelle. Dort gab es eine kurze Andacht, die vom Kindersingkreis musikalisch umrahmt wurde. Die Weihnachtszeit wurde abgeschlossen mit dem Familiengottesdienst am 8. Januar mit Taufenerneuerung und Kindersegnung.



Ganz besonders möchte ich an die tolle **Sternsingeraktion** zurückdenken. Was hier auf die Beine gestellt und organisiert wurde verdient Anerkennung und großes Lob! Mit viel Engagement, Freude und Ehrgeiz waren die Königinnen und Könige als Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs als Künder der Weihnachtsfreude und Segensbringer. Für die Kinder in Indonesien haben sie eine rekordverdächtige Summe von 8.781,88 Euro gesammelt, die vielen Kindern zu Gute kommt. Vergelt´s Gott den Sternsingerinnen und Sternsängern, dem Organisationsteam im Sachausschuss Jugend, der KLJB, dem Katholischen Frauenbund, den Spenderinnen und Spendern, für die Bewirtung, Fahrdienste, etc...und den Menschen, die die Aktion im Hintergrund wohlwollend begleitet haben! Vielen Dank auch an die Presse, die unsere Aktion angekündigt und davon berichtet hat. Die Spendensumme setzt sich aus den Teilbeträgen zusammen Bubach 1.084,00 Euro, Niederhöcking 1.536,20 Euro und Mamming 6.161,68 Euro. Als Dank und Anerkennung endete die Sternsingeraktion mit einem gemeinsamen Essen im Bistro Besche.



Auch die **KLJB** bereichert das Leben unserer Pfarrei. Nach der Jahreshauptversammlung blickt die neu gewählte Vorstandschaft optimistisch in die Zukunft. Nach dem Auszug aus dem alten Landjugendraum freut man sich, dass das neue Domizil beim Besche gute Möglichkeiten für die Vereinsarbeit der KLJB bietet. Fest zum Jahresprogramm der KLJB gehört u.a. die Bewirtung beim Maibaumaufstellen, das Sonnwendfeuer und die Vorbereitung des Erntedankaltares, sowie der Ostereierverkauf und das Fastensuppenessen. Vielen Dank für den ehrenamtlichen Einsatz und das Engagement der Jugend von Mamming und Umgebung!



Das Eingangstor zur **Heiligen Woche** mit den wichtigsten Gottesdiensten des gesamten Kirchenjahres bildet der Palmsonntag. Mit der Segnung der Palmzweige startete der Gottesdienst aufgrund des schlechten Wetters direkt in der Kirche. Wir konnten frohmachende und ermutigende Gottesdienste feiern in denen wir das Leiden, das Sterben und die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus als Quelle und Höhepunkt des kirchlichen Lebens feiern konnten. Im Anschluss an den Ostergottesdienst freuten sich die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über den süßen Gruß in Form eines Osterlammes und die Ostereiaktion der KLJB.

Die **Mamminger Fußwallfahrer** machten sich auf den Weg zur Gnadenmutter nach Altötting. 40 Frauen, Männer und junge Erwachsene machten sich nach dem Pilgersegnen auf den Weg. Nach einem anstrengenden, vom Rosenkranz begleitetem Marsch durch die Nacht, traf man am frühen Morgen auf die nachgereisten Buswallfahrer um die letzte Wegstrecke nach Altötting zu pilgern. Alle waren glücklich, am Ziel anzukommen und dann gemeinsam den Pilgertagesgottesdienst in der Basilika St. Anna zu feiern. Maria mit dem Kinde lieb – uns allen deinen Segen gib!

Der **1. Mai** ist in Mamming ein besonderes Datum, bleibt es doch immer mit der Geschichte unseres Gotteshauses eng verbunden. Nach der Katastrophe am 29. April 1945 waren die Mamminger ohne Kirche, aber nicht ohne Glauben, Hoffnung und Liebe. Darum wurde mit aller Kraft und auch persönlichem Einsatz und Entbehrungen an der neuen Kirche gebaut, die am 1. Mai 1949 ihrer Bestimmung bei der feierlichen Kirchweihe übergeben werden. So feierten wir am 1. Mai dankbar das Kirchweihfest verbunden mit dem Jahrtag unserer Krieger- und Soldatenkameradschaft Mamming. Am Nachmittag lud der Pfarrgemeinderat ein, zum Bittgang und der Andacht am Kroafrauerl.



Eine große Stütze unserer kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit ist die **Ministrantenarbeit**. Erfreulich sind Neuzugänge die am Altar ihren besonderen Dienst als Ministrant ausüben. Matthias Schwinghammer und Sebastian Ertl wurden offiziell in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen und für ihren Dienst gesegnet.

Offene Augen und ein weites Herz – unter diesem Motto stand die **Vorbereitung und der feierliche Gottesdienst zur Erstkommunion**. In Tischgruppenstunden und den Schülergottesdiensten haben sich die 14 Mädchen und Buben mit ihrem Glauben beschäftigt und JA dazu gesagt, dass ihnen Jesus begegnen möchte in der Kommunion. Anhand der Erzählung von der Heilung des blinden Bartimäus wurde den Kindern und Mitfeiernden Gottes heilende und liebende Nähe gezeigt. Gott will das Beste für uns und wer Jesus Leib empfängt, der lässt sich von seiner Liebe anstecken, öffnet Augen, Ohren und Herz für Gott und die Menschen. Gemeinsam ging es dann wenige Tage später gemeinsam mit den Höckinger Erstkommunionkindern zum **Erstkommunionausflug** zuerst nach Windberg, wo wir in der Klosterkirche einen Dankgottesdienst feierten und anschließend ins vogelwilde Freizeitparadies nach Grün bei Sankt Englmar.



Um das **Fronleichnamfest** würdig zu feiern, versammelten sich am „Prangertag“ die Gläubigen der Pfarrei Mamming in der Pfarrkirche St. Margareta. Die Vereine nahmen mit ihren Fahnen und Vereinsabordnungen teil. Die Prozession durch das Dorf zu den Altären war wieder ein sehr schönes Zeugnis unseres Glaubens, das viele Sinne in uns angesprochen hat. Die Hinzlbecka Musikanten umrahmten gemeinsam mit dem Mamminger Kirchenchor den Gottesdienst und die Prozession an die vier Altäre. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die vor dem Gottesdienst schon tatkräftig mit anpackten und so diese Feier ermöglichten! In Bubach wurde der Fronleichnamstag bereits am Dreifaltigkeitssonntag gefeiert mit einer feierlichen Prozession und in Niederhöcking am darauffolgenden Sonntag.



Auch die **Kleinkindergottesdienste** und **Familiengottesdienste** konnten wieder gefeiert werden. Fest im Jahreskreis eingeplant ist dabei immer der Kleinkindergottesdienst zum

Ostermontag in Niederhöcking mit anschließendem Osterhasen suchen im Pfarrgarten. Kindgerecht und zu den aktuellen Themen des Kirchenjahres werden Gottesdienste gestaltet und gefeiert. Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern und ein ganz großes Vergelt´ s Gott die Ehrenamtlichen, die mit viel Ideen und Liebe zum Detail hier ein Zeugnis ihres Glaubens geben!



Gut vorbereitet durch die verschiedenen thematischen Firmkatechesen und Firmandachten, sowie durch die aktive Mitfeier der Festzeiten des Kirchenjahres waren unsere 47 jungen Christinnen und Christen. In einem festlichen, sowie stimmungsvollen und schönen Gottesdienst spendete Weihbischof Dr. Josef Graf das **Sakrament der Firmung** durch Handauflegung, Gebet und Salbung mit dem heiligen Chrisam. Der Gottesdienst wurde vom neu gegründeten **Chor Da Capo** musikalisch gestaltet. Wir wünschen unseren jungen Christinnen und Christen ein weiterhin gutes Hineinwachsen in unseren Glauben! Danke Allen, die unsere Firmlinge im Gebet und durch ihr gutes Vorbild eines frohmachenden Glaubens begleitet haben!



In vielfältiger Weise brachte sich der **Frauenbund (KDFB)** in kirchliche und gesellschaftliche Veranstaltungen ein. So gestalteten die Frauen einen Adventsgottesdienst mit und luden zum Weltgebetstag der Frauen in die Pfarrkirche in Mamming. Sie banden Palm- und Kräuterbuschen, die dann gegen eine Spende an die Gottesdienstbesucher abgegeben wurden. Mit dem Erlös unterstützte der Frauenbund verschiedene Hilfsorganisationen und Gruppen. Mit viel Engagement werden unsere Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Frauen aus dem Frauenbund festlich eingekleidet. Außerdem hat uns der Frauenbund mit einer Spende bei der Anschaffung neuer pflegeleichter Königskleider unterstützt. Ein herzliches Vergelt`'s Gott für all Ihr Tun! Denn Sie wissen ja, Ein Pfarrer ohne Frauenbund, das ist fürwahr ein armer Hund 😊



Um den Ministrantendienst wieder neu in Erinnerung zu rufen und vielleicht Interessierte anzusprechen wurde bereits zum zweiten Mal ein „**Ministranten und Friends Ausflug**“ geplant. Dieser führte uns in den Bayernpark, wo wir einen wunderschönen gemeinsamen actionreichen Tag verbringen konnten.



Mit großem Erfolg wurde bereits vor über einem Jahr eine **Mini-Teenie Gruppe** in Niederhöcking für die gesamte Pfarreiengemeinschaft etabliert. Nun haben sich auch in Mamming freiwillige Gruppenleiterinnen gefunden, die dieses Angebot nun auch in unregelmäßigen Abständen in Mamming anbieten. Die ersten beiden Treffen waren sehr vielversprechend und schön. DANKE SCHÖN, an Teilnehmer, und Familien, die für ihr Kind dieses Angebot gewählt haben und für alle Vorbereitung

und die geschenkte Zeit! Ein wichtiges Angebot für die Jüngsten ist auch unser **Kindersingkreis** der sich regelmäßig unter der Leitung von Evi Wagner und Edith Sedlmeier jeden Montag um 17.45 Uhr im Kindergarten Mamming zum Singen treffen!

Der **Helferkreis** wirbt derzeit wieder um Annahme und um neue Helferinnen und Helfer. Einige Mitglieder des Helferkreises beteiligen sich am Essen-Bringdienst des Seniorenbeirats. Herzlichen Dank allen, die sich hier ehrenamtlich engagieren! Die Bewohner der Isar WG freuen sich jeden Monat neu auf die Besuche bei denen der Pfarrer die **Krankenkommunion** zu ihnen bringt. Jeden Monat sind unsere Seniorinnen und Senioren zu einem unterhaltsamen und kurzweiligen **Senioren-Café** nach Niederhöcking eingeladen. Jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Wichtige Dienste übernehmen unsere **Lektorinnen und Lektoren** in der Feier der Gottesdienste. Am Patrozinium unserer Pfarrkirche, zum Gedenktag der Heiligen Margareta durften wir uns bei Herrn Michael Forstner bedanken und ihn nach vielen Jahren in denen er das Wort Gottes den Gläubigen verkündet hat aus dem Lektorendienst verabschieden. Dankbar sind wir auch über zwei neue Lektorinnen die nun diesen wichtigen Dienst für unsere Pfarrgemeinde übernehmen. Frau Gabi Wölfl und Frau Susanne Reithmeier bekamen jeweils eine Regensburger Sonntagsbibel mit der sie sich auf die jeweiligen Lesungstexte vorbereiten können.



Nach drei Jahren Mitarbeit in unserer Pfarreiengemeinschaft hieß es Abschied nehmen von unserem **Pfarrvikar Pater Dr. Anand Bhaskar Balla**. Ihm wurde eine neue Aufgabe übertragen, er darf nun für die Pfarreiengemeinschaft Chamerau Runding als Pfarrvikar die Seelsorge mitgestalten. Dankbar blicken wir zurück auf seinen Einsatz und sein Engagement, seine seelsorglichen Dienste; auf seine ehrliche und

offene Art seinen Glauben zu leben und mit uns auf dem Weg zu sein. Unser Bistum hat wieder einen Pfarrvikar zur besonderen Verwendung zu uns geschickt. Wir begrüßen ganz herzlich **Pfarrvikar Bastin Britto Joseph Doss**, der mit uns auf dem Weg des Glaubens unterwegs sein wird.

AUSBLICK

Mit diesem Rückblick möchten wir anhand einiger Beispiele zeigen, dass Kirche hier in unserer Heimat lebt und die Sache Jesu auch heute noch die Menschen berührt. Viele Menschen unserer Pfarreiengemeinschaft engagieren und bemühen sich ein Zeugnis ihres Glaubens zu geben und diesen Glauben auch mit Leben zu füllen. Wichtige Stützen unserer Pfarreiengemeinschaft sind auch die Organisten und Chöre, der Kindersingkreis die Kantoren, die Lektoren, die Kommunionhelfer und Mesner, die Gebetsgemeinschaften, aber auch die Eltern der jungen Leute und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung. Menschen engagieren sich, setzen sich ein damit das Leben hier bei uns in Mamming in unserer Heimat lebens- und liebenswert wird. Allen, die in irgendeiner Weise, häufig auch im Stillen, dazu beitragen, dass wir immer mehr zu einer lebendigen Pfarrgemeinde werden, sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement gedankt, verbunden mit der Bitte, in ihrem Eifer nicht nachzulassen. Gemeinsam sind wir auf dem Weg des Glaubens, zur Ehre Gottes und zum Wohle der uns anvertrauten Menschen. Ihnen allen sage ich **ein herzliches Vergelt's Gott!**

Über die Gottesdienste, sowie über die weiteren Angebote und Veranstaltungen der Pfarrei und der kirchlichen Vereine und Gruppen informiert Sie unser Pfarrbrief. Er liegt für Sie in den Kirchen in Mamming, Niederhöcking und Bubach auf. Wenn Sie selbst auch Anregungen haben, welches Angebot genau hier bei uns in Mamming und der Pfarreiengemeinschaft fehlt, sprechen Sie uns gerne an. Wir sind offen für neue Anregungen und Herausforderungen.

Wir freuen uns schon wieder auf viele gemeinsame Feste und Feiern, auf viele Momente des Lebens, die unsere Heimat und unser Miteinander so reich und schön machen.

Die Bürostunden im Pfarrbüro in Mamming sind jeweils am Mittwoch von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr. Das Pfarrbüro in Niederhöcking ist jeweils am Mittwoch von 17.30 Uhr – 18.30 Uhr und am Freitag von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet. Gespräche mit dem Herrn Pfarrer sind selbstverständlich auch zu anderen Zeiten, je nach Vereinbarung, möglich. Schauen Sie doch mal (auf unserer Homepage) vorbei! ☺

Mit großer Dankbarkeit, für alles was bei uns Tag für Tag zur Freude der Menschen und zum Lobe Gottes geschieht, wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen! Auch im Namen unseres Pfarrvikars Bastin Britto Joseph Doss.

Ihr Pfarrer Thomas Gleißner, der auch in Zukunft auf Sie zählt ☺



Pfarreiengemeinschaft Mamming – Niederhöcking ■ Hauptstraße 24 ■ 94437 Mamming
Mamming ■ Tel. 09955/241 ■ mamming@bistum-regensburg.de ■
Niederhöcking ■ Tel. 09951/59440 ■ _niederhoecking@bistum-regensburg.de ■
Internet: www.kirche.mamming.de ■ Pfarrer Thomas Gleißner

Bericht der Kindergarten- und Krippenleitung

Prangstr. 5, 94437 Mamming
Tel. 09955/350, Fax: 09955/9330291
Homepage: www.kindergarten.mamming.de



Träger

Gemeinde Mamming, Frau Bürgermeisterin Irmgard Eberl

Gesamtleitung Kindergarten und Krippe:

Sabine Schuder, Erzieherin, qualifizierte Leitung (IBE), Fachpädagogin für Bildung und Beratung (IBE), Traumapädagogin und Traumafachberatung (DegPT), Marte Meo Practitioner (MM®)

Stellvertretende Leitung Krippe:

Karin Bauer, Erzieherin, qualifizierte Leitung (CT), Krippenpädagogin, Marte Meo Practitioner (MM®), Fachpädagogin für Bildung und Beratung (IBE)

Stellvertretende Leitung Kindergarten:

Lisa Maißer Erzieherin, Fachpädagogin für Bildung und Beratung (IBE), Krippenpädagogin (IBB), Marte Meo Practitioner (MM®)

Gruppen:

Krippe:



Sternschnuppengruppe



Mondgruppe



Schneeflöckchengruppe



Kindergarten:



Wolkengruppe



Pustblumengruppe



Regenbogengruppe



Sonnengruppe



Sternengruppe



Haus Natur:

Fuchsgruppe



Dachsgruppe



Insgesamt werden derzeit 174 Kinder betreut. Bis Juli 2024 sind 191 Kinder in Kindergarten und Krippe angemeldet.

Personal:

Gesamtleitung: Sabine Schuder
 Stellvertretende Leiterin: Karin Bauer, Lisa Maißer
 Erzieherinnen: Nicole Sander, Ingrid Störringer, Monika Feuerecker, Verena Gruber, Simone Glashauser, Katrin Friedl, Marina Steinberger, Regina Wimmer, Andrea Trummer, Hildegard Baumann, Tanja Kerschbaumer, Evi Wagner, Gabi Hollmayer, Vanessa Boros, Diana Giglberger, Christina Kühnert, Samuel Schneider, Sofie Eder
 Kinderpflegerinnen: Maria Aigner, Cornelia Schwinghammer, Julia Helbling, Beate Belz, Sabine Giglberger, Daniela Bauer, Sylvia Wallner, Marina Aigner, Tina Weber, Kerstin Reuther; Julia Kimmel, Stefanie Märkl, Simone Salzberger, Julia Weinzierl, Anna Aigner, Aldona Sokalski, Aleksandra Cambas, Tatjana Lechner, Michelle Radwan, Julia Schettler

Davon arbeiten 15 Kollegen in Vollzeit und 26 in Teilzeit.

Das Team ergänzen weiterhin:

Erzieherpraktikanten: Emily Weber, Daniela Zettl
 Berufspraktikanten: Lena Schrögmeier, Anna-Lena Hess, Matea Manojlovic, Alexandra Andreas
 Kita-Assistenzkräfte: Ingrid Ritzinger, Isabell Sieber, Magdalena Kociok
 Individualbegleitung: Martina Hopper, Bianca Reiser
 Heilpädagogin: Christina Sirtl
 Hauswirtschaftskräfte: Claudia Hofmeister, Andrea Augustin, Heide Seibt, Cornelia Flexeder
 Transport Mittagessen: Agathe Sandner
 Hausmeister: Helmut Haslbeck

Besuch bei der Feuerwehr

Im Sommer wurde im Kindergarten und der Kinderkrippe der Ernstfall geprobt - Was ist zu tun, wenn es brennt? Während des laufenden Betriebes wurde eine Evakuierung nachgestellt. Alle Kinder und Erwachsenen wurden aufgerufen, sich über die Fluchtwege auf ihre Sammelplätze zu begeben und die Feuerwehr Mamming rückte mit ihrem Einsatzfahrzeug an. Danach durften alle Kinder das große Feuerwehrauto und die Ausrüstung der Feuerwehrmänner genau ansehen. In einer extra Einheit durfte das Team das Löschen mit dem Feuerlöscher üben. Die Sicherheit der Kinder steht jederzeit an erster Stelle.





Verabschiedung unserer langjährigen Erzieherin Martina Schindlbeck

Am 25. Juli 2023 war es Zeit zum Abschied nehmen. Martina Schindlbeck verabschiedete sich in den wohlverdienten Vorruhestand. Viele Gäste, Wegbegleiter und auch die Familie von Martina blickten auf die erlebnisreichen Jahre im Kindergarten zurück.

Seit 1992 war sie Teil des Teams von St. Wolfgang. In der Sonnengruppe begleitete sie unzählige Familien als überaus beliebte Pädagogin. Im Team war sie über diese lange Zeit eine äußerst geschätzte Kollegin und Mitentwicklerin unserer Pädagogik. Für ihren Ruhestand wünschen wir ihr von Herzen das Allerbeste und freuen uns über zahlreiche Besuche bei uns im Haus.



Wir begrüßen neues Personal:



Von links: Karin Bauer (stellv. Leitung Krippe), Daniela Zettl (SEJ - Praktikantin in der Sternschnuppengruppe), Matea Manojlovic (Berufspraktikantin in der Pustebblumengruppe), Lena Schrögmeier (Berufspraktikantin in der Dachsguppe), Anna-Lena Hess (Berufspraktikantin in der Schneeflöckchengruppe), Bianca Reiser (Individualbegleitung in der Wolkengruppe), Emily Weber (SEJ - Praktikantin in der Regenbogengruppe), Sabine Schuder (Gesamtleitung), Lisa Maißer (stellv. Leitung Kindergarten)

Nicht auf dem Bild: Alexandra Andreas (Berufspraktikantin in der Wolkengruppe)



Unser Leitbild

Menschen – keiner ist wie der andere, doch jeder ist etwas Besonderes! Dieser Leitsatz stellt die Grundlage unserer Arbeit mit Kindern, im Team und den Eltern dar, in der wir jeden so akzeptieren wie er ist und in jedem einen wertvollen Menschen sehen. Davon ausgehend wollen wir:

Miteinander leben...

in einer christlichen Gemeinschaft, mit einer harmonischen Atmosphäre. Dies soll jedoch keinen unnatürlichen Schonraum darstellen, sondern Platz bieten für wichtige positive, aber auch manchmal negative Lernerfahrungen. Ein besonderes Anliegen ist uns das chancengleiche Miteinander von behinderten, von Behinderung bedrohten und nicht behinderten Menschen.

Füreinander da sein...

und uns dabei mit Vertrauen, Wertschätzung, Interesse, Ehrlichkeit sowie Herz und Verstand begegnen. Unsere Gemeinschaft soll geprägt sein von Freude, Geborgenheit und Zuversicht.

Voneinander lernen...

in dem jeder Fähigkeiten und Besonderheiten einbringt und weitergibt, Vorbild ist und verschiedene Rollen gelebt werden können. Dabei soll jeder genügend Zeit, geeignetes Material und ausreichend Raum für seine individuelle Entwicklung finden und spielerisch seinen Lebensraum erfahren können.

Kinder sind das Wertvollste, was wir haben!



Elternbeirat (Kindergartenjahr 2023/2024)

Der Elternbeirat stellt ein **beratendes Gremium** dar, welches die große Elternschar in Gesprächen mit der Einrichtungsleitung, dem Träger und dem Team vertritt. Er hat die Aufgabe, Informationen aus dem Kindergarten und der Krippe an die übrigen Eltern weiterzugeben sowie Anliegen der Eltern an die Einrichtung weiterzuleiten. Der Elternbeirat stellt für den Kindergarten ein wichtiges Element in der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung dar.

Unsere Elternbeiräte in diesem Jahr:

Elternbeiratsvorsitzende: Stefanie Brandl
Stellvertretende Vorsitzende: Julia Harbich, Yvonne Johann
Schriftführerin: Sarah Falk, Sandra Dersch

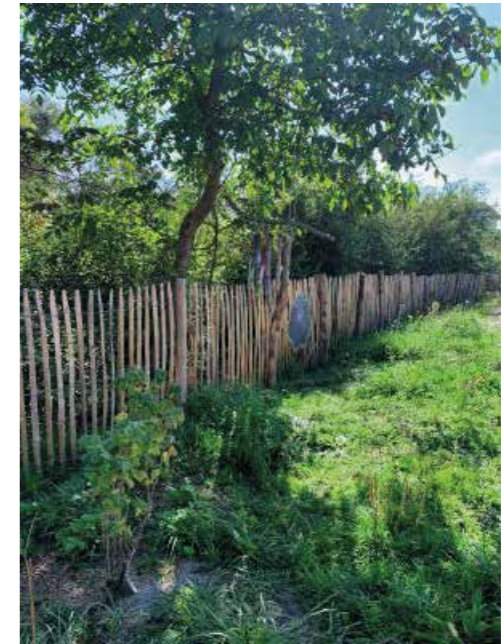
Weitere Elternbeiratsmitglieder:

Katharina Kail, Edith Hoffmann, Daniela Freilinger, Alexandra Eberl, Teresa Lux, Nathalie Stolz, Christina Rösner, Sabrina Rusch, Volker Reif, Stephanie Parzl, Stephanie Aichinger, Alina Weiß, Roman Haböck, Sonja Butter



Einweihung Haus Natur – der neue Naturkindergarten

In den Osterferien war es soweit und die Kinder der Fuchs- und Dachsguppe konnten das neue Naturhaus und das tolle Gelände beziehen.



Am Samstag, 17. Juni 2023 folgte die offizielle Einweihung mit einem Fest. Am Vormittag waren viele Ehrengäste, mitarbeitende Firmen, die Kinder der Naturgruppen und viele mehr eingeladen. Nach den Festreden, der Segnung der Räume durch Herrn Pfarrer Thomas Gleißner, der Schlüsselübergabe von Architekt Peter Naumburg und der musikalischen Einladung der Kinder bewirtete das Team der Küche von St. Wolfgang am Mittag alle Gäste.



Am Nachmittag fand ein Tag der offenen Tür für alle Interessierten statt. Es konnte das Gelände, aber auch das Haus Natur besichtigt werden. Für das leibliche Wohl wurde mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Auch für die Kinder gab es verschiedene Spielstationen zu entdecken.

Das Haus Natur wurde nach nur fünfmonatiger Bauzeit fertiggestellt. Es haben darin insgesamt 44 Kinder Platz. Es ist ein eingeschossiges Gebäude, das aus drei Teilen besteht. Die beiden Gruppenräume verbindet ein flacher Mittelbau, wo Garderobe, WC und Küche mit Technikbereich untergebracht sind. In Richtung Benkhauser Wald sind große Fensterfronten und eine großzügige überdachte Terrasse, die die Räume und das Landschaftsbild vereinen. Zwei Holzöfen heizen die Gruppenräume bei Bedarf schnell auf und speichern die Wärme in ihrer Hülle. In WC und Küche sorgt jeweils ein kleiner Elektroheizkörper für Grundwärme und hält das Gebäude auch während der Ferienzeit frostfrei. Das Gebäude wurde in Holzbauweise erstellt.



1. Vorsitzender Martin Batzlsperger und engagierte Vereinsmitglieder des Obst- und Gartenbauvereines pflanzten auf dem Gelände vom Haus Natur zwei Bäume. Die Kinder packten dabei fleißig mit an. Gepflanzt wurde der Apfelbaum Aloisius und der Walnussbaum Jupiter. Die Füchse und Dachse, werden sich gut um die Bäume kümmern, die Schatten und Früchte liefern sollen.

Die VR-Bank Landau-Mengkofen eG spendete Pflanzbeete für das Haus Natur



Martin Vilsmaier spendete 2.000 Euro zur Anschaffung von Spielmaterial für das neue Haus für Kinder

Herzlichen Dank dafür sowie auch für die Unterstützung der Kindergartenfreunde und des Gewerbevereins und aller weiteren Gönner und Spender!

Eltern-Kind-Gruppe

Bericht und Fotos von Hanna Widmann, Leiterin der Eltern-Kind-Gruppe

Einzug in unseren Raum in der Grundschule Bubach

Als es im Herbst vergangenen Jahres immer kühler wurde, entschieden wir, den zur Verfügung gestellten Raum in der Grundschule in Bubach einzurichten. Mit dem Ergebnis waren wir sehr zufrieden und schnell stellte sich heraus, dass dieser Raum für uns wirklich passt.



Unsere Gruppenzeiten

Treffen mittwochs von 09:10 Uhr bis 11:10 Uhr



Foto: Ulrike Haböck

Erster Themenabend für die Eltern

Nachdem während der Corona-Zeit durch die verkürzten Blöcke in unserer Gruppe kein Elternabend zustande kam, durfte ich im Frühjahr den ersten Themenabend mit unseren Mamas durchführen. Einmal pro 10 Treffen findet ein solcher Abend für die Eltern statt, um sich bewusst Zeit ohne Kinder zu nehmen und sich über ein ausgewähltes Thema auszutauschen und gestärkt wieder heimzugehen. Es war wirklich ein sehr gelungener Abend.



Mamminger Eltern-Kind-Gruppe auf Instagram

Seit Oktober gibt es uns auch bei Instagram zu finden. Hier teile ich immer wieder Beiträge, die Einblick geben sollen in das, was bei uns in der Gruppe so läuft. Außerdem teile ich hier meine Gedanken zu bestimmten Themen oder Aktionen, die wir in der Eltern-Kind-Gruppe hatten. Der Account ist vor allem für Interessierte an Eltern-Kind-Gruppen, aber auch für alle, die Inspiration suchen oder einfach gerne wissen möchten, was man in einer Eltern-Kind-Gruppe so macht. :) Also seid herzlich eingeladen, mal vorbeizuschauen (https://www.instagram.com/ekg_mamming/).

Bericht der Grund- und Mittelschule



Grund- und Mittelschule Mammig-Gottfrieding

Schulgasse 8 * 94437 Mammig
Tel.: 09955 - 93 120 * Fax.: 09955 - 93 12 25
schule@ms-mamming.de * www.ms-mamming.de

Im Schuljahr 2022/2023 werden an der Grund- und Mittelschule Mammig-Gottfrieding in drei Schulhäusern (Außenorte: Bubach und Gottfrieding) 247 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen von 20 Lehrkräften unterrichtet.

Im Zusammenhang mit dem Wechsel in der Schulleitung dürfen wir Herrn Tobias Kilger als neuen Konrektor in unserem Team begrüßen. Als neue Kollegin für die Grundschule ist Frau Anja Spieler-Wiese eingesetzt. Sie übernimmt auch zur Deutschförderung den Vorkurs in Zusammenarbeit mit den Kindergärten in Mammig und Gottfrieding.

Die Schulleitung:

Helmar Ostermeier, Schulleiter
Tobias Kilger, Konrektor
Manuela Merthan, Sekretärin

Ferienkalender

Im Schuljahr 2022/23 gilt nachstehende Ferienordnung:

Ferien	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien	30.10.2023	03.11.2023
Weihnachten	23.12.2023	05.01.2024
Fasching	12.02.2024	16.02.2024
Ostern	25.03.2024	06.04.2024
Pfingsten	21.05.2024	01.06.2024
Sommer	29.07.2024	09.09.2024

Außerdem ist unterrichtsfrei: **Donnerstag, 09.05.2024** Christi Himmelfahrt

Der Elternbeirat

Vorsitzender (bestimmt): Patrick Zwerg
Stellvertreterin (bestimmt): Melanie Winzinger
Schriftführerin: Ramona Weigl
Kassiererin (bestimmt): Tamara Eiblmeier

Weitere Mitglieder des Elternbeirates der Grundschule:

Corinna Eberl, Nicki Gerold, Bianca Reiser, Kerstin Schlappinger, Silke Schmid sowie Florian Berger und Rosa Reis als ständige Beisitzer

Mittelschule:

Vorsitzende: Andrea Keller
Stellvertreterin: Manuela Landisch



Schulforum: Andrea Keller
Patrick Zwerg
Florian Berger

Weiteres Mitglied des Elternbeirates der Mittelschule:

Ilona Apfelbeck

Klassenübersicht mit Sprechzeiten der Lehrkräfte

Klasse	Schülerzahl	Name	Sprechzeiten
1a / Ma	28 Schüler	Frau Nunweiler, Lin	Mittwoch, 11:30 Uhr – 12:15 Uhr
1b / Go	28 Schüler	Frau Kröll, Lin	Mittwoch, 11:30 Uhr – 12:15 Uhr
2a / Ma	23 Schüler	Frau Aumüller, Lin	Montag, 09:45 Uhr – 10:30 Uhr
2b / Go	20 Schüler	Herr Nachtmann, L	Montag, 11:30 Uhr – 12:15 Uhr
3a / Ma	20 Schüler	Frau Dorfner, Lin	Donnerstag, 10:30 Uhr – 11:15 Uhr
3b / Go	25 Schüler	Frau Großert, Lin	Mittwoch, 11:30 Uhr – 12:15 Uhr
4a / Ma	19 Schüler	Frau Hauser, Lin	Dienstag, 09:45 Uhr – 10:30 Uhr
4b / Go	20 Schüler	Frau Büchner, Lin	Mittwoch, 10:30 Uhr – 11:15 Uhr
5a / Ma	22 Schüler	Herr Hübner, L	Donnerstag, 11:30 Uhr – 12:15 Uhr
8a / Ma	16 Schüler	Herr Dießlin, L	Donnerstag, 09:45 Uhr – 10:30 Uhr
9a / Ma	17 Schüler	Herr Kilger, KR	Mittwoch, 08:45 Uhr – 09:30 Uhr
Brückenklasse/Ma	11 Schüler	Frau Holaka, Lin	nach Vereinbarung
		Herr Ostermeier, Schulleiter	nach Vereinbarung
		Pfarrer Thomas Gleißner	nach Vereinbarung
		Pfarrer Christian Süß	nach Vereinbarung
		Pfarrer Ruslän Simon	nach Vereinbarung
		Frau Fernandes, Kath. Rel.	nach Vereinbarung
		Frau Leeb, FoLin	nach Vereinbarung
		Frau Lex, FoLin	nach Vereinbarung
		Frau Spieler-Wiese, Lin	nach Vereinbarung



Als mobile Reserven sind eingesetzt: Herr Trottmann, Frau Leeb (teilmobil) und Herr Eberl

Beschulung der Kinder unserer 6. und 7. Klasse im Schuljahr 2023/2024 in Frontenhausen

Nachdem die geforderte Schülerzahl für die 5. Klasse aus dem vergangenen Schuljahr unterschritten wurde, konnte keine Klasse in Mammig gebildet werden. Dies setzt sich nun in der 6. Klasse weiter fort und die Schülerinnen und Schüler besuchen auch im laufenden Schuljahr die Mittelschule in Frontenhausen. Durch weitere Schulwechsel in den M-Zug, Deutschklassen und Antragstellung von Eltern auf Ganztagesangebote wurde leider auch die Schülerzahl der 7. Klasse soweit reduziert, dass auch diese Klasse im laufenden Schuljahr in Mammig nicht mehr gebildet werden konnte. Daher musste die bereits bestehende Kooperation mit der Mittelschule Frontenhausen um diesen Jahrgang erweitert werden.

Mittagsbetreuung an der Grundschule Mammig-Gottfrieding

In diesem Schuljahr gibt es auch wieder an den Grundschulen Bubach und Gottfrieding die Mittagsbetreuung bis 14:00 Uhr.

In Bubach/Mammig nehmen momentan 41 unserer Grundschüler an der Mittagsbetreuung unter der Leitung von Frau Edith Sedlmeier, Frau Marion Ertl und Frau Petra Wagner teil, in Gottfrieding werden insgesamt 49 Kinder betreut. Im Team kümmern sich dort Frau Cordula Thost, Frau Lydia Krüner, Frau Petra Beer und Frau Tanja Kubus um unsere Grundschüler.

An der Grund- und Mittelschule in Mammig werden unsere Schüler bei Bedarf bis 13:30 Uhr von Frau Anna Eibauer und Frau Gertraud Schliebs beaufsichtigt.

Unsere Schülerlotsen sorgen für Sicherheit im Straßenverkehr

Die Schülerlotsen im Schuljahr 2023/24 sind aus der Klasse 9a Hannah Apfelbeck, Sidonia Cseke, Tobias Geisberger, Sunamita Olariu und Teodora Secara. Ferner freuen wir uns darüber, dass sich Senioren und eine Mutter dazu bereit erklärt haben, uns zu unterstützen. Dies sind: Hans Daxenberger, Tina Daxenberger, Josef Dorfner, Alfred Eberl, Marion Ertl, Hans Falk und Rosi Reichert. Vielen Dank für Euer wertvolles Engagement. Ab November können zusätzliche Schüler aus der 8A und Interessierte die Ausbildung zum Schülerlotsen absolvieren.



Impressionen aus dem Schulalltag der Grund- und Mittelschule Mammig-Gottfrieding



Unsere beiden 4. Klassen besuchten die Jugend-Bildungsstätte in Windberg





Unsere Klasse 3 A besucht den Wald mit der Jägerin Frau von Riedesel



Im Juni feierten wir unser Schulfest. Die gesamte Grundschule tanzte gemeinsam!



Die 8. Klasse durfte einen Tag mit der Firma STRABAG bei der Baustelle an unserer Schule mitarbeiten.



Auch ein Fußballspiel Schüler gegen eine Elternauswahl fand statt.

Investitionen für die Grund- und Mittelschule

Es werden Whiteboard-Tafeln für die Klassenzimmer der drei Schulhäuser beschafft. Damit investiert die Verwaltungsgemeinschaft Mamming als Trägerin der Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding erneut in eine moderne medientechnische Ausstattung. Dafür wurde bereits ein Zuschuss von über 96.000 Euro aus dem Förderprogramm „digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“ genehmigt. Die Ausschreibung findet noch 2023 statt.



Ferienprogramm

Die Gemeinden Gottfrieding und Mamming boten 2023 ein umfangreiches Ferienprogramm mit 118 Veranstaltungen an. Insgesamt waren 1.403 Platzbuchungen zu verzeichnen.



Mit allen Mitwirkenden von der Abschlussveranstaltung am 09.11.2023

Wir danken allen Veranstaltern sehr herzlich für die Mühe und den Einsatz, den sie für die Gestaltung der einzelnen Aktivitäten und für die Betreuung der Kinder aufgebracht haben.

Wer Interesse hat, sich mit einer Veranstaltung am Ferienprogramm im nächsten Jahr zu beteiligen, möchte sich bitte bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 09955/9311-0 melden. Ebenfalls freuen wir uns über Interessensbekundungen z. B. von Eltern oder Großeltern, die sich gerne als Begleit- und Aufsichtspersonen bei Veranstaltungen und Fahrten zur Verfügung stellen möchten.





Jugendzeltplatz Mamming

Der Jugendzeltplatz ist seit drei Jahrzehnten bei Jugendgruppen sehr beliebt und in den Ferienzeiten regelmäßig ausgebucht. Er liegt direkt an der Isar, idyllisch und geschützt auf einer großen Wiese und mit viel Grün eingesäumt. Der Jugendzeltplatz ist eine Einrichtung des Landkreises Dingolfing-Landau und wird als Gemeinschaftsprojekt betrieben. Der Landkreis ist der Sachaufwandsträger, die Gemeinde Mamming kümmert sich zusammen mit dem Betreuer des Zeltplatzes Martin Radspieler um die Anlage. Der Kreisjugendring Dingolfing-Landau ist für die Buchungen und die Belegung zuständig.

Die Zeltplatzgäste dürfen während ihres Aufenthalts auch die Sportanlagen des TSV Mamming mitnutzen. Vielen Dank dafür an die Verantwortlichen des TSV für das gute Miteinander.

Aufgrund der schönen Lage und Atmosphäre bietet das Gelände auch einen idealen Platz für den Mamminger Adventsmarkt.

www.jugendzeltplatz-mamming.de

Die Belegungszahlen 2023:

20 Gruppen, 779 Personen, 2.030 Übernachtungen

Feuerwehren

Unsere drei freiwilligen Feuerwehren sorgen für den optimalen Brand- und Katastrophenschutz in der Gemeinde Mamming. Den Kommandanten, Vorständen sowie den Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern gilt der Dank der Gemeinde für die Bereitschaft, ihren in Not geratenen Mitbürgern ehrenamtlich zu helfen.



FF Mammig

1. Kommandant Christian Wenzl, Tel. 0152/24955400
2. Kommandant Johannes Eberl, Tel. 0151/58866872
1. Vorstand Rudi Parzl, Tel. 0151/60222543

FF Bubach

1. Kommandant Gerald Priller
2. Kommandant Alexander Nejedl, Tel. 0170/2979556
1. Vorstand Georg Wiesinger, Tel. 09955/904424

FF Pilberskofen

1. Kommandant Stefan Schmitt, Tel. 09955/546
2. Kommandant Martin Burgmeier, Tel. 09955/904615
1. Vorstand Johann Loichinger, Tel. 09955/90166

FF Mammig

Die Einsatzkräfte haben sich wieder erfolgreich fortgebildet – wir gratulieren:

- MTA-Prüfung (Grundausbildung): Tanja Kerschbaumer, Sabrina Rusch, Valentin Bumeder, Johannes Leitl und Florian Sandner
- Leistungsabzeichen THL: 20 Personen
- Leistungsabzeichen Atemschutz in Abensberg: Andreas Ertl, Johann Hofmeister, Andreas Konrad, Christian Wenzl



Über 25 Übungen und Großübungen wurden absolviert



Feuerwehrjugend

- Derzeit 12 Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren
- Das Jugendleistungsabzeichen haben abgelegt: Lukas Hammer, Florian Krieger - Wir gratulieren!
- 14 Übungen (unter anderem Hydrantenkunde, Datenpflege der Einsatztablets, Selbstretten im unwegsamen Gelände, Wasserförderung)
- Besondere Ausflüge: Zur FF Mengkofen mit Drehleiter-Einführung, Aktionswochenende in Waging am See mit Besuch der Berufsfeuerwehr Salzburg



Ein Ersatzfahrzeug wird beschafft

Das Löschfahrzeug LF 8 mit Baujahr 1989 ist in die Jahre gekommen und wir müssen es ersetzen. Die Gemeinde hat sich im Laufe der Jahre weiterentwickelt und es kamen Industriebauten hinzu. Als neues Fahrzeug wird ein Tanklöschfahrzeug, ein TLF 3000 Staffel, beschafft. Gemeinsam mit der Regierung von Niederbayern, dem Kreisbrandrat Josef Kramhöller, den Kommandanten der FF Mamming und der Gemeinde wurde der Fahrzeugtyp abgestimmt. Das Fahrzeug wird zurzeit ausgeschrieben und noch 2023 beauftragt. Kostenschätzung 500.000 – 600.000 Euro. Wir erhalten vom Freistaat Bayern einen Festzuschuss von 100.000 Euro. Mit der Lieferung des Fahrzeuges rechnen wir ca. Anfang 2026.

2. Kommandant Johannes Eberl und Jürgen Dziekan wurden für ihren Einsatz als Helfer bei der Flutkatastrophe in Ahrweiler mit der Fluthilfemedaille des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.



FF Pilberskofen



Die Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Pilberskofen legte erfolgreich das Leistungsabzeichen ab.



Feuerwehr-Führungskräfte in unserem Landkreis

Die Feuerwehrführung des Landkreises setzt sich aus dem Kreisbrandrat, zwei Kreisbrandinspektoren und mehreren Gebiets- bzw. funktionsbezogenen Kreisbrandmeistern zusammen.

Josef Kramhöller ist der zuständige Kreisbrandrat für den Landkreis Dingolfing-Landau.

Günther Meier aus Gottfriedingerschwaige ist der zuständige Kreisbrandmeister für die Gemeinde Mamming.

Wir gratulieren Günther Meier zur Auszeichnung mit dem Bayerischen Feuerwehrehrenkreuz in Gold anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums als Kreisbrandmeister



Stephan Pflaum aus Berg ist der zuständige Kreisbrandmeister für Funk. Ebenso ist er der örtliche Einsatzleiter zur Koordinierung von Einsatzkräften verschiedener Hilfsorganisationen bei Katastrophen oder Großeinsätzen.

Heinz Klinger aus Mamming ist der verantwortliche Kreisbrandmeister für die Maschinistenausbildung im Landkreis Dingolfing-Landau. Dem Ausbildungsteam gehören auch der 2. Kommandant Johannes Eberl und Jürgen Dzikkan von der FF Mamming an.



Jubiläum gefeiert: Die Maschinistenausbildung gibt es seit über 25 Jahren im Landkreis. Seit 2018 werden die Maschinistenlehrgänge für die Feuerwehren im Landkreis im Feuerwehrhaus in Mamming durchgeführt.

Notrufsäulen an den Badeseen

(Zeitungsbericht im Dingolfinger Anzeiger von Monika Ebnet)

Die beiden Weiher – Mossandl- und Rädlinger-Weiher – in der Gemeinde Mamming liegen zentral im Landkreis Dingolfing-Landau und sind gerade in den Sommermonaten hochfrequentiert. Sonnenanbeter und Wasserratten aus ganz Niederbayern suchen sich hier entlang der 285.000 Quadratmeter großen Wasserflächen ihr Plätzchen, um schöne Stunden dort zu verbringen.

Der unmittelbar am Gewässer angelegte Campingplatz sowie ein vom übrigen Badebereich abgetrenntes, aber für Tages- und Feriengäste zugängliches FKK-Areal mit Beach-Volleyballfeld, Steg und Schwimmseln runden das Freizeitangebot ab.

Besonders an den hochfrequentierten Tagen ist es der Kreiswasserwacht ein Anliegen, dort mit der Wachstation die Sicherheit für die Badegäste zu erhöhen, erklärt der Vorsitzende Andreas Schmeisl. Es wird präventiv zur Sicherheit an den massiv genutzten Gewässern beigetragen. Durch die Präsenz kann zudem bei Notfällen effizienter und schneller geholfen werden. Ein großer Vorteil für die Besucher ist es, dass die ausgebildeten Sanitäter der Wasserwacht bei kleineren und größeren medizinischen Notfällen sofort professionell Hilfe leisten. Rund 25 Helfer aus allen fünf Ortsgruppen helfen hier zusammen.



Die neue Notrufsäule am Mossandl-Weiher – die Verantwortlichen im Gespräch.

Sie sind als Ersthelfer, Rettungsschwimmer, Wasserretter oder Spezial-Einsatzkraft vor Ort und das alles auf ehrenamtlicher Basis. Nun wurde dieses Angebot in Zusammenarbeit mit der Björn-Steiger-Stiftung, der Firma Mossandl und der Gemeinde Mamming noch um ein Special aufgewertet und verbessert. Denn häufig passieren Notfälle am oder im Wasser, wenn man kein



Handy zur Hand hat. Man steht in der Badehose da. Ist man dann noch in Panik, beginnt die Sucherei. Wertvolle Zeit geht verloren, was für den Verunfallten oder Kranken gefährlich enden kann. Außerdem sind an den Seen fast immer einzelne Schwimmer oder Erholungssuchende anzutreffen. Auch bei schlechter Witterung oder im Winter.

„Für uns als Kreiswasserwacht ist es wichtig, dass Betroffene jederzeit professionelle Hilfe holen können. Egal ob Rettungsdienst, Wasserrettung, Feuerwehr oder die Polizei – mit der Notrufsäule hat man einen idealen Helfer in der Not“, erklärt Schmeisl. Bekannt sind derlei Säulen bisher nur von den norddeutschen Küsten und einigen größeren Seen in Bayern. In Mamming sind nun die ersten drei Säulen in Niederbayern installiert worden. Zusammen haben sich die Verantwortlichen für strategisch wichtige Standorte entschieden.

Die Säulen sind gut erkennbar aufgestellt und innerhalb kürzester Zeit aus allen Richtungen gut erreichbar. Die erste Säule steht direkt an der Tödinger Straße. Eine weitere Säule steht am Zugang zum Haupt-Badebereich des Rädlinger Weihers. Die dritte Notrufsäule steht in der nord-westlichen Ecke des Rädlinger Ufers.

Die Funktionsweise ist einfach und selbsterklärend. Ist der Notruf-Knopf gedrückt, wird eine Verbindung zur ILS in Landshut hergestellt, von wo aus der Notruf professionell abgefragt wird. Im Falle einer Reanimation werden auch hierzu wichtige Informationen gegeben, damit ein Leben gerettet werden kann. Parallel wird von der Leitstelle alarmiert, was benötigt wird. Ist die Wachstation besetzt, wird diese mitalarmiert. Hier steht entsprechendes Equipment für die Wasserrettung oder auch für medizinische Notfälle bereit. Doch auch die örtliche Feuerwehr ist in das System der ILS bekannterweise eingebunden. „Mit der Installation dieser Notrufsäulen kann jede wertvolle Sekunde genutzt werden“, so Schmeisl. Das Gerät ist übrigens solarbetrieben und wird täglich bezüglich der Funktionsfähigkeit abgeprüft, damit keine falsche Sicherheit entsteht. „Nachteile gibt es eigentlich keine. Das einzige was sich negativ auf das Projekt auswirken könnte, wäre ein Missbrauch der Notrufsäulen“, führt Schmeisl aus. Dabei verwies er, dass es sich dabei dann um eine Straftat handelt, die auch geahndet wird. „Wir hoffen zudem, dass die Menschen Respekt vor dieser lebensrettenden Einrichtung haben“, betonte er abschließend.

Als eine „Super-Sache“ bezeichnete es Bürgermeisterin Irmgard Eberl, die zeitgleich der Kreiswasserwacht für ihr ganzjähriges Engagement dankte. Das Team um Andreas Schmeisl habe auch diesen Stein ins Rollen gebracht, worüber sie sehr froh ist, da es nochmals ein Mehr an Sicherheit darstellt. Die Notrufsäulen werten das Freizeitangebot an den Seen nochmals auf. Auch die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr hob sie hervor. Stellvertretend war hier Zweiter Kommandant Johannes Eberl vor Ort, der die Wasserwacht als die „Profis am Gewässer“ bezeichnete.

Miteinander ergänze man sich. Benjamin Taitch (stellvertretender Landesvorsitzender der Wasserwacht) nannte die Kreiswasserwacht als spürbaren Innovationstreiber in Bayern. 560 Wachstationen gibt es in Bayern. Im Landkreis habe man in der Gemeinde Mamming einen „Freizeit-Hotspot“ und die Wachstation hier sei ein Leuchtturm für die Arbeit der Wasserwacht. Andreas Moßandl dankte allen Beteiligten. Seit Jahrzehnten sind die Gewässer ein beliebter Freizeitort. Er dankte der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit, der Wasserwacht als „Retter in der Not“ sowie allen, die sich in der Entwicklung und für die Sicherheit einsetzen. „Die ehrenamtlichen Kräfte und deren Leistungen sind wahnsinnig wertvoll“, betont er und versichert, stets ein offenes Ohr für deren Anliegen zu haben. Rund 500 „Mann-Stunden“ leisteten die Kräfte im vergangenen Jahr und sie konnten auch mehrmals helfen. Die Tendenz ist Jahr für Jahr steigend.

Finanzbericht 2023

Das Haushaltsvolumen 2023 betrug 19,79 Mio. Euro

Die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde Mamming:

Steuern, Gebühren, Abgaben

- Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke)	Euro	75.000
- Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	Euro	485.000
- Gewerbesteuer	Euro	2.500.000
- Hundesteuer	Euro	5.000

Die Hebesätze für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer betragen je 370 v.H.

Finanzzuweisungen

- Einkommensteuerbeteiligung (15 % vom Lohn- und Einkommenssteueraufkommen)	Euro	2.600.000
- Umsatzsteuerbeteiligung	Euro	200.000
- Grunderwerbsteueranteil	Euro	70.000
- Einkommensteuerersatz	Euro	190.000
- Schlüsselzuweisung	Euro	0
	Vorjahr:	40.404

- Kindertageseinrichtung (Gebühren, Zuschüsse)	Euro	1.772.000
--	------	-----------

Die wichtigsten Ausgaben der Gemeinde Mamming:

Ausgaben für gemeindliche Einrichtungen und Gebäude

- Ausgaben für Feuerwehren (Unterhalt und Bewirtschaftung der Gerätehäuser, Fahrzeuge Geräte, Ausrüstung, Versicherungen etc.)	Euro	74.600
- Unterhalt und Bewirtschaftung der Schulhäuser Bubach und Mamming	Euro	25.750
- Kindertageseinrichtung (Gebäude- und Grundstücksunterhalt, Bewirtschaftung, Reinigung, Personalkosten, Aus- und Fortbildungen, Verwaltungs- und Zweckausstattung)	Euro	2.464.200
- Eigenleistung zur Bücherei	Euro	2.500
- Zuschüsse an Vereine und Organisationen (Ortsverschönerung, VHS, Musikförderung, Kriegerdenkmal, Caritas, BRK, Unterhalt und Versicherungen Sportanlage TSV)	Euro	60.620
- Unterhalt für Gemeindestraßen (Asphalt, Kies, Salz, Verkehrszeichen und Haltung von Fahrzeugen)	Euro	80.000
- Straßenbeleuchtung (Unterhalt und Stromkosten)	Euro	70.000
- Kinderspielplätze	Euro	12.000

Umlagen

- Gewerbesteuerumlage	Euro	200.000
- Kreisumlage (43,5 Punkten)	Euro	2.327.850
- Schulumlage an die VG Mamming (2.746,37 Euro je		



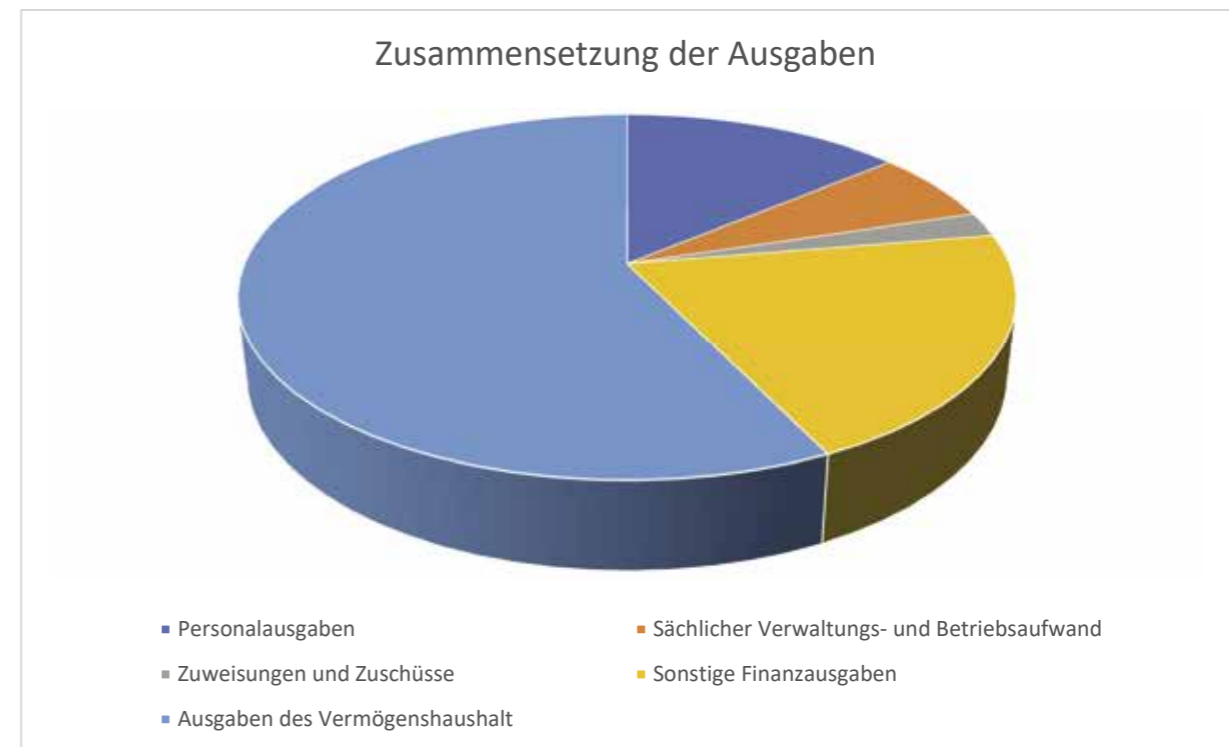
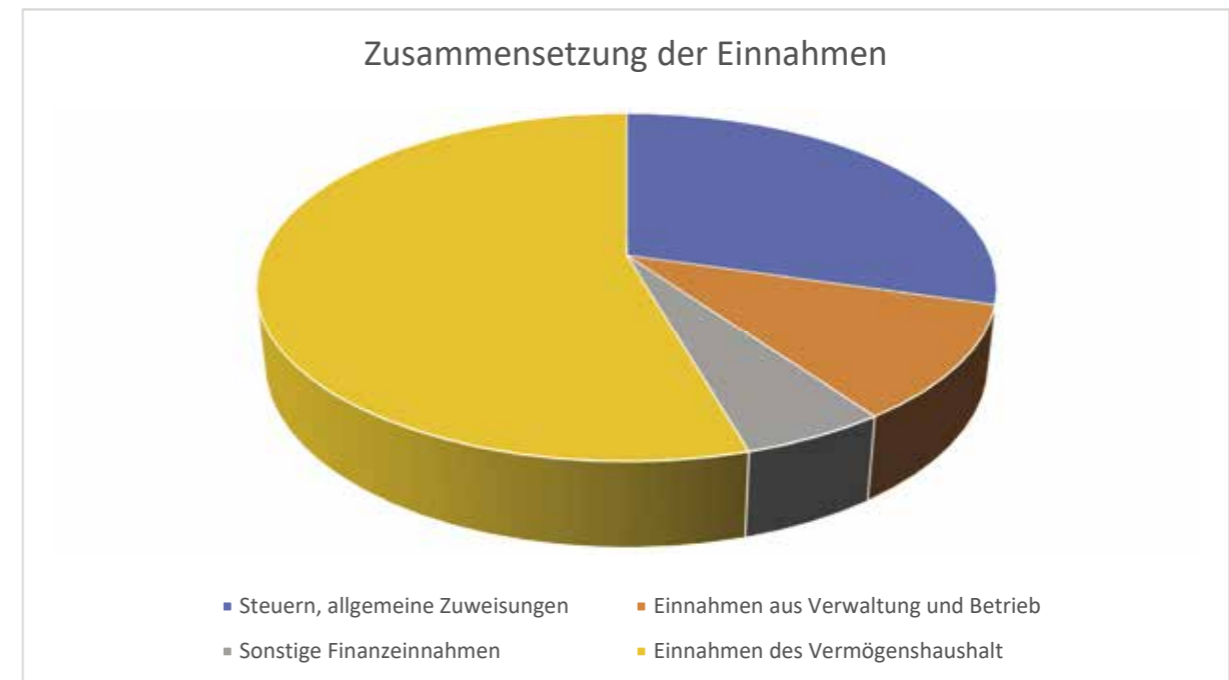
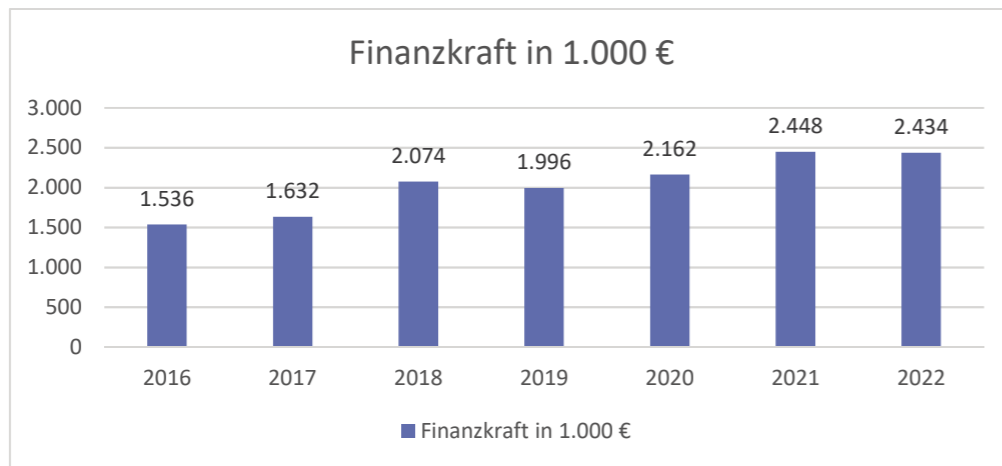
Schüler, z.Z. 142 Schüler (insg. 228 Schüler)	Euro	388.611
- Verwaltungsumlage an die VG Mamming (242,84 Euro je Einwohner, bei 3.346 Einwohnern, insg. VG 5.534 Einwohner)	Euro	812.532

Schuldendienst

Zinsen und Tilgung von Darlehen	Euro	607.000
Schulden	Euro	7.750.000
(Verfügbarer Besitz an Grundstücken	Euro	5.260.000)
Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2023	Euro	2.316

Ausgaben für Investitionen

- Baumaßnahme Naturkindergarten	Euro	355.000
- Baunebenkosten Naturkindergarten	Euro	25.000
- Baumaßnahme Haus für Kinder	Euro	3.100.000
- Baunebenkosten Haus für Kinder	Euro	430.000
- Baumaßnahme Schulgasse, neue Ortsmitte Mamming	Euro	690.000
- Baunebenkosten Schulgasse, neue Ortsmitte Mamming	Euro	69.000



Bauen in der Gemeinde Mamming

Zahlen aus dem Bauamt (01.01.2023 bis einschl. 01.11.2023)

Anträge auf Baugenehmigung	8
Anträge auf Vorbescheid	7
Bauanträge im Genehmigungsverfahren	5
Isolierte Befreiungen	1

Baugebiet „Seiheräcker IV“ in Mamming, 3. Erschließungsabschnitt

Die Baugrundstücke aus dem 3. Erschließungsabschnitt sind bereits zur Hälfte verkauft. Der Verkauf geht anhand der Vergabeliste weiter.

Gesamtplan des Baugebietes „Seiheräcker IV“

Baugrundstücke 3. Erschließungsabschnitt



Es wird schon gebaut.

Industriegebiet Mammingerschwaigen

Für das Industriegebiet in Mammingerschwaigen an der ST2074 ist eine Erweiterung geplant. Die Erweiterungsfläche schließt sich nahtlos an den Bestand an und rundet das Gebiet insgesamt mit dem Längenmühlbach ab.

Für die Ausweisung wird zurzeit das Bauleitplanverfahren durchgeführt.



Die Renaturierung an der Isar geht weiter

Das „LIFE Natur-Projekt Flusserbis Isar“, das in Mamming und weiteren Flussabschnitten der Unteren Isar vor einigen Jahren an der Isar durchgeführt wurde, ist sehr erfolgreich. Unter anderem wurden in das Gewässerbett Kiesbänke und Flachwasserzonen eingebaut. Die Auswirkungen auf die Fischwelt bisher sind sehr beeindruckend. Die Anzahl der Individuen der fließwassertypischen Fischarten sind stark angestiegen. Die Zahl hat sich versechsfacht und die Artenanzahl ist von 17 auf 26 angestiegen. Sogar sehr seltene Arten sind nun wieder vor Ort, so die Fachleute der Regierung von Niederbayern und des Wasserwirtschaftsamts.



Die Renaturierungsmaßnahmen in Mamming sowie auch in Loiching, Dingolfing und Landau werden zurzeit weiter fortgesetzt. In Mamming wird auf einer Strecke von rund 300 Meter eine



neue Flachwasserzone erstellt. Dazu werden rund 30.000 Kubikmeter Rollkies eingebracht und der Bestand nochmal ergänzt und erweitert.



Dorfplatz erneut aufgewertet

Der Platz mit Kunstwerk und Bänken an der Schwaigener Straße/Hauptstraße wurde erneut aufgewertet: Aus Holz und Granit sowie einer weiteren Begrünung wurde ein Hintergrund für das Kunstwerk und den Platz insgesamt geschaffen.



Neue Gewerbebeschilderung

Als Gemeinde möchten wir unsere einheimischen Gewerbebetriebe unterstützen. Es wurden daher Schilderstände an fünf Standorten in Abstimmung mit dem Gewerbeverein in Mamming aufgestellt. Die Betriebe können so auf sich aufmerksam machen. Es ist sehr erfreulich, dass das Angebot bisher so gut angenommen wurde und sich viele Firmen schon ein Schild gemietet haben. Vielen Dank dafür!



Ladestationen

Seit heuer können auch in Mamming Elektrofahrzeuge an vier Standorten geladen werden. Die Elektromobilität nimmt laufend zu. Daher hat die Gemeinde, ihrer Vorbildfunktion bewusst, eine Ladeinfrastruktur in Mamming aufgebaut. Die Energie Südbayern betreibt als Kooperationspartner der Gemeinde Mamming die Ladesäulen und kümmert sich von der technischen Betreuung, über die Abwicklung der Bezahlung bis zur 24/7-Service-Hotline. Die Maßnahme wurde gefördert.



Schnelladesäule am Rathaus



Normalladesäule am Schulparkplatz
in der Frühlingsstraße



...Parkplatz Kohlmenzinger Straße/Ecke Hauptstraße



...am Parkplatz Schwaigener Straße/Verkehrsübungsplatz

Neubau Haus für Kinder



(Zeitungsbericht im Dingolfinger Anzeiger von Monika Ebnet)

Im März konnte der Spatenstich zum Neubau des „Haus 2“ vom Haus für Kinder in Mamming gemacht werden. Wer durch den Ort fährt, kann den Baufortschritt laufend sehen. Mit dem Projekt sind auch infrastrukturelle Maßnahmen in der Umsetzung.

Im Oktober konnte Bürgermeisterin Irmgard Eberl zum Richtfest begrüßen und den ersten großen Zwischenschritt vermelden. In zentraler Lage, nämlich in der Ortsmitte und in unmittelbarer Nähe zum Haupthaus

wird das Projekt umgesetzt. Und die Kinder sind live dabei und verfolgen Bagger, Lastwägen, Kran und Co vom Garten aus. Hubert Gillmaier war es, der neben dem angebrachten Firstbaum den Richtspruch an die Gäste richtete. Geld brauche es für einen derartigen Bau: „Wo es nicht vorhanden, selten ein Bau entstanden“, hieß es passend darin. Und alle, die am Bau „schaffen“, waren gerne zu diesem großen Tag gekommen und erhoben die Gläser auf den Fortschritt. Es ist das größte Bauprojekt, das Mamming bisher auf den Weg gebracht hat. Ein neues Haus mit sechs Kindergarten- und zwei Krippengruppen für 174 Kinder wird es, informierte Bürgermeisterin Irmgard Eberl. Die Betreuungsplätze brauche man. Mamming ist sehr beliebt bei jungen Familien. Das wird auch künftig so bleiben, weil Mamming sich weiterentwickeln wird. 2014 waren es noch 77 Kinder. 2023 werden 190 Kinder betreut.



Der Bedarf kam also nicht über Nacht, sondern habe sich schon länger angekündigt. Ein Teil der Kinder wird im Haus Natur betreut, das mittlerweile voll im Betrieb ist. Weitere Gruppen sind zurzeit in Containern untergebracht. Diese sind extra auf die Bedürfnisse der Kinder angepasst worden, doch natürlich sind sie keine Dauerlösung. Deswegen zeigte sich Eberl froh, dass nun der Bau vom „Haus für Kinder – Haus 2“ so zügig und vor allem im Zeitfenster voranschreite. Dank richtete sie an alle Handwerker, die fleißig und bei jedem Wetter tätig sind. Man habe sich bewusst für einen zeitgemäßen Holzbau entschieden, der sich gut in das Ortsbild einfüge. Architekten, Planer, mitarbeitende Gewerke, Kommune – alle arbeiten Hand in Hand. Dank richtete sie auch an die Bevölkerung für das Verständnis. Die Baustelle brachte gerade beim Straßenbau Beeinträchtigungen mit sich.

Als Ehrengäste waren beim Richtfest die beiden Bürgermeister-Stellvertreter Josef Sedlmeier und Markus Allmannshofer und die Gemeinderäte, Mitarbeiter der Verwaltung, Einrichtungsleiterin Sabine Schuder mit ihren Stellvertreterinnen Lisa Maißer und Karin Bauer sowie die Handwerker zugegen.

Ein derartig großes Projekt könne man nicht alleine stemmen, es brauche ein großes Team für die verschiedenen Bereiche. Projektsteuerer Rechtsanwalt Alois Werner Karl habe alles gut im Blick. Die Kosten belaufen sich auf rund 8,4 Millionen Euro, wobei man Förderungen aus drei Fördertöpfen in Höhe von 3,7 Millionen Euro erhalte. Architekt Sebastian Hrycyk habe einen zeitgemäßen Holzbau geplant, der sehr energieeffizient und nachhaltig ist. Für die technische Planung ist das Büro Apfelböck zuständig. Doch ein Plan alleine helfe nicht, es brauche auch Umsetzer.



Architekt Sebastian Hrycyk ging darauf ein, dass die Baustelle im guten Miteinander verlaufe. Als richtigen und wichtigen Baustein für die Entwicklung der Gemeinde bezeichnete er das Haus, das voraussichtlich im September 2024 in Betrieb genommen werden soll. Dass die Kinder den Bau live miterleben und so schon eine gewisse Verbundenheit entwickeln, hob er ebenfalls heraus. Ein solch großes Projekt verändere das Erscheinungsbild der Dorfmitte. Es gehe daher nicht nur um das Haus für Kinder, sondern zugleich um das „Drumherum“. Neue Parkplätze entstanden, der Gehweg und Vorplatz werden neu gestaltet. Für diese Planungen und auch die Gestaltung der Freispielflächen habe man das Landschaftsarchitekturbüro Toponauten beauftragt. Gebaut wird in Holzbauweise, die Fassade ist aus Holz in Natur- und Rottönen gehalten. Beide Häuser sind über den gemeinsamen Garten verbunden. Dieser ist allen Beteiligten auch sehr wichtig, er stellt sozusagen das grüne Herz der Anlage dar und bietet Bewegungsfläche für die Kinder. Die Gebäudekörper sind gleichzeitig von der Schulgasse und von der Hauptstraße her eingerückt. So wird der Vorplatz zur Hauptstraße hin großzügiger und es bleibt mehr Raum für die Schulgasse. Der Hauptzugang zum Gebäude befindet sich in der Schulgasse und ist somit sicher für die Kinder. Der Parkplatz am Rathaus konnte bereits realisiert werden. Der Vorplatz wird mit Sitzgelegenheiten und Blühstreifen aufgelockert. Auch ein Wasserspiel ist angedacht.

Der Vorplatz zum Rathaus wird ebenfalls neu und damit passend mitgestaltet. Im Garten selber hat das Planungsbüro Toponauten verschiedene Spielflächen angedacht: Matschspiel, Sand, eine Rasenarena und vieles mehr wurden genannt. Gleichzeitig wird auf entsprechende Bepflanzung gesetzt und Sitzgelegenheiten. Ein Nutzgarten, Spieltürme und ein Freisitz wurden vorgestellt. Spiel, Natur und Wissensvermittlung sind damit möglich – eine klassische Win-Win-Situation. Ausgestattet wird das Haus übrigens mit einer Frischkostküche, diese habe sich bewährt. „Mehr Qualität, weniger Transportwege, ein hoher pädagogischer Wert, da Kinder miterleben wie aus einzelnen Lebensmitteln Gerichte entstehen und sie können bei der Zubereitung beteiligt werden“ – diese Dinge sprechen für sich, so die Bürgermeisterin.

Außerdem herrsche mit dem bisherigen System eine hohe Zufriedenheit bei den Eltern. Der Einkauf erfolge regional und saisonal und es werden keine vorgefertigten Portionen aufgetischt. Jeder nimmt sich individuell, je nach Hunger. Mit diesem System könne zudem auf besondere Bedürfnisse/Allergien eingegangen werden.



Richtspruch

Mit Vergnügen bin ich hier heraufgestiegen,
um den Gästen zu Ehren, ein Gläschen zu leeren.
So begrüße ich zu diesem Feste,
die Bauherrn, die Baukollegen, die Architekten
und die verehren Gäste.

Alle die am Bau geschafft,
mit Eifer, Freude und mit Kraft,
die lobe ich in hohem Maße,
hier mit diesem vollen Glase.

Wo man baut in aller Welt,
ist von Nöten erst mal Geld.
Weil wo solches nicht vorhanden,
selten noch ein Bau entstanden.

Dem Bauherrn wünschen wir sodann,
was er sich selbst nur wünschen kann.

Prost!

Außerdem braucht's tüchtige Leute,
trotz der vielen Technik heute.
Was sind Kräne, was Maschinen,
ohne Menschen zum Bedienen?

Nun ist das Glas wohl ausgeleert
Und weiter für mich nichts mehr wert,
darum werf ich es zu Boden nieder –
zerschmettert braucht es keiner wieder;
doch Scherben bedeuten Glück und Segen,
der Bauherrschaft auf allen Wegen

Planer und Bauleiter,
Männer, die Steine bringen,
Hammer oder Kelle schwingen
und die hobeln, nieten, sägen,
Balken zimmern, Dach auflegen.



Neue Ortsmitte Mamming

Erster Erschließungsabschnitt für die „neue Ortsmitte“ ist fertiggestellt

Schulparkplatz Ecke Frühlingstraße/Schulgasse

Insgesamt können hier 25 Fahrzeuge parken. Davon ist ein Stellplatz barrierefrei und zwei Stellplätze sind mit einer E-Ladestation ausgestattet. Die neugeschaffene (weitere) Schulbushaltestelle ermöglicht, dass zwei Schulbusse oder Kleinbusse gleichzeitig in der Schulgasse halten können. In die Grünfläche wurden Bäume gepflanzt. Eine Mulde dient zur Versickerung des Regenwassers. Im Frühjahr wird dort noch eine Blumenwiese angesät. Die neue Hainbuchenhecke an der Grenze zum Nachbarn rahmt den umgestalteten Parkplatz grün ein.



Schulgasse

Die Schulgasse wurde ab der Einmündung von der Hauptstraße bis zur Einmündung Frühlingstraße komplett erneuert. Darüberhinaus war bei einem weiteren Stück der Schulgasse die Erneuerung der Asphaltdecke und der Regenwasserführung erforderlich.

Leitungen und Glasfaserkabel sowie der Kanal wurden neu verlegt.

Vorsorglich wurden Wärmeleitungsrohre von der Schule zu den anderen gemeindlichen Liegenschaften gelegt, um später vom Heizungsraum der Schule aus, beispielsweise das Rathaus mit Wärme versorgen zu können.

Die Schulbusse haben nun beim Einfahren von der Hauptstraße in die Schulgasse mehr Platz, weil die Einmündung größer gebaut wurde. Der neue Gehweg wurde in großzügiger Breite gebaut und ist vom Schulgebäude bis zum Schulparkplatz und der neuen Busbucht bereits fertig. Der weitere geplante Gehweg vom Schulgebäude bis zur Hauptstraße und die Busbucht am Schulhof werden im zweiten Erschließungsabschnitt 2024 gebaut.



Parkplatz am Rathaus erweitert

Am Rathaus wurde der bisherige Parkplatz um eine weitere große Fläche erweitert. Es sind 32 neue Stellplätze dazu gekommen. Davon sind zwei Stellplätze barrierefrei. Die Parkflächen sind geschottert, um das Regenwasser zu versickern. Die neue Trafostation fand auch hier ihren Platz. Der Parkplatz wurde mit Leuchten ausgestattet und ist zur Schulgasse hin mit Bäumen eingesäumt. Nach der Fertigstellung des neuen Hauses für Kinder steht dieser Parkplatz hauptsächlich für den Hol- und Bringverkehr der Kinder, den Kunden der umliegenden Geschäfte und Besuchern des Rathauses zur Verfügung. Die Einfahrt in den Rathaus-Parkplatz und die Erweiterung ist nur über die Hauptstraße möglich. Ausfahren kann man entweder wieder über die Hauptstraße oder die Schulgasse. Der Rathaus-Parkplatz ist außerdem nun mit einer öffentlichen E-Schnelladesäule ausgestattet.



Verkehrsregelung

Die Schulgasse wurde im November bereits für den Verkehr wieder freigegeben und wird als Einbahnstraße ab der Hauptstraße bis zur Einmündung in die Frühlingstraße geregelt. Radfahrer dürfen in beide Richtungen fahren. Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen, können auf dem neuen Rathaus-Parkplatz parken.

Wenn im Frühjahr 2024 die Arbeiten für den zweiten Erschließungsabschnitt weiter gehen, könnte es zeitweise nochmal zu Sperrungen oder Verkehrsbeschränkungen kommen. Dazu informieren wir Sie rechtzeitig.

Dank an die Anlieger

Eine große Baustelle wie diese geht leider mit Lärm, Schmutz und Verkehrsbeschränkungen einher. Uns ist das bewusst, wir können es jedoch leider nicht vermeiden.

Deshalb gilt unser großer Dank allen Nachbarn, Anliegern und Verkehrsteilnehmern, dass sie sich trotz der Belastungen sehr geduldig und verständnisvoll gezeigt haben. Ebenfalls danken wir allen, die uns Flächen als Arbeitsraum, Parkstreifen oder Lagerplatz während der Bauphase zur Verfügung gestellt haben und noch weiter stellen.

Zweiter Erschließungsabschnitt startet im Frühjahr 2024

Die Arbeiten für den zweiten Erschließungsabschnitt sind ausgeschrieben und die Auftragsvergabe erfolgt noch 2023. Der Erschließungsabschnitt beinhaltet die Fortführung des Gehweges in der Schulgasse, die Busbucht beim Schulhof, die Gestaltung des Eingangsbereiches beim neuen Haus für Kinder, den Vorplatz des Rathauses in der Schulgasse, die Erneuerung des Gehweges beim Rathaus-Haupteingang, den Vorplatz vom Haus für Kinder zur Hauptstraße und die Anlage des Gartens für das Haus für Kinder:





toponauten

Entwurf Ortsmitte Mamming -
Vorplatz Rathaus und Haus für Kinder
07.11.2023 ohne Maßstab

Vorplatz Rathaus in der Schulgasse

Der Vorplatz des Rathauses mit dem barrierefreien Eingang und dem Eingang zum Sitzungssaal wird neu gestaltet. Es ist eine Sitzmauer sowie eine Bepflanzung mit Bäumen und Stauden vorgesehen. Durch die Absenkung des Geländeneiveaus der Schulgasse in diesem Bereich (im ersten Erschließungsabschnitt), wurden die Hintereingänge zum Rathaus in ihrer Barrierefreiheit erheblich verbessert und sind künftig auf einer Ebene mit dem neuen Haus für Kinder. Das verstärkt den künftigen Platzcharakter zwischen Rathaus und dem Haus für Kinder, ebenso wie die bereits gepflasterte Fläche in der Fahrbahn.

Begrünter Eingangsbereich des neuen Hauses für Kinder

Der Haupteingang zum neuen Haus für Kinder in der Schulgasse und entlang des Hauptgebäudes wird mit Bäumen und Stauden begrünt. Der Bereich wird außerdem mit Fahrradständern und Sitzgelegenheiten ausgestattet.

Vorplatz Haus für Kinder an der Hauptstraße

Mit diesem Vorplatz wird das neue Gebäude zur Hauptstraße hin sinnvoll angebunden. Durch eine großzügige Sitzmauer, einem Wasserspiel und einer Bepflanzung mit Stauden und Bäumen schaffen wir hier einen neuen ortsbildprägenden Mittelpunkt.

Außerdem werden entlang des neuen Vorplatzes, vier Kurzpark-Stellplätze für Kunden der umliegenden Geschäfte und der Postfiliale geschaffen.



Der Garten des neuen Hauses für Kinder wird angelegt

Das „grüne Herz“ ist der große gemeinsame Garten. Eine neue „Rollerbahn“ verbindet den bestehenden Kindergarten mit Kinderkrippe und das neue Haus. Der neue Gartenbereich beim Haus für Kinder wird unterteilt in einen geschützten Bereich für die Krippenkinder und in einen Spielbereich für die Kindergartenkinder. Mit Sitzmauern, Freisitz, Sandspielflächen, Spielturn, Nutzgarten, Naturspielplatz mit Baumstämmen und Wasserspiel und der Pflanzung von Bäumen wird der Garten naturnah gestaltet.

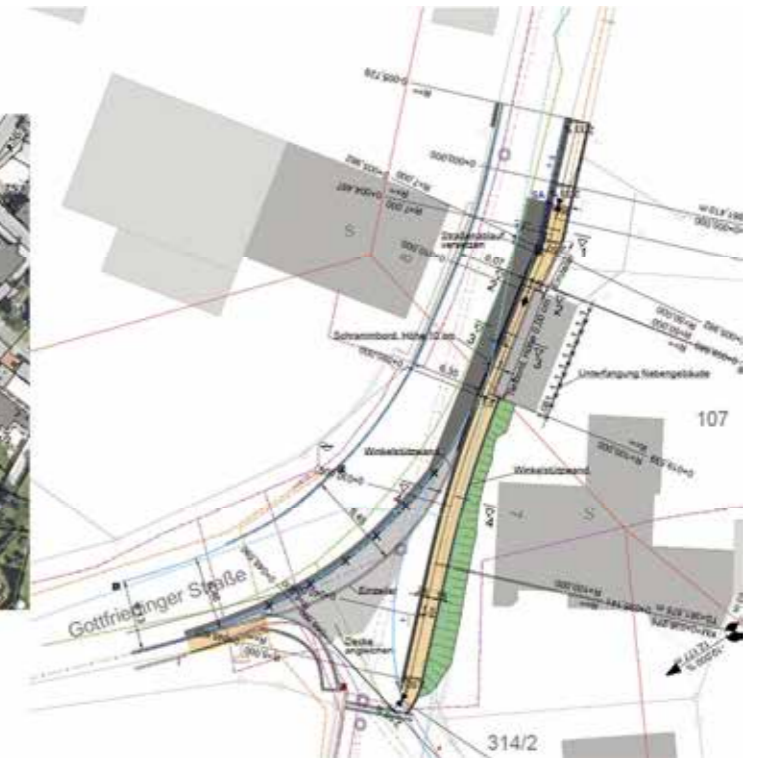




Ausblick 2024

Neuer Gehwegabschnitt in der Gottfriedinger Straße

2024 wird der neue Gehwegabschnitt in der Gottfriedinger Straße gebaut und die Ausleuchtung durch mehr Straßenlampen optimiert. Für die Fußgänger, besonders im Kurvenbereich, wird hier die Verkehrssicherheit erheblich verbessert.



Geh- und Radweg Bubach-Dittenkofen kommt

Ein neuer Geh- und Radweg wird künftig für mehr Verkehrssicherheit zwischen Bubach und Dittenkofen sorgen. Der Beginn der Bauarbeiten ist für das Frühjahr 2024 geplant. Die Maßnahme ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Mamming mit dem Landkreis Dingolfing-Landau. Die Gemeinde sorgt für den Grunderwerb und die Planung. Der Landkreis kümmert sich um den Bau. Die Kosten nach Abzug der Förderung werden zwischen Landkreis und Gemeinde geteilt. Für den Unterhalt des Geh- und Radweges nach seiner Fertigstellung ist die Gemeinde verantwortlich.

Wir bedanken uns bei allen Anliegern sehr herzlich, dass sie Grund für die Baumaßnahme abtreten. Ohne diese Bereitschaft der Grundstückseigentümer, könnten wir keine Maßnahme wie diese für das Allgemeinwohl umsetzen.



Landkreis saniert Kreisstraße DGF 20 zwischen Mamming und Bubach

Der Landkreis erneuert 2024 die Asphaltdecke der Kreisstraße zwischen Mamming und dem Ortseingang Bubach.

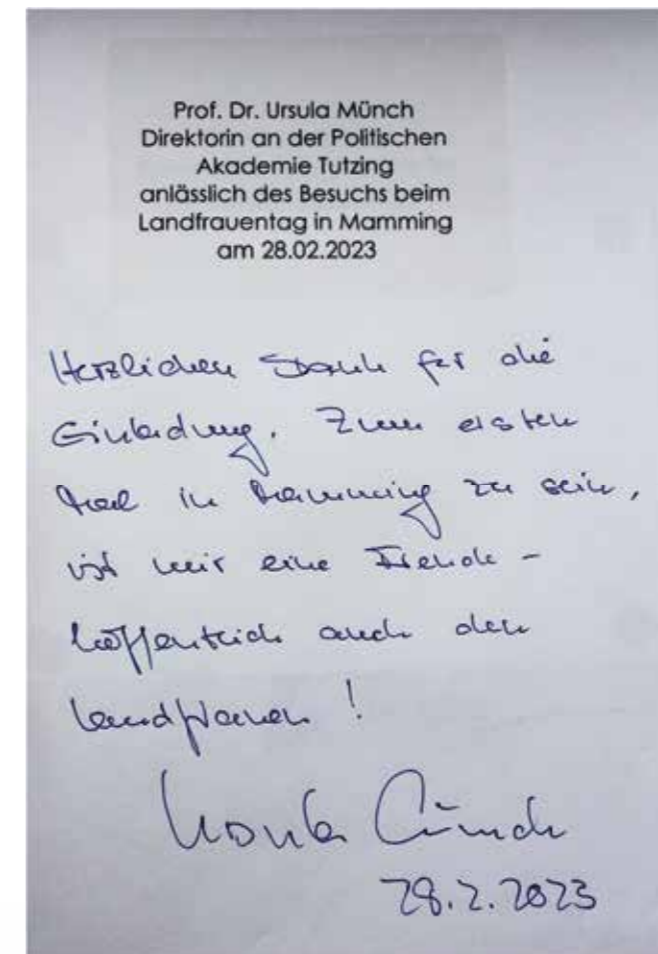
Während dieser Baumaßnahmen an den Kreisstraßen wird es zeitweise zu Verkehrsbehinderungen oder Sperrungen kommen. Darüber werden Sie rechtzeitig in der Presse informiert. Wir bitten bereits jetzt um die Geduld der Anlieger und Verkehrsteilnehmer wegen der mit den Baumaßnahmen einhergehenden Beeinträchtigungen. Vielen Dank!



Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde Mamming

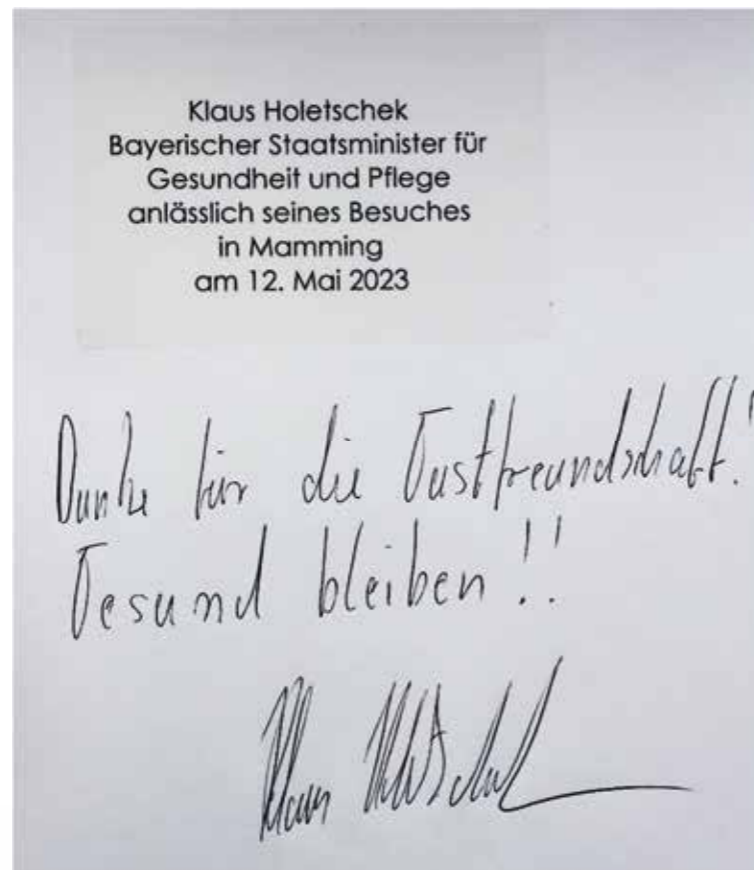


Prof. Dr. Ursula Münch, Direktorin an der Politischen Akademie Tutzing trug sich in das Goldene Buch der Gemeinde Mamming ein.





Bayerischer Staatsminister für Gesundheit und Pflege, Klaus Holetschek, trug sich in das Goldene Buch der Gemeinde Mamming ein.



Der neue Schulleiter Helmar Ostermeier und der neue Konrektor Tobias Kilger an der Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding wurden herzlich von den Vertretern der Verwaltungsgemeinschaft Mamming begrüßt. Zum Schulanfang gab es Schultüten als kleines Willkommens-Geschenk.



Weihbischof Dr. Josef Graf aus Regensburg spendete im Juli die Firmung in Mamming. Hier mit Pfarrer Thomas Gleißner, 2. Bürgermeister der Stadt Landau Thomas Lorenz und 1. Bürgermeisterin Irmgard Eberl.

Menschen aus unserer Gemeinde

Wir gratulieren



Theresa Apfelbeck hat als junge Köchin im Landesfinale des Rudolf-Achenbach-Preises den dritten Platz gewonnen. Das ist ein Bundesjugendwettbewerb des Verbandes der Köche Deutschlands und ist einer der renommiertesten Nachwuchswettbewerbe der Branche.



Lukas Stöttner war bereits im Vorjahr niederbayerischer Meister im Schach und konnte diesen Titel 2023 erfolgreich verteidigen.



Der MSC Mamming war 2023 Mitorganisator und Gastgeber der Deutschen Meisterschaft im Kart-Slalom. Der Verein konnte dort gleich mehrere Preise einfahren.

Maximilian Kroiß gewann in der Klasse 17 den zweiten Platz und ist damit Deutscher Vizemeister.

In der gleichen Klasse kam **Niklas Eder** auf Platz drei.

In der Klasse 16 gewann **Elias Johann** den dritten Platz, **Alexander Honig** wurde Vizemeister in der Klasse 19b und **Lena Webeck** in der gleichen Klasse Drittplatzierte.



Wir gratulieren **Christa Schmid**, 2. Schützenmeisterin der Eichenlaub-Schützen Bachhausen, zum 1. Platz bei den Niederbayerischen Meisterschaften im Zimmerstutzen-Schießen der Damen.

Max Wieser von den Isartaler-Schützen Mammingschwaigen ist Bayerischer Vizemeister im Zimmerstutzen-Schießen.



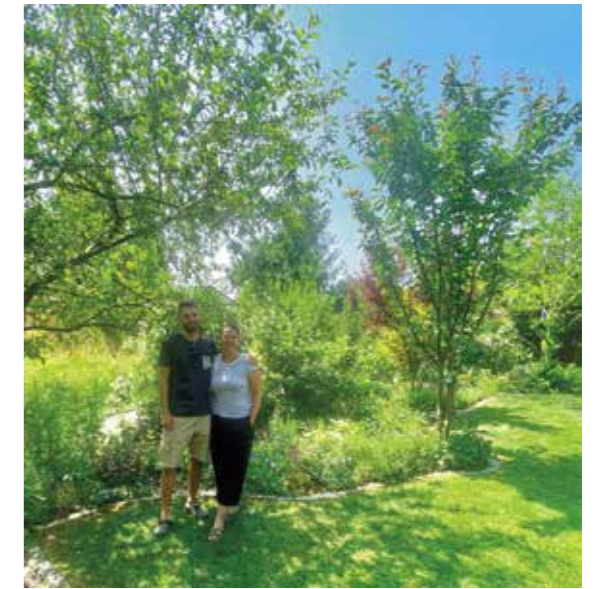


Neue Zahnarztpraxis „Fabelhafte ZahnWeberei“ in Mamminger eröffnet
Drs. med. dent. Sebastian Weber und Verena Fabel luden zum Tag der offenen Tür ein.

Beim „Tag der offenen Gartentür“ des Landkreises - auch Mamminger zeigten ihre schönen Naturgärten



Martin und Ramona Batzlsperger



Stefan und Nicole Parzl

Unternehmer aus Mamminger im IHK-Gremiumsbezirk Dingolfing-Landau

Bei den Neuwahlen der IHK Dingolfing-Landau wurden Mamminger Unternehmer in das Gremium gewählt.

- Johann Schmid, EW-Schmid GmbH, für den Bereich Energie und Umwelt
- Herbert Eberl, he Bürotechnik Herbert Eberl GmbH, für den Bereich Handel
- Georg Apfelbeck, Landgasthof Apfelbeck, für den Bereich Gastgewerbe, Tourismus, Freizeit und Gesundheitswirtschaft
- Franz Josef Ransberger, motivmedia GmbH, für den Bereich Dienstleistungsgewerbe

Die fleißigen Gärtler vom Obst- und Gartenbauverein Mamminger pflegen regelmäßig die öffentlichen Grünanlagen in Mamminger. Herzlichen Dank dafür!



Die Karl Mossandl GmbH & Co. KG Dingolfing mit Standort auch in Mamminger/Rosenau wurde als „TOP-Unternehmen Niederbayern“ ausgezeichnet. Mit dem Preis hat der Landkreis Dingolfing-Landau gemeinsam mit dem Niederbayern-Forum e.V. die herausragende Leistungskraft und das besondere Engagement des Unternehmens gewürdigt.



Ein großes Dankeschön auch an das Team um Maria Kern, das sich um den Kreisverkehr in Mammingerschwaigen sehr kümmert, an die Gärtler vom OGV Pilberskofen und allen weiteren Helfern aus den Ortschaften der Gemeinde, die ehrenamtlich öffentliche Flächen und Anlagen pflegen.



Volksfestzeit

Mamminger Volksfest Mai 2023



Rosenaauer Volksfest Juni 2023



Pilberskofener Kirta September 2023



Mamminger Faschingstreiber rufen Fasching aus

Pünktlich am 11.11.2023 um 11.11 Uhr haben die „Faschingstreiber“ des TSV Mamming mit Christopher Weiß und Florian Falk bei 1. Bürgermeisterin Irmgard Eberl im Rathaus den Fasching ausgerufen. Sie wollen den Mamminger Fasching wieder aufleben lassen und an frühere „nährischen Zeiten“ anknüpfen.



Bei der Übergabe des Rathaus-Schlüssels



Die Faschingstreiber laden ein:

Zum Faschingsmarkt und Kinderfasching am 28.01.2024, Landgasthof Apfelbeck
Zur Faschingsitzung am 10.02.2024, Landgasthof Apfelbeck

Aus dem Archiv der Gemeinde Mamming

Fasching 1973



Haben Sie auch historische Bilder oder Dokumente?

Uns ist wichtig, dass die Entwicklung unserer Gemeinde was Gebäude, Objekte, die Landschaft und besondere Menschen anbelangt, dokumentiert wird und so für die Nachwelt erhalten werden kann. Daher haben wir großes Interesse an historischen Fotos und Dokumenten. Falls Sie im Besitz solch interessanter Bilder und Dokumente sind und diese nicht mehr benötigen oder wegwerfen wollen, bitten wir Sie, uns diese kostenlos zur Verfügung zu stellen. Es ist selbstverständlich auch möglich, falls Sie die Originale behalten wollen, dass wir Kopien der Bilder und Unterlagen für unser Archiv anfertigen.

Sie können sich gerne mit unserer zuständigen Mitarbeiterin für das Archivwesen, Frau Elisabeth Novak, unter Tel. 09955/9311-19 oder per Mail an elisabeth.novak-vg@mammimg.de, in Verbindung setzen.

Auszug aus der Faschingszeitung 1973



Mamminger Neuester Narrenspiegel

Erste Gesamtkreisliche Nabelzeitung als Faschings-Sondernummer

Ungekürzter Jahrgang

4. März 1973

Preis unbezahlbar!

Das Faschingsprinzenpaar 1973



Sondermeldung unseres MNN- Berichterstatters:

Sensationeller Tatsachenbericht!

Das heutige Prinzenpaar, das durch sein sicheres Auftreten die überfüllten Ballsäle in tosendem Beifall ertönen ließ, wird in die Chronik der Narrenhochburg Mamming eingehen. Prinzessin Traudi wird wegen ihrer einmaligen Schönheit und kostbaren Garderobe, die sie wahrscheinlich dank dem Modeblick ihrer Mutter besitzt, von allen bewundert. Auch ihr „Prinzgemahl“ ist ein sehr sympathischer junger Mann, der durch seine heißen Küsse so manches Frauenherz höher schlagen läßt. Die hübschen Gardemädchen mit ihren zackigen Märschen und fliegenden Beinen, die bei der Männerwelt Pupillenvergrößerungen hervorrufen, sind auch nicht zu übersehen. Hofmarschall Rudi, der bei seinem reichen Ordenssegen die Thaler rollen läßt, ist besonders bei den jüngeren Damen ein begehrter Tanzpartner, da er zu den heißen Klängen der Kapellen die verwegsten Tänze aufs Parkett legt. Nur aufgrund größten Vereinsgeistes und größter Tatkraft konnte heuer ein Prinzenpaar mit Gefolge gekürt werden. Das beweist doch, daß die heutige Jugend kein Kind der Traurigkeit ist.

Prinzessin: Traudi I
(Traudl Schmid-Schönsteiner)

Prinz: Alois I (Alois Aigner)

Hofmarschall: Rudi von der Mehlburg (Rudi Falk)

Hofnarr: Carlo (Karl Bumedner)





Prinzenpaar Hans Kohlmeier und Hedwig Aigner mit Gardemädchen



Prinzenpaar Rudolf Falk und Albina Tima

Wir danken

für die gute Zusammenarbeit:

- Herrn Landrat Werner Bumeder sowie den Mitarbeitern des Landratsamtes
- Herrn 2. Bürgermeister Josef Sedlmeier und Herrn 3. Bürgermeister Markus Allmannshofer
- dem Gemeinderat für die Arbeit zum Wohle unserer Bürger
- Herrn Geschäftsleiter Alexander Rößler und allen Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes
- Herrn Gerald Rost, 1. Bürgermeister der Partnergemeinde Gottfrieding und Gemeinschaftsvorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Mamming
- Herrn Pfarrer Thomas Gleißner, Herrn Pater Anand Bhaskar Balla, Pfarrvikar Bastin Britto Josef Doss, dem Pfarrgemeinderat mit Sprecher Herrn Wolfgang Sedlmeier, den Kirchenverwaltungen Mamming und Bubach mit den Kirchenpflegern Herrn Xaver Maier und Frau Sabine Ketelsen sowie der Pfarrsekretärin Frau Carmen Burgmeier
- Schulleiter Helmar Ostermeier, Konrektor Tobias Kilger, dem Lehrerkollegium und allen Mitarbeitern der Schulfamilie
- der Leiterin des Hauses für Kinder St. Wolfgang Frau Sabine Schuder und ihren Stellvertreterinnen Frau Karin Bauer und Frau Lisa Maißer sowie allen Mitarbeitern
- dem Büchereiteam mit den Leiterinnen Frau Sandra Emminger und Frau Christine Webeck
- den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren Mamming, Bubach und Pilberskofen
- dem Seniorenbeirat mit 1. Vorsitzender Frau Renate Riedesel Freifrau zu Eisenbach
- dem Jugendbeauftragten Herrn Johannes Eberl
- Frau Monika Ebnet für die hervorragende Berichterstattung über unser Gemeindeleben
- allen Vereinen und Verbänden

für die Unterstützung gemeindlicher Anliegen:

- den Frauen und Männern unserer drei Freiwilligen Feuerwehren für die Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes
- den Vereinsvorständen und ehrenamtlichen Helfern für die Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens
- den Fahnenabordnungen der Vereine für ihre Teilnahme bei besonderen Festen und Veranstaltungen
- den Obst- und Gartenbauvereinen Mamming und Pilberskofen sowie den zahlreichen Privatpersonen für die Pflege öffentlicher Anlagen in den Ortschaften, des Kreisverkehrs Mammingschwaigen und entlang der Bäche
- Herrn Dr. Fritz Eisenhut für die Mithilfe bei der Pflege des Friedhofes Mamming
- Frau Marielle Aigner für die Pflege der Friedhofskapelle
- Ludwig Milke und Franz Gobmeier für die gespendeten Christbäume in der Dorfmitte und an der Nepomuk-Kapelle
- allen Mitbürgern, die freiwillig Müll in der Natur aufsammeln
- der Kreiswasserwacht Dingolfing-Landau mit den ehrenamtlichen Wasserrettern für ihren freiwilligen Wachdienst an unseren Badeseen
- allen, die an die gemeindlichen Einrichtungen wie Kindergarten und Feuerwehren gespendet haben
- an alle Wahlhelfer bei der Bezirks- und Landtagswahl
- allen stillen Spendern und Helfern
- allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit Gemeinschaftsgeist in unser Gemeindeleben einbringen





Foto: Christine Pflaum